

Dein Leben bewusst & wissend gestalten!

Wie deine Gedanken, Gefühle und Wünsche tagtäglich deine
Zukunft – individuell & kollektiv – neu erschaffen!

CHRISTOPHER BENJAMIN

AUS DEM KURSBUCH:

„**DER MENSCH WIRD MEISTER SEINES SCHICKSALS**“

*LEBEN,
GESUNDHEIT
&
FRIEDEN*

**12 MITTEL MIT DENEN WIR UNSER LEBEN POSITIV
VERÄNDERN !**

3. ÜBERARBEITETE AUSGABE

© Copyright 2008 by Christopher Benjamin, Schultestr. 4, A-4020 Linz.

Alle Rechte für alle Länder vorbehalten. Jeder Nachdruck sowie jede Bearbeitung, Darstellung, Bild-, Ton- oder sonstige Ausgabe bedürfen der Genehmigung des Herausgebers sind aber grundsätzlich – versehen mit Herkunftsangabe – erlaubt!

Übersetzungen in andere Sprachen – versehen mit Autoren- und Herkunftsangabe – ausdrücklich erwünscht! Ich bitte dann um Zusendung des Originalmanuskripts, damit der Inhalt und die Übersetzung überprüft und aufbewahrt werden kann.

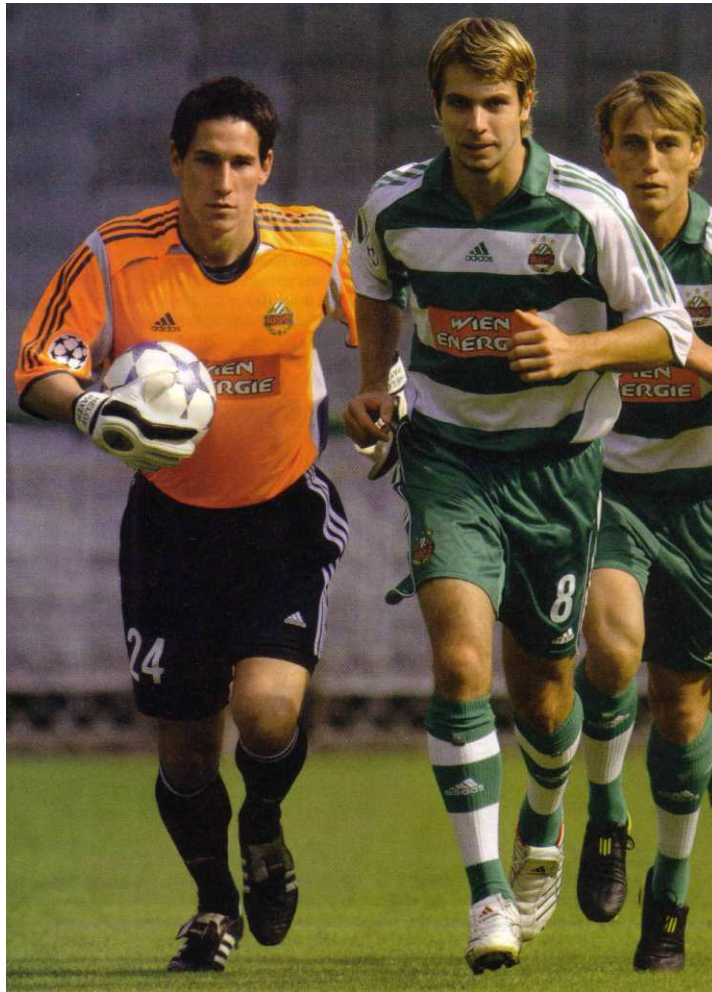
Als Textfile an: **Real.Peacework@gmail.com** oder als Hardcover (mit CD versehen) an folgende Anschrift:

**Christopher Benjamin, PF 490.
4021 Linz, Österreich**

www.RealPeacework-Akademie.info/Linz

Verlier nicht jene Wahrheit aus den Augen, die besagt, dass Stärke auf Einheit, auf Harmonie begründet ist. Denk an die Familie, die Du bilden sollst, trotz aller Verschiedenheit der Charaktere, Entwicklungsgrade, Rassen, Religionen, des sozialen Umfeldes, der Berufe ... Lass all diese Einzelheiten beiseite, sie sind von zweitrangiger Bedeutung und spielen keine Rolle im geistigen Leben. Bestärke in Deinem Herzen die Überzeugung, dass Du – trotz allem, was Dich vielleicht von den Anderen trennen könnte – Bruder oder Schwester für sie bist ... um mit ihnen zusammenkommen, um eine gemeinsame Arbeit zu machen, zu beten, zu meditieren, zu singen!

Das Ziel: das Bewusstsein der Menschen auf der ganzen Erde zu erwecken! In diesem Augenblick stellst Du mit ihnen eine segensreiche Kraft dar!



INHALTSANGABE

VORWORT 1

VORWORT 2

KAPITEL 1: Einführung

KAPITEL 2: PERSÖNLICHE VERÄNDERUNG

KAPITEL 3: KINDER

KAPITEL 4: KEIN FLEISCH!

KAPITEL 5: KEINE ZIGARETTEN!

KAPITEL 6: INNERE HARMONIE

KAPITEL 7: SONNENKOST (Lebendige Lebensmittel)

KAPITEL 8: SO GESTALTEST DU DEINE SONNENKOST-DIÄT

KAPITEL 9: VORGEBURTLICHE ERZIEHUNG

KAPITEL 10: SPIRITUELLE GALVANOPLASTIK

KAPITEL 11: FRAUENPOLITIK IST FRIEDENSPOLITIK UND FRIEDENS-
POLITIK SOLLTE FRAUENPOLITIK SEIN

KAPITEL 12: WIE MAN KINDER AUFZIEHT

KAPITEL 13: Die SEXUELLE AUFKLÄRUNG UNSERER KINDER

KAPITEL 14: LIEBE & SEXUALITÄT

KAPITEL 15: ABTREIBUNG & INDIVIDUELLE FREIHEIT

KAPITEL 16: WER IST EIN DIENER GOTTES?

KAPITEL 17: DIE WICHTIGKEIT DER MEDITATION

KAPITEL 18: WIE MEDITIERT MAN?

KAPITEL 19: WAS IST EINE SEKTE?

KAPITEL 20: VERSCHIEDENES

ANHANG 1: ÜBER DEN AUTOR

ANHANG 2: BIBLIOTHEK



Um zu verstehen, was die wahre Religion ist, müssen die Menschen sich dem Licht, der Wärme und dem Leben der Sonne nähern, das heißt, die Weisheit suchen, die erhellte und die Probleme löst, die uneigennützig Liebe, die verschönert, ermutigt und tröstet und das subtile, spirituelle Leben, das aktiv, dynamisch und mutig macht. All dies, um auf der Erde das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit zu verwirklichen. Diese Religion kann niemand bekämpfen. Wer versucht, sie zu zerstören, der zerstört sich selbst, weil er sich begrenzt.

Wenn dieses Verständnis einer universellen Religion die Menschen durchdrungen hat, dann wird die gesamte Organisation des Lebens universell. Es wird keine Trennungen mehr zwischen den Menschen geben, keine Grenzen und keine Kriege. Indem sie die Sonne in ihren erhabenen Offenbarungsformen als Licht, Liebe und Leben erkennen, nähern sich die Menschen immer mehr der Gottheit und machen aus der Erde einen Paradiesgarten, in dem alle brüderlich zusammenleben. Alle sollten die universelle Religion und die universelle Brüderlichkeit akzeptieren, welche die Sonne uns lehrt.



VORWORT

Lieber Leser,
liebe Leserin,

dieses Buch wurde mit dem Ziel geschrieben, Dir eine Orientierungshilfe zu geben, damit Du erkennen kannst wie Du am leichtesten ein erfolgreiches Leben führen kannst! Damit Du mit den Göttlichen Gesetzen in Harmonie lebst, die die Erde, das Universum und unser tägliches Leben leiten.

Es soll Dir einen ersten Zugang zu dem Gesetz von „**URSACHE & WIRKUNG**“, von „**HANDELN & NICHT-HANDELN**“ / „**TUN & NICHTSTUN**“ und die Kraft von Veränderungen für unser Leben und das für andere zu geben. Wie es Deine Zukunft – und die vieler anderer – positiv beeinflusst!

Du sollst auch Gründe erhalten, damit Du motiviert wirst, diese für Dich umzusetzen, wenn sie für Dich notwendig sein sollten!

Sich über alles Mögliche zu beschweren ist eine einfache, sehr weit verbreitete und bekannte Angewohnheit um von sich selbst abzulenken und nicht nach den tieferen Ursachen der Missstände zu suchen, die im Allgemeinen in Einem selbst liegen.

Die Unwissenheit über die Macht der Gedanken, über die Macht, die jeder von uns hat sein persönliches Schicksal zu beeinflussen und dadurch auch das der ganzen Welt, müssen wir loswerden!

Jeder einzelne von uns muss klar erkennen, dass Nichtstun genauso eine Handlung, eine Entscheidung ist, wie in dem Fall indem wir etwas tun, also handeln!

Es ist nicht mehr notwendig zu leiden, nur weil Du Dich falsch verhältst oder falsche Gewohnheiten hast, wenn Du die Chance für Dich erkennst, die in jeder bedauerlichen Situation verborgen liegt! Du wirst auch verstehen, wann Du andere verletzt und wann Du zu ihrem psychischen Wohlbefinden beiträgst ... es ist ein wichtiger Bestandteil um die Welt zu verändern, die bekannter Weise vor der eigenen Haustüre anfängt. Dein Verhalten gegenüber anderen hilft in Deinem persönlichen Umfeld den „*Himmel auf Erden*“ zu erschaffen!

DU WIRST MEISTER DEINES SCHICKSALS ... BEWUSST!

Wenn Du das verstehst und Dich darum bemühst... dann wirst Du auch begreifen, dass unser Leben nicht nur vom Karma im negativen Sinne geführt wird. Du hast jeden Tag von neuem die Möglichkeit Dich neu auszurichten, neue Wege zu gehen, ein göttlicher Diener und ein Segen für Dein gesamtes Umfeld, die ganze Welt zu werden ... vorausgesetzt, Du kriegst das mit! Die Folge davon sind reichliche Belohnungen, die Du Dir heute noch nicht vorstellen kannst! Die aber unausweichlich auf Dich zukommen werden!

Wenn zukünftige Eltern, Väter und Mütter, die schwangeren Mütter ihren Einfluss geltend machen und die Macht erkennen, ihre eigene Zukunft und das der gesamten Welt zu beeinflussen ... vieles wird sich ändern! Wenn diese Eltern sich für ihr zukünftiges Baby vorbereiten – „*Vorgeburtliche Erziehung*“, – wenn die schwangere Mutter während ihrer neun Monate Schwangerschaft die Lehre der „*Spirituellen Galvanoplastik*“ anwendet ... wow, welch ein Beispiel können diese Eltern geben und welch einen Langzeit-Einfluss wird dies für die Zukunft des Planeten bedeuten!

All das kannst Du sehr genau in der Lehre der Universelle Bruderschaft des Lichts lernen und studieren.

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

Alles was ich Dir mit diesem Buch geben möchte, ist das Verlangen mehr über diese Gesetze, die die Welt regieren, zu erfahren und wie Du sie anwenden kannst um Gutes damit zu tun! (*Kannst Du alles auf dieser Internetseite für den Einstieg finden!*)

Du sollst eine klare Richtschnur erhalten, wie Du leben solltest, ... für solche, die auf dem geistigen Weg sind, aber ihre Lehre noch nicht richtig verstanden haben, für solche, die noch nicht auf dem geistigen Weg sind und keine Ahnung von einer geistigen Lehre haben und für solche, die in einer dieser New-Age-Lehren sind, die Lüge und Wahrheit geschickt miteinander vermischen.

DAS IST DAS ZIEL MIT DIESEM BUCH: KLARHEIT!!!

Es liegt an Dir, was Du mit dem Gelesenen anfängst. Es liegt an Dir, wie Du Dich danach weiterhin verhältst. Du bist es, der nicht mehr sagen kann: ... Das habe ich nicht gewusst! Denn Du weißt jetzt ganz genau, was richtig und was falsch ist. Doch es liegt an Dir zu verstehen, zu akzeptieren und danach zu handeln!

Lies meine Standpunkte (die teilweise etwas hart zu akzeptieren sind, ich weiß!), denke über sie nach, weise sie zurück oder mache sie zu einem Teil Deiner selbst. Tauche tiefer in das Thema ein, lies und studiere die Bücher, die ich Dir empfehle.

Du wirst eine Entscheidung fällen. Du bist der Verantwortliche für Dein Leben und Dein Glück. Und Du bist es wiederum, der die Konsequenzen Deiner falschen Verhalten und Deiner falschen Schlüsse erfährt. Sei Dir dessen bewusst!

Alles was ich Dir geben kann, sind Richtlinien auf den Weg, ... aber Du musst ihn schon selbst gehen!

So wie alle geistigen Lehrer sagen:

“WIR KÖNNEN DIR DAS ESSEN SERVIEREN, ABER DU MUST SCHON SELBST ESSEN UND ES AUCH VERDAUEN. ANSONSTEN WERDEN WIR FETT UND DU WIRST LETZTENDLICH STERBEN!”

Viel Glück auf Deiner Reise.

Licht und Liebe

Christopher Benjamin

Montreal, 11. Oktober 2004

2. VORWORT

Lieber Leser,
liebe Leserin,

nach der ersten Freigabe des Buches Ende April 2005 über das Internet wurde ich durch die ausschließlich positive Resonanz äußerst überrascht! Das hatte ich nicht erwartet.

Freudig habe ich einige Korrekturhilfen aufgenommen und Unklarheiten aufgelöst, wie zum Beispiel mit der Sonnenkost- / Rohkost-Diät, dem Vegetarismus und dem Verzehr von Fisch.

Ich möchte es noch einmal betonen: Dieses Buch soll eine geistige Richtlinie für jeden darstellen, der – so wie ich – ein erfolgreiches Leben zu führen sucht. Ein Leben, mit dem er seinen persönlichen Beitrag dazu leistet, dass der „Himmel auf Erden“ eine Realität werden kann.

Dieses Buch ist eine Zusammenfassung meiner geistigen Studien, bei denen ich die ursprüngliche Lehre von *Jesus Christus*, der geistigen Basis der wieder gegründeten „*Essene Church of Christ*“, den beiden geistigen Schulen von Paramahansa Yogananda und der Bruderschaft der beiden geistigen Lehrer Omraam Mikhaël Aïvanhov und Peter Deunov, wiederentdeckte! Ich sehe es auch als eine Vorbereitung für die Anthroposophie von Rudolf Steiner, um deren teilweise sehr schwierige Gedankengänge nachvollziehen zu können und zu verstehen. Er geht in seinen Vorträgen und Schriften sehr sehr weit mit seinen Erklärungen im Zusammenhang mit Schöpfung und den Hintergründen des Lebens. Du brauchst dafür Vorbereitung, die du hier erhältst!

Die ursprüngliche Lehre von Jesus Christus basierte, nachprüfbar für Dich, auf den drei Säulen

- rohköstlicher, vegetarischer Ernährung verbunden mit regelmäßigen Fastenzeiten
- Intellektuelles Verständnis der kosmischen Gesetze und Gesetzmäßigkeiten
- regelmäßigem Meditieren und Vereinigung mit Gott!

Ich weiß, dass viele Spiritualisten diese Themen wie Sonnenkost- / Rohkost-Diät, Fasten, Vegetarismus und Meditieren gerne vermeiden. Sie nennen es Unsinn oder Übertreibung, ... aber ihre Meinung ist nicht gefragt!

Prüfe was ich Dir aufgrund meiner geistigen Studien, meinen persönlichen Erfahrungen und meinem Leben empfehle, und Du wirst selbst feststellen können, was wahr oder falsch davon ist. Das wird Jahre dauern, vielleicht Dein ganzes Leben. Aber Du wirst gewinnen! Du wirst ein neuer Mensch, bewundernswerter, geschätzter, weiser und ein Mitglied der neuen Menschheit, die in diesem *Garten Eden*, dem *Paradies*, dem *Himmel auf Erden* leben wird!

Du willst daran teilhaben?

Dann nutze dieses **“Do-it-yourself“-Buch** und beteilige Dich an unserer Arbeit! Prüfe meine Worte, meine Erläuterungen und entscheide dann, ob Du mit ihnen übereinstimmen kannst oder nicht. Lies, studiere die Bücher, die ich Dir am Ende des Buches im Anhang empfehle und die ich Dir kostenlos zum Anfordern anbiete.

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

Du wirst neue, andere Wirklichkeiten und einen neuen Sinn des Lebens entdecken. Dinge werden sich in Dir, mit Dir und um Dich herum ändern. Du wirst wiedergeboren im Geist. Und vielleicht hast Du nächstes Jahr zu Ostern eine ähnliche Erkenntnis, wie ich sie dieses Jahr zu diesem Fest hatte:

CHRISTOPHER BENJAMIN – „LEBEN, GESUNDHEIT & FRIEDEN“

Dieses Jahr verstand ich die Botschaft, die uns Jesus Christus mit seinem Leben und seinem Leiden gab, nicht nur als eine Befreiung, ein Öffnen des Weges zurück zu Gott und den Himmlischen Welten, sondern auch als das Sähen eines Samenkorns, damit das „Reich Gottes und seine Gerechtigkeit“ (Der „Himmel auf Erden“), was ja (nicht zu übersehen!) ein wesentlicher Bestandteil der christlichen und jüdischen Lehre ist, sich eines Tages auf Erden manifestieren kann.

Ich verstand, möglicherweise dank dieses Buches, dass uns heute, in diesen Tagen, in unserer Zeit, tatsächlich alle Mittel zur Verfügung stehen um diesen jahrtausenden alten Menschheitstraum Wirklichkeit werden zu lassen. Es liegt nur an uns, diese auch zu nutzen und es einfach zu tun (was eigentlich schon wieder schwierig ist! Ich weiß!).

Ich war so beschwingt, so überglücklich über diesen Sachverhalt, dass dieses Fest für mich einen völlig neuen Sinn erhielt!

Ich wünsche mir, dass Du Dich genauso motiviert fühlen wirst wie ich und dass Du vielleicht sogar andere an diesem Buch teilhaben lassen willst. Dafür ist es gemacht! Gibt es, schicke es all denen, von denen Du annehmen kannst, dass sie es dankbar aufnehmen werden.

Vergiss nicht: Damit man sich ändern kann, muss man zuerst wissen!

Ich gebe Dir mit diesem **“Do-it-yourself“-Buch** den Schlüssel zur Hand, damit Du, ein jeder ein erfülltes, glückliches und freudvolles Leben führen, Beziehungen haben kannst.

In diesem Sinne ... viel Spaß beim Lesen!

Licht und Liebe

Christopher Benjamin

Montreal, 16. Mai 2005

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG

Haben wir eine realistische Chance auf diesem Planeten Frieden, Harmonie und Überfluss zusammenzubringen?

Wie werden sich die Göttlichen Prinzipien manifestieren und welche sind es?

Wird Gottes Hand die Würfel werfen oder wird der Mensch selbst dieses Dilemma lösen? Wird es durch die Bemühungen von Regierungen (wie die US Regierung) oder der Neuen Weltordnung (NWO), der Ein-Welt-Regierung (UN) letztendlich gelingen?

NEIN. Es wird nicht durch gesellschaftliche Einrichtungen gelingen! Es sind die Bemühungen eines jeden Einzelnen von uns, jeder zu seiner Zeit.

DU kannst die Welt ändern: Indem Du Dich selbst veränderst, beeinflusst Du unzählig viele andere. Es ist dieser sprichwörtliche Domino-Effekt, der einsetzt, wenn Du anfängst Deine Arbeit zu tun! Und das, ohne dass du es mitbekommst.

Du magst fragen: „**Was soll ich tun?**“

Werde Dir bewusst Deiner persönlichen Verhalten, Deiner Schwächen, Deiner Gedanken, Deiner Wünsche und Verlangen, Deiner Stärken usw. und transformiere sie in Göttliche Tugenden. Und damit bereitest Du den Boden für das Kommen des Reiches Gottes – in Dir – vor ... in uns! Und dank Deiner Bemühungen änderst Du Schritt für Schritt Deine gesamte Umgebung. Wie ein großer Meister sagte: ... *Dein Vorbild ändert die Menschen um Dich herum, welche ihrerseits wieder andere beeinflussen werden ... So wird Einzelschicksal Gemeinschaftsschicksal, welches unsichtbar das Glück der gesamten Menschheit beeinflussen wird!*

Gibt es noch einen zweiten Weg?

JA! Unsere Frauen müssen ihre (ihnen innewohnende) Schöpferkraft wiederentdecken und sich dieser bewusst werden. Sie müssen wieder lernen sich ihrer bewusst zu bedienen! Ihrer Fähigkeit diese Welt in eine bessere (ohne von anderen – mit oder ohne Gewalt – beherrscht zu werden) zu verwandeln.

Von was ich spreche?

Ich spreche von ihrer Fähigkeit Kinder zu gebären Leben zu GEBEN!

Doch wir müssen ein altes Dogma auflösen um die Menschen das richtige Verständnis eines göttlichen Prinzips zu lehren, das uns durch die Erziehung belastet: Wie erziehen wir Kinder ... und mit welchen Vorstellungen „impfen“ wir sie so vor, dass sie die Chancen des Lebens gar nicht mehr wahrnehmen können? Dass sie – wie so viele unserer Vorfahren – ein völlig verkehrtes Weltbild leben, das sie unnötig einschränkt, abhängig und unglücklich macht?

Die Erziehung muss bereits **VOR** der Geburt beginnen! ... aber richtig!

Wir dürfen nicht warten, bis das Kind geboren ist, wenn wir es erziehen! Wir müssen früher anfangen, wir müssen bei uns selbst anfangen!!! ... was richtig Spaß macht!

Wir sollten über uns selbst hinauswachsen, bereits jetzt, wenn wir später einmal Kinder haben wollen: wir müssen uns vorbereiten auf den Zeitpunkt der Zeugung, wenn wir den Samen der Mutter übergeben.

Jede positive Veränderung, die wir an uns vornehmen, wird sich auf das Bewusstsein, den Entwicklungsgrad unseres Kindes auswirken, das wir zeugen. An unseren Schwächen und

Fehlern (Familien-, Individuum- und Gesellschaftskarma) können wir arbeiten, denn ansonsten werden wir solche Seelen anziehen, die unserem gegenwärtigen Entwicklungsgrad entsprechen: entweder weniger weit entwickelte Seelen oder im Gegensatz dazu hochentwickelten Seelen, wie es wünschenswert für eine harmonische Familie und eine Anhebung des Lebensstandards in der Welt!.

Ja, die Frauen haben die Macht zu entscheiden, welcher Sorte von Mensch sie Leben geben wollen: einem Wohltäter der Menschheit oder einem Verbrecher, einer hoch entwickelten Seele oder einer Seele, die erst am Anfang ihrer Entwicklung steht!.

Wir sollten uns bewusst über diese Tatsache werden ... die Mutter genauso wie der Vater!

Kinderkriegen sollte geplant und vorbereitet werden wie ein neues Geschäft, wie der Kauf oder Bau eines Eigenheims, Deine Karriere oder irgendetwas anderes, was Dir wichtig im Leben ist. Kinder zu zeugen im besoffenen oder unbewussten Zustand, nach dem Zufallsprinzip, sollte aus vielen guten, allzu nachvollziehbaren Gründen abgelehnt und vermieden werden ... um gar nicht zu sagen, dass es sowieso schon lange nicht mehr notwendig ist!!!

... ich denke da nur an den Sammelband mit dem Titel: **Die Lebensbibel** mit den Büchern: *Karezza-Praxis*, *Das Wunschkind*, *Frauen lehrt uns endlich!* und noch viele andere sehr wertvolle Bücher!!! (erhältlich auf der Internetseite

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

Kinder zu zeugen sollte wieder das werden, was es ist: ein Schöpfungsakt – kannst Du das einsehen? Du wirst Dich mit Freuden den Herausforderungen und den Verantwortungen, die damit einhergehen, stellen, da Du den Nutzen für dich und Deine Mitmenschen und die Zukunft der Welt erkennst und Du somit zu den verantwortungsbewussten Erwachsenen von heute gehörst!

Die kommenden Eltern werden erkennen, dass die „Vorgeburtliche Erziehung“, der Zeugungsakt (die Übergabe des Samens an die zukünftige Mutter), sowie die Ausübung der „Geistigen Galvanoplastik“ während der Schwangerschaft, einen großen Einfluss auf die Entwicklung und die spätere Lebenssituation der inkarnierenden Seele und damit des neugeborenen Kindes haben.

Und in diesem Sinne können wir Menschen zusammenbringen, die sich engagieren und Gedanken, Ideen austauschen wollen, damit dieser Menschheitstraum sich realisieren kann:

‘DEIN REICH KOMME!’.

Es wird kommen, wenn jeder von uns seinen Anteil tut und dieses Wissen anwendet, das ich in den folgenden Kapiteln präsentiere.

SCHLIEßE DICH UNS AN & SIEHE, WIE DIE WELT SICH VERÄNDERT!

Du wirst die Augen reiben und nicht verstehen, was da wirklich in den kommenden Jahren mit Dir und den anderen um Dich herum geschehen wird, konnte oder wie auch immer Du es bezeichnen wirst!!!

KAPITEL 2:

Persönliche Veränderung

Ist es genug zu sagen?

„DER HIMMEL KOMMT AUF DIE ERDE DURCH DIE GNADE GOTTES!“

NEIN! Und warum?

Weil die Gnade Gottes von **uns** abhängt! Weil **wir** die gelebte Gnade Gottes sind! Wir sind seine „Handlanger“ / „Kollaborateure“ oder seine „Gegenspieler“ / „Saboteure“! Die Gnade Gottes kann sich nur dann manifestieren, wenn wir uns in ihren Dienst stellen wollen!

Weil wir die Voraussetzungen in uns selbst schaffen müssen (das ist der erste Schritt!), damit wir einerseits diese neue Situation überhaupt ertragen und somit auch auf Erden manifestieren können! Wenn wir uns noch nicht vorbereitet haben, werden wir uns nach einer gewissen Zeit gelangweilt fühlen und uns nach unserem alten Leben zurücksehnen. Und dieses alte Leben ist wie so oft zu selbstüchtig, egozentrisch und besitzergreifend. Wir missachten die Rechte der anderen, die Mitglieder unserer Familie, unseres Partners, unsrer Freunde, Nachbarn oder der Gemeinde, in der wir wohnen.

Wir müssen uns daher zuerst selbst ändern!

Selbstverständlich möchte jeder in Frieden und Harmonie, in Gerechtigkeit und Wohlstand, in Liebe und Schönheit eingebettet leben. Doch wie wird dies verstanden? Und wie ist unsere Einstellung dieses zu leben?

Es gibt dazu ein wundervolles Bild, eine Geschichte, die uns hilft den Unterschied zwischen Himmel und Hölle zu verstehen:

Ein Mann starb und kam an der Tür zur anderen Welt an. Er wurde vom Heiligen Paulus begrüßt und von ihm zu einer ersten Halle geführt, die er als Hölle ihm vorstellte. Er trat ein und was sah er dort? Einen großen runden Tisch auf dessen Mitte ein großer Topf mit Essen platziert war. Die Menschen, die um ihn herum saßen, konnten nur einen Arm benutzen. Der zweite Arm war ihnen am Körper festgebunden worden. Um sich von dem Topf in der Mitte des Tisches bedienen zu können, hatte jeder von ihnen einen langen, hölzernen Kochlöffel von ca. einen Meter fünfzig Länge in der Hand. Sie waren alle sehr mager und man konnte ihre Knochen durch die Haut hindurch sehen. Die Halle war erfüllt von Stöhnen und Leid. Dieser Platz wurde Hölle genannt.

Sie verließen den Saal und gingen zu dem Platz, der Himmel genannt wurde:

Der Heilige Paulus und der Mann traten ein und zu seinem Erstaunen, sah Letzterer die gleiche Einrichtung vor sich: Der gleiche Raum und fast dieselbe Situation: ein großer runder Tisch mit dem gleichen Topf, derselben Größe, gefüllt mit demselben Essen wie er es in dem anderen Saal gesehen hatte. Die Menschen hatten ebenfalls nur einen Arm frei und waren mit demselben Kochlöffel mit der gleichen Länge ausgestattet. Auf den ersten Blick sah er keinen Unterschied.

Doch als er noch einmal genauer hinschaute, bemerkte er ihn: diese Menschen hier waren ganz und gar nicht dünn oder mager! Im Gegenteil, sie waren fett und wohlgenährt!!! Und gleichzeitig war dieser Saal mit einer Freude und Harmonie erfüllt, den er völlig in dem anderen Platz vermisste.

Wie konnte das passieren??? Was war anders, selbst wenn die Voraussetzungen die gleichen waren?

Wie wir hörten, waren die Bedingungen in beiden Plätzen die gleichen, aber das Verhalten und die Einstellung der Menschen dort machte den Unterschied aus! Die Menschen im 'Himmel' benutzten ihre langen Löffel nicht um sich selbst (was sowieso nicht funktionierte!), sondern um die anderen, die sie mit ihrem Arm erreichen konnten, zu füttern! Jeder von ihnen versuchte den anderen zu bedienen und zufrieden zu stellen ... und dabei wurde er selbst gefüttert und bedient. Sie lebten und aßen im Überfluss, weil sie an die anderen zuerst dachten!!!

Was können wir von dieser Geschichte lernen?

Der Himmel beginnt bei Dir, mit Dir und in Dir!

Er beginnt mit Deiner allgemeinen Lebenseinstellung! Wenn Du permanent nur an Dich selbst und an die Zufriedenstellung Deiner eigenen kleinen Bedürfnisse denkst und dabei die anderen vergisst, wirst Du niemals zufriedengestellt! Das Geheimnis den **'Himmel auf Erden'** zu manifestieren, beginnt damit, Deine wahren Bedürfnisse zu erkennen und die der anderen. Du solltest mit Deiner Familie, Deinen Freunden, Deinem Partner beginnen und Dich fragen: *„Sind sie wirklich glücklich? Bin ich ein guter Vater, ein guter Ehemann / eine gute Ehefrau, ein guter Freund usw.? Wen stelle ich zufrieden, ihr Ego oder die Gottheit in ihnen? Oder befriedige ich mich lediglich selbst? Fühlen sie sich mit meiner Anwesenheit und meinem Verhalten bereichert oder nicht?“*

Wenn Du diese letzte Frage verneinen musst, dann wird deutlich, dass Du etwas an Dir zu verändern hast! Dann solltest Du Deine Einstellung anderen gegenüber erneuern ... und nach Hilfen suchen, damit Du Dein Verhalten verbessern kannst. Wenn Du das tust, veränderst Du die Umstände, Dich selbst und Du bereitest gleichzeitig in Dir das Gelände vor, so dass der **'Himmel auf Erden'** sich in Deinem Leben und das der anderen manifestieren kann! Und Du wirst seine Gegenwart spüren und Dich daran erfreuen! **Du wirst Deine Umgebung erfreuen und diese Dich!!!**

Ansonsten wird es so sein wie es in dem nachfolgenden Gedanken:

Fragst Du die Menschen, ob sie gerne im Himmel leben möchten, dann wird Dir die Mehrheit antworten: „Aber ja, sicher.“ Was sie jedoch nicht wissen, ist, dass sie sich vorbereiten müssen ... wenn man im Himmel leben möchte!

Wie kann man in den höheren Regionen leben, solange man nicht die Mittel dazu besitzt? Ansonsten wird man nach einer Minute dort oben sofort wieder auf die Erde zurückkehren und verkünden: *„Es gibt dort keine Zigaretten, keine Kneipe, kein Nachtlokal! Und ich habe so große Lust zu rauchen, zu trinken und hübsche Frauen zu umarmen. Ich will hier unten bleiben, weil es da oben so langweilig und uninteressant ist!“*

Um in den feinstofflichen Regionen des Himmels leben zu können, darf man nicht mehr so viele grobe Bedürfnisse haben. Darum ist nicht jeder für ein Leben im Himmel bereit. Selbst wenn man die Menschen nehmen würde, um sie mit Gewalt dort anzusiedeln, würden sie sich schnell wieder aus dem Staube machen und sagen: *„Das ist hier unerträglich! Hier ist der Hund begraben!“*

Doch das ist noch lange kein Grund, den Versuch zu unterlassen, sich an das göttliche Leben anzupassen. Seit Millionen von Jahren, seit die Menschen auf der Erde sind, hat sich die Menschheit weiterentwickelt. Und wenn jetzt jeder einzelne von ihnen sich Mühe geben, sich jeden Tag in Meditation zu üben und bestimmten Zellen in seinem Gehirn Arbeit zu geben würde, dann könnte jeder einzelne sehr weit kommen, so weit, dass sie sich in den Bereichen der göttlichen Welt niederlassen könnten.

Wenn Du daher die wahre Bedeutung von Liebe und Schönheit, Frieden und Harmonie, Freude und Gerechtigkeit usw. entdeckst, dann wirst Du eine völlige Neuausrichtung in Deinem Leben und in Deinem Verhalten, anderen und der Natur gegenüber vornehmen.

Wenn Du an diesem Punkt ankommst, wirst Du Dich zwangsläufig ändern bzw. bereits geändert haben!

Doch was ist ... wahre **LIEBE**???

Ich gebe Dir nachfolgend einige kurze Beschreibungen, die Dir dieses etwas anschaulicher, etwas greifbarer werden lassen. Lass sie einige Zeit auf Dich einwirken und mache Dir Deine eigenen Gedanken dazu:

Um zu verstehen, was Liebe wirklich ist, muss man zuerst anerkennen, dass sie – im Gegensatz zu dem, was die meisten Menschen glauben – kein Gefühl ist, sondern ein Bewusstseinszustand, unabhängig von Wesen und Umständen. Das Gefühl ist zwangsläufig Schwankungen unterworfen, abhängig davon, an welche Person es gerichtet ist. Lieben heißt also nicht, ein Gefühl für jemanden zu empfinden, sondern alles mit Liebe zu tun: mit Liebe sprechen, gehen, essen, atmen, lernen ... Es bedeutet all seine Organe, all seine Zellen und all seine Fähigkeiten aufeinander abgestimmt zu haben, damit sie in Licht und Frieden im Einklang schwingen. Dann sind alle Äußerungen unseres Wesens von göttlichen Schwingungen und Fluiden durchdrungen. Die Liebe ist ein dauerhafter Bewusstseinszustand: Tag und Nacht lebt der Mensch in diesem Zustand der Freude, der Weitung des Herzens, wo alles was er tut eine Melodie ist.

und:

*Nur die Liebe hat die Macht, alles in uns und um uns zu ordnen und zu harmonisieren. Aber da diese Wahrheit den meisten Menschen unbekannt ist, sind sie immer unzufrieden, aufgeregt, verbittert und gehen von einer Enttäuschung und einem Versagen zum andern. Die Liebe..., wer befasst sich schon mit der Liebe? Abgesehen von der sexuellen Liebe wird sie immer auf den letzten Platz verwiesen. Man sagt sich: "Lieben..., was heißt das, lieben?... und was lieben?... wen lieben?..." Alles und alle. Wirklich lieben bedeutet nicht, sich zu einem Mann oder einer Frau hingezogen zu fühlen. **Lieben, das bedeutet, von der Liebe bewohnt zu sein.** Derjenige, dem es gelingt, das zu verstehen, besitzt den Schlüssel zur Verwirklichung, denn er wird klarsichtiger, stärker, mehr Herr der Geschehnisse. Wenn die Liebe zu einem Bewusstseinszustand wird, schafft sie die Bedingungen für die besten Manifestationen des Geistes.*

und:

Kraft, Ausgeglichenheit, Friede, Glück, alles hängt von der Liebe ab. Du musst fühlen, dass die Liebe immer da ist, in Deiner Reichweite, dass sie in Dir ist, und dass es daher keinen Grund gibt, Dich für schwach, arm und alleine zu halten. Wenn Du das Gefühl von Einsamkeit hast, beweist dies, dass Du nicht genug von der physischen Ebene losgelöst bist. Sobald Du in die subtilen Ebenen eintrittst, vor allem in die Ebenen der Seele und des Geistes, kannst Du Dich nicht mehr einsam fühlen: Die Universalseele und der universelle Geist sind immer bei Dir, in Dir, Du kannst in jedem Moment mit ihnen kommunizieren. Kannst Du hingegen selbst beim besten Mann oder der besten Frau sicher sein, dass sie nicht im einen oder anderen Augenblick anderweitig beschäftigt sind und Dich verlassen müssen?

Auch wenn Du das wunderbarste Wesen auf der Erde gefunden hast, begnüge Dich nicht damit. Danke dem Himmel, dass Du ein solches Wesen kennen lernen durftest, aber wisse, dass Du die wahre Liebe erst dann kennen wirst, wenn Du sie in den Regionen der Seele und des Geistes gefunden hast!

Wenn Du das verstanden hast, wirst Du Dein Leben neu beginnen, Dein Verhalten überdenken. Du entdeckst Deine wahre Natur und Deine wahren Bedürfnisse.

Und ... Du wirst ebenfalls die wahre Natur, das wahre Wesen der anderen Menschen um Dich herum erkennen. Du wirst anfangen, ihr wahres Wesen zu akzeptieren. Du wirst sie so annehmen wie sie sind. Du wirst erkennen, dass viele Deiner früheren Ideen und Verlangen

Dir gar nicht dabei helfen glücklich zu werden und Dich zu entwickeln. Dein gewöhnlicher Lebensstil kann so nicht bleiben!

Du bist ganz normal, wenn Du den Wunsch verspürst im Himmel zu leben ... auf Erden! Doch dies kann nur beginnen, wenn Du bei Dir mit den Veränderungen beginnst, in Dir!!!

Und jetzt stellt sich Dir die Frage:

*„Was kannst Du tun, damit Du selbst vorbereitet bist und wir die äußeren Bedingungen auf Erden, in unserer materiellen Existenz, bekommen, damit sich der Himmel **in unserem Leben** manifestieren kann???*

BEGINNE DAMIT Dich so zu Deinen Lieben zu verhalten, dass sie Dir antworten werden, wenn Du ihnen sagen wirst: *„Ich liebe Dich / euch!“, „Ich weiß. Du brauchst es mir nicht zu sagen. Ich fühle und sehe es, bei allem was Du tust! Alles zeugt davon!“*

Dies zeugt von einem klaren Verständnis, dass Du des anderen Freiheit und Unabhängigkeit akzeptierst bei Dir zu bleiben oder Dich zu verlassen, ... zu jeder Zeit, zu jeder Stunde! dass er bei Dir ist aus freien Stücken und nicht wegen äußerer Umstände oder innerem Zwang (wie ein Sklave, der Dir gehört!). Er ist gleichberechtigt, akzeptiert und geschätzt so wie er ist! So wie er sein möchte. Du verstehst, dass ihr zusammen seid um euch als Partner gegenseitig zu unterstützen um eurer Lebensziel zu erreichen, eure Arbeit auf Erden zu erledigen und euch selbst zu erkennen!

Für diese Art der Beziehung gab mir eine Freundin ein sehr klares Bild, das für sich selbst spricht:

“Stell Dir vor, Du hättest einen kleinen Vogel in Deiner Hand. Du kannst Deine Hand schließen und der Vogel ist gefangen. Er kann nicht mehr wegfliegen. Er gehört Dir. Es liegt nun an Dir, wann und ob er wieder wegfliegen darf. Doch bedenke eines: er wird traurig und unglücklich. Und schlussendlich wird er vor Kummer sterben.

Und nun stelle Dir ein anderes Bild vor: Du hast den gleichen Vogel in Deiner Hand, doch Du lässt die Hand immer offen! Du gewährst ihm die Freiheit zu bleiben, sich auszuruhen oder wegzufiegen, wann immer er will.

Du kannst Dir in diesem Fall eines immer sicher sein: Solange er in Deiner Hand verbleibt, ist er glücklich und zufrieden. Denn ansonsten würde er wegfliegen. Doch solange er bleibt, genießt er es!“

Das ist **WAHRES GLÜCK** ... Glückliche sein ohne Zwang und Verpflichtungen ... und eine wahre Gewissheit, wie andere sich in Deiner Gegenwart fühlen!

Du brauchst eine neue Wahrnehmung in dieser Welt zu leben, mit anderen zusammen zu leben, anderen gegenüber zu verhalten! Du musst aufhören zu denken: *„Was bekomme ich, wenn ich das oder das tue?“ „Was gewinne ich dabei? Sieht der andere was ich tue (für ihn)? usw.“* Alles was Du tust machst Du für Dich selbst und ... mit Liebe. Du erledigst es so, wie es getan werden sollte. Und das Ergebnis erfreut Dich! Dich erfreut was Du tust, die anderen erfreut was und wie Du es tust... und die anderen erfreuen Dich!

... genauso wie in dem Bild unserer ersten Geschichte über *Himmel und Hölle*:

Du fütterst die anderen und wirst dabei gleichzeitig von den anderen versorgt!!!

Ist es also notwendig eine Wissenschaft zu studieren, die Dir die tieferen Gesetze des Lebens und der Existenz lehrt, einer göttlichen, geistigen Lehre beizutreten die Dir hilft Dich wieder mit dem Himmel, mit Gott zu verbinden? Eine Schule, die Dich lehrt, wie Du erfolgreich Dein Leben auf Erden, in Harmonie mit dem gesamten Universum und den Gesetzen, die es regieren, führen kannst? Wo Du lernen könntest Dich richtig zu verhalten,

zu entscheiden und wie zu orientieren? Wo Du ein klares Verständnis Deiner wahren geistigen Natur, Deines Wesens, des Lebens ganz allgemein bekommst?

Brauchst Du diese Hilfen oder geht es auch ohne? Bist Du Dir noch unsicher, ob Du es nötig hast jeden Aspekt Deines Daseins zu verändern, Deine Gedanken und Gefühle zu kontrollieren?

Wenn Du schlussendlich generell **JA** zu diesen Fragen sagst, dann solltest Du auf die Internetseite

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

gehen und Dir die Schriften näher anschauen und zum Selbst-Studium herunterladen!

Diese Schriften werden Dir helfen Deinen geistigen Horizont zu erweitern und dadurch jeden Aspekt in Deinem Leben in einem neuem Licht erscheinen lassen. Du wirst Dein Verständnis für Konflikte, Gegebenheiten, sogenannte Zufälle und vieles mehr vertiefen, sicherer und klarer bei Entscheidungen werden und Fehler leichter vermeiden.

Diese leicht zu lesenden Bücher werden Dir eine Hilfestellung geben, Dein Bewusstsein und eine bewusste Verbindung mit Deinem höheren Selbst, mit Gott in Dir, zu entwickeln und Du wirst unabhängiger und mehr und mehr Herr Deines Schicksals!

DEIN BEISPIEL WIRD DIE ANDEREN UM DICH HERUM ÄNDERN, WELCHE IN FOLGE IHRERSEITS ANDERE BEEINFLUSSEN ... SO WIRD EINZELKARMA GESELLSCHAFTSKARMA, WELCHES UNSICHTBAR DAS GLÜCK DER GESAMTEN MENSCHHEIT IN EINE NEUE RICHTUNG FÜHRT.

Paramahansa Yogananda

Und noch etwas ... Du wirst mit Freude das umsetzen wollen, was Du jetzt neu gelernt und verstanden hast. Das ist die einzige Möglichkeit Änderungen zu bewirken und zu erlangen! Du wirst dies mit Freude und Erleichterung feststellen können.

Du wirst sehen mit der vereinten Kraft eines jeden Einzelnen die Veränderungen in der Welt stattfinden werden, auf die jeder Einzelne von uns schon seit „Ewigkeiten“ wartet:

KOMM UND SIEH, WIE DIE WELT SICH VOR DEINEN AUGEN VERÄNDERT.

KAPITEL 3: KINDER

Wir sprachen bereits über die Notwendigkeit eines persönlichen Wandels und den Effekt, den dieser auf unsere Beziehungen mit der Umwelt haben wird! Was sonst wird noch gebraucht um diese Welt und ihr Schicksal positiv zu beeinflussen? Seine nähere und fernere Zukunft? Um diesen Planeten in eine Spiegelung des Himmels, in das gelobte Land namens „Garten Eden“ zu transformieren?

*Die Frauen müssen ihre aufbauende **Schöpfungskraft** wiederentdecken und diese lernen konstruktiv zu nutzen! sich bewusst werden, dass sie diese ihnen innewohnenden Gestaltungskräfte, destruktiv nutzen, obwohl sie auch das Gegenteil, eine nachhaltige Verbesserung dieser Welt, erwirken können!*

Wovon ich rede?

Ich spreche von ihrer Fähigkeit LEBEN zu GEBEN, Kinder zu gebären! (Auf der Internetseite www.RealPeacework-Akademie.info/Graz erhältst du genaue Informationen, was dies im Einzelnen bedeutet.)

Doch um die Menschen zu einem klareren Verständnis dieser göttlichen Gestaltungskräfte zu führen, müssen wir alte Dogmen auflösen, alte Vorstellungen und Überzeugungen aufgeben mit denen wir seit Generationen ‚geimpft‘ und konfrontiert sind und wurden ... was bereits bei der Erziehung unserer Kinder (Kindergarten, Schule, Universität, etc.) beginnt!

Wir müssen begreifen, dass die Erziehung bereits beginnt, wenn das Kind sich noch im Bauch seiner Mutter befindet! Wir müssen mit der Erziehung bereits anfangen, wenn das Kind gezeugt wird und ... in der Zeit danach bis zum Geburtszeitpunkt! Genau genommen sogar noch vor der Zeugung, nämlich bei den Eltern selbst!

Warum?

Das hat viele Gründe! Einerseits feiern z.B. die Chinesen den ersten Geburtstag ihrer Babys drei Monate nach der physischen Geburt. Sie addieren die neun Monate der Schwangerschaft zu der Zeit, die das Kind geboren ist. Das Kind, die Seele, ist bereits anwesend nach der Empfängnis. Das Kind wird von allem, was um es selbst und der Mutter herum geschieht, beeinflusst. Ebenso von den Gedanken und Gefühlen seiner Mutter während der Wachstumsphase.

Die werdende Mutter hat einen großen Einfluss auf die Reifung von Körper und Geist des Kindes. Sie ist in der Lage Vererbungsschäden positiv zu beeinflussen und sogar zu heilen, ... all das mit der Kraft ihrer Gedanken und Liebe und dank ihrer Verbindung mit den göttlichen Regionen der unsichtbaren Welt. Sie kann ‚Genfehler‘ während der Schwangerschaft und auch noch nach der physischen Geburt heilen!!! Die Wissenschaft hat dies bereits bestätigt. In diesem Fall sprechen wir von „*spiritueller Galvanoplastik*“ (Was das genau ist, werde ich später in einem eigenen Kapitel erklären.)!

Nachfolgend gebe ich Dir eine kurze Beschreibung, welche Arbeit die Mutter während dieser so wichtigen Zeit des Wachstums bewusst tun sollte, und die ungemein stark die Zukunft und das Leben des Kindes beeinflussen wird:

Die Mutter, die ein Kind unter ihrem Herzen trägt, muss sich der Macht bewusst werden, die sie auf ihr Kind schon lange vor dessen Geburt ausübt. Es genügt nicht, dieses entstehende Kind einfach im Voraus zu lieben, man muss auch lernen, die Macht dieser Liebe zu nutzen. Indem sie an ihr Kind denkt, besitzt die Mutter nämlich die Möglichkeit, ihre Liebe bis in die

höchsten Regionen zu senden, um dort Elemente zu sammeln, die ihr Kind später brauchen kann um sie ihm einzuflößen, Elemente, die in ihm und an ihm arbeiten, damit aus ihm ein außergewöhnliches Wesen werde.

*Wie kann eine Mutter nur glauben, sie sei nur mit ihren eigenen Reserven in der Lage, ihrem Kind alles Nötige zu geben, ohne auch nur anderswo, auf einer höheren, spirituellen Ebene zu suchen? Sie sollte sich also ab und zu für einige Minuten, mehrmals am Tage, in Gedanken oder im Gebet vor Gott stellen und sagen: „**Herr, ich möchte, dass dieses Kind, das Du mir gibst, Dein Diener sei. Aber dafür benötige ich andere Elemente, die sich nur in Deiner Nähe befinden. Bitte gib sie mir!**“*

Du wirst jetzt erwidern, dass es nicht einfach ist, sich vor Gott zu stellen und Ihn um etwas zu bitten! Natürlich ist das nur ein Bild. Schon allein indem die Mutter an die Schönheit, das Licht, die Ewigkeit denkt, zieht sie die höchsten und subtilsten Elemente an und strahlt sie auf ihr Kind aus!

Die Mutter hat also das so genannte **letzte Wort**, welcher Sorte von Mensch sie Leben geben möchte: einem Wohltäter der Menschheit oder einem/r minderbemittelten, eventuell kriminellen Seele, einer hoch entwickelten Seele oder einer Seele, die erst am Anfang ihres Entwicklungsweges steht!

Die Mutter sollte sich **BEWUSST** fragen und danach eine **BEWUSSTE** Entscheidung treffen: **“Möchte ich einen gewöhnlichen oder einen außergewöhnlichen Menschen auf die Welt bringen? Möchte ich jemanden haben, der den Menschen hilft, diese Welt in eine bessere zu verwandeln oder dass diese Welt noch schlechter wird, wie sie es bereits ist? Was will ich?”**

... und nachdem sie diese Entscheidung, **BEWUSST** oder **UNBEWUSST**, gefällt hat, gibt sie einem solchen Wesen Leben!

SIND WIR IN DER LAGE ZU VERSTEHEN, WAS DAS SCHLUEßENDLICH BEDEUTET?

Dass wir keine Opfer, sondern genau genommen sogar die Täter für unsere desolate Situation in der Welt sind und sie sogar selbst – bewusst oder unbewusst – verlängern und unterhalten!

Wenn sich jede Mutter dieser Realität **BEWUSST** werden würde, dass sie die Wahl zwischen einen Friedensbringer oder einem Diener des Bösen hat, wie würde sie sich entscheiden? Würde nicht die Mehrheit der Frauen den Friedensbringer, für weltweiten Frieden und Harmonie in der Welt wählen? Und wenn jede einzelne Mutter, jede schwangere Frau so entscheiden würde, wäre dann nicht die gesamte Erde eines Tages mit Heiligen, Engeln und göttlichen Menschen bevölkert? Frieden und Harmonie, Liebe und Licht, Schönheit und Überfluss wären überall und göttliche Gerechtigkeit würde die Welt regieren! Dann wären überall Lachen zu hören, Freude und Glück, wo immer wir gehen!

All das wird geschehen, wenn die Frauen sich ihrer Schöpfungskraft und der Tragweite ihrer Unwissenheit über sich selbst bewusst werden ... und wir ihnen die bestmöglichen Bedingungen für die Zeit ihrer Schwangerschaft, der Zeit des kindlichen Wachstums, geben.

Wir beeinflussen die Zukunft dieses Planeten positiv, wenn wir auf die werdenden Mütter und ihre Umgebung Acht geben.

Das ist arbeiten für Frieden und Harmonie in der Welt:

Die Erziehung des Kindes hat VOR der Geburt und sogar noch VOR der Zeit der Empfängnis zu erfolgen! Und geht einher mit der Verbesserung der Lebenssituation und Rechte der Frauen in Gesellschaft und der Welt. Und ... mit der Aufklärung ihres wahren Wesens.

KAPITEL 4:

Ab sofort kein Fleisch mehr!

Gute, geistige Gründe zur Aufgabe dieser Tradition!

Warum ist es so wichtig **aufzuhören Fleisch zu essen und zu Rauchen**? Was sind die Gründe, dass die Meister und Weisen des Ostens, in Indien empfehlen auf Fleisch, Fisch, Eier, Zigaretten und Drogen im allgemeinen, Alkohol, Kaffee und Tee zu verzichten, alles was das Gehirn stimuliert? Warum fragt Dich Rudolf Steiner zusätzlich Kartoffeln und Spinat vom Speisezettel zu streichen? Und warum bestand und besteht noch heute die Essener-Bewegung auf einer rohköstlichen Ernährung mit regelmäßigem Fasten?

Es gibt dafür viele Gründe, aber der wichtigste Grund ist darin zu suchen, dass Du Deine Erkenntnisfähigkeit, Dein Bewusstsein öffnen sollst und Dich wiederverbindest mit den göttlichen Regionen des Geistes. dass Du wieder göttliche Unterhaltungen in Deinen Meditationen und göttliche Inspirationen in Deinem täglichen Leben hast. Dass Du Dich besser geführt und ausgestattet fühlst um in Deinen täglichen Kämpfen und Versuchungen zu bestehen. Um Schwierigkeiten besser begegnen zu können und diese zu meistern.

DASS DU WIEDER DU SELBST WIRST!

Denn dann kannst Du jeden plötzlichen Wandel, jeden so genannten ‚Zufall‘ standhalten und ihn als eine Gelegenheit des persönlichen Wachstums verstehen, dem Du dann mit Gelassenheit entgegentrittst. Du fängst an, in diesen Situationen zu agieren anstelle nur zu reagieren! Du fühlst die Verbindung mit dem Himmel, der Dein Leben wie eine Schiffsreise vorbereitet hat, wie eine Traumschiffsreise, wo jeder Aufenthalt, jede Situation geplant und vorbestimmt ist, damit Du Dein Lebensziel erreichst!

Denn alle Ereignisse, die die Menschheit, das Sonnensystem und selbst den gesamten Kosmos durchlaufen müssen, sind seit Ewigkeit festgesetzt, man kann nichts daran ändern. Stellt dir vor, du würdest eine Schiffsreise machen. Das Schiff hat seine Reiseroute, es muss in bestimmten Häfen anlegen, und du hast nicht die geringste Möglichkeit seine Reiseroute zu ändern. Du kannst das Schiff auch nicht verlassen, sonst würdest du ins Wasser fallen. Aber auf diesem Schiff hast du die Möglichkeit zu lesen, mit deinen Nachbarn zu reden, in deiner Kabine zu schlafen, an Deck zu gehen, um aufs Meer zu schauen usw. Dieses Bild eines Schiffes ist auch das Bild des Schicksals der Menschheit. Wir sind alle auf einem Schiff, dessen Reiseroute vom Herrn festgelegt worden ist und niemand hat die Möglichkeit, irgendetwas daran zu ändern. Wir können innerlich tun was wir wollen. Wir können uns vervollkommen oder uns erniedrigen, aber die Reiseroute hängt nicht von uns ab.

Mit dieser Akzeptanz, diesem Verständnis entwickelst Du Dich und wachst geistig, wirst ruhig und friedfertig, ein Freude spendender Mittelpunkt für andere um Dich herum. Du kommst in die Lage, anderen zu helfen um ihre Ziele zu verwirklichen!

Das ist der Hauptgrund um Deine Nahrungsmittelliste aufzuräumen.

Doch warum ist es so wichtig für den Himmel, dass Du mit dem **Fleischessen und Rauchen aufhörst**?

Diese beiden bedauernswerten Angewohnheiten sind die Haupthindernisse für Dein geistiges Erwachen, Deine Blockaden für geistiges Wachsen und die Dich in der Illusion gefangen halten, dass Du ein Opfer des Lebens und das eines launischen Gottes bist!

Doch es gibt noch mehr Gründe:

Wenn Du Fleisch isst, erlaubst Du anderen unsere kleinen Brüder und Schwestern mit einem weniger entwickelten Bewusstsein zu töten ... die Tiere. Es ist egal, dass Du zwar keine Hunde und Katzen, sondern nur Kühe, Pferde, Schweine, Hühner, etc isst.

Du erlaubst andere zu töten, für Dich und ... Du akzeptierst, dass eine Kette des Leidens erzeugt wird, dass eine Industrie von gefühllosen, abgestumpften Arbeitern ihr Geld damit verdienen, andere Geschöpfe zu quälen oder Leiden zu lassen.

Du ignorierst, dass sie auch geistige Wesen sind, die ebenfalls eine Seele haben, die in der Lage ist zu denken, zu fühlen, zu Leiden, Freude und Glückszustände auszudrücken, ... so wie Du! Sie haben sogar Ängste und Alpträume, wie so viele andere unter uns. Sie sind wie Kinder ... und Du solltest sie beschützen!

DOCH WAS TUST DU?

Du missbrauchst sie und noch schlimmer, Du hast den Wunsch, dass sie geschlachtet werden! Seltsam!

DAS IST PERVERS!

Du verneinst ihr Recht auf Leben und erniedrigst sie auf das Niveau einer Rohstoffquelle. Wie Maschinen ohne Seele. Selbst auf Dein Auto gibst Du mehr Acht!

Ist es richtig zu glauben, dass Du das Recht hast Fleisch zu essen?

Da ist noch etwas, was Du nicht vergessen solltest: wenn Du Fleisch isst, verzehrst Du auch ihre Ansammlungen von Abfällen und Unreinheiten, die sie in ihrem Leben angesammelt haben. Du isst ihre Gefühlszustände (Leiden und Schmerzen, ihre Gefühle verlassen und verstoßen zu sein, ihre Ängste, etc.) alles, was Du selbst auch erfahren kannst und womit Du täglich konfrontiert bist. All das ist in diesem Stück Fleisch mitimpregniert. Und das ist einer der Gründe, warum so viele Menschen heute sich verlassen und unsicher fühlen.

... WEIL SIE FLEISCH ESSEN!

Diese Einprägungen haben einen tiefen Einfluss auf Deinen psychischen Zustand, auf Dein Bewusstsein.

Kannst Du Dir diese Kette von Leiden, dass Du beim Kaufen von Fleisch im Supermarkt erschaffst, vorstellen? Kannst Du Dir dieses Einflusses von Fleischessen für Dein persönliches Wohlbefinden klar werden? Wie es Dein Bewusstsein und Deine Wahrnehmung, Dein Gemüt verändert?

Ich bin mir sicher, dass es die Mehrheit es immer noch nicht kann! Das ist der Grund, warum immer noch Millionen von Tiere tagtäglich getötet und noch immer gegessen werden. Und sie tun das mit dem Bewusstsein, dass sie nichts Falsches tun!

Du weißt auch, dank vieler wissenschaftlicher Untersuchungen in diesem Gebiet, dass die Produktion von Fleisch unsere Umwelt zerstört und unsere Nahrungsmittelreserven für die Ernährung der Menschen reduziert. Wir verschwenden wertvolle Nahrung. Das wissen wir alle.

Aber weißt Du auch, dass die Fleischproduktion in herkömmlichen Sinne [riesige Fabriken mit kleinsten Plätzen für jedes Tier (denk dabei an Kühe, Schweine und Hühner)], die Schlachthäuser

weltweit eine Umweltverschmutzung in der unsichtbaren, astralen Welt produzieren, die schlimmer und gefährlicher ist wie jede andere, die wir uns in der materiellen Welt vorstellen können? Gefährlicher als die Situation bei Smogalarm in Industriegebieten in Dritt-Welt-Ländern oder in Mexico-City?

ES ERINNERT MICH AN EINEN GEDANKEN EINES FREUNDES, DER ZU MIR SAGTE:

“Wenn der Mensch Karotten sät, stellt sich ihm nicht die Frage, was er ernten wird! Doch wenn er Millionen von Tiere jedes Jahr schlachtet, was kann er dann erwarten zu ernten?”

Mit dieser Art von Verschmutzung, die Du mit dem Fleischkonsum kreierst, ist auch deshalb so gefährlich, weil sie einen so großen Einfluß auf Deine körperliche und geistige Gesundheit, in Deine geistige Verbindung zu den göttlichen Regionen und damit gleichzeitig auf die Art und Weise wie Du denkst, Dich verhältst und handelst, hat!

Und dieses Reinemachen in den astralen Regionen ist sehr schwierig zu bewerkstelligen.

*SO LANGE WIR PLÄTZE HABEN, WO WIR TIERE
SCHLACHTEN, SO LANGE GIBT ES KRIEGE & KEINEN
FRIEDEN IN DER WELT!*

Auch das weißt Du. Du weißt, dass Krieger in Zeiten des Krieges Fleisch zum Frühstück, zum Mittag- und Abendessen erhalten. Das macht sie ängstlich, aber auch grausam und aggressiv! Ohne Fleisch würde niemand schießen, niemanden umbringen. Sie würden nach Hause zu ihren Familien und Freunden gehen und für Frieden und Harmonie in ihrer Umgebung und dadurch in der Welt arbeiten.

Ohne den Fleischverzehr, die ökonomische und geistige Situation würde sich ändern. Die Wissenschaft hat das bereits bestätigt.

Und kannst Du Dir auch die Gründe vorstellen, warum unsere (Deine) Kinder, die so genannten “Amok-Läufer”, Massenmörder usw. sich so verhalten und diese Verlangen haben, die sie uns immer wieder zeigen? Es ist, weil sie Fleisch essen – zum Frühstück, Mittag- und Abendessen. Ständig und ohne Unterbrechung! (Würste, auch die Scheiben, sind ebenfalls aus Fleisch oder Blut, dem Träger der Seele, hergestellt). ... und werden an diesen Kriegsmaschinen und Kriegsvideospielen trainiert, mit denen sie „spielen“. Sie verhalten sich so, weil sie schlussendlich schwächer und leichter beeinflussbar als die anderen sind, durch die zerstörerischen Kräfte, die in der unsichtbaren, astralen Welt umherstreifen. Sie sind das schwache Glied in der Kette und materialisieren die Gedanken und Wünsche, die dort umherschweifen!

Der Fleischkonsum verhindert geistiges Wachstum! Fleisch ist wie ein geistiger Helm, ein Hindernis gegen die göttlichen Schwingungen, die göttlichen Wellen, die wir für unseren geistigen Austausch brauchen. Fleischkonsum produziert Leiden in der physischen und geistigen Welt und damit eine Umweltverschmutzung, die den anderen Teil der Menschheit genauso betrifft. Es isoliert die Erde mehr und mehr von den göttlichen Regionen, so dass am Ende nur noch hoch oder weit entwickelte Seelen in Kontakt mit ihnen kommen können. Die anderen werden Opfer von Teufeln, Dämonen und anderen bösen Geistern der niederen Astralebene, die diese brauchen um selbst zu überleben.

Der Grund, dass wir noch immer in Austausch mit den göttlichen Regionen sind, ist der, dass wir sehr viele Heilige, Meister und geistige Schüler auf Erden inkarniert haben, die

durch ihre Lebensweise ein ständiges Reinemachen in ihrer astralen Umgebung machen. Doch sie brauchen Unterstützung. Sie brauchen Deine Hilfe, diese völlig zu eliminieren, so wie Du es bei Dir selbst tust, wenn Du fastest.

DU KANNST NUR NOCH AUFHÖREN FLEISCH ZU ESSEN & VEGETARIER WERDEN!

Die positiven Einflüsse dieser schweigenden Heiligen ist in dem folgenden Gedanken beschrieben:

Gut sein, ist mehr als nur freundlich und gefällig, als böse zu sein, da doch eben ein paar gute Menschen – durch ihre qualitative Wertvoll – den quantitative Einfluß des Bösen ausgleichen. Ein Mond gibt mehr Licht als alle Sterne. Die Sonne vertreibt die Dunkelheit aus einem Raum, der millionenfach größer ist als sie selbst.. Ein guter Mensch, egal ob er betet oder nicht, setzt allein durch seine Gegenwart in der Welt unsichtbare, gute Vibrationen in Bewegung, deren Stärke ausreichend sind, um eben diese gewaltigen Mengen von disharmonischen Vibrationen, die durch die falschen Gedanken und Handlungen der schlechten Menschen ausgehen, auszugleichen.

Paramahansa Yogananda

UND SCHLIEßLICH EIN WEITERER, GEISTIGER GRUND, WARUM DU FLEISCHESSEN VERMEIDEN SOLLTEST:

Wenn wir essen bauen wir unseren Körper auf, den Körper, der zum Tempel des Geistes werden soll. Wenn die Materie, die wir aufnehmen und diesem Aufbau dient, nicht rein ist, widersetzt sie sich dem Geist, der sich in uns niederlassen will. Wer Fleisch isst, sollte wissen, dass all die tierischen Zellen, die er in sich aufnimmt, in den Aufbau seines Körpers eingehen, und wenn er edel und großzügig sein will, verweigern diese Zellen ihr Teilnahme. Mit dem Fleisch dringt alles, was in den Bereich der Tiere gehört wie Furcht, Gier, Grausamkeit usw. in den Menschen ein, und sobald er sein höheres Wesen entwickeln will, trifft er auf Schwierigkeiten, weil die tierischen Zellen sich seinem Ideal nicht anpassen. Sie haben einen eigenen Willen, der sich gegen den des Menschen richtet, sie widersetzen sich dem Bau dieses Tempels des Geistes.

Die universelle Bruderschaft des Lichts gibt all denen, die nicht auf Fleisch verzichten können, eine kleine Hilfe damit klarzukommen:

⇒ ISS FISCH! WENN ES SEIN MUSS ... 14 MAL DIE WOCHE!

Warum? Weil es einerseits ein Fleischersatz ist und wie es heißt, die Fische eine Spezies sind, die bislang sich ‚erfolgreich‘ der Evolution entzogen haben. Du hilfst ihnen sich weiterzuentwickeln, wenn Du sie verzehrst! Du häufst kein Karma an und Du vermeidest die Verschmutzung des Äthers, wie das im Allgemeinen bei Fleischgenuss der Fall wäre!

Du wirst mit der Zeit feststellen, dass Dein geistiges Bewusstsein, Wahrnehmungsvermögen zugenommen hat! (mehr dazu im TB „Yoga der Ernährung“ von Omraam Mikhael Aivanhov!)

KAPITEL 5:

Keine Zigaretten mehr!

Geistige Gründe zur Aufgabe dieser Sucht!

Was ist so schlimm an diesem Laster?

Du vergiftest Dich, wenn Du den Rauch der Zigarette einatmest. Diese Gifte verwirren Dein Gehirn. Du verschmutzt Dein gesamtes Atemsystem und produzierst eine Lebensbasis für alle Arten von dunklen und bösen Geistern.

Du schaffst eine tiefe, feste Verbindung mit diesen Wesenheiten, die Dich auf eine Art und Weise täuschen und tyrannisieren, dass Du nicht mehr weißt, wer und wo Du eigentlich bist. Du bist wie ein kleiner Spielball in ihren "Händen", mit dem sie ihre Spielchen treiben.

In der universellen Bruderschaft des Lichts wird z.B. gelehrt, dass der Mensch sein Schicksal durch die Natur seiner Bedürfnisse selbst bestimmt!

Nehmen wir ein Beispiel: Wenn du eine große Menge Zigaretten oder Alkohol pro Tag brauchst, wenn du das Bedürfnis hast, Besitztümer wie Häuser, Autos oder Firmen anzuhäufen oder wenn du jeden Abend in einen Nachtclub oder ins Kasino zum Roulette gehen musst, dann ist dein Schicksal schon vorgezeichnet. Es besteht aus Verfall, Ruin, vielleicht sogar Gefängnis. Und wenn du das Bedürfnis hast, die göttliche Schönheit zu schauen oder Frieden und Licht um dich herum zu verbreiten, auch dann ist der Weg klar: du wirst auf Glück und Fülle treffen!

Wie kommt es, dass die Menschen nicht gemerkt haben, dass jedes Bedürfnis, jeder Wunsch sie auf bestimmte Gleise stellt, die sie entweder in Regionen führen, die von Wespen, Schlangen und Raubtieren heimgesucht werden und in denen sie ihr Leben lassen müssen, oder aber zu lichtvollen, wunderbaren Regionen, in denen sie alle Freuden erleben werden ...? Je nach ihren Neigungen, Vorlieben und Wünschen bestimmt der Mensch sein Ziel also selbst.

Welche Arten von Spiele „spielen“ sie mit dir???

Es ist für sie ein Riesenspaß zu sehen, wenn Du verzweifelt, ängstlich, leidenschaftlich, eifersüchtig, grausam, hasserfüllt, unglücklich, gequält, usw. bist. Jede Art von negativem Gemütszustand ernährt sie. Das ist ihre Nahrung – Gefühle und unreine, niedere Gedanken, alles was schlecht für Dich und Dein geistiges Wohlbefinden ist.

Sie sind dank des Rauchens sehr leicht in der Lage, sich durch Dich auszuleben, Dich zu besitzen, ... eben weil Du rauchst. Du lädst diese lichtscheuen Geister regelrecht durch Deine selbst-verachtenden und selbst-zerstörerischen Lebensstil ein. Doch den Anfang machst Du, wenn Du Fleisch, Blut und Wurst isst. Die Juden und Moslem nennen diese „unreine Nahrung!“ Du gibst diesen Wesenheiten mit Zigaretten einen noch direkteren Zugang zu Deinem Gehirn und Deinen Gedanken. Mehr und bessere Möglichkeiten Deine Gedanken und Visionen von der Welt, von den Anderen, von den Realitäten und Dingen tiefgreifend zu bestimmen. Ihr Ziel ist es die Menschheit zu versklaven, weil sie sie brauchen, da sie durch deren niedere Leidenschaften und Ausstrahlungen (Ärger, Ängste,

Eifersucht, Sexuelle Leidenschaften, Unglücklichsein, Sorgen, usw.) ernährt werden. Sie brauchen Deine Tragödien, um zu überleben. Ohne diese würden sie verhungern und sterben!

Sie brauchen Menschen, die ein leidenschaftliches und instinktbetontes Leben leben um zu überleben!

Das ist genau das Thema der folgenden Gedanken:

In der Täuschung, sie seien in jenem Moment alleine im Zimmer, bilden sich Männer und Frauen ein, der Sexualakt gehe nur sie etwas an. Aber nein, da irren sie sich. Einige, die während ihrer Erregung noch fähig waren, ihren klaren Verstand zu behalten, konnten bemerken, dass das, was sie dabei erlebten, Ausströmungen produzierte, die dazu dienten, die Wesen der Astralebene zu nähren. Diese Wesenheiten sind von einer solchen Gier, dass man sie gezwungenermaßen auf eigene Kosten füttert und dabei viele wertvolle Energien verliert. Da sie nicht fähig sind, sich zu beobachten, rufen all diese Ahnungslosen: „Ach, welche Freuden haben wir gekostet!“ Dabei waren da noch andere Wesen, die sich durch sie verköstigt hatten. Solange die Menschen ein leidenschaftliches, instinktives Leben führen, werden sie von diesen niederen Wesenheiten ausgeplündert. Wenn sie aber eine wahre Liebe leben, werden sie gestärkt und verschönt. Dann gewinnen wirklich sie und nicht die anderen.

und:

Welch ein Irrtum, sich einzubilden, dass du, indem du den Versuchungen nachgibst, dich selbst zufrieden stellst! Oh nein, ganz und gar nicht, du arbeitest dabei nur für andere. Unglücklicherweise bemerkst du es zu spät. Erst wenn du dich geschwächt, ausgelaugt und leer fühlst, begreifst du, dass du dein ganzes Leben lang für andere gearbeitet hast, und nicht für dich selbst, das heißt, für diesen Teil deiner selbst, der sich beständig bereichern, vergrößern und erweitern sollte. Und wer sind diese „anderen“? Finstere Wesenheiten der Astralebene, die sich von den ungesunden Emanationen ernähren, die von den Verfehlungen und Verbrechen der Menschen gerufen wurden und sie auslaugen! Es gibt hingegen auch andere Geschöpfe in der unsichtbaren Welt, lichtvolle Wesen, die du ständig ernähren könntest und dabei unablässig stärker werden und dich entfaltest, weil du durch jede Anstrengung, durch die du sie zufrieden stellst, dein spirituelles Erbe vermehrst.

Oder:

Warum macht man im Traum Dinge, für die man sich im Wachzustand schämen würde? Weil man nicht sehr unterrichtet ist. Man weiß nicht, dass man sich jeden Abend auf den Schlaf wie auf eine Reise vorbereiten muss, denn der Schlaf birgt, wie jede Reise, einige Gefahren. In der Kabbala heißt es, dass, wenn der Mensch einschläft, sich ein unreiner Geist an den physischen Körper heftet, um ihm bestimmte Ideen und Wünsche einzugeben. Dieser unreine Geist will vom schlafenden Körper Besitz ergreifen, weil dieser große Kraftreserven hat, welche jener nutzen kann. Um dich gegen den unreinen Geist zu verteidigen, musst du den Himmel bitten, einen Engel zu schicken, der dich beschützt und der dich in die Schule des Herrn führt, um dort die Liebe und die Weisheit zu studieren. So hast du während der Nacht immer einen Wächter, der um deinen Körper kreist, um den Geist des Bösen daran zu hindern, von ihm Besitz zu ergreifen, und du kehrst jeden Morgen von dieser Reise erleuchtet und bereichert zurück.

Du rauchst und Meditierst?

Was für eine Unterhaltung möchtest Du führen??? Glaubst Du wirklich, dass Du Dich mit den hochentwickelten Wesen des Lichtes und der Reinheit unterhalten wirst? Mit Engeln und Erzengeln, mit Gott selbst? Oder ist es nicht eher realistisch, dass Du Dich mit den

Geistern der niederen astralen Welten, den Wesen der Dunkelheit und der UNReinheit austauschen wirst? Was kannst Du erwarten, wenn eine Glühbirne verschmutzt ist und Du den Lichtschalter anmachst? Es wird nicht hell. Es bleibt dunkel!

Dasselbe passiert, wenn Du rauchst! Du kannst keine göttlichen Inspirationen empfangen, wenn Du Unreinheiten erlaubst in Deinem Körper und Deinen Gedanken zu wohnen!

Und genau das will Dir dieser Gedanke mitteilen:

Bereite in Dir die Voraussetzung vor, so dass Du in die Lage kommst mit den göttlichen Wesenheiten zu kommunizieren:

Wenn du jemanden einlädst, einige Tage bei dir zu verbringen, bereitest du für ihn einen Platz vor. Du gibst dich nicht damit zufrieden, ihm zu sagen: "Kommen Sie, kommen Sie", ohne zu wissen, wo du ihn unterbringen wirst. Und wie viel mehr, wenn es darum geht, einen hochgestellten Gast zu empfangen! Bevor du ihm eine Einladung schickst, denkst du darüber nach, auf welche Weise du ihn empfangen wirst. Stellt dir vor, du erwartest den Besuch eines Prinzen: Werdest du ihn durch eine schmutzige und unordentliche Wohnung führen? ... Nun, mögen mir die Christen vergeben, wenn ich ihnen sage, dass sie mit dem Herrn machen wollen, was sie nicht einmal bei ihren Nachbarn wagen würden: Sie bereiten Ihm in ihrem Inneren keinen Platz, einen heiligen Ort, sie laden Ihn in ein heilloses Durcheinander ein, sie laden Ihn auf einen Misthaufen ein. Und dann wundern sie sich, dass nicht der Herr, sondern einige Teufel zu ihnen auf Besuch kommen!

Die wahre Reinheit soll dir also dazu dienen, eine Wohnstätte für den Heiligen Geist vorzubereiten, damit er sich in dir niederlässt. Denn er verschafft dir die Bedingungen, um für die Ankunft des Reiches Gottes auf Erden zu arbeiten. Zu viele der so genannten Spiritualisten glauben noch, dass rein sein bedeute, sich vor jedem Kontakt zu schützen, eingeschlossen unter einer Glasglocke. Nein, diese Reinheit, die untätig ist, ist beinahe nutzlos, sie ist sogar schädlich.

Die wahre Religion ist die göttliche Liebe, denn die göttliche Liebe ist das Leben, sie ist das Wasser, das aus der Quelle sprudelt, und dieses Sprudeln vertreibt alles Schmutzige, Trübe und Finstere. Selbst wenn du rein wie Schnee bist, ist Reinheit ohne Liebe nicht wirklich Reinheit. Wie viele Leute haben geglaubt, Reinheit bestünde darin, sich der Liebe fern zu halten. Ja, es gibt Wesen, die sind rein wie Schnee, aber auch kalt wie Schnee. Sie haben keine Liebe und ihre Reinheit ist steril. Man sollte sich nicht vor der Liebe hüten, sondern vor egoistischen Gedanken und Gefühlen. Sobald solche Gefühle in dir aufsteigen, bist du nicht mehr rein. Die wahre Reinheit ist die des kristallklaren Wassers, das sprudelt und fließt und Felder und Gärten bewässert.

Also was heißt das schlussendlich?

Du musst Dich reinigen, wenn Du göttliche Inspirationen haben möchtest. Wenn Du Dein Schicksal ändern und ein Kind des Lichtes, ein Teilhaber des Himmels auf Erden, glücklich und erfolgreich in Deinem Leben sein willst. Du kannst nicht in Deinen alten Gewohnheiten bleiben und Deinen Körper mit zerstörerischer Nahrung und vergifteter Luft vollstopfen. Ansonsten werden Deine Schöpfungen und Vorstellungen Reflektionen der bösen Kräfte sein und deren Interessen unterstützen. Und... Du bleibst elend und bedauernswert. Zigarettenrauchen wird Dir dabei überhaupt nicht helfen.

Lies jetzt die nachfolgenden Gedanken über Reinheit und seine Wichtigkeit für unser Glück im Leben, damit dir wirklich klar wird, wie wichtig das Aufgeben von Rauchen und Fleisessen für dich ist!

Bevor du dich in alle möglichen psychischen Erfahrungen einlässt, die für dich gefährlich werden können, übe dich zunächst in Selbstbeherrschung und darin, deine Wünsche und deine Verlangen zu überwachen. In dem Moment seid du sicher, dass du dich verteidigen

kannst, selbst wenn du Gefahren ausgesetzt sein wirst. Aber wenn du dich nicht geübt hast, wirst du verwundbar sein und es bleibt dir nichts übrig, als zu jammern und dich überall über das zu beklagen, was dir zustößt. Wie viele so genannte Spiritualisten enden als Opfer von Wesenheiten, die sie unvorsichtigerweise herausgefordert haben, sie fühlen sich von Ungeheuern verfolgt und leben in der Hölle ... Natürlich begreifen sie nicht, wie ihnen das passieren konnte. Doch das ist sehr einfach: sie versuchten in die Astralwelt einzudringen aus nicht ganz unverdächtigen Gründen, aus Neugierde und Leidenschaft, und haben dabei Wesenheiten angezogen, die sie wirklich die Hölle erleben lassen. Denn das ist die Hölle: die niedere Astralwelt.

Die Menschen können nur dann ihre volle Kraft entfalten, wenn sie Hilfe von den himmlischen Wesenheiten bekommen. Und damit es uns auch gelingt, diese Wesenheiten anzuziehen und wir in ihnen den Wunsch erwecken, uns zu helfen, müssen wir ein reines Leben, ein Leben im Einklang mit den göttlichen Gesetzen führen; andernfalls können diese Wesen unsere Gedanken und Gebete nicht einmal empfangen. Der Schüler sollte also darauf achten, wie er lebt. Das ist das einzige, was für die Geister der höheren Welt zählt. Wenn sie einen Menschen sehen, der versucht, in Einklang mit den Gesetzen der kosmischen Harmonie zu leben, müssen sie ihm helfen. Andernfalls verschließen sie ihre Augen und Ohren, hören und sehen nichts und lassen ihn sich weiter den Kopf einrennen. Nur durch eine gute Lebensführung können wir die himmlischen Wesenheiten veranlassen, zu unseren Gunsten einzugreifen.

Und jetzt begreifst du vielleicht, wie wichtig es für dich ist, dein Leben zu schützen und es in größtmöglicher Reinheit zu bewahren! Du hast viel mehr Möglichkeiten, deine Ziele zu verwirklichen. Denn das erleuchtete, geklärte Leben ist die Quelle aller Energien.

Unglücklicherweise kennen die wenigsten Menschen diese Wahrheit und vergeuden somit ihr Leben. Sie glauben, alles sei ihnen erlaubt, nur weil sie am Leben sind. Sie sagen sich: „Da wir ja das Leben haben, müssen wir davon profitieren.“ Und sie profitieren so gründlich davon, dass sie sich verausgaben und krank werden. Sie sollten jetzt eine andere Philosophie annehmen und erkennen, dass bereits ihre Art zu denken auf die Reserven ihrer Lebensenergie, auf die Quintessenz ihres Wesens einwirkt. Indem sie ihr Leben ausnutzen und verschwenden, indem sie sich erlauben, die göttlichen und auch die menschlichen Gesetze zu übertreten, zerstören sie ihre Reserven und werden bald im Elend landen; vielleicht nicht im materiellen, physischen Elend, aber im inneren Elend.

Das Leben bleibt also das Allerwichtigste und wer weder intelligent noch aufgeklärt ist, zerstört die Quelle seiner Möglichkeiten, seiner Freuden und seiner Inspiration.

Damit solltest du dich als Schüler fest an den Gedanken halten, dass Reinheit und Lauterkeit der Schlüssel zu Gesundheit, Freude, Wissen, Stärke und zum ewigen Leben sind. Wenn du dich läuterst, so wird das Licht leichter in dich eindringen; du wirst folglich klarer sehen können und einen helleren Kopf bewahren. Alles Krankhafte, was der Gesundheit abträglich ist, wird ausgeschieden, und das fördert dein Wohlbefinden. Was den Willen beeinträchtigt, wird abgestoßen, und du wirst stärker. Alles, was dunkel und unklar ist, verlässt dich; und wenn du traurig warst, wird Freude in dich einziehen, denn die Freude ist nichts anderes als ein Aspekt der Reinheit und Lauterkeit: je reiner du wirst, desto leichter, fröhlicher und glücklicher fühlst du dich. Und wie die Unreinheit Gärung, Zerfall und Tod nach sich zieht, so geht man in Richtung der Unsterblichkeit, je mehr man sich reinigt. Darum sind Freude, Glück, Wissen, Stärke und Gesundheit nicht anderes als verschiedene Aspekte der Reinheit.

Hiermit hast du eine Zusammenfassung der Einweihungslehre ... es liegt jetzt bei dir nachzuprüfen, ob das stimmt!

... Jene, die sich in die esoterischen Wissenschaften stürzen, ohne an der Reinheit zu arbeiten, werden nur in der psychischen Welt herumwaten und niemals die Wirklichkeit der spirituellen Welt kennenlernen. Und selbst wenn sie, wie es manchmal der Fall ist, wahrhaftig psychische Begabungen besitzen, sollten sie wissen, dass dies nicht ausreicht.

Man muss ein für alle Mal verstehen, dass die psychische Welt nicht die spirituelle Welt ist und dass es nicht genug ist, eine psychische Gabe zu besitzen, um auch in richtiger Weise von du Gebrauch zu machen. Selbst die begabtesten Musiker und Maler werden es zu nichts bringen, wenn sie sich nicht einer Disziplin unterwerfen, wenn sie nicht unter Anleitung eines Meisters studieren. Eine künstlerische Begabung muss gepflegt werden, und ebenso müssen auch psychische Begabungen wie Hellsichtigkeit, Magnetismus oder Medialität weiterentwickelt werden. Und sie können nur weiterentwickelt werden, wenn man an der einzigen Eigenschaft arbeitet, die es erlaubt, klar zu sehen und heilsamen Einfluss auszuüben, und das ist die Reinheit. Und in diesem speziellen Fall bedeutet Reinheit nicht nur Klarheit, sondern auch Rechtschaffenheit, Uneigennützigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Krankheit – verursacht durch körperliche und geistige Unreinheit?

In unserer Zeit findet man nicht viele Ärzte, die bereit sind, den Gedanken zu akzeptieren, dass manche psychische Störungen der Menschen durch astrale Wesenheiten verursacht werden, die sich in ihnen eingenistet haben, um sich auf ihre Kosten zu ernähren und zersetzend zu wirken. Nach ihrer Meinung handelt es sich nur um chemische Elemente, die das gute Funktionieren der Psyche gestört haben.

Es ist wahr, es sind chemische Elemente, aber die chemischen Elemente sind die Folge, die Veranschaulichung der Anwesenheit schädlicher geistiger Wesen, die der Mensch selbst angezogen hat. In der astralen Welt wimmelt es von solchen Wesenheiten. Die Menschen öffnen ihnen durch ihre Schwachheit und ihre Übertretungen die Tür, die Wesen dringen ein und verursachen Schäden. Diese Tatsachen sind in allen heiligen Büchern gut beschrieben. Das erklärt auch die Bedeutung, welche die Eingeweihten der Reinheit und den Reinigungsübungen beimessen. Aber anstatt diese Texte zu studieren und deren Tiefe zu verstehen – um dann die Menschen in diesem Sinne aufzuklären -, sucht die Medizin chemische Produkte, um die Störungen zu verdecken, die durch ein ungeordnetes Leben verursacht werden.

Warum sieht sie nicht, dass die Leute, indem sie die Ursachen beiseite lässt, in Wirklichkeit tiefer in die Krankheit und das Unglück treibt?

Die Gefahren des Okkultismus!

Manche Leute, die irgendwo gelesen haben, dass man die Hellsichtigkeit und gewisse Kräfte erlangen kann, indem man an den Chakren arbeitet, beginnen damit, Konzentrations- und Atemverlängerungsübungen auszuführen. Sicher, diese Übungen bringen Ergebnisse, aber was für welche?

Wenn du deine Chakren erwecken willst, ohne vorher vorbereitende Studien und Arbeiten ausgeführt zu haben, wird sich dies gegen dich wenden. Es ist genau das gleiche, wie wenn man einem Kind Streichhölzer anvertraut. Was wird es wohl damit anstellen? Es wird einen Brand verursachen. Nun, man muss wissen, dass die Kundalini-Kraft, die man aktivieren muss, um die Chakren zu erwecken, ein wahres Feuer ist und dass derjenige, der nicht zuvor an der Reinheit und der Selbstbeherrschung gearbeitet hat, Gefahr läuft, dass das Kundalinifeuer sich entfesselt und alles in ihm verwüstet. Wohingegen derjenige, der beginnt an der Reinheit und der Selbstbeherrschung zu arbeiten, auch indirekt an seinen Chakren arbeitet, die erwachen und ohne Gefahr für ihn zu funktionieren beginnen.

Deine inneren Zustände haben Einfluss auf deine Mitmenschen!

Daher vergiss niemals, dass deine inneren Zustände nicht nur dich selbst betreffen, sondern dass es auch die anderen in eurer Umgebung beeinflusst. Wenn du „unrein“ bist (und damit meine ich ungerecht, unehrlich, eifersüchtig, egoistisch, habgierig ...) beschmutzt du die anderen mit deinen Ausdünstungen ebenfalls. Du willst Gutes tun, das ist klar – aber du solltest wissen, dass du nichts Gutes tun kannst, wenn du dich nicht vorher gereinigt hast.

Das ist alles, es ist die absolute Wahrheit.

Wenn du wirklich der Menschheit helfen willst, musst du dich zuerst selbst reinigen. Auch wenn du niemanden etwas davon sagst, auch wenn du niemanden begegnest, so trägst du doch durch deine Selbstlosigkeit und durch deine Entsagung zur Reinigung der ganzen Erdatmosphäre bei. Ja, allein durch deine Gegenwart. Aber wenn du unrein bist, trägst du zur Vergiftung der ganzen Welt bei. Also, du brauchst nicht überall zu erzählen, dass du Gutes tun willst!

Und warum ist dem Menschen das Paradies verboten?

Wegen seiner Unreinheit! Sie hindert ihn daran, die Schönheit auf selbstlose Weise zu betrachten. Wer seine ursprüngliche Reinheit wieder herstellt, wird hören, wie Gott selbst zu ihm sagt: „Komm, tritt ein und schau.“ Im Paradies trägt niemand mehr Kleidung, alle sind nackt, gekleidet in Licht. Das Licht ist der Engel einziges Kleid.

In den Mysterien der Antike war die Göttin Isis in einen Schleier gehüllt und nur die Hohenpriester waren autorisiert diesen Schleier zu lüften. Das bedeutet, dass derjenige, der die Natur in ihrer Wahrheit, ihrer Nacktheit betrachten will, selbst nackt, das heißt, rein sein muss, sonst bleibt sie immer vor ihm verhüllt und er wird ihre Geheimnisse nicht entdecken können. In dem Maße, in dem der Mensch sich reinigt, entschleierte sich Isis vor ihm und er sieht, er versteht und er fühlt eine außergewöhnliche Freude. Wenn er aber im Gegenteil in die Materie einsinkt und die Gesetze der Reinheit übertritt, verbirgt sich Isis vor ihm.

VERSTEHST DU JETZT DIE WICHTIGKEIT VON REINHEIT UND DEN EFFEKT VON RAUCHEN IM ALLGEMEINEN FÜR DEIN LEBEN?

Rauch und rauchen repräsentiert Unreinheit im physischen und psychischen Sinne. Es ruiniert Deine physische Gesundheit, blockiert Dein geistiges Erwachen und ... Dein geistiges Wachsen. Es macht es sogar gefährlich geistige Übungen auszuführen um die Realitäten der geistigen Welten zu entdecken und um selbst zu wachsen. Es ist selbsterstörerisch und selbstverleugnend. Es ist ein Zeichen von einem Mangel an Selbst-Liebe und Selbst-Respekt.

UND OHNE DIESE BEIDEN KANNST DU NOCH NICHT EINMAL ERWARTEN, GELIEBT ZU WERDEN, DA DU DICH JA SELBST NICHT LIEBST!!

Es ist dasselbe mit Respekt: wenn Du Dich selbst nicht respektierst, wer soll Dich dann respektieren??? Es ist genauso, wie ich im Vorfeld einmal sagte:

Dein innerer Zustand beeinflusst die äußeren Bedingungen, Deine Beziehungen mit anderen!

Es gibt so vieles, über rauchen und die Gründe damit aufzuhören, zu sagen, aber der wesentlichste Grund sollte sein:

*WENN DU DEINE SELBST-LIEBE ENTWICKELST,
DANN FÖRDERST DU AUCH DAS GEFÜHL GELIEBT ZU WERDEN,
... VON DEN MENSCHEN, VON DER NATUR
UND ... VON GOTT!*

KAPITEL 6: INNERE HARMONIE

MIT DIR IM REINEN SEIN – EIGENLIEBE – SELBST-RESPEKT
– ZENTIERT SEIN – IN VERBINDUNG MIT DEINER INNEREN FÜHRUNG –
– POSITIV SEIN – ...

Warum ist es so wichtig mit Dir selbst im Reinen zu sein, Dich zu respektieren und zu lieben?

Das ist doch ganz einfach:

Wie kannst Du jemanden lieben, der niemanden und nichts achtet? Ist es nicht sehr schwierig ihn oder sie um Dich herum zu haben, selbst wenn Du ihn/sie noch so sehr liebst? Er/sie verhält sich auf eine Art und Weise, dass früher oder später jeder von ihm davonläuft. Er oder sie sind einfach nicht zu erdulden!

Und weißt Du, was das Schlimmste dabei ist? ... dass sie es noch nicht einmal bemerken! Sie denken immer, dass sie unfair behandelt und ein Opfer der anderen sind ... immer die anderen sind falsch und haben sich zu ändern!

Ist das nicht verrückt?

Ja! Und deshalb präsentiere ich Dir jetzt einen Gedanken, der Dich sicherlich zum Nachdenken anregen wird:

Nichts ist wertvoller als die Freundschaft, das ist wahr. Nur sind es nicht immer wahre Freunde, die man sucht, sondern eher Verbündete, um für seine schlechten Seiten Bestätigung und Unterstützung zu finden. Kennst Du viele Leute, die akzeptieren, dass ihre Freunde ganz und gar aufrichtig mit ihnen sind und nicht mit allem, was sie sagen oder tun, einverstanden sind?

Ist es nicht so, dass sie sich bei der geringsten Kritik fühlen hintergangen und verärgert fühlen? Alle wissen, dass man der Person zustimmen, ihm Komplimente machen, ihm schmeicheln sollte, wenn man die Gunst von jemanden gewinnen möchte ... Die einen weigern sich die Wahrheit zu hören, und die anderen haben begriffen, dass es keinesfalls in ihrem Interesse liegt, diese zu sagen. Darum sieht man einen Haufen Leute ihre Zeit damit verbringen, andere zu täuschen und sich selbst täuschen zu lassen. Wer sich wirklich weiterentwickeln will, täuscht nicht die anderen und akzeptiert vor allem Mahnungen und Kritik.

Als wenn es nicht schon ohnehin schwierig genug ist echte Freunde zu finden! Aber wenn Du dann dazu noch unehrlich zu Dir selbst bist, wie kannst Du es dann wünschen, dass die anderen zu Dir ehrlich sind??? Und es geht noch weiter: wirst Du dann Hilfe akzeptieren, wenn Du durch eine Transformation gehen müsstest?

Bitte, sage mir, mit welcher Vorstellung rennen diese Menschen herum, wenn sie zu Dir sagen: "Ich möchte mich bei Dir beteiligen, damit Du erfolgreich wirst, damit der 'Himmel auf Erden' sich manifestieren kann!" Was ist ihre Idee, wenn sie das sagen?

Wie kannst Du positiv sein, wenn Du keine Liebe für Dich selbst verspürst? Wie kannst Du in Kontakt mit Deiner geistigen Führung, Deinem persönlichen Schutzengel, überhaupt im Gleichgewicht sein, wenn Du keine Liebe verspürst?

Wie kannst Du dann noch an Gott glauben?

>Liebe die anderen, wie Du Dich selbst liebst!< oder >Liebe die anderen, wie Du selbst geliebt werden willst!< Ist das nicht das, wie es im 3. Buch Moses (Levitikus 19/18) geschrieben steht?

Jede der beiden Versionen sagt im Grunde das Gleiche aus: So wie Du Dich den anderen gegenüber verhältst, (durch Worte oder Gesten) verhältst Du Dich Dir selbst gegenüber!

Wie würdest Du die folgenden Gedanken interpretieren?

Wie die meisten Menschen hast auch Du das Bedürfnis, anerkannt und geschätzt zu werden. Das ist normal und keineswegs schlecht; doch wäre es für Deine Entwicklung besser, wenn Du Dich von diesem Bedürfnis befreien könntest.

Warum? Denke einmal nach: Solange Du dieses Bedürfnis behältst, bleibst Du verletzlich. Bei den geringsten Anlässen bist Du verärgert, weil man Dir nicht den Respekt entgegen gebracht hat, den Du zu verdienen meinstest.

Warum so einen Aufstand um so unwichtige Kleinigkeiten machen? Du bist ein Sohn, eine Tochter Gottes, genügt Dir das nicht? Nein! Du ärgerst Dich, Du verzehrst Dich, weil die Menschen – oft recht gewöhnliche Menschen – Dir keine Wertschätzung entgegengebracht haben. Aber Du vergeudest Deine Zeit, denn die Menschen geben keine zwei Cent auf Deine verletzte Eigenliebe. Solange Du es nötig hast, dass die anderen Deinen Wert anerkennen, kannst Du keine Fortschritte machen. Vergiss Dich selbst ein wenig und Du wirst sehen, wie befreit Du Dich fühlst.

Du hast es gern, dass man Dir gegenüber aufmerksam ist, nicht wahr? Du findest, das sei normal; aber warum erweist Du dann nicht jedem Wesen, jedem Ding Deine Aufmerksamkeit? Sei selbst einer Blume gegenüber aufmerksam, wenn Du sie pflanzt oder gießt. Du meinst, sie spüre nichts? Nun, da täuscht Du Dich aber ... und außerdem sollst Du das nicht so sehr für sie tun, sondern für Dich selbst, denn Du gewinnt dabei eine Tugend, eine Qualität. Du machst eine Geste der Aufmerksamkeit, der Achtung, der Liebe und diese Geste hat wieder eine Rückwirkung auf Dich selbst. Du musst Dich um all diese kleinen Dinge jahrelang bemühen. Eines Tages wirst Du den Nutzen davon spüren. Suche nicht woanders oder weit entfernt von Dir, was ganz in Deiner Nähe ist! Du findest die Lösung Deiner Probleme niemals außerhalb der Aktivitäten des täglichen Lebens und wenn Du sie vernachlässigt, wird Dich die unsichtbare Welt solange durch den Lernprozess neuer Prüfungen hindurchschicken, bis Du diese Wahrheit begriffen hast!

Was sonst hilft Dir noch in Frieden mit Dir und Deiner Umwelt zu kommen:

„Sei eine Quelle, die gibt, ohne etwas im Austausch zu erwarten!“

Daher ist so wichtig für Dich, diese bedauerliche Gewohnheit abzulegen, die da heißt: nehmen, immer nehmen ... Strengt Dich an und denk daran zu geben. Versuche wenigstens, die anderen liebevoll anzusehen, sie anzulächeln, aus Deinem Herzen einige wohltuende Teilchen herauszulösen und sie ihnen zu senden. Dann wirst Du Dich reich und glücklich fühlen. Die Menschen haben immer Angst, etwas zu verlieren, arm zu werden. Sie verstehen nicht, dass sie gerade durch diese verschlossene Haltung verarmen. Um reich zu werden, muss man geben. Ja, wenn Du nimmst, wirst Du arm und wenn Du gibst, wirst Du reich, denn Du löst in Dir ungeahnte Kräfte aus, die schlummerten und irgendwo in den Tiefen stagnierten. In dem Augenblick, wo Du sie herausholst, fangen sie an hervorzusprudeln und zu strömen. Du fühlst Dich derartig bereichert, dass Du ganz erstaunt bist. Du sagst Dir: „Wie kommt das nur? Ich habe gegeben und gegeben – und jetzt bin ich reicher?“

Ja, das ist das Geheimnis der Liebe: Du wirst reicher, obwohl Du gibst!

Und deshalb solltest Du Dir angewöhnen zu geben, und zwar immer nur das Beste, was Du besitzt! Es ist offensichtlich, dass dies keine sehr verbreitete Philosophie bei den Menschen ist. Sie sind besonders im Nehmen unterrichtet, überall denken sie nur an das Nehmen. Die Dinge und die Wesen interessieren sie nur in dem Maße, wie sie nehmen, sie für sich (aus-)

oder (be)nutzen können. Selbst wenn sie in eine Einweihungsschule kommen, haben sie den Wunsch zu nehmen. Und da es dort nicht sehr viele Dinge gibt, derer sie sich bemächtigen könnten – ausgenommen die Wahrheiten, die sie nicht interessieren – langweilen sie sich natürlich nach kurzer Zeit und gehen wieder fort.

In Zukunft solltet Du die Dinge folgendermaßen sehen:

Stelle Dir vor, dass Du **IN DIR** ein großartiges Land besitzt, dass Du wie ein Garten bist, in welchem Du alle Arten von Blumen und Früchten anbaust! Stelle Dir nun des Weiteren vor, dass Du der ganzen Welt diese Erzeugnisse Deines Gartens als Geschenk darbringst. Aufgrund dieses Wunsches, etwas für die anderen zu tun, öffnen sich vor Dir Türen und alles wird Dir neu erscheinen! Du wirst ständig neue Entdeckungen machen! In dem Augenblick, in dem Du anderen etwas geben, bringen willst, beginnt aus Dir das Leben hervorsprudeln. Und alles wird sich in Dir und um Dich herum verändern!!

Und dann kommt auch das Bedürfnis sich bedanken zu wollen! Ja, sich anzugewöhnen jedem Augenblick zu danken, ist eine weitere magische Handlung.

Warum? Pass mal auf: wenn Du Dir angewöhnst zu danken, ganz egal was Dir passiert – inmitten von Schwierigkeiten, von Kummer und Leiden – höre niemals auf zu danken!

Auf diese Weise kannst Du alles Gift neutralisieren, das in Dir durch diese negativen Zustände entstanden ist. Du heilst die Wunden, denn keine innere Verletzung widersteht dem Gefühl der Dankbarkeit. Deshalb dankst, bis Du fühlst, dass alles, was Dir widerfahren ist, zu Deinem Guten ist.

Von nun an sage: „Danke, Herr, danke Herr ...“ Danke für das, was Du hast, aber auch für das, was Du nicht hast. So wirst Du in Dir die Flamme des Lebens erhalten.

... Du fragst Dich, ob das alles ist? Ja, das ist alles. Wende diese Methode an und Du wirst die Ergebnisse spüren.

Hast Du Dich schon einmal gefragt, warum die meisten Menschen nur ein mittelmäßiges Schicksal haben?

Weil sie in sich nicht die richtige Richtung aufrechterhalten können: Sie schwanken zwischen dem Licht und der Finsternis, und ihre Zukunft ist dadurch ständig ungewiss. Versuche deshalb – von nun an – **ALLE** Deine Energien zu kanalisieren und sie auf die lichtvolle Welt der Liebe und der Harmonie, auf die göttliche Welt, auszurichten. Auch wenn ab und zu ein paar Schatten auftauchen, sie werden nicht lange bleiben! In dem Maße, wie Du in Deinem Geist die richtige Richtung beibehältst, wird ein Tag kommen, wo Du nicht mehr davon abweichen wirst.

Du solltest wissen, dass das menschliche Schicksal von präzisen, mathematischen Gesetzen geregelt wird: Auf diese Weise ist das, was Du jetzt bist, das Resultat von dem, was Du in der Vergangenheit getan hast. Deine Zukunft hängt von der Richtung ab, die Du jetzt Deinem Leben gibst.

Darum solltest Du damit anfangen das heilige Feuer in Dir zu nähren! Dazu musst Du jeden Tag Stücke Deiner niederen Natur, Deiner tierischen Natur hineinwerfen. Ja, denn die niedere Natur, die Persönlichkeit, ist dazu vorbestimmt den Geist zu nähren. Hör auf, Dich zu fragen, wozu Deine niedere Natur dient und wie Du Dich ihrer entledigen kannst, denn ohne sie könntest Du weder auf dieser Erde bestehen, noch hättest Du Elemente, um den Geist zu nähren.

Du musst wissen, dass es ein magisches Gesetz gibt, nach dem Du etwas von Deiner Persönlichkeit opfern musst, wenn Du Ergebnisse auf der göttlichen Ebene erzielen willst. Und wenn Du einen Eingeweihten, einen Magier, einen großen Meister aufsuchst, um ihn um Heilung für Dich selbst oder für ein Mitglied Deiner Familie, oder um Erfolg bei gewissen Unternehmungen zu bitten, so wird er Dir erklären, dass dies erst möglich sein wird, wenn Du auf gewisse Laster und gewisse schädliche Angewohnheiten verzichtest.

Durch das Aufgeben der niederen Befriedigungen setzt der Mensch eine Energie frei, die Nahrung ist für die Verwirklichung all dessen, was er für sich und für die anderen an Gutem wünscht.

Die Folge davon ist, dass Du Dich ändern wirst und damit aufhörst Geschichten zu erzählen! Warum? Weil Du verstanden hast, dass Dein persönliches Schicksal maßgeblich von der Arbeit abhängt, mit der Du heute anfängst.

Du weisst sicherlich aus persönlicher Erfahrung, dass es eine weitverbreitete Gewohnheit ist, alles zu versprechen und nichts zu halten!. Es bringt den jeweiligen Partner, die jeweilige Familie in ernsthafte innere Konflikte. Und gerade dann, wenn ein echter Bedarf für Veränderungen ansteht!

Wie wäre das, wenn Du nun z.B. versprichst Dich zu ändern, ein liebevoller, aufmerksamer und fleißiger Ehemann und Vater / Ehefrau und Mutter zu werden, es aber dann doch bewusst versäumst ... es dann doch nicht tust? Wie sollen die anderen, die Betroffenen sich verhalten? Etwa so, wie nachfolgend beschrieben?

Jeder Mensch besitzt Eigenschaften und Tugenden, die darauf warten, sich zu manifestieren. Anstatt sich mit den Fehlern seiner Schüler zu beschäftigen, versucht ein Meister deshalb eher all ihre göttlichen Fähigkeiten zum Vorschein zu bringen! Auf diese Weise arbeitet er an ihnen und auf diese Weise solltest auch Du arbeiten, indem Du heilige Gedanken in Dir und zu anderen nährst.

Wenn Du nämlich heilige Gedanken nährst, hörst Du auf, Dich an Kleinigkeiten aufzuhalten, die sowieso nicht besonders rühmend sind und konzentriert Dich auf das göttliche Prinzip im Menschen. Du machst also eine gute Arbeit an Dir selbst und hilfst auch den anderen dadurch. Beschäftigst Du Dich dagegen mit den Fehlern anderer, schadest Du Dir zuerst einmal selbst, denn das ist so, als ob Du Dich von Schmutz ernährst. Außerdem hinderst Du auch die anderen daran, sich weiterzuentwickeln.

Viele Menschen glauben, sie würden den anderen helfen sich zu bessern, wenn sie ihre Mängel hervorheben. Nein, nein, es ist das Gegenteil: Du kannst ihnen nur dann am Besten helfen, wenn Du Deine Aufmerksamkeit auf ihre göttliche Natur richtest.

Trotzdem ist es von ungemeiner Bedeutung sich immer wieder vor Augen zu halten, dass die Menschen nicht vollkommen sind! Aber die Einstellung, sie deshalb unaufhörlich zu kritisieren, ist keineswegs pädagogisch.

Die Frage bleibt, ob Du es Dir dann erlauben kannst Deinem Ärger und Deiner Entrüstung hinzugeben oder ob Du den anderen helfen willst. Wenn Du jemandem helfen willst, so müsst Du Dich pädagogisch verhalten und dafür müsst Du Dich an das wenden, was das Beste in sich ist! Du musst ihm zeigen, dass Du seine Qualitäten siehst (jeder Mensch hat wenigstens eine Qualität) und an diese appellieren. Du berührst seine Eigenliebe, er wird versuchen Dich nicht zu enttäuschen, und so gelingt es Dir, ihn zu bessern. Glaube nicht, dass Du jemanden bessern kannst, wenn Du ständig seine Unvollkommenheiten unterstreichst und ihn wie einen Unfähigen, einen Lügner und einen Unehrliehen behandelst.

Denn in dem Moment macht er keine Anstrengungen mehr! Da Du Dir von ihm schon eine endgültige Meinung gebildet hast, warum sollte er sich dann noch anstrengen?

Kannst Du dem zustimmen? Sicherlich.

Aber warum ist es so gefährlich, generell nach diesem Prinzip zu handeln?

WEIL SICH DIR DANN FOLGENDE FRAGEN STELLEN:

- Wie oft solltest Du dem anderen diese Chance auf Wandel geben?
- Wieviel Geduld ist weise und notwendig und wann wird sie dumm?

Nehmen wir ein Beispiel: Du bist verheiratet und hast Kinder. Dein Partner hat Dir bereits hundert Mal versprochen sich zu ändern (um Dich zu beschwichtigen ihn nicht zu verlassen) doch er/sie hat es nie getan ...

Und jetzt die Frage: Wie oft sollst Du ihm/ihr nun diese 'letzte' Chance geben??? Weitere hundert Mal, weniger oder mehr?

In der Tat, dies ist eine sehr delikate Angelegenheit. Sogar dann noch mehr, wenn Kinder oder andere abhängige Personen darin beteiligt sind!

Hier ist mein Standpunkt:

- 1.) So lange "nur" eine Person von diesen unehrlichen Spiel der Selbst-Illusion betroffen ist, liegt es an dieser dieses zu akzeptieren oder nicht. Denn wir dürfen nicht vergessen, dass jeder Mensch selbst-verantwortlich für seine Inkonsequenz (in diesem Fall: den versprochenen Wandel auch zu machen) und damit auch für sein persönliches Glück und Glücklichein. Und ... durch dieses Verhalten den anderen tun zu lassen, was er/sie will, hilft der andere ihm nicht sich von seinen schlechten, Selbst-Missachtenden Angewohnheit(en) zu lösen! Er/sie signalisiert vielmehr, dass der andere freie Hand hat. Der Wandel ist nicht wirklich notwendig!
- 2.) Die Situation ist anders, wenn abhängige und ganz besonders Kinder mit betroffen sind: wenn es wirklich ein unehrliches Spiel ist, denn es gibt den Kindern ein Beispiel, wie sie sich gegenüber ihren Eltern, gegenüber der Gesellschaft verhalten dürfen Handeln ohne die Konsequenzen zu ernten (was die moderne Gesellschaft uns heute lehrt.) wird wünschenswert. Und beide verlieren die Achtung ihrer Kinder. Einer ist schwach ... beide sind schwach, die ganze Familie ist schwach. („Die Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied!") In diesem Fall sehe ich nur eine Lösung: ein allerletzter Versuch und danach den anderen mit den Konsequenzen seines Verhaltens zu konfrontieren. Ein zweiter allerletzter Versuch? Nicht für mich. Nicht in diesem Fall! Ich habe nie gehört, dass es in einer Sprache den Ausdruck einer 'zweiten allerletzten Chance!', einer 'dritten allerletzten Chance!' usw. gibt. **Wie schwierig ist es heutzutage ganz allgemein eine zweite Chance zu bekommen???**

Sei deshalb vorsichtig mit diesen Gedanken über Vertrauen und Misstrauen. Es hängt immer davon ab, ob Du davon getroffen bist und der Aufrichtigkeit, der Ernsthaftigkeit dieser anderen Person! Ansonsten wirst Du Dein eigenes Leben (und Glück) und das von anderen zerstören, ... solange, wie Du noch kein lebender Meister bist!

UND HIER KANNST DU NUN NACHLESEN, WAS DU IN DEM ANDEREN NÄHRST, WENN DU SEINE UNEHRlichen VERSPRECHEN AKZEPTIERST:

Anstatt Anregungen zu machen, um sich zu verbessern, ziehen es die Menschen vor, ihrer niederen Natur zu Willen zu sein. Sie stehen im Dienst ihrer Schwächen, ihrer Verlangen, ihrer Launen und versuchen nicht einmal, die Ursache ihrer Gedanken, ihrer Gefühle und Wünsche zu verstehen: Es genügt, dass sie gewisse Impulse in sich erwachen fühlen, um ihnen sofort nachzugeben. Aber sobald sie den Impulsen dann die Möglichkeit verschafft haben, sich zu manifestieren und auszuleben, sind die Menschen erstaunt, sich geschwächt, unglücklich und gefesselt zu fühlen.

Um wirklich kraftvoll, glücklich und vor allem frei zu werden, muss man lernen, sich den göttlichen Gesetzen unterzuordnen. Ja, im Gegensatz dazu, was die Menschen glauben, wird man kraftvoll, glücklich und wirklich frei, wenn man diesen Gesetzen gehorcht und nicht, wenn man sich ihnen widersetzt.

Also dank Deiner Hartnäckigkeit seine Versprechen einzulösen, gibst Du Dir und der anderen Person Gelegenheit sich von dummen und schmerzhaften Gewohnheiten zu befreien. Und ... Du selbst erhältst einige Zeit zum Nachdenken! Zeit Dein Leben zu betrachten und klarer zu sehen, wie Du es eigentlich weiterführen willst! Du erkennst, was für Dich jetzt wichtig und richtig ist!

Ich denke, dass das einer der Gründe ist, warum die Inder in dem Jahr, wo sie 50 werden, eine längere Wallfahrt zu machen pflegen. Es wird einfach mal Zeit sich Zeit zum nachdenken zu geben (allerspätstens dann!), sein bisher gelebtes Leben zu überschauen und auf die uns noch erwartende Zeit zu blicken! So kann ein jeder von neuem bewusst entscheiden, wie er/sie weiterleben will.

Ich finde, dass das ein wundervoller Brauch ist, den man hier im Westen sich ebenfalls zulegen sollte! Doch wie ich nachfolgend noch zeigen werde sollte man es noch viel regelmäßiger tun ... wenn möglich jeden Tag, jeden Abend. Du solltest nachdenken, ob Du mit der Richtung übereinstimmst, in die Du Dich gerade bewegst und wenn nicht ... dann solltest du sofort am nächsten Morgen damit anfangen die Richtung zu korrigieren, und in die Richtung zu schwenken, die Dir eigentlich vorschwebt. Dann kannst Du sicher sein, dass Du rechtzeitig an Deinem Ziel ankommst und dass Du, bedingt durch Deine innere Zufriedenheit und Harmonie, ebenso für den 'Himmel auf Erden' arbeitest, wie all jene, die ebenso darauf achten!

Es ist eben gut, wenn man sich angewöhnt, sein Leben regelmäßig zu überprüfen. Warum? Weil das Leben, das man führt, nur zu häufig mit der Zeit schwerfällig wird und sich verdunkelt ... aufgrund von allerlei Beschäftigungen und Aktivitäten, die uns vom spirituellen Standpunkt her gesehen nichts bringen. Von der Umgebung und ihrer Stimmung beeinflusst vergisst man leicht, dass man nur für sehr kurze Zeit auf der Erde weilt und dass man all seine materiellen Errungenschaften, seine Titel und seine Stellung in der Gesellschaft hier lassen muss.

Du meinst, das weiß jeder? Sicher weiß es jeder, aber jeder vergisst es, und sogar der Schüler einer Einweihungslehre lässt sich vom Beispiel anderer mitreißen. Deshalb ist es unerlässlich, dass Du von Zeit zu Zeit innehältst und zurückblickst, um die Richtung, die Du einschlagen möchtest und die Aktivitäten, die Du beginnen möchtest zu erforschen und überall eine Auswahl zu treffen, um nur das Wesentliche zu behalten.

Doch wie ist die Situation, wenn Du nun siehst, dass der andere sich ernsthaft bemüht, aber immer wieder versagt? Solltest Du dann Dich genauso hart und unerbittlich zeigen oder gewährst Du ihm seine Chancen, bis er schließlich Erfolg hat? In diesem Fall haben wir einen ganz anderen Fall vorliegen, doch anders als in diesem Gedanken beschrieben, solltest Du fest bleiben und darauf bestehen, dass derjenige wieder und wieder von neuem sich bemüht. – So lange bis er/sie es geschafft hat!

Auch wenn sie zugeben, dass viele Dinge in ihrem Inneren verbessert werden sollten, unternehmen manche Personen keinerlei Anstrengung, um sich zu korrigieren. Warum? Weil sie glauben, dass es zu schwierig ist, den Lebensstil und die innere Haltung zu ändern: An einem Tag gelingt es, am nächsten Tag scheitern sie ... sie müssen immer wieder von neuem beginnen! Es lohnt sich also nicht, denken sie. Aber das ist keine gute Schlussfolgerung, da es nicht so sehr darauf ankommt, beim ersten Versuch bereits erfolgreich zu sein. Es ist wichtig, eine gute Ausrichtung zu wählen und es mit dieser Wahl ernst zu meinen!

Du solltest wissen, dass Dein Scheitern an sich nicht so schlimm ist: Jedes Mal, wenn Du fällst, erlaubt Dir diese Erfahrung, etwas Neues zu lernen. Lass Dich also davon nicht entmutigen: Indem Du jedes Mal über die Misserfolge nachdenkst und die Lektionen daraus lernst, wirst Du eines Tages ein ganzes Arsenal von Kenntnissen und Methoden haben, die es Dir erlauben, in allen Situationen siegreich zu sein.

Gibt es eine Verbindung zwischen der weitverbreiteten Gewohnheit die Fehler von anderen zu suchen und seine Eigenen zu verneinen oder zu verkleinern? Über diese mit den anderen zu reden und sich beleidigt zu fühlen, wenn andere die eigenen ansprechen und hervorheben?

Ich glaube, da gibt es einen Zusammenhang. Die Person sucht bewusst oder unbewusst nach Entschuldigungen, warum er nicht an seinen Fehlern arbeitet, warum er faul ist und

diese nicht durch Tugenden ersetzt. Sein Argument wird immer sein: *„Du hast auch Deine Fehler! Warum fängst Du nicht bei Dir an und lass mich mit Deinen Anschuldigungen in Ruhe! Greif Dir zuerst an Deine eigene Nase!“* Und so hat er nie einen wirklichen Grund sich zu ändern! Diese Person sollte sich sorgfältig über die folgende Aussage Gedanken machen:

Anstatt immer den anderen ihre Mängel vorzuwerfen, solltest Du versuchen, Dich selbst zu vervollkommen. Wenn Deine Eltern und Deine Freunde sehen, wie sehr Du Dich verändert hast, sind auch sie gezwungen, sich zu verändern. Die Arbeit, die Du an Dir selbst tust, ist ansteckend, ja magisch und die anderen, die das fühlen, fühlen sich getrieben, etwas zu tun, um sich zu verbessern.

Es ist nicht leicht, die Menschen zu verändern. Wenn es selbst dem Herrn nicht gelingt, wie sollte es Dir gelingen? Lass daher die anderen in Ruhe und denke nur daran, selbst besser zu werden. Wenn die anderen fühlen, dass Du weiser, stärker, freigiebiger, brüderlicher geworden bist, beginnen auch die anderen sich zu verändern.

Warum seine Zeit damit vertun, sich über die Unvollkommenheit der Menschheit zu beklagen. Kümmere Dich nicht darum; kümmere Dich nur um Dich selbst. Dann hast Du nicht mehr so viele Sorgen, Du quälst Dich nicht mehr und Du beschleunigt Deine eigene Evolution, da Du Dich selbst vervollkommen möchtest.

Hast Du aber gewusst, dass Du Deine Fehler gar nicht loswerden kannst?

Jetzt wirst Du sicherlich fragen: *„Aber wieso werden wir dann von aller Welt dazu aufgefordert, uns zu bessern und an uns zu arbeiten, wenn es ohnehin unmöglich ist, sich seiner Fehler zu entledigen?“*

Nun, der Hintergrund dafür ist der, dass man kann sie zwar nicht loswerden kann, man aber an seinen niederen Neigungen arbeiten und sie auf eine andere Ebene versetzen kann! Diesen Vorgang nennt man Sublimierung. Eine Pyromane wird zum Beispiel den Wunsch haben, ein Feuer anzuzünden, aber er kann lernen, dass es auch noch andere Feuer zu entzünden gibt: anstatt Wälder oder Häuser anzustecken und zu zerstören, wird er die Herzen mit dem Feuer der göttlichen Liebe entflammen, sie erwärmen und beleben. Das Bedürfnis, ein Feuer anzuzünden verlässt ihn nicht, aber er wird ihm einen edleren, wohlthuenderen Ausdruck verleihen.

Alle niederen Neigungen können auf eine höhere Ebene versetzt werden: auch Gewalt, Egoismus, Eitelkeit, Sinnlichkeit, usw. ... Das ist die einzige Art und Weise, wie Du die Fehler, mit denen Du geboren bist, korrigieren kannst, denn sie sind ein Teil Deines Temperaments und Du kannst sie nicht abschütteln!

Du willst zeigen, dass Du intelligent bist?

Super, denn das ist leicht. Du zeigst, dass Du intelligent bist, indem es Dir gelingt, die Unannehmlichkeiten, die das kollektive Leben mit sich bringt, zu überwinden! Indem es Dir gelingt, überall Frieden zu bringen! Indem Du Liebe, Geduld und Güte an den Tag legst. Beginn auf Kritik zu verzichten, das ist schon ein vortrefflicher Sieg über Dich selbst. Du wirst glücklich sein, dass es Dir gelungen ist, Harmonie in Dir selbst und in Deinem Umfeld einziehen zu lassen.

Du musst verstehen, dass die menschlichen Beziehungen etwas sehr komplexes sind. Deine Sympathien und Antipathien in der Regel durch Dein Temperament bestimmt werden, und Dein Temperament ein Erbe aus Deinem früheren Leben ist. Wie kannst Du Dir also der Richtigkeit Deines Urteils sicher sein? Es ist besser, wenn Du Dir abgewöhnt, über die anderen zu urteilen. Was sie tun, ist ihre Sache. Sie müssen sich eines Tages selbst dafür verantworten. Für Dich ist vor allem wichtig, dass Du zu Deinem Nächsten ein Verhältnis hast, welches Dir erlaubt, Fortschritte zu machen, Dich zu entwickeln und für ihn nützlich und hilfreich zu sein!

Wenn Du das verstanden hast, begreifst Du, dass es keine Entschuldigungen mehr gibt! Das was Du nicht getan hast, hast Du nicht getan und kannst Du auch nicht mehr tun! Du

hast Deine Arbeit zu machen ohne irgendjemanden etwas davon zu erzählen. Deine Arbeit wird für sich selbst und für Dich sprechen! Du musst aufhören Entschuldigungen zu suchen. Du hast Deine Arbeit zu machen, wenn es dafür an der Zeit ist. Du gewinnst Zeit und ungeahnte Kräfte dadurch.

Im allgemeinen benutzen die Menschen 90% ihrer Zeit um Gründe zu finden, warum sie dies oder jenes nicht tun konnten, warum sie hier und dorthin nicht gehen konnten, warum sie dies oder jenes nicht tun sollten ... Hör einfach damit auf Deine Zeit mit diesem Quatsch zu verschwenden und Du wirst genug Zeit für Dich selbst und all die anderen Projekte haben, die für Dich wichtig sind. Nutze die 90% vernünftig und sage Dir immer wieder:

**“ES GIBT KEINE ENTSCHULDIGUNG! WAS ICH NICHT GETAN HABE,
HABE ICH NICHT GETAN!”**

Ich weiß, wie hart es ist dies zu lernen und zu akzeptieren, doch wenn Du es schließlich kannst, dann bist Du ‘erlöst’ und befreit. Du akzeptierst die Realität und dadurch, dass Du gar keine Faulheit erst aufkommen lässt, kommst Du in die Lage, vorteilhaft und gut für die Anderen und Dich zu arbeiten!

Und noch etwas: Du vergisst sehr leicht, dass Du nicht glaubwürdig bist, solange Du nach Entschuldigungen suchst! Die Leute werden sagen: **“Er spricht so, und handelt so!”** und werden alles verneinen, was Du sagst und versuchen wirst! Hinter allem ist immer ein großes Fragezeichen! Werde Dir dessen bewusst und Du verbesserst dann auch Dein Image!

Kannst Du mir zustimmen wenn ich sage, dass niemand behaupten kann, die Dinge richtig verstanden zu haben, solange er/sie sich damit begnügt die Ideen einer Lehre zu akzeptieren, ohne zu versuchen, sie in die Praxis umzusetzen?

Wenn man richtig denkt, muss man das Bedürfnis empfinden, Gedanken und Handeln in Übereinstimmung zu bringen. Ist das nicht der Fall, so ist man nicht ganz von der Sache überzeugt. Man braucht sich selbst nichts vorzumachen. Solange man das, was man weiß nicht in die Tat umsetzt, fehlt etwas an Wissen. Es ist sehr schädlich, den Menschen die Illusion zu lassen, dass nichts Schockierendes dabei ist, wenn Denken und Handeln nicht übereinstimmen.

Eine wirkliche Einweihungslehre wird sich darum mit allen Aspekten des Menschen und den verschiedenen Aktivitäten, die ihnen entsprechen, beschäftigen. Die Einweihung betrifft den ganzen Menschen, nicht nur seine psychischen Aktivitäten, auch die physischen wie essen, schlafen, sich waschen, gehen, arbeiten ...

Hast Du eine Vorstellung, wie wichtig es für Dich ist dankbar zu sein? Dankbar den Menschen, Deinen Wohltätern, sowie Gott und dem Leben für alles was Du tagtäglich von Ihm, ihnen erhältst? Wenn nein, dann lasse Dich von den folgenden Überlegungen inspirieren:

Lerne zu danken, denn Dankbarkeit und Erkenntlichkeit sind Kräfte, die den Organismus entschlacken, Gifte neutralisieren und die Materie erneuern. Wiederhole also jeden Tag, sogar mehrmals täglich, die folgenden Worte inbrünstig zu sagen:

„Danke, danke, danke, danke, danke ...“

Die Menschen sind undankbar, undankbar dem Schöpfer gegenüber, undankbar der gesamten Natur und gegenüber den anderen ... und das Schlimmste dabei ist, dass sie ihre Haltung als ganz normal empfinden. Von ihrem täglichen Leben behalten sie nur die negativen Aspekte; ist denn dann überhaupt noch Grund zur Dankbarkeit vorhanden? Oh ja, sogar sehr viel! Es gibt unendlich viel zu danken.

Der Schüler, der auf dem Wege der Entwicklung voranschreiten will, muss die Dankbarkeit erlernen, denn nur dadurch wird er eines Tages den Schlüssel zur Transformation der Materie, seiner eigenen Materie, erhalten.

Versuche das richtig zu verstehen. Natürlich wird diese Arbeit vielleicht nichts an Deinem physischen Aussehen ändern, aber die Natur der Elemente, die in den Aufbau Deiner Materie einfließen, wird anders – empfindsamer, subtiler und widerstandsfähiger. Du fühlst dann, wie alle Deine körperlichen und psychischen Organe eine bessere Arbeit leisten.

Wenn dann also jemand zu Dir kommt und sich beklagt, dass er sehr unglücklich ist, dann kannst Du ihn/sie fragen: "Haben Sie heute schon gedankt?"

Er/sie wird antworten: "Gedankt? Wem? Und wofür?"

"Können Sie sich fortbewegen, atmen?" „Ja.“ "Haben Sie gefrühstückt?" „Ja.“ "Und können Sie Ihren Mund aufmachen zum Sprechen?" „Ja.“

"Nun, dann danken Sie dem Herrn. Es gibt Leute, die weder gehen, essen, noch den Mund öffnen können. Sie sind unglücklich, weil Sie niemals daran gedacht haben zu danken. Um Ihre Verfassung zu ändern, müssen Sie zuallererst erkennen, dass es nichts Herrlicheres gibt, als die Tatsache, lebendig zu sein, gehen, schauen und sprechen zu können." ...

Aber die Menschen vergessen das alles, deshalb schickt sie der Himmel durch schwierige Prüfungen, damit sie lernen, endlich dankbar zu sein.

Was sonst kann Dir noch helfen, in Harmonie mit Dir selbst zu kommen und es auch zu bleiben? Vielleicht die folgenden Vorschläge?:

Überall wo Du auch bist und was immer Du auch tust, gewöhne Dir an, ab und zu einige Sekunden innezuhalten und Dich mit Deiner inneren Mitte, der Quelle, der inneren Sonne zu verbinden und mache dann weiter mit dem, was Du gerade tust. Kehre dann wieder zu Deiner Beschäftigung zurück. Ja, halte eine Sekunde still, nimm die Verbindung auf und mache dann weiter mit dem was Du gerade tust. Nichts ist kostbarer als diese Gewohnheit.

Du meinst, Du machst das schon, siehst aber keine Ergebnisse?" Nun, das bedeutet, dass Du nicht weißt, was Du davon zu erwarten hast. Das einzig Wichtige ist, diese Übung zu machen, denn sie allein verursacht bereits Zufriedenheit, Glück und Wohlbefinden, so dass Du gar nichts anderes mehr brauchst; in einem solchen Augenblick bist Du innerlich reich, stark, mächtig und unverletzlich. Und das ist es, worauf es ankommt!

oder:

Der Mensch wird von "Arbeitern" bewohnt. Und diese Arbeiter benutzen alles, was sich in ihm an der Grenze zwischen Wach- und Schlafzustand abspielt als Baumaterial, als aufbauende oder destruktive Kraft. Sei deshalb achtsam und gehe nicht verstört oder entmutigt schlafen, denn diese Zustände sind Wesenheiten, die in Dir weiterwirken. Und sie werden nicht nur alles zunichte machen, was Du Dir während des Tages an Gutem angeeignet hast, sondern darüber hinaus auch schlechte Bedingungen für den folgenden Tag schaffen. Hege also, bevor Du einschläfst, mindestens einen lichtvollen Gedanken, ein Gefühl der Liebe oder eine inspirierende Vorstellung, dann wirst Du am folgenden Morgen gereinigt und wiederhergestellt erwachen.

oder:

Versuche Dich von der schlechten Gewohnheit zu befreien, insbesondere das in Erinnerung zu behalten, was Dich hat leiden lassen: Du trägst es mit Dir herum, Du richtest Deine Augen darauf, Du kaust es wieder... Auf diese Weise auf die negativen Ereignisse zurückzukommen, ist gefährlich. Du musst ein für alle Mal daraus nützliche Schlussfolgerungen für die Zukunft ziehen und nicht mehr darauf zurückkommen!

Warum musst Du das Schlechte, das Du erlitten hast, noch verschlimmern und verlängern? Versuche Dich lieber an die lichtvollsten Momente Deines Daseins zu erinnern, überlege, dann wem und wie sie sich ereignet haben, lasse sie oft in Dein Gedächtnis zurückkehren,

genauso, wie Du eine Musik, die Du liebst, oft wieder spielst und Du wirst von neuem die gleichen Empfindungen der Reinheit, der Freiheit und des Lichts erleben.

Wie fühlst Du Dich? Besser? Inspiriert, Dich selbst vorzubereiten, damit auch Du uns bei dieser Arbeit helfen kannst ... den Himmel auf Erden zu schaffen, wo alle Menschen aller Nationen und Länder, Religionen und Farben, alt und jung ... zusammenleben ... in Harmonie und Freude, in Wohlstand und Frieden?

Wenn ja, dann: Herzlich willkommen und starte noch heute mit den dafür notwendigen Veränderungen in Deinem Leben!

KAPITEL 7:

Ernährung & Lebendige Lebensmittel

"Willst du gesund sein, so vergiss den Kochtopf!"

Wir kennen vom vorausgegangenen Kapitel **'Warum wir kein Fleisch essen sollten'** den Einfluss des Essens auf unser Verhalten, unsere Wünsche, Gefühle und Gemütszustände, auf unseren Allgemeinzustand.

- Living-Food-Diät bedeutet nichts anderes als verstanden zu haben, dass Gott alles genau so erschaffen hat, wie es sein sollte. So wie es vorteilhaft ist für den Menschen. Damit sie wieder zu ihren Wurzeln zurückfinden und ihre Bestimmung erreichen können!
- Living-Food-Diät bedeutet die Briefe die Gott und Seine Diener uns jeden Tag schreiben unverändert zu erhalten und zu lesen!
- Living-Food-Diät bedeutet keine Rohstoffe und keine Energie zu verschwenden (z.B. die Lebensenergie, die in den Lebensmitteln enthalten ist).
- Living-Food-Diät bedeutet "Ewige Jugend", körperlich nicht mehr alt und zerbrechlich zu werden, sondern jung und leistungsfähig zu bleiben.
- Living-Food-Diät bedeutet geistig klar zu werden oder zu bleiben.
- Living-Food-Diät bedeutet das Ernährungsproblem auf Erden, Hungersnöte zu lösen und aufzuhören, unsere Lebensgrundlage zu zerstören.
- Living-Food-Diät bedeutet eine Beziehung mit der Natur aufzubauen und anzufangen verantwortungsbewusst mit ihren Gaben umzugehen.
- Living-Food-Diät bedeutet eine Veränderung im Bereich Deines Denkens, Deiner Mentalität und Deiner Begierden.
- Living-Food-Diät bedeutet ein echter Gourmet zu werden. (*'Du sollst Dein Essen lieben, das Du essen willst!'* – Das ist jetzt einfacher!)
- Living-Food-Diät bedeutet Deinen Körper zu reinigen, seine alten Kräfte auf allen Ebenen zurückzuerhalten und wieder jung und kraftvoll zu werden.
- Living-Food-Diät bedeutet auch seinen Bewusstseinshorizont zu weiten und im wahrsten Sinne frei und selbst-genügsam zu werden.
- Living-Food-Diät bedeutet Geduld, Friedfertigkeit und Freude, tiefere innere Harmonie.
- Living-Food-Diät bedeutet gesund zu werden und zu bleiben, ... im wahrsten Sinne des Wortes.
- Living-Food-Diät bedeutet ein Kind Gottes, ehrlich und vertrauensvoll zu sein.
- Living-Food-Diät bedeutet Du selbst zu werden!

➤ **LIVING-FOOD-DIÄT BEDEUTET MICH:**

- Frieden, Harmonie & Unabhängigkeit in uns und um uns herum!

Jetzt denkt ihr vielleicht, ich bin verrückt geworden und dass alles, was ich jetzt losgelassen habe, nichts anderes als Worte und Phrasen eines Weltfremden sind?

Nun, ob Du es nun glaubst oder nicht ... das ist die Realität einer reinen Diät, nachdem Du Dich von der allgemeinen Ernährungslinie abgewandt hast. Es ist kein Zufall, dass die Essener Bewegung existierte und wieder besteht! Zu Zeiten Jesus war sie gut bekannt und geachtet. Sie hatten ihre eigenen Plätze, ihre eigenen Tore um in die Stadt zu gehen, ihren eigenen Lebensstil. Die Reinheit war ein bedeutender Bestandteil in ihrem Leben und in ihrer Lehre. Und dazu gehört auch die Living-Food-Diät und das Fasten: Regelmäßiges Fasten (täglich nur eine Mahlzeit, sonntägliches Fasten und zusätzlich längere Fastenzeiten von zehn Tagen zwei bis vier Mal im Jahr) Es wird behauptet, dass die Familie Jesus ebenso Essener gewesen seien und er seine erste geistige Ausbildung dort und durch seinen Vater Josef und die dortigen Rabbies erhielt. Rohköstliches Essen ist und war ein integraler Bestandteil ihrer Lehre und ihres Lebensstils, denn ungekocht bedeutet die reinste und gesündeste Ernährung, die Du Deinem Körper geben kannst. ... was also auch eine Entlastung Deiner Lebensenergie von der unnützen Arbeit der Entgiftung bedeutet!

Hast Du das Buch von *Edmond Bordeaux Szekely* >**Das Friedensevangelium** < gelesen? In diesem Buch kannst Du nachlesen, wie Jesus die Kranken durch Fasten und rohköstliche Ernährung heilte. Er arbeitete als Naturheiler und gab ihnen das notwendige Wissen, damit sie seinem Lebensstil nachfolgen konnten.

Living-Food-Diät und regelmäßiges Fasten öffnet Dein Bewusstsein und gibt Dir die Möglichkeit selbst die schwierigsten Aufgaben im Leben zu verstehen. Große Lehrer wie Sokrates und Pythagoras, aber auch Indische Weise und Eingeweihte der Vergangenheit bestanden auf einem vierzigstägigen Fasten ihrer Schüler, bevor sie geistig bereit waren mit dem Unterricht zu beginnen. Die Reinheit wurde immer als ein Schlüssel angesehen, um die physische Limitierung unseres Geistes loszuwerden. Die Reinheit der Nahrungsmittel, die Reinheit unseres Körpers bereiten die Reinheit in unseren Gedanken und Gefühlen vor und sie öffnet die Pforten zu den größten Weisheiten des Lebens. Wenn Du dies richtig verstehst, bist Du in der Lage Dein Schicksal dadurch zu ändern, indem Du Rohköstler wirst. Du kannst sicher sein, dass Du am Ende wie Jesus werden wirst: **ein wahrer Mensch, ein erleuchteter Mensch, ein Sohn Gottes**. ... Und Du wirst fähig sein die gleichen Wunder zu vollbringen wie er und sogar mehr. Du lebst in der Liebe Gottes, Du erfährst sie jeden Tag aufs neue und dadurch lebst Du Deinen Glauben. Du fühlst Dich mit ihm vereint und fähig alle Schwierigkeiten des Lebens als sein göttlicher Diener zu begegnen. Er gewährt Dir tagtäglich Gefälligkeiten und Du möchtest Dich revanchieren!

DIES IST DAS WAHRE LEBEN UND NICHTS ANDERES!

Und wenn dies Dich noch nicht überzeugen kann, aus Deinem alten Lebensstil auszubrechen, dann solltest Du Dir bewusst sein, dass Dein Schicksal, Dein Leben schwieriger bleibt, als es sein müsste. Du wirst durch viele Leben gehen, bis Du dies letztendlich gelernt hast.

Ich möchte Dir jetzt nicht einreden, dass die Living-Food-Diät und das regelmäßige Fasten die beiden einzigen Wege darstellen um erleuchtet, ein Weiser zu werden. Aber ich weiß, dass es eine große Hilfe ist, um Deine Evolution zu beschleunigen. Es macht die geistigen Übungen einfacher und es hilft Dir Deine Instinkte zu meistern. Doch Du musst es selbst erfahren, wie immer! Es ist kein Zufall, dass die meisten Spiritualisten den wichtigen Einfluss von Living-Food-Diät und regelmäßigen Fasten verneinen. Ihre Persönlichkeit, ihr Ego haben erkannt, dass diese beiden Werkzeuge die Werkzeuge ihres Todes sind! Also diese so genannten Spiritualisten sind von ihrer niederen Natur geleitet und brauchen sehr viel Willenskraft und innere Stärke um ihre körperlichen und geistigen Begrenzungen zu überwinden.

Lies dazu einmal ein paar Gedanken über die Reinheit und Du wirst merken, was es für Dich bedeuten kann, meine Worte ernster zu nehmen:

Die unterschiedlichen Praktiken, die in den Religionen der Welt vorgeschrieben sind (Fasten, Waschungen, Gebete ...) haben die Aufgabe, die Menschen vorzubereiten, damit sie die Strömungen und Botschaften des Himmels richtig empfangen können. In Wirklichkeit ist das Wesentliche dabei natürlich nicht der Akt des Fastens oder des sich Zurückziehens selbst. Das Wesentliche ist, eine innere Arbeit der Ablösung und Reinigung vorzunehmen, seine Gedanken, Gefühle und Handlungen zu verbessern. Wer nicht entschlossen ist, diese Arbeit zu tun, täte besser daran, sich nicht um Spiritualität zu kümmern, sonst wird er eine Gefahr für sich selbst und die anderen. Solange man sich nicht seiner Vorurteile, seiner niederen Neigungen entledigt, gibt es nichts Schlimmeres, als sich für einen Boten, ein Instrument des Himmels zu halten. So musste man mit ansehen, wie manche Leute letztlich zu Peinigern ihrer Familie oder selbst ihres Volkes geworden sind. Nur derjenige, der wirklich rein und uneigennützig ist, kann behaupten, ein Bote Gottes zu sein.

Oder:

Es gibt nichts, was auf die Dauer von Staub und Schmutz verschont bliebe. Auch im schönsten Haus häufen sich einmal Spinnweben und Staub, wenn man es versäumt, dort regelmäßig sauber zu machen. Genauso verhält es sich auch mit unserem Körper, den man säubern und reinigen muss, damit nicht allerlei Staub und Spinnweben der Arbeit der höheren Wesen im Weg stehen, die uns das Leben aus der göttlichen Welt überbringen. Deswegen sollten wir regelmäßig, ja sogar jeden Tag daran denken, unseren Magen, unsere Lungen, das Gehirn, aber auch unser Herz, den Willen und den Intellekt von allen Elementen zu befreien, die Fäulnis hervorrufen und uns daran hindern, mit den himmlischen Regionen in Einklang zu schwingen!

Oder:

Der Schüler soll sich fest an den Gedanken halten, dass Reinheit und Lauterkeit der Schlüssel zur Gesundheit, zur Freude, zum Wissen, zur Stärke und zum ewigen Leben sind. Wenn du dich läuterst, so wird das Licht leichter in dich eindringen; du wirst folglich klarer sehen können und einen helleren Kopf bewahren. Alles Krankhafte, was der Gesundheit abträglich ist, wird ausgeschieden, und das fördert dein Wohlbefinden. Was den Willen beeinträchtigt, wird abgestoßen, und du wirst stärker. Alles, was dunkel und unklar ist, verlässt dich; und wenn du traurig warst, wird Freude in dich einziehen, denn die Freude ist nichts anderes als ein Aspekt der Reinheit und Lauterkeit: je reiner du wirst, desto leichter, fröhlicher und glücklicher fühlst du dich. Und wie die Unreinheit Gärung, Zerfall und Tod nach sich zieht, so geht du in Richtung der Unsterblichkeit, je mehr du dich reinigst. Darum sind Freude, Glück, Wissen, Stärke und Gesundheit nicht anderes als verschiedene Aspekte der Reinheit. Hiermit habt du eine Zusammenfassung der Einweihungslehre ... es liegt jetzt bei dir nachzuprüfen, ob das stimmt!

Hast du gewusst, dass auch Paramahansa Yogananda seinen Schülern eine mindestens 80%-ige Living-Food-Diät bestehend aus rohem Gemüse und Früchten empfiehlt? Also auch er weiß um die Wichtigkeit der Ernährung und ihrem Einfluss auf Körper, Seele und Geist. Und er ist ein großer Freund des Fastens!

Ich kann mir vorstellen, dass du, nach dem du meine Auflistung am Anfang des Kapitels gelesen hast, dich fragtest, ob ich das wirklich ernst meine, was da aufgelistet steht oder ob es nicht vielleicht eine Art von Werbung, schöne Worte von jemandem sind, der in diese Ernährungsart verliebt ist!

Ich kann Dir versichern, dass dies ganz und gar nicht der Fall ist ... und nachdem Du meine Erklärungen bis hierher gelesen hast, sollte es Dir eigentlich aufgehen, dass Du ebenfalls diese Erfahrungen machen kannst. Du wirst sie genauso bekommen, solange Du es auch ausprobieren willst, ... Du selbst!

Sei nicht zu scheu und zu unschlüssig. Du kannst nicht die gleichen Ergebnisse erhalten, wenn Du lediglich eine oder zwei Wochen die Living-Food-Diät probierst! Du erhältst

vielleicht eine Idee, eine wage Vorstellung, aber niemals die gleichen Eindrücke. Du solltest, wenn schon, auf eine Living-Food-Diät von mindestens eins oder zwei Jahren gehen! Ich ernähre mich rohköstlich bereits seit über zehn Jahren und damit weiß ich in der Tat, von was ich rede. Du kannst ebenso diese Erfahrung machen, wenn Du meinen Beispiel folgst oder das von all den anderen, die genauso wie ich leben!

Probier es aus und beobachte die Veränderungen, die sich vor Deinen Augen auftun. Erkenne, dass dies das wahre Leben ist!

Es liegt nun an Dir ... Versuch es, probier es aus!

Und das ist der Punkt: **Möchtest Du Deine eigenen Erfahrungen machen? Bist Du bereit Dich selbst darum zu bemühen etwas Kostbares zu erhalten? Gehörst Du zu jenen, die an sich selbst glauben?** Wenn Du DU selbst werden willst, wenn Du Dich von Deinen Begrenzungen befreien willst, die Dir das gewöhnliche Leben auferlegt ... dann solltest Du es wagen! Du wirst durch eine Zeit des Wandels gehen, die Du wie eine zweite Geburt empfinden wirst.

In diesen zehn Jahren rohköstlicher Ernährung erlebte ich diesen Wandel nicht nur bei mir selbst. Ich beobachtete diesen Wandel, diese Transformation überall um mich herum ... und ich war mehr oder weniger darin beteiligt. Die Menschen fingen an über den Sinn des Lebens, ihres Lebens nachzudenken, suchten nach ihrer Bestimmung und ihren Platz im Leben. Sie waren nicht mehr mit dem Zufrieden, was ihnen die Gesellschaft anbietet. Sie wurden aufmerksamer, anspruchsvoller, nachdenklicher ... sie suchten nach dem geistigen Aspekt in ihrem Leben!

Menschen kündigen ihren Job oder werden arbeitslos (meistens passierte es unerwartet! Plötzlich waren sie mit der neuen Realität konfrontiert keinen Arbeitsplatz mehr zu haben.). Sie hatten Probleme mit ihrem Umfeld oder ihrer Familie, die ihre Entscheidung, die Ernährungsweise zu ändern, nicht unterstützen wollten. Doch sie wuchsen geistig und verbesserten ihr Leben und das von anderen. Sie begannen interessierter in gesellschaftliche und Umweltprobleme zu werden. Sie kamen aus ihrer geistigen und manchmal persönlichen Isolation heraus und begannen sich für eine bessere Welt zu engagieren. Für eine Welt, in der es wert ist zu leben.

Ich höre die Menschen sehr oft sagen: „DIE LIVING-FOOD-DIÄT TAT ETWAS MIT MIR! DIE LIVING-FOOD-DIÄT VERÄNDERTE MEIN LEBEN! DIE LIVING-FOOD-DIÄT ...!“

Aber es ist nicht die Living-Food-Ernährung, die den Wandel bewirkte. Rohköstlich Essen ist lediglich ein Hilfsmittel um aus den alten Lebensgewohnheiten, den alten Denkmustern und Illusionen herauszukommen. Die Hindus nennen letzteres 'Maya'! Das ist der Grund, warum ich auf einer Living-Food-Diät bestehe, solange wir nicht in der Lage sind unser Essen in reines Licht zu verwandeln. Sobald wir zu dieser Verwandlung fähig sind, ist es nicht mehr wichtig, was wir essen, weil wir uns von reinem Licht ernähren ... wie der erste Mensch Adam Kadmon.

Im Zend-Avesta (einer uralten Schrift) steht, dass Zarathustra den Gott Ahura Mazda fragte, wovon sich der erste Mensch ernährte, worauf dieser ihm antwortete: „*Er aß Feuer und er trank Licht.*“ Warum sollen also wir nicht auch lernen, Feuer zu essen und Licht zu trinken, um zur Vollkommenheit des ersten Menschen zurückzukehren? Du meinst, dass dies nicht möglich ist? Doch, es ist möglich!

Du bist morgens beim Sonnenaufgang und wartest wach und aufmerksam auf den ersten Sonnenstrahl. Sobald er aufblitzt, stellst du dir vor, wie du ihn aufnimmst und schluckst. Statt die Sonne nur zu betrachten, trinkst und isst du sie und stellst dir vor, wie dieses lebendige Licht sich in allen Zellen deiner Organe ausbreitet, sie reinigt, stärkt und belebt. Diese

Übung hilft dir nicht nur, dich zu konzentrieren. Du fühlst auch, wie dein ganzes Wesen vibriert und heller wird, weil es dir wirklich gelungen ist, das Licht aufzunehmen.

Oder:

Die Nahrungsaufnahme vollzieht sich erst dann vollständig und auf ideale Weise, wenn du lernst, sich durch alle Poren der Haut zu nähren. Das ist eine Disziplin, in der sich gewisse indische Yogis üben: Durch ihre Haut können sie lebenswichtige Stoffe und Energien aufnehmen. Sie sind fähig, mit sehr wenig Nahrung und Flüssigkeit auszukommen, um am Leben zu bleiben, weil sie gelernt haben, feinstofflichere Elemente aufzunehmen. Auch du kannst dich darin üben. Wenn du beispielsweise den Sonnenaufgang betrachtest, kannst du dich auf die Sonnenstrahlen konzentrieren und daran denken, dass du sie durch die Haut absorbiert. Allmählich fühlst du, wie kleine Türen und Münders in dir aufgehen. Wenn du das im Moment nicht fühlst, dann nur deshalb, weil du dich noch nicht darin geübt hast. Konzentriere dich auf das Sonnenlicht, stell dir vor, dass es in dir eindringt und du wirst spüren, wie alle Türen sich öffnen.

Und somit sind wir bei Jasmuheen, der Australierin gelandet, die sich bereits seit über 18 Jahren (wenn ich mich nicht täusche) nur noch von Licht und Prana ernährt! Sie ist ein lebendes Beispiel unseres Entwicklungsweges und unserer Zukunft! Und nicht nur sie!

Die Living-Food-Diät / Frischkost-Ernährung kann uns dabei helfen ihr gleichzukommen! Dieser Transformationsprozess von 21 Tagen oder drei Wochen in der wir in den ersten sieben Tagen jegliche Flüssigkeit und Nahrung vermeiden, in der wir in der zweiten und dritten Woche zwei-einhalb und drei-einhalb Liter Flüssigkeit pro Tag zu uns nehmen, machen es möglich, dass wir nach dieser Zeit nur noch von Licht und Prana leben können... wie der erste Mensch Adam Kadmon!

Dieser Umwandlungsprozess kann dann ohne physische und geistige Probleme ausgeführt werden. Der Körper ist ja ausreichend vorbereitet, Vorratskammern gefüllt und die Zirbeldrüse auf 100% Leistung hochgefahren! Der Körper braucht keine physische Nahrung mehr!

Und wenn Du dann noch zusätzlich die >Energetisierungsübungen< von Paramahansa Yogananda und oder die 7 Maharanis-Yoga-Übungen ausführst, dann hast Du eine Kraft, dass Du Dich fragst, wo die herkommt! Allerdings möchte ich Dich warnen, dies ohne entsprechende, längerwährende Vorbereitung auszuprobieren. Ein langjähriger, echter Rohköstler darf das durchaus wagen, aber ein Kochköstler oder gar ein Fleischesser? ... Die Chance, dass Komplikationen auftreten, ist nur all zu groß!!!

Nur von Licht und Prana zu leben ist nicht möglich? – Dafür gibt es zu viele Beispiele, die uns das Gegenteil lehren!!!

Lies den folgenden Artikel:

NASA studiert Mann, der von Flüssigkeiten und Sonnenlicht lebt

30. Juni 2003

Ein indischer Mann, der vorgibt, seit acht Jahren nur von Flüssigkeiten und Sonnenlicht zu leben, wurde von der NASA eingeladen ihnen zu zeigen, wie er das mache.

Hira Ratan Manek – ebenso bekannt als Hirachand - ein 64-Jahre-alter Maschinenbauingenieur, der in südlichen Staat Kerala lebt, fing 1992 an Essen nicht mehr zu mögen, berichtet die Zeitung Hindustan Times.

1995 ging er auf Pilgerreise zu den Himalayas und hörte bei seiner Rückkehr komplett mit dem Essen auf.

Seine Frau Vimla sagt: "Jeden Abend starrt er in die Sonne für eine Stunde ohne mit der Augenlider zu blinzeln. Das ist in erster Linie seine Nahrung. Gelegentlich nimmt er Kaffee, Tee oder etwas andere Flüssigkeit zu sich."

Letzten Juni beglaubigten Wissenschaftler von der US-Weltraumagentur, dass Manek 130 Tage nur mit Wasser überlebte, sagt der Bericht.

Sie benannten sogar diesen Lebensunterhalt mit Wasser und Sonnenenergie nach ihm: Das HRM (Hira Ratan Manek) Phänomen.

Herr Manek ist jetzt in den USA um den NASA-Wissenschaftlern zu zeigen, wie er ohne Nahrung überlebt.

Die US-Raumfahrtagentur hofft diese Technik zu nutzen um die Nahrungsmittellagerung und Konservierungsprobleme bei ihren Expeditionen zu lösen, sagt der Report.

Herr Manek erläutert, dass er am Abend "durch seine Augen esse", wenn die Sonnenstrahlen ultraviolett und am wenigsten schädlich sind. Er und seine Frau beanspruchen, dass die Technik völlig wissenschaftlich sei. Wie auch immer, die Ärzte warnen, dass das Auf-die-Sonne-starren blind machen kann.

Seine Frau sagt: "Er hat einen besonderen Geschmack für Sonnenenergie. Er glaubt, dass lediglich 5 % der menschlichen Gehirnzellen von den meisten Menschen genutzt werden. Die anderen 95% können durch Sonnenenergie aktiviert werden."

DPA

Ist dies genug Beweis für Dich? Die Living-Food-Diät ist der sicherste Weg um diesen letzten Schritt zur physischen Unabhängigkeit zu gehen. Du verlierst alle Ängste (z.B. Hungers zu sterben) die Dich, Deinen Verstand und Deine Handlungen begrenzen.

Du wirst frei um Dich zu fragen: **“Wofür macht es jetzt wirklich Sinn zu leben und zu arbeiten?”** – Und danach wird sich Dein Leben ändern, sicherlich. Deine ganze Wahrnehmung ändert sich und alles was Du hörst und liest bekommt eine tiefere und weitreichendere Bedeutung.

Du wirst frei zu lernen ohne Limitierungen zu handeln.

Und Du wirst die folgenden Fragen gestellt bekommen:

- Möchtest Du für das Gute oder das Böse in der Welt arbeiten? Für das Licht oder die Dunkelheit? Für das Glück der ganzen Schöpfung oder für das Gegenteil?
- Bevorzugst Du ein Wohltäter oder ein Bösewicht zu sein?
- Wie möchtest Du Deine Zeit auf Erden verbringen?

Ich verstand, dass wir eine Sache in unserem Leben brauchen: Wir brauchen ein Ziel, ein "Hohes Ideal". Ohne dieses sind wir verloren. Alles ist nutzlos ... sinnlos! Du hast kein "Hohes Ideal"? Dann wird es Zeit, dass Du Dir eins zulegst!

Denn ... ist dir schon aufgefallen, dass überall, wo du hinkommst nur unzufriedenen Leuten begegnest? Woher rührt diese Unzufriedenheit? Daher, dass sie noch nicht verstanden haben, dass man ein hohes Ideal haben muss, eine göttliche Idee, die die innere Atmosphäre erleuchtet und reinigt. Das ist der Grund, warum sie bei allem was sie tun schließlich Erstickungen und Vergiftungen davontragen. Sie bleiben selbst während der Ferien, unter den besten Bedingungen, in den Bergen oder am Meer in diesem Zustand. Ja, sogar außerhalb der Büros, Werkstätten und Fabriken fühlen sie sich immer unglücklich und niedergedrückt. Warum? Weil sie innerlich die Verbindung zum Himmel durchtrennt haben. Sobald ein Mensch die Verbindung zum Himmel durchtrennt, kann kein materielles Mittel ihm mehr neue Kraft geben und er leidet, was immer er auch unternimmt.

Sicher kann niemand behaupten, dass das Leben von Arbeitern zum Beispiel, großartig sei, und dass es in der Gesellschaft keine großen Ungerechtigkeiten gibt, die man beseitigen muss. Aber das ist eine andere Frage. Durch die Art und Weise, wie man die Probleme jetzt angeht, wird die Unzufriedenheit immer dieselbe bleiben, selbst wenn man bedeutende materielle Verbesserungen erzielt. Vielleicht wird es sogar noch schlimmer, weil man ohne Verbindung mit dem Himmel immer einen Grund findet, unglücklich zu sein und sich zu beklagen.

Der Beweis: So viele materielle Belange sind seit Jahren gelöst worden, aber die Menschen halten sich weder für glücklicher, noch für zufriedener. Das zeigt deutlich, dass ihnen noch etwas anderes fehlt.

Warum ist es also so wichtig, ein hohes Ideal von Schönheit, Licht, Reinheit, Kraft und Liebe zu haben? Weil dieses Ideal etwas Magisches auslöst: Zwischen uns und diesem Ideal wird ein ganzes Netz von Energien gewebt. Das Ideal setzt in unserem Inneren verborgene Kräfte in Bewegung, erweckt sie und zieht sie zu sich her. Es entsteht eine Art von Polarität zwischen uns und unserem Ideal. Es dient nicht nur als Vergleichspunkt, als Maß, Vorbild oder Muster, sondern wirkt auch als magischer Faktor, indem es die Kräfte unseres Bewusstseins und unseres Überbewusstseins in Bewegung setzt. Das Ideal wirkt auf den Verstand, damit er zu unterscheiden lernt und erkennt, was vollkommen ist; im Herzen erweckt es die Wärme, die Liebe; und es stimuliert den Willen und spornt ihn an. Es ist also unser hohes Ideal, das unser ganzes Wesen in Harmonie mit Gott selbst bringt.

Verstehst Du die Bedeutung eines „**Hohen Ideals**“ für Dein Leben? Und wenn Dir dieses noch fehlt, dann musst Du Dich aufmachen und danach suchen, denn es ist von elementarer Bedeutung für Dein zukünftiges Leben und ... um glücklich und erfüllt zu werden. Es gibt Dir wirklich alles, damit Du fühlst, dass es wert ist zu leben!

Ein Rohköstler ohne eine geistige Lehre, ohne ein geistiges Ziel ist für mich ein Rohköstler ohne einem „**Hohem Ideal**“ und somit niemals in der Lage die Wichtigkeit der rohköstlichen Ernährung zu verstehen! Für sich selbst, für seine Umgebung und für die gesamte Welt!

Was ich erkannte, ist, dass wir ohne dieses tiefe, klare Verständnis nicht in der Lage sind die Freuden und Geschenke, die der Schöpfer für uns vorgesehen hat, zu sehen und zu genießen!

Ein Roh- oder Frischköstler braucht ein „**Hohes Ideal**“ ansonsten ist er genauso verloren wie alle anderen, die sich konventionell ernähren!

Weitere empfehlenswerte Bücher zum Thema sind:

- « *Willst du gesund sein, dann vergiss den Kochtopf* » (Helmut Wandmaker),
- « *Die vegetarische Rohkost – Ernährung für Körper, Seele & Geist* » (Gregor Wilz)
- « *Die Instinkto-Therapie, die Rohkost-Therapie* » (Guy-Claude Burger)
- « *Sanfte Wege zur Lichtnahrung* » (Jasmuheen)
- « *Das Friedensevangelium der Essener – Buch 1* » (Edmond Bordeaux Székely)
- « *Das anatomische FrauenBuch* » (Elisabeth & Dr. Nikolaus Müller) oder
- « *Das anatomische MännerBuch* » (Dr. Nikolaus Müller)

KAPITEL 8:

So gestaltest Du Deine Living- Food-Diet

& so ist deine Ernährung ausgewogen!

Es ist eigentlich die einfachste Art zu Essen!

Doch wenn Du nach Literatur oder Hilfe schaust ... dann wirst Du von der Vielfalt an Ratschlägen und Empfehlungen erschlagen, denn jeder beansprucht für sich die „richtige“ Art und Weise zu praktizieren. Dadurch findest Du so viele Wege und Vorstellungen Rohkost zu praktizieren, wie es Menschen auf der Erde gibt! Niemand isst wie der andere, weil jeder Körper andere Bedürfnisse und Vorlieben hat!

Ungekocht die Nahrung zu sich zu nehmen hört sich für viele wie eine Disziplin oder eine Lehre an! ... Doch das ist weit gefehlt! Es ist ein Lebensstil, ein Bewusstseinszustand und ein Weg, Deine persönlichen, individuellen Bedürfnisse zu befriedigen, die Grundbedürfnisse Deines physischen Körpers! Wenn ich mir die Menschen in einer Kantine oder in anderen Plätzen, wo hunderte von Menschen alle dasselbe essen, anschau, da wird mir klar, dass diese weit davon entfernt sind ihrem Körper das zu geben, was er wirklich braucht. Ihr Instinkt ist nicht in der Lage ihnen sein Bedürfnis mitzuteilen (Was sowieso schwierig ist, solange Du gekochtes zu Dir nimmst!)

All diejenigen, die ausschließlich roh essen, haben eines gemeinsam: sie belassen ihre Nahrungsmittel in seinem natürlichen, lebendigen Zustand und sie akzeptieren diese genauso, wie sie unser Schöpfer für uns beschaffen hat. Sie haben verstanden, dass essen auf diese Weise das Beste für sie und uns ist. Wir erhalten durch unsere Lebensmittel Liebesbriefe, die uns unser Schöpfer geschrieben hat, die Hinweise enthalten, wie wir zurück zu Ihm gelangen und wie wir uns wieder mit unserem Höherem Selbst, unserem Göttlichen Selbst verbinden können.

Es ist egal, ob es sogenannte Instinkto-Rohköstler (Guy Claude Burger), oder Urköstler (nach Franz Konz) sind, oder solche die sich an Helmut Wandmaker orientieren, der zusätzliche Vitaminpillen z.B. akzeptiert, andere ergänzen die Nahrungspalette mit Algen, wieder andere ernähren sich ausschließlich mit tropischen Früchten und vermeiden jegliches Obst aus dem Supermarkt, wieder andere konzentrieren sich auf heimisches Obst und Gemüse und wieder andere akzeptieren Milchprodukte in ihrer Nahrung ... es bleibt sich gleich. Sie alle vereinigen dieses Ideal ihre Nahrung ungekocht zu essen und betrachten es als die gesündeste, bequemste und natürlichste Art und Weise sich zu ernähren!

Doch um Dir aus dem Dschungel von Ratschlägen, Gruppenbewegungen und Vorstellungen zu helfen, möchte ich versuchen Dir einige grundsätzliche Richtlinien zu geben, von denen ich denke, dass sie Dir helfen werden, Deinen Wunsch nach Wandel erfolgreich durchzuführen und damit glücklich zu werden.

Lies die folgenden Punkte und fühle Dich dann frei sie in Dein neues Gewohnheitsmuster zu übernehmen.

1. Mein allererster Rat an Dich: *Vergiss es Deinem Speiseplan radikal von dem aufzuräumen, was Du eigentlich recht gerne magst!* Denn früher oder später wirst Du Dich so beraubt fühlen, dass Dir die Lust an der Rohkost vergeht! Fang daher langsam an und streiche nach und nach die Dinge aus Deiner Nahrungsmittelliste, die nicht mit Deinem neuen Lebensstil übereinstimmen und ersetze sie mit anderen, neuen Produkten, die Dir vorher nicht bekannt oder in den Sinn kamen! (Bedenke auch, wie lange Du noch immer mit Deinen alten Freunden und Gewohnheiten konfrontiert sein wirst! Auch diese lassen sich nicht von heute auf morgen ersetzen!)
2. *Trink heißes Wasser* am Morgen um Dich aufzuheizen (z.B. zur Winterszeit!). Es kann durchaus sein, dass die ersten drei Winter für Dich schwierig werden. Dein ganzer Stoffwechsel ändert sich und daher kann es passieren, dass Du frieren könntest (Es muss nicht sein, aber es kann sein!). Du brauchst daher etwas heißes, aber keine warme Mahlzeit! Nimm heißes Wasser um Dich einerseits zu reinigen und um Dich andererseits auch entgiften und innerlich zu reinigen. All die Gifte, die Du in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten in Deinem Körper angesammelt hast, werden dann ausgeschwemmt werden und Du wirst Dich ungemein verjüngen. (Im Winter brauche ich eine bestimmte Menge an heißem Wasser am Morgen, um mich aufzuheizen, um dann den ganzen Tag davon unabhängig zu sein. Mein innerer Ofen brennt dann ausgezeichnet. Ich kann dann selbst das kälteste Wetter vertragen ohne zu frieren.) Wenn Dir also kalt sein sollte ... trink heißes Wasser! Es wird Dir helfen, Dich wohl und warm zu fühlen!
3. *iß nicht den ganzen Tag!* Ich denke, dass dies der schwierigste Teil in Deinem Lebensstilwandel sein wird. Dir wird dadurch auffallen, wie stark Essen und Lebensmittel Teil Deines täglichen Lebens, bei Treffen, Partys, Fernseh- oder Videoschauen, in der Freizeit allgemein, ist. Ich bemerkte, dass dieses ständige Naschen eine wirkliche Qual für mich wurde. Ich fand da nur durch innere Disziplin und ein neues Gewohnheitsmuster heraus. Und Du wirst ebenso feststellen, dass Du keinen echten Hunger mehr kennst! Dies wird auf ein Verlangen nach Essen reduziert ... dieser, nur allzubekannte, Heißhunger, der verschwindet oder wird automatisch durch Fasten ersetzt. Du wirst nach einiger Zeit bestätigen, dass Du nur noch mit zwei Mahlzeiten am Tag auskommen kannst.
4. *iß Wildpflanzen / Kräuter!* Sie versorgen Dich mit 50 – 60 – 70 Mal (und mehr) mehr Mineralien, Vitaminen und Chlorophyll als unsere kultivierten Grünpflanzen aus dem Garten oder dem Supermarkt. Sie machen Dich satt und Du fühlst Dich wohl! Wenn Du roh ohne Wildpflanzen isst, wirst Du weiterhin dieses Hunger- und unbefriedigte Gefühl haben, obwohl Du reichlich gegessen hast. Irgendwann würdest Du ansonsten mit diesem neuen Lebensstil brechen, weil Du Dich nie richtig befriedigt fühlst!
5. *Gewöhne Dir an morgens zu fasten!* Befriedige Dein Verlangen nach Nahrung mit Wasser, heißem Wasser oder Säften und habe Deine letzte Mahlzeit vor 18:00 Uhr. Du wirst Dich dadurch besser, leichter und zufriedener fühlen. Und es wird dir eine große Erleichterung bringen.
6. Und der letzte und wichtigste Punkt von allen: *Sprich nicht mehr über dass, was Du tust als notwendig!* Versuche niemandem von Deinem neuen Lebensstil zu überzeugen. Wenn Du Dich genötigt fühlst, etwas über diesen zu sagen, dann sage einfach, dass Du ein Experiment machst! Dass Du wissen willst, wie diese neue Diät Deine Gesundheit und Dein Wohlbefinden beeinflusst. Du wirst überrascht sein, dass jeder das akzeptieren und sogar zusätzlich diesen Selbst-Versuch interessant finden wird ... mit der Bedingung, dass Du zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher über Deine Erfahrungen berichten sollst.

Und jetzt die so oft gestellte Frage: Was sollst Du essen? ... Alles was Du willst! Natürlich gibt es eine Prioritätenliste und eine Liste, die empfiehlt, wie Du Früchte und Gemüse kombinieren solltest oder nicht. Diese Empfehlungen solltest Du schon die ersten beiden oder sogar drei Jahre einhalten. Aber danach kannst Du sie vergessen. Sie ist nicht mehr wichtig, da Dein Körper sich vollkommen umgestellt hat! Kombiniere die Lebensmittel wie es Dir in den Sinn kommt ... so lange alles roh ist und Du Deiner inneren Führung folgst ... brauchst Du Dir keine Gedanken wegen Unverträglichkeiten zu machen!

Du wirst auch entdecken, dass Süßkartoffel, die einzigen Kartoffeln sind, die Du aus dieser Kategorie essen kannst. Warum? Ich weiß es nicht. Aber probier es aus und Du wirst es merken.

Du solltest anfangen Deiner Kreativität und inneren Stimme zu trauen, falls Du dies noch nicht tust. Sie sagt dir, was Du brauchst, welche Zutaten zu Deiner Creation passen und welche nicht.

Und erinnere Dich immer, dass der wesentliche Teil unserer Nahrung Wildpflanzen / Kräuter sein sollten oder Blätter von Bäumen wie z.B. Linden- oder Kirschblätter. Sie helfen uns satt und zufrieden zu fühlen und sie harmonisieren das Gegessene in Bauch und Darm. Und ... nicht zu vergessen, sie helfen uns zusätzlich zu entgiften! Ohne Wildpflanzen oder Blätter wirst Du echte Probleme haben. Daher solltest Du so schnell wie möglich einen oder mehrere Plätze finden, wo Du so viel wie möglich davon ernten kannst. Und wenn diese Quellen so reich sind, dass Du sogar für Zeiten der „Not“ dies tun kannst, dann tue es! Ich habe einen Weg gefunden, wie Du diese für einige Monate einmachen kannst. Frag mich danach, wenn es Dich interessieren sollte.

Im nächsten Punkt spreche ich kurz an, wie Du Salate, Pürees, Dressings, Breie, etc. zu bereiten kannst: Schau Dir irgendein Nicht-Kochbuch an und fühle Dich motiviert, diese zu imitieren. Früher oder später wirst Du anfangen kreativer zu werden, denn Du bekommst gezeigt, dass Salate nicht nur diese armseligen Salate sind, die Du zumeist in den Restaurants vorgesetzt bekommst und die Du so gewohnt bist! Salat bedeutet für mich und alle Rohköstler Abwechslung, Reichtum in Farbe, Auswahl, Geschmack, Leben und Zutaten. und Du wirst auch merken, dass Du tatsächlich von ihnen befriedigt wirst, dass Du stark, gesund bleibst und in der Lage bist Deinen täglichen Aufgaben nachzukommen. Ja, lies diese Bücher die ich Dir im Anhang empfehle und fühle Dich motiviert, die Rezepte auszuprobieren, die Du in Kochbüchern findest. Warum sollst Du sie nicht für rohe Kreationen nutzen? Dadurch merkst Du erst, dass rohköstliches Essen alles andere als langweilig und unzufriedenstellend ist!

Folge diesen Empfehlungen und Du dürftest keinerlei Probleme haben Deinen gegenwärtigen Lebensstil zu ändern ... vorausgesetzt, dass Du dies wirklich willst!

Erinnere dich, was ich am Ende des letzten Kapitels sagte: ein Rohköstler braucht ein „Hohes Ideal“, ansonsten ist er genauso verloren wie all die anderen, die ebenfalls keines haben!

Also ... wann fängst Du mit Deinem Neuen Leben an? Heute? Morgen? Oder übermorgen?

Auf jeden Fall?!? Gut! ... Also bis bald! Und „Gute Reise!“

KAPITEL 9:

Vorgeburtliche Erziehung

Was verstehst Du unter der Bezeichnung: „Der Himmel auf Erden“?

Verstehst Du es auf die Weise, wie es die Kirche oder religiöse Gemeinschaften tun? Oder hast Du eine eigene Vorstellung, ein anderes Bild? Hast Du überhaupt eine Idee? Warum ist es so wichtig ein klares Bild zu haben?

... weil Du ansonsten gar nicht weißt, auf was Du wartest und wenn dann die Situation eintritt, dass sie schon da ist!

Du fühlst Dich vielleicht ungemütlich und kommst nicht so richtig mit der Situation zurecht. Vielleicht misstraust Du sogar den Menschen, die damit im Zusammenhang stehen. Du bist undankbar und kannst dem Ganzen nichts Gutes abgewinnen!

Also werde Dir bewusst, was es für Dich bedeutet: den „Himmel auf Erden“ zu leben! Wenn Du Dir eine persönliche Definition erstellst, dann kannst Du diese Atmosphäre überall erkennen, wenn sie Dir begegnet ... und auch in dem, was Du vielleicht schon besitzt: im Zusammenhang mit Deiner Familie, Deiner Frau und Deinen Kindern! Vielleicht wirst Du Dir jetzt sogar bewusster, was Du bereits hast!

Vergiss auch nicht, was sonst noch benötigt wird: dass Du den *Himmel auf Erden* für die *Anderen* lebst! Dass Du gibst, damit Du hinterher auch berechtigt bist zu empfangen.

Aber was ist nun 'Vorgeburtliche Erziehung'? Was soll das heißen: unsere Kinder vor der Geburt zu erziehen? Bevor sie gezeugt wurden? Wie soll das funktionieren?

Diese Frage ist absolut normal und berechtigt, weil sie in unserer Zeit nicht mehr bekannt ist ... ausgenommen in Griechenland und verschiedenen geistigen Gruppen, die bewusst mit diesem Wissen arbeiten!

Esa gibt ein Buch mit dem Titel: „Vorgeburtliche Erziehung im Antiken Griechenland im 21. Jahrhundert“ („L'éducation prenatale, de la Grèce Antique au XXI^{ème} Siècle“), das genau von diesem Thema spricht: Mädchen werden bereits in der Schule mit der Macht der Gedanken, Wünschen und Gefühlen, mit der Kraft der Vorstellung, der Kontemplation vertraut gemacht. Diese Kräfte auf Schönheit, Harmonie und Frieden, während der Zeit der Schwangerschaft zu konzentrieren und diese Zeit sehr bewusst zu erleben. Aber das ist bereits 'SPIRITUELLE GALVANOPLASTIK', was im nächsten Kapitel erklärt wird!)

Was ist also 'Vorgeburtliche Erziehung'?

Wie ich bereits in der Einführung sagte:

“... Werde Dir bewusst Deiner persönlichen Verhalten, Deiner Schwächen, Deiner Gedanken, Deiner Wünsche und Verlangen, Deiner Stärken usw. und transformiere diese in göttliche Tugenden. Und damit bereiten wir den Boden für das Kommen des Reiches Gottes vor, ... in uns! Und dank unserer Bemühungen ändern wir Schritt für Schritt unsere gesamte Umgebung. Wie ein großer Meister sagte: ... *Dein Vorbild ändert die Menschen um Dich herum, welche ihrerseits wieder andere beeinflussen werden ... So wird Einzelschicksal Gemeinschaftsschicksal, welches unsichtbar das Glück der gesamten Menschheit beeinflussen wird!* ... und das unserer Kinder!

Und etwas später:

“... wir müssen **bei uns selbst anfangen!!!** Wir sollten über uns selbst hinauswachsen, bereits jetzt, wenn wir später einmal Kinder haben wollen: wir müssen uns vorbereiten auf den Zeitpunkt der Zeugung, wenn wir den Samen der Mutter übergeben. Jede Veränderung, die wir an uns vornehmen, wird sich auf das Bewusstsein, den Entwicklungsgrad unseres Kindes auswirken, das wir zeugen und auf die Welt bringen. An unseren Schwächen und Fehlern (Familien, Individuum und Gesellschaftskarma) müssen wir arbeiten, denn ansonsten können wir nur solche Seelen anziehen, die unserem gegenwärtigen Entwicklungsgrad entsprechen: weniger weit entwickelte Seelen im Gegensatz zu hochentwickelten Seelen. ...”

Und Paramahansa Yogananda sagt über ‘Vorgeburtliche Erziehung’:

“... Der Unterschied zwischen Liebe und physischer Ausschweifung ist jener, dass je größer die Liebe, umso geringer das physische Verlangen und umgekehrt ist. Ehemann und Ehefrau sollten immer Liebe empfinden, wann immer sie sich anschauen, aber nicht diese physische Begierde, denn ansonsten werden sie in die Richtung von Langweile, Antipathie und Scheidung marschieren. Ein Ehemann sollte seine Frau als einen reinen Tempel ansehen, der bereit ist eine neue Seele zu empfangen und auszutragen. Die Ehefrau sollte ihren Körper als einen Tempel betrachten und ihn von unreinen Gedanken frei halten. Die besondere Bewusstseinsnatur der Eltern während der Zeit der Schöpfung ist der Magnet, die einen bestimmten Typ von nicht-inkarnierten Seelen in den mütterlichen Körpertempel anzieht. Gedanken, die auf das physische Leben konzentriert sind, ziehen sinnorientierte Seelen an. Seelen mit einer höherentwickelten Natur lehnen die degradierende Einladung auf die physische Anziehung ab.

Die Hindu-Schriften sagen, dass während dieser Zeit eine Strömung von Lebensenergie erschaffen wird, die als Tür für astrale, körperlose Seelen dient, durch die diese eintreten können. Gute Seelen treten nicht durch diese Lebenstür ein. Die Schwingungen sind durch die leidenschaftlichen Begierden zu niedrig. Sie drehen bereits in weiter Entfernung ab. Sie ziehen Warten einer zu schnellen Wiedergeburt an einem unerwünschten Platz vor. Also alle Ehemänner und Ehefrauen sollten sich daran erinnern, geistig, gedanklich und physisch zu kooperieren, damit sie heilige Seelen in ihren “Zelltempel” von männlichem Sperma und mütterlichem Eizelle, das sie bilden, einladen. Verheiratete Menschen sollten gute Seelen anrufen zu kommen und mit ihnen zu leben.

Eltern sollten ihren Geist Monate im Voraus vorbereiten und ein geistiges Kind schaffen. Während dieser besonderen Zeit der Schöpfung, sollte der Gedanke vorherrschen, eine edle Seele in den Körpertempel einzuladen, wenn die Vereinigung von Sperma und Eizelle stattfindet. In dieser Zeit sollte das Denken zwischen den beiden Augenbrauen ruhen, der die heilige Arbeit der Schöpfung dirigiert. Es sollte ihm niemals erlaubt werden, abzuwandern und sich dabei mit der Leidenschaft identifizieren. In einem verheirateten Leben, Ehebruch ist nur bei solchen erlaubt, die völlig auf der physischen Ebene leben. Solche Personen werden durch Langweile, gegenseitigem Hass und letztendliche Trennung bestraft. Die Sexualkraft ist ein Mittel der Natur um die Schöpfung aufrecht zu erhalten und sollte nicht für ein Spiel mit den Sinnen missbraucht werden. Wenn die Schöpferkraft von der Steißbeinebene abgehoben wird und durch die Wirbelsäule in die Mitte der Stirn und Gehirn geschickt wird, beginnen sie Kinder von geistiger Erkenntnis zu erschaffen. Verheiratete Leute sollten lernen, nachdem sie eins oder zwei Kinder gezeugt haben, wie sie geistig zusammenkommen und schöpferisch tätig werden können. Ehemann und Ehefrau sollten ihre Vereinigung als eine Vereinigung von Geist und Natur, von Gefühl und Wissen betrachten. Heiraten sollte in erster Linie als eine geistige Einheit, und dadurch als ein materielles Zusammenkommen, verstanden werden. Ältere Eltern sollten miteinander einzig auf der geistigen Ebene kommunizieren, eingebettet in gegenseitiger Liebe, zufriedengestelltes Verlangen durch geistige Liebe ...”

Und was wird in der Universellen Bruderschaft des Lichts gesagt?

Wenn ihr nicht selbst die Qualitäten besitzt, die ihr bei den anderen erwecken wollt, wird es euch nicht gelingen sie zu beeinflussen, was immer ihr auch unternimmt. Kein äußeres Mittel kann eine Umwandlung der Menschen bewirken, das müsst ihr wissen, kein äußeres Mittel. Im Innern, im Herzen, in der Seele, im Geist muss man ein besonderes Element besitzen, das schwingt, das ausströmt, das die anderen beeinflusst: Selbst ohne dass ihr den Mund öffnet, wünschen sie dann, euch ähnlich zu werden. Vielleicht gelingt ihnen das nicht sofort, denn man entledigt sich nicht von heute auf morgen seines Verlangens und seiner niederen Instinkte, aber sie sind sich bewusst, dass es in euch etwas Lichtvolles, Wärmendes, Lebendiges gibt und es ist dieses Licht, diese Wärme, dieses Leben, das die Anziehungskraft auf sie ausübt.

Bildung ist sicher sehr nützlich, denn sie ermöglicht euch eine Stellung, Prestige, Autorität und Geld. Aber ihr könnt soviel mathematisches, geschichtliches und medizinisches Wissen anhäufen wie ihr wollt, es wird euch nicht verwandeln. Wenn ihr ängstlich, sinnlich, jähzornig oder egoistisch seid, dann bleibt ihr ängstlich, sinnlich, jähzornig oder egoistisch.

Keine Universität wird euch Kenntnis über die Gesetze geben, welche die Welt der Moral regieren, oder über die Frage nach dem Jenseits, dem Leben nach dem Tod oder der Reinkarnation. Deshalb fehlt euch, selbst wenn ihr ein wandelndes Lexikon seid, aber all diese wesentlichen Fragen ignoriert, die Hoffnung, die Überzeugung, die Stärke und der Wille, die euch ermöglichen würden, euch zu verwandeln. Lehrt man euch hingegen, dass die Gesetze der Moral auf der psychischen Ebene den Gesetzen der Natur entsprechen, dass die Seelen in der anderen Welt weiterleben, und wie sie sich danach wieder inkarnieren, so könnt ihr vor diesen Enthüllungen nicht der gleiche Mensch bleiben, ihr werdet gezwungenermaßen auf euer äußeres und inneres Verhalten Acht geben.

Pädagogik lässt sich nicht aus Büchern lernen. Nur derjenige wird ein Pädagoge, der als Pädagoge geboren wurde: Allein durch seine Anwesenheit, seinen Blick und seine Ausstrahlung übt er eine wohltuende Wirkung auf die Kinder aus. Im Laufe der Geschichte gab es immer wieder Menschen, die mit ihrer Liebe und diesen moralischen Qualitäten auf die Welt kamen, durch welche die Kinder beeinflusst wurden und die bei ihnen Wunder wirkten. Kinder sind empfindsam, sie sind wie die Tiere, die von weitem fühlen, ob ihr ein Herr seid oder nicht. Schaut das Pferd an: Es fühlt, ob der Reiter feige ist und wirft ihn dann ab! Im entgegengesetzten Fall unterwirft es sich dem Reiter. Auch die Kinder haben diese natürliche Intuition. Die wahre Pädagogik ist in Wirklichkeit nichts anderes als die Einweihung. Ein wahrer Pädagoge ist ein Eingeweihter. Durch ihr Beispiel, ihre Arbeit, ihre Entsagung, ihre Geduld, ihr Opfer ist es den großen Eingeweihten gelungen, die Menschheit zu erziehen, indem sie ihr neue Wege aufzeigten.

Siehst Du, dass 'Vorgeburtliche Erziehung' nichts anderes ist, wie die Arbeit, die jeder geistige Schüler einer Einweihungsschule an sich selbst auszuführen hat? Es ist die Arbeit an sich selbst! Du arbeitest an Deiner Vervollkommnung, so wie Jesus es uns aufgetragen hat: 'Werdet so vollkommen, wie euer Himmlischer Vater im Himmel vollkommen ist!'

Natürlich kannst Du dieses Ziel nicht in diesen Leben erreichen, aber dank Deiner täglichen Bemühungen erzielst Du Resultate und die sich auch auf Deine kommenden Inkarnationen auswirken werden. Und vergiss nicht, dass Du damit auch gleichzeitig Persönliches-, Familien- und Gesellschaftskarma eliminiert. Du hilfst, wenn Du den Wunsch in Dir hegst eines Tages Kinder zu haben, Deinen zukünftigen Kindern unter besseren Konditionen auf Erden zu inkarnieren. Du öffnest höher entwickelten Seelen, Wohltätern der Menschen eine Eingangstür, durch die sie eintreten können. Dank Deiner Bemühungen wirst Du ebenfalls ein Wohltäter und Du wirst mit Kindern gesegnet sein, die Dich glücklich machen und Dir weniger Probleme bereiten.

Welch ein Geschenk!

Denkst Du nicht, dass dies der Mühe Lohn ist? Du arbeitest durch Deine Kinder für das 'Himmelreich auf Erden'!!!

Das ist 'Vorgeburtliche Erziehung'!

Mehr Informationen dazu findest du auch unter:

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

In den nachfolgenden Gedanken – entnommen aus dem Nachschlagewerk „Antworten auf Fragen des täglichen Lebens“ eBuch 1: „2 Mittel um den 'Himmel auf Erden' zu bringen: Vorgeburtliche Erziehung & Spirituelle Galvanoplastik

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

bekommst du einige weitere interessante Details vermittelt, die Dir bislang vorenthalten wurden:

Die Frauen wollen schön sein, und einige Moralisten machen ihnen deswegen Vorwürfe. Dennoch ist es nichts Schlechtes, im Gegenteil.

Wenn die Frauen nicht die Schönheit suchen würden, hätten sie Generationen von Kindern von furchtbarer Hässlichkeit auf die Welt gebracht.

Es ist die Mutter, die die Schönheit auf ihre Kinder überträgt. Sie ist es, die sie formt, und darum soll sie sich, während der ganzen Zeit, in der sie die Kinder in sich trägt, die Schönheit für sie wünschen. All diese Moralisten, die den Wunsch der Frauen schön zu sein verurteilt haben, haben nicht verstanden, dass es die Aufgabe der Frau, der Mutter ist, die Schönheit auf die Erde herunter zu bringen.

Die Männer denken nicht sehr daran, die Schönheit zu pflegen, sie haben anderes zu tun. Wenn also die Frauen nicht daran denken würden! ...

Die Frauen haben daher Recht, wenn sie schön sein wollen, damit sie die Schönheit auf ihre Kinder übertragen können.

Nur sollten sie verstehen, wo und wie sie die wahre Schönheit suchen müssen, die spirituelle Schönheit, um durch ihre Kinder eines Tages den Himmel auf die Erde herunter zu bringen.

Das Heranreifen des Körpers eines Kindes im Mutterleib ist keineswegs ein rein körperlicher, physiologischer Vorgang.

Die Seele des Kindes, dessen Körper gerade geformt wird, ruft ihre sehr zahlreichen unsichtbaren Familienmitglieder im Jenseits zu sich, damit sie ihr bei diesem Aufbau helfen. Von allen Seiten kommen nicht nur die Großeltern und die Urgroßeltern, sondern selbst sehr entfernte Vorfahren und machen sich ans Werk.

Der Körper eines Kindes ist somit der Spiegel, die Synthese von vielen über Jahrhunderte und Jahrtausende verteilten Generationen und wird deshalb durch die erbliche Bedingtheit entscheidend beeinflusst. Dieses Erbe kann gesund oder krankhaft sein.

Durch diese Last von Generationen ist es sehr schwierig, der Vererbung, dem Einfluss einer Familie zu entgehen.

Allein der Schüler einer Einweihungsschule, der um die Allmacht des Geistes über die Materie weiß, vermag sich nach und nach von der Last des Erbes zu befreien.

Nichts was den Menschen in ihre Wiege gelegt wurde, haben sie zu Unrecht erhalten, ob es sich nun um Reichtum, Intelligenz, Talente oder Tugenden handelt. Wenn sie es heute besitzen, dann haben sie in der Vergangenheit dafür gearbeitet, und die kosmische Intelligenz hat sie entsprechend ihrer Anstrengungen mit materiellem, intellektuellem oder spirituellem Reichtum ausgestattet.

Jeder Reichtum ist die Folge eines strebsamen Lebens, doch er wird uns nicht endgültig überlassen. Um ihn für die kommenden Inkarnationen zu bewahren, muss ihn jeder selbst vernünftig nutzen und vor allem auch andere von ihm profitieren lassen.

Alle Gaben, die wir bei der Geburt erhalten haben, müssen von uns fruchtbar gemacht werden und der beste Weg dazu ist, sie nicht nur für uns zu nutzen, sondern um anderen zu helfen, indem wir ihre Entwicklung erleichtern.

Wie viele, mit ihrer Situation unzufriedene junge Leute, beschuldigen ihre Eltern. Ihre Eltern verstehen sie nicht, sie schaffen ihnen keine Bedingungen, in denen sie sich entfalten können, sie sind für sie miserable Vorbilder. Das ist vielleicht wahr, aber es ist kein Grund, sie zu beschuldigen.

Wenn sie solche und keine anderen Eltern haben, so haben sie diese verdient. Ja, wenn sie es verdient hätten unter anderen Bedingungen zu leben, so hätten sie auch andere Eltern bekommen.

Wer dank seiner Arbeit, die er schon in früheren Inkarnationen geleistet hat, jetzt dazu auserwählt ist, ein genialer Musiker oder Maler zu werden, wird sich in einer Familie inkarnieren, die ihm die Möglichkeit verschafft, seine Begabung zu entwickeln.

Wenn er es allerdings verdient, schwach, behindert und krank zu sein, wird die göttliche Gerechtigkeit dafür sorgen, dass er sich in einer Familie inkarniert, die ihm Schwächen und Belastungen vererbt.

Die Eltern sind nur scheinbar schuldig, sie sind lediglich die Ausführenden, daher sollte man ihnen keine Vorwürfe machen.

Alle Vorbelastungen, die der Mensch von ihnen bekommt, hat er bereits lange zuvor durch seine Gedanken, Gefühle und Handlungen in früheren Inkarnationen selbst geschaffen.

Anstatt daher seinen Eltern die Schuld zuzuschieben, sollte jeder, um sich weiterzuentwickeln, die Schuld bei sich selbst suchen.

KAPITEL 10:

Spirituelle Galvanoplastik

UND WAS IST NUN SPIRITUELLE GALVANOPLASTIK?

Die Universelle Bruderschaft des Lichts gibt eine kurze Beschreibung über diese Arbeit, die eine Mutter während der Schwangerschaft ausführen sollte:

Die Mutter, die ein Kind unter ihrem Herzen trägt, muss sich der Macht bewusst werden, die sie auf ihr Kind schon lange vor dessen Geburt ausübt. Es genügt nicht, dieses entstehende Kind einfach im Voraus zu lieben, man muss auch lernen, die Macht dieser Liebe zu nutzen. Indem sie an ihr Kind denkt, besitzt die Mutter nämlich die Möglichkeit, ihre Liebe bis in die höchsten Regionen zu senden, um dort Elemente zu sammeln, die ihr Kind später brauchen kann um sie ihm einzuflößen, Elemente, die in ihm und an ihm arbeiten, damit aus ihm ein außergewöhnliches Wesen werde.

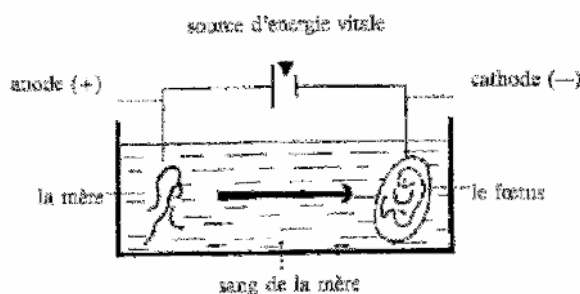
Wie kann eine Mutter nur glauben, sie sei nur mit ihren eigenen Reserven in der Lage, ihrem Kind alles Nötige zu geben, ohne auch nur anderswo, auf einer höheren, spirituellen Ebene zu suchen? Sie sollte sich also ab und zu für einige Minuten, mehrmals am Tage, in Gedanken oder im Gebet vor Gott stellen und sagen: „Herr, ich möchte, dass dieses Kind, das Du mir gibst, Dein Diener sei. Aber dafür benötige ich andere Elemente, die sich nur in Deiner Nähe befinden. Bitte gib sie mir!“

Du wirst jetzt erwidern, dass es nicht so einfach ist, sich vor Gott zu stellen. Natürlich ist das nur ein Bild. Schon allein indem die Mutter an die Schönheit, das Licht, die Ewigkeit denkt, zieht sie die höchsten und subtilsten Elemente an und strahlt sie auf ihr Kind aus.

Die Erziehung beginnt bereits vor der Geburt!

Dieser Satz gibt uns eine klare Idee, was es bedeutet Kinder zu bekommen und wie man sie erziehen sollte.

Mit dem folgenden Bild siehst Du, wie die Industrie ihre Werkstücke veredelt ... um z.B. ein Stück Eisen mit Gold zu überziehen. Das ist die allgemeine Galvanoplastik.



Dieses Bild zeigt Dir nun, wie die Mutter sich mit der göttlichen Quelle verbindet. Sie entspricht dann der Kathode und die himmlischen Regionen der Anode. Von dort kommt der Strom der Materialien, die sie für den Aufbau des Körpers des ungeborenen Kindes benötigt!

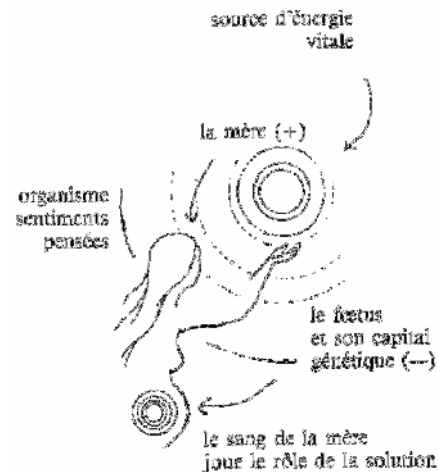
‘Geistige Galvanoplastik’ ist dadurch sehr vergleichbar mit der allgemeinen Galvano-

plastik der Industrie ... Lediglich die Quelle, das Material und der Zweck unterscheiden sich.

Für weitere Informationen und Beschreibungen empfehle ich Dir die Internetseite

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

Lade Dir dort ganz besonders aus dem Verzeichnis „Literatur“ die *Lebensbibel* herunter zu, in dem Du die ausführlichste und genaueste Information zum Thema herbekommst!



Allein der Wunsch eines Tages einmal Kinder haben zu wollen,

sollte die zukünftigen Eltern dazu motivieren, an sich selbst und ihren Schwächen und Fehlern zu arbeiten, die die Ursache von verschiedenen Arten von Karma, Krankheiten, körperlichen und geistigen Gebrechen sind.

Sie sollten sich vorbereiten, damit sie in der Lage sein können, hochentwickelte Seelen, Wohltäter der Menschheit einzuladen.

Diese Wesen (denke dabei an Meister, Heilige und Weise) brauchen Bedingungen, die es ihnen erlauben, sich auf Erden zu inkarnieren um den Menschen zu helfen! Sie haben Schwierigkeiten hierher zu kommen, hierher auf die Erde! Paramahansa Yogananda beschreibt dies sehr genau im letzten Kapitel.

Ich hoffe, dass dies genug für eine erste Erklärung über ‚Spirituelle Galvanoplastik‘ ist.

Es sollte Dir ein erstes, klares Bild geben und nicht noch einmal Wiederkäuern, was bereits sehr genau in anderen Quellen beschrieben und erläutert wurde. Auch wird dann dieses Buch zu umfangreich und nicht mehr lesbar. Zögere daher nicht auf die empfohlene Internetseite aufzusuchen und nach weiteren Einzelheiten zu schauen.

Es gibt da noch etwas, wo Frauen erziehen, wo sie sehr viel Einfluss haben:

bei ihren Ehemännern und Lebenspartnern!

Ich bemerke es in meinen persönlichen Beziehungen und verstand es vielmehr lediglich als eine Angewohnheit. Ich sah es allerdings auch bei Verhältnissen von anderen und ganz besonders auch bei meinen Eltern. Einige Frauen haben es mehr, andere haben es weniger stark entwickelt. Im Allgemeinen lernen sie es bereits mit dem Puppenspielen und machen weiter mit ihren Kindern und Lebenspartnern. Sie sind so sehr davon durchdrungen von dieser Arbeit, dass sie es gar nicht registrieren. Doch das sollten sie, wie Du in den beiden Kommentaren nachlesen kannst.

Es ist nichts Schlechtes, wenn es bewusst und richtig gemacht wird!

Die Frau soll den Mann erziehen: durch ihre Gedanken, ihre Gefühle und ihr Verhalten soll sie ihn dazu bringen, die größten und edelsten Taten auszuführen.

Der Mann will nichts anderes, als von der Frau erhoben und inspiriert zu werden.

Solange die Frauen dieses Ideal nicht haben, solange sie nur an ihre Wünsche und ihr Vergnügen denken, werden sie ihre wahre Berufung verfehlen. Die Frau ist dazu berufen, Erzieherin des Mannes zu sein.

Du meinst das ist unmöglich, weil sie doch um so viel schwächer und zarter ist wie dieser? Wie kann sie sich dann ihm widersetzen?

Es ist für die Frau nicht nötig, sich dem Mann zu widersetzen: manches Verhalten und manche Ausdrucksweisen sind wirkungsvoller als alle Worte und großen Gesten.

Und die Frau besitzt noch ein Mittel, um den Mann zu erziehen: indem sie ihre Söhne erzieht; und um ihrer Mutter willen werden diese Söhne ihr Leben lang die Frauen respektieren.

Ja, durch den täglichen Einfluss, den sie auf ihre Söhne haben, können die Mütter aufrechte, edle und hochherzige Charaktere schaffen.

Und:

Die Frau hat dem Mann viel vorzuwerfen, denn Jahrhunderte lang hat er seine Autorität benutzt und missbraucht, um sich ihrer zu bedienen: Er hat sich nachlässig, egozentrisch, ungerecht, gewalttätig und grausam gezeigt. Jetzt hat sich die Situation geändert; die Frau ist dabei, ihre Unabhängigkeit zu erobern: sie erwacht und richtet sich auf. Aber wenn sie sich aufrichtet, um sich zu rächen, werden die Ergebnisse um nichts besser sein, auch nicht für sie.

Die Frau sollt sich jetzt großzügig zeigen und dem Mann vergeben.

Da sie ja die Mutter ist, da sie mehr Liebe als der Mann besitzt, da ihre Natur sie dazu treibt, gut zu sein, geduldig, großzügig, opferbereit, sollte sie nicht danach trachten, dem Mann all das heimzuzahlen, was sie durch ihn erleiden musste. Die Frau muss sich über ihre persönlichen Interessen erheben, um im Licht zu höheren Tugenden zu erwachen.

Es steht also allen Frauen dieser Erde offen, sich zu einer Aufbauarbeit zu vereinen, einer Arbeit an den Kindern, die sie zur Welt bringen, und an den Männern, den Vätern ihrer Kinder.

Auf diese Weise werden sie an der Regeneration der Menschheit teilnehmen.

Ich habe nie diesen Gedanken verstanden, dass eine Ehefrau solch einen starken Einfluss auf ihren Ehemann haben kann ... bis ich eines Tages auf ein Ehepaar traf, das ernsthafte Eheprobleme hatte. Der Ehemann erschien mir ernsthaft interessiert die bedauerliche Situation zu ändern und war zu drastischen Veränderungen bereit: in seinem Verhalten, seinen Ansichten und seinen persönlichen Engagement im Familienleben. Er versprach sogar aufmerksamer gegenüber den Bedürfnissen der Ehefrau zu werden.

Ich weiß nicht, ob er erfolgreich war, aber es war für mich ein Beweis, dass auch ein Mann, ein Erwachsener sich positiv verändern kann, dann wenn er erkennt, dass er ansonsten seine geliebte Frau verlieren wird. Frauen sind also durchaus in der Lage, Männer zu erziehen, wenn sie wissen und aussprechen, was ihre Wünsche und Nöte sind. (Und ich spreche hier nicht in erster Linie von physischen, sondern auch und vor allem von geistigen, seelischen Bedürfnissen!) Also auch hier ist der Einfluss der Frauen, um den 'Himmel auf Erden' vorzubereiten viel größer, als wir uns vorstellen können!

Verstehen die Frauen ihre wichtige Rolle, die sie für eine neue Menschheit „spielen“?

Wenn JA, dann dürfte das nachfolgend vorgestellte Sammelwerk über *Geschlechterbezogene Gesundheitspflege, Sexualität im Dienste des Menschen* und eine genaue Darstellung der *schöpferischen (All)Macht der werdenden Mutter* eine unbedingte MUSS-Lektüre sein und zum kostenfreien Downloaden inspirieren ...

Zu finden unter

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

im

Kapitel „Literatur“:

Die Lebens-Bibel (Inhaltsangabe)

– zu einer nachhaltigen positiven
(Individuellen und Kollektiven) Zukunftsgestaltung

Band 1: Geschlechterbezogene Gesundheitspflege

- Buch 1: Dr. Med. Nikolaus Müller: Das anatomische Frauen-Buch
Zeitgemäße Frauenpflege
Dr. Med. Nikolaus Müller: Das anatomische Männer-Buch
Buch 2: Durch sexuelle Aufklärung des Mannes: Gesundheit, Ausdauer & Nervenkraft durch Sexualpflege
Die 7 Maharanis:
Buch 3: Kurze & leichte Yoga-Übungen für jeden Tag der Woche für die tägliche Anwendung und eine bessere körperliche Fitness

Band 2: Sexualität im Dienste des Menschen

- Buch 4: J. William Lloyd: Karezza
Liebe als Austausch magnetischer Kräfte
Buch 5: Dr. Otoman Zar Adusht Ha'nish: Das Wunschkind
Klare Anleitungen & Erklärungen für die kommenden Wunsch-Eltern

Band 3: Die schöpferische (All)Macht der werdenden Mutter

- Buch 6: Beinsa Douno: Die Frau – Quelle der Liebe & des Lebens
Buch 7: Beinsa Douno: Ein neues Verständnis von Frau & Geburt
Buch 8: Mary Barteau: Vorgeburtliche Pflichten

KAPITEL 11:

Frauenpolitik ist Friedenspolitik

&

Friedenspolitik sollte Frauenpolitik sein!

Warum sollte das so sein? ... und stimmt das wirklich?

Frauen sind die Mütter unserer Kinder und dadurch sind sie es die die Menschheit erneuern. **Frauen haben die Macht zu entscheiden, zu welcher Sorte Mensch ihr Kind angehören soll:** einem Wohltäter der Menschen oder zu einem Kriminellen, zu einer hoch entwickelten Seele oder zu einer Seele, die am Anfang ihrer Entwicklung steht. Sie sollte darüber informiert sein, damit sie sich dieser Tatsache stellen kann! Sie muss darüber informiert werden.

Sie muss sich der *Macht der Gedanken*, die den Menschen gegeben wurde, bewusst werden und diese in der Zeit der Zeugung und Schwangerschaft positiv nutzen. Sie ist so stark mit ihrem Kind verbunden, dass ihr Einfluss in der Zeit seines Wachstums im mütterlichen Leib so weit geht, dass ihre Wünsche, Ziele, Leiden seine Wünsche, Ziele und Leiden in seinem zukünftigen Leben auf Erden werden. Ihr Leiden ist sein Leiden, Ihre Ziele werden seine Ziele und ihre Träume die seinen!

Ihr Kind soll ein außergewöhnlicher Mensch werden? Es soll jemand werden, der mithilft diese Alpträume von Krieg, Gewalt und Ungerechtigkeit, mit der wir tagtäglich konfrontiert werden, vermeiden hilft? Oder soll er, im Gegenteil, die Leiden seiner Mutter, all das was sie an Unrecht und Grausamkeit erlebte, rächen???

Noch einmal: Was soll dieses Kind sein: ein Wohltäter der Menschen und ihres Volkes oder eher ein Bösewicht sein? Soll es jemand sein der überall Angst und Schrecken verbreitet oder dabei helfen, dass das Gute in der Welt siegt? Soll er jemand sein, der Licht, Liebe und Harmonie in seiner Umgebung verbreitet, wo immer er sich auch aufhalten mag?

KENNEN DIE FRAUEN IHRE WAHRE MACHT???

Kennen sie ihre Bedeutung den Himmel auf Erden als eine Langzeit-Wirklichkeit wahr werden zu lassen???

Wissen sie, dass sie es sind, die über Zukunft unseres Planeten bestimmen und niemand sonst? Nicht die Politiker, nicht die Armee und auch nicht die Ehemänner.

Jede Frau, die dabei ist ein Kind zu bekommen, hat sich zu fragen: „Was möchte ich? Möchte ich einem mittelmäßigen oder einem außergewöhnlichen Wesen das Leben schenken? Möchte ich ein Kind, das später dabei mithilft, damit sich die Situation auf Erden zum Guten wendet oder eher noch schlimmer wie sie ohnehin schon ist? Was möchte ich?“ ... und entsprechend ihrem Verlangen wird ein solcher Mensch das Licht der Welt erblicken! Ob ihr es nun glauben wollt oder nicht!

VERSTEHST DU, WAS DAS LETZTENDLICH BEDEUTET?

Wenn jede Mutter sich dieser Tatsache bewusst ist, von ihrer **Wahl** zwischen einem **Botschafter des Friedens und der Harmonie** oder einem Diener des Bösen, einer hoch entwickelten Seele oder einer Seele, die noch tief mit der Erfüllung ihrer körperlichen Begierden beschäftigt ist, ... wie würde sie sich wohl entscheiden? Würde nicht die Mehrheit der Frauen für die Geburt eines Botschafters des Friedens und der Harmonie stimmen? Und wenn jede einzelne Mutter, jede schwangere Frau diese Entscheidung fällen würde, ... früher oder später würde dann nicht die ganze Welt mit Heiligen, Engeln und wahren Meistern bevölkert sein? Frieden und Harmonie, Licht und Liebe, Schönheit und Wohlstand wären überall zu finden und die Göttliche Gerechtigkeit die ganze Welt regieren! Wir würden überall Lachen, Freude und Glück vorfinden, egal wohin wir uns wenden würden!

All das könnte wahr werden, wenn die Frauen über ihre *Macht in der Schöpfung*, *ihrer Macht der Entscheidung* zwischen Gut und Böse aufgeklärt werden und ... wenn sie die notwendigen Bedingungen vorfinden, damit sie während ihrer Zeit der Schwangerschaft in einem Zustand von Frieden, Harmonie und Liebe bleiben können.

Wir beeinflussen positiv die Zukunft unseres Planeten, wenn wir den werdenden Müttern ein Umfeld bieten, das dem zuvor beschriebenen Zustand entspricht!

DAS IST WIRKLICHES ARBEITEN FÜR FRIEDEN UND HARMONIE IN DER WELT! DIE ERZIEHUNG DES KINDES HAT VOR SEINER GEBURT & SOGAR NOCH VOR SEINER ZEUGUNG ZU ERFOLGEN!

Nun könntet ihr mir vorwerfen, dass ich die Realität der Frauen in der Welt vergessen habe. Der Lebenssituation, der sich die schwangeren Frauen tagtäglich stellen, und ganz besonders in Ländern, wo Krieg herrscht!

Nein, das habe ich nicht! Ich bin mir ihrer sehr bewusst!

Im Gegenteil, ... ich habe etwas sehr wichtiges verstanden:

wir sprachen bereits über die Macht der Gedanken und der Vorstellung (siehe dazu auch das Buch '**DIE MACHT DER GEDANKEN**'). Ich weiß, dass es in einem solchen Fall für die werdende Mutter sehr schwierig sein wird, in einem ausgeglichenen Zustand zu bleiben und nicht depressiv und rachsüchtig zu werden. Aber es ist sehr wichtig zu verstehen, dass dieses tiefe Verlangen auf das ungeborene Kind übergeht:

- wenn sie dieses Leiden, diese Grausamkeit und diese Verrücktheiten sieht, mit denen sie und die um sie herum konfrontiert sind, und sie sich wünscht, dass nicht nur sie selbst, sondern auch ihr Kind und all die anderen in dieser Welt, diese Erfahrungen nicht noch einmal machen sollen,
- wenn sie leidenschaftlich für ein außergewöhnliches Wesen betet, das ein glückliches Ende bringen soll, das dabei helfen wird, dass sich der *„Himmel auf Erden“* manifestiert, dann wird sie dieses ständige Fließen von Gewalt und Kriminalität durch ihre neuinkarnierte Seele stoppen und sie wird zu denen gehören, die damit anfangen Seelen auf die Welt zu bringen, die sich für das Gute in der Welt einsetzen!

Sie wird einem Menschen das Leben schenken, der sein Leben in den Dienst von Freude, Schönheit, Harmonie und Frieden in aller Welt stellen wird ... *und damit auch für Gerechtigkeit gegenüber den Frauen ganz allgemein!*

SEHEN DIE FRAUEN IHRE MACHT, UND DAMIT AUCH DER VERANTWORTUNG, DAS SCHICKSAL DIESER WELT ZU ÄNDERN? IHRE WAHRE MACHT DER EINFLUSSNAHME, DER LANGZEIT-POLITIK, DER WAHREN POLITIK AUF ERDEN???

Du hast zu akzeptieren, dass die Fortpflanzung, die unsichtbare Welt genauso von ganz genauen mathematischen Gesetzen regiert wird, wie die physische Welt. Alles was wir kennen existiert auch in der unsichtbaren Welt. Und dass wir nicht Opfer eines launischen und ungerechten Gottes sind! Wenn Du das verstanden hast, dann bist Du auch in der Lage dabei mitzuhelfen, den Strom der Geschichte hin zum Guten zu wenden!

Wenn Du das verstanden hast, dann wartest Du nicht mehr, dass andere damit anfangen etwas zu tun. Du wartest nicht mehr auf die Erfüllung von Versprechen, die Politiker gemacht haben oder machen. Wenn Du das begriffen hast, dann weißt Du, wie wichtig diese Arbeit an Dir selbst ist und Du wirst mehr und mehr aufmerksam für das Gesetz, das sich „Gesetz der Affinität“ nennt! Denn es bedeutet, dass Du aufmerksamer gegenüber Deinen Gedanken und Deinem Verhalten anderen gegenüber sein musst und diese änderst!

Und nun lade ich Dich ein, noch einmal die folgenden drei Kapitel zu lesen:

- Kapitel 3: Kinder
- Kapitel 9: Vorgeburtliche Erziehung
- Kapitel 10: Spirituelle Galvanoplastik

Lass mich Dich jetzt ein paar Fragen stellen:

- Siehst Du die Notwendigkeit die Basis von Friedens- und Frauenpolitik zu ändern?
- Siehst Du die Wichtigkeit die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen; alle Paare, die den Wunsch nach einer Familie mit Kindern haben, aufzuklären?
- Stimmst Du mir zu, wenn ich sage, dass wir unseren Schwerpunkt auf Frauen und Mädchen legen sollten und diese mit dem Wissen der Einweihungswissenschaft schulen sollten? In diesem Fall primär mit „Vorgeburtlicher Erziehung“ und „Spirituelle Galvanoplastik“?
- Siehst Du dessen Langzeiteffekt, den langfristigen Einfluss auf das Schicksal unserer Erde, der Menschheit ganz allgemein?
- Stimmst Du mir zu, wenn ich sage, dass Frauenpolitik Friedenspolitik und Friedenspolitik Frauenpolitik sein sollte???

Natürlich sollten wir die Männer und Knaben nicht vergessen, aber die Frauen und Mädchen sind der wichtigere Teil! Wenn diese all das, was sie hier lesen gut verstanden haben, werden sie ihre Freunde, Ehemänner usw. so stark beeinflussen, dass diese ebenfalls daran gehen, sich zu informieren und die Einweihungswissenschaft studieren.

Wir müssen mit den Frauen, den Müttern und Mädchen anfangen und danach mit dem anderen Geschlecht weitermachen. Wenn wir so vorgehen, werden wir in spätestens zwei Generationen, oder sagen wir drei Generationen eine Welt mit neuen Menschen, mit neuen Gewohnheiten, neuen Idealen, neuen Zielen und einem neuen Lebensstil haben. Wir werden auf einem Planeten leben, der mehr und mehr dem Platz ähneln wird, der dem ehemaligen Paradies gleicht. Es wird eine Spiegelung des Himmels werden, ein Platz den wir den *Himmel auf Erden* nennen dürfen! Und warum? Weil wir unsere ererbte „Macht der Gedanken und Imagination“ und die wahre Rolle der Frau – die sie bei der Transformierung der Erde in einen himmlischen Platz spielt – wiederentdeckt haben!

KONNTE ICH DIR EINEN GRUND GEBEN POLITIK NEU ZU DEFINIEREN?

Weitere Informationen über „Vorgeburtliche Erziehung“ und „Spirituelle Galvanoplastik“ findest Du in Französisch auf der Internet-Seite www.omaep.com oder in Englisch (von der Amerikanischen Vereinigung APPPAH) www.birthpsychology.com/apppah oder in Deutsch www.vorgeburtliche-erziehung.de .

Und wenn Du Dich dafür interessiert, wie Du dieses Wissen in die Arbeit von Friedens- und Frauenbewegungen, in die allgemeine Politik implementieren kannst, wie Du es anstellen könntest, damit alle Frauen in der ganzen Welt mit diesem so wichtigen Wissen in Kontakt kommen, dann zögere nicht Dich mit mir in Verbindung zu setzen. Es wird mir eine wahre Freude sein, Dir bei Deinem Vorhaben zu helfen.

Hast Du die wahre Rolle der Frau in unserer Gesellschaft verstanden, wie sie dazu beitragen kann, damit sich unsere Welt, unsere Gesellschaft verändert? ... und möchtest Du Dich an unserer Arbeit beteiligen?

KAPITEL 12:

Wie man Kinder aufzieht!

John Gray, Ph.D.; Children are from Heaven; Positive Parenting skills for raising Cooperative, Confident, and Compassionate Children;

ISBN 0-06-017565-6

Was ist der Nutzen wundervolle Seelen in unsere Familien als Kinder anzuziehen, wenn sie dann nicht in der Lage sind, sie zu erziehen und mit ihnen zu leben?

Wenn es für uns nicht möglich ist mit ihnen zu reden und kooperieren?

Wir alle kennen die Probleme unserer modernen Eltern heute. Eine der Gründe dafür ist, dass die Kinder anders und anspruchsvoller als jene früherer, älterer Jahrgänge sind. Wie oft kommt es vor, dass sie bereits in jungen Jahren einen starken geistigen Bedarf ausdrücken oder auf einer Sonderbehandlung bestehen, die z.B. „Ich will kein Fleisch essen!“ bestehen kann!

Ich fand in dem nachfolgenden Buch „Kinder sind vom Himmel“

geschrieben von John Gray, dem gleichen Autor des Buches „Männer sind vom Mars, Frauen von der Venus ...“

eine wundervolle Richtschnur, welche Eltern nutzen und befolgen können, ohne sich über etwaige negative Folgen Gedanken machen zu müssen!

Sie hilft ihnen kooperationsbereite, Selbst-Bewusste und mitfühlende Kinder aufzuziehen, die in der Lage sind das Leben zu meistern und Versuchungen und Enttäuschungen leichter als andere zu wider- und überstehen! ...

Ist es nicht gerade das, was unsere Kinder heutzutage am dringendsten benötigen???

So jede der fünf Botschaften in dem Buch für positives Elternsein unterstützt die Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins und eine besondere Gabe für „wahre Größe“. Diese sind:

- Mit der Erlaubnis anders sein zu dürfen, sind Kinder in der Lage ihr einzigartiges inneres Potenzial und ihren Daseinsgrund zu finden.
- o Mit der Erlaubnis Fehler machen zu dürfen, sind Kinder in der Lage Selbstkorrekturen vorzunehmen, aus ihren Fehlern zu lernen und größeren Erfolg zu erzielen.
- o Mit der Erlaubnis negative Gefühle ausdrücken zu dürfen, sind Kinder in der Lage ihre Gefühle zu meistern und eine Aufmerksamkeit für Gefühle zu entwickeln.

- o Mit der Erlaubnis „mehr haben zu wollen“, sind Kinder in der Lage einen gesunden Sinn dafür zu entwickeln, was sie „verdienen“ und das Bewusstsein von verschobenen Belohnungen. Sie sind fähig Bedürfnisse zu besitzen und doch mit dem glücklich zu sein, was ihnen zur Verfügung steht!
- o Mit der Erlaubnis zu widerstehen, sind Kinder in der Lage ihren Willen zu bezwingen und einen wahren, positiven Eigensinn zu entwickeln. Dies erweckt in dem Kind eine natürliche Bereitwilligkeit zu kooperieren und sich von den Eltern führen zu lassen. Wenn die Eltern lernen mit dem Widerstand des Kindes umzugehen, bleiben diese selbst dann unter ihrer Kontrolle, selbst wenn sie diesen einen größeren Spielraum geben!

In Kinder sind vom Himmel,

John Gray präsentiert Dir einen neuen Ansatz zum Eltern sein.

Es wird Dir zeigen, wie Du Deinen Kindern die Freiheit und Richtung gibst um sich selbst zu entdecken und auszudrücken!

In dem folgenden Kapitel kannst du die Einleitung desselben Buches bereits vorab lesen, das in jedem Buchladen zu erwerben ist (Möglicherweise nur in Englisch!):

... EINFÜHRUNG

Nach meinem ersten Ehejahr war ich der Vater von einem neugeborenen Baby und zwei wundervollen Stieftöchtern. Lauren hieß das Baby, Juliet war acht und Shannon beinahe zwölf. Obgleich meine neue Frau Bonnie bereits eine gestandene Mutter war, war dies meine erste Erfahrung. Ein Baby, ein Kind und eine Heranwachsende auf einmal zu haben war schon eine Herausforderung. Ich hatte bereits auf vielen Workshops mit Teenagern und Kindern aller Jahrgänge gelehrt. Ich war mir sehr bewusst, wie Kinder über ihre Eltern denken. Und ich hatte ebenso bereits tausende von Eltern beraten, geholfen ihre eigenen Kindheitserfahrungen zu lösen. In Bereichen in denen ihre Elternschwächen lagen, lehrte ich die Erwachsenen, wie sie sich durch ein erneutes ‚bemuttern‘ ihre Wunden heilen können. Von dieser einmaligen Betrachtungsweise ausgehend, begann ich meine Arbeit als ein neuer Elternteil.

Auf jedem Schritt meines Weges würde ich mich automatisch bei Dingen ertappen, die meine Eltern getan hatten. Einiges war gut, andere weniger effektiv und wieder andere eindeutig zu verwerfen. Auf meiner eigenen Erfahrung gründend (das was nicht mit mir funktioniert hatte), und den tausenden von Menschen mit denen ich gearbeitet hatte, war ich langsam aber sicher in der Lage neue Wege des Erziehens zu finden, die effektiver als die bisher gebräuchlichen waren.

Selbst heute noch kann ich mich an meine erste Änderung erinnern. Shannon und ihre Mutter Bonnie waren in einem Streitgespräch. Ich kam die Treppe herunter und unterstützte Bonnie. An einem bestimmten Punkt angelangt, engagierte ich mich stärker und wurde lauter. Innerhalb weniger Minuten begann ich meine Argumente Shannon aufzuzwingen.

Shannon wurde ruhig und hielt ihren Schmerz und ihren Ärger zurück.

Plötzlich konnte ich sehen, wie ich meiner neuen Stieftochter Unrecht tat.

In diesem Moment erkannte ich aber auch, welchen Fehler ich gerade eben getan hatte:

Mein Verhalten war nicht produktiv. Ich verhielt mich wie mein Vater, wenn er nicht wusste, wie er sich verhalten sollte.

Ich versuchte durch Schreien und Einschüchterung die Kontrolle wieder zurückzugewinnen.

Obwohl auch ich mir nicht klar war, was ich tun sollte, so war es doch sicher, dass ich durch Schreien und Einschüchtern nichts erreichen würde.

Davon ausgehend entwickelten meine Frau und ich neue, weit effektivere Methoden, die uns halfen, die Kontrolle zurückzugewinnen, wenn sich unsere Kinder fehl verhielten.

LIEBE IST NICHT GENUG

Ich bin meinen Eltern für ihre Liebe und ihre Unterstützung äußerst dankbar, welche mir enorm half. Und doch, trotz ihrer Liebe, war ich in durch ihre Fehler in vielen Bereichen verwundet. Dadurch, dass ich diese Wunden geheilt habe, bekam ich ein besserer Vater. Ich weiß, dass sie ihr bestes mit dem limitierten Wissen taten, im Bezug auf das, was Kinder brauchen.

Wenn Eltern Fehler im Erziehen machen, dann ist das nicht, weil sie ihrer Kinder nicht lieben, sondern vielmehr weil sie sich nicht besser zu helfen wußten.

Der wichtigste Teil der Erziehung besteht aus Liebe ... und Zeit und Energie in die Kinder zu stecken um sie zu unterstützen. Auch wenn Liebe die allerwichtigste Voraussetzung ist, reicht sie nicht aus!

Erst wenn die Eltern die persönlichen Bedürfnisse ihrer jeweiligen Kinder verstehen,

sind sie auch in der Lage den Kindern das zu geben, was sie heute benötigen. Eltern sollen Liebe geben, doch auf eine Art, die den Kindern erlaubt sich am besten zu entwickeln.

NUR MIT EINEM KLAREN VERSTÄNDNIS DER BEDÜRFNISSE IHRER KINDER, SIND ELTERN AUCH WIRKLICH IN DER LAGE DIESE EFFEKTIV ZU UNTERSTÜTZEN!

Auf der anderen Seite gibt es Eltern die bereit sind mehr ihrer Zeit mit ihren Kindern zu verbringen, doch, dadurch, weil sie nicht wissen, was sie mit ihnen tun sollen, verzichten die Kinder darauf! So viele Eltern versuchen mit ihren Kindern zu reden, doch ihre Kinder verschließen sich nur und sagen nichts. Diese Eltern sind bereit, aber sie wissen nicht, wie sie ihre Kinder zum Reden bringen sollen.

Einige Eltern wollen ihre Kinder nicht anschreien, schlagen oder bestrafen, aber sie kennen einfach keinen anderen Weg. Und dadurch, dass Reden mit ihren Kindern nicht funktioniert hatte, bleibt ihnen nichts anderes übrig wie Strafen oder die Androhung von Strafe, da sie ja nichts anderes kennen.

UM ALTE WEGE DES ERZIEHENS AUFGEBEN ZU KÖNNEN, MÜSSEN NEUE WEGE ERLERNT WERDEN.

Reden funktioniert, doch musst Du zuerst lernen, was Kinder brauchen. Du musst lernen wie Du zuhören musst, damit die Kinder sich auch mit Dir unterhalten wollen. Du musst lernen zu fragen, damit die Kinder auch mit Dir kooperieren wollen. Du musst ebenfalls lernen, wie Du Deinen Kindern immer mehr Spielraum, Freiheit geben kannst und dabei trotzdem die Kontrolle zu behalten. Wenn Eltern diese Fähigkeiten erlernt haben, dann können sie die alten, ausrangierten Erziehungsmethoden fallen lassen.

EINEN BESSEREN WEG FINDEN

Als ein Berater von Tausenden und ein Lehrer für Hunderttausende ich war mir bewusst, welches Verhalten von Eltern nicht funktionierte, aber ich kannte bis dahin keine bessere Lösungen. Um ein besserer Elternteil zu sein, bedurfte es mehr als nur mit Schreien und Bestrafen aufzuhören um meine Kinder unter Kontrolle zu halten. Ich musste andere, effektivere, gleichwertige Methoden gefunden werden, denn auch das Androhen von Strafe ist unzureichend. Durch das Entwickeln der Philosophie von *Kinder sind vom Himmel* und den fünf Fertigkeiten für positives Erziehen fand ich nach und nach eine echte Alternative zum traditionellen Ansatz.

UM EIN BESSERER ELTERNTEIL ZU SEIN, REICHT ES NICHT AUS, EINFACH MIT DEM AUFZUHÖREN, WAS NICHT KLAPPT!

Diese Ansätze des positiven Elternseins, die in *Kinder sind vom Himmel* enthalten sind, haben mich 30 Jahre der Entwicklung gekostet. Mit sechzehn Jahren Erfahrung als Berater für Erwachsene mit persönlichen und Beziehungsproblemen hatte ich die Chance das zu studieren, was bei meinen Patienten während dessen Kindheit nicht funktioniert hatte. Dann, als Vater, begann ich in den folgenden vierzehn Jahren neue und andere Erziehungsmethoden zu entwickeln und anzuwenden. Diese neuen Einsichten und Fähigkeiten haben nicht nur mir beim Aufziehen meiner eigenen Kinder geholfen, sondern auch Tausenden anderen Familien.

Marge, eine Alleinerziehende, begann mit ihrer ältesten Tochter mit diesem Ansatz zu arbeiten. Sarah, die noch nicht einmal mit ihr reden wollte, war auf dem Weg das Haus zu verlassen.

Als Marge ihre Art der Unterhaltung änderte, kam sie in die Lage ihre Probleme zu lösen. Sarah verwandelte sich sprichwörtlich über Nacht.

Bevor Marge ihren *Kinder sind vom Himmel* Workshop besuchte, Sarah schaute lediglich finster drein, wenn ihre Mutter mit ihr „unterhielt“. Innerhalb weniger Monate nach ihrem Workshop fing Sarah an über ihr Leben zu reden und ebenso ihrer Mutter zuzuhören, mit ihr zu kooperieren!

Tim und Carol hatten Schwierigkeiten mit ihrem jüngsten Sohn Kevin, der drei Jahre alt war. Er machte immer das Gegenteil von dem, was er sollte, hatte Wutanfälle und kontrollierte die Situation. Mit dem Aufgeben von Schlägen und dem Nutzen von „Aus“-Zeiten, Kevin hatte immer weniger Anfälle. Tim und Carol lernten, durch das Verstehen von Kevins einzigartigen Bedürfnissen, die Kontrolle in ihrer Familie wiederzuerlangen.

Philipp war ein erfolgreicher Geschäftsmann. Nachdem er einen *Kinder sind vom Himmel* Workshop besucht hatte, verstand er, dass seine Kinder ihn brauchten und ... wie er ihnen helfen konnte, erwachsen zu werden. Er war hauptsächlich von seiner Mutter aufgezogen worden und wusste daher nicht wirklich, wie wichtig ein Vater ist. Nachdem er lernte, was seine Kinder benötigten und was er tun musste, war er ausreichend motiviert mehr Zeit mit seinen Kindern zu verbringen. Er ist sehr dankbar für diese neue Information, nicht nur, weil seine Kinder jetzt glücklicher sind, sondern auch, weil er es jetzt ebenfalls ist. Er verpasste die Freuden eines Vaters ohne es auch nur zu ahnen.

VIELE MÄNNER, DIE BEI DER ERZIEHUNG IHRER KINDER FEHLEN, HABEN KEINE VORSTELLUNG VON DEN FREUDEN, DIE SIE VERPASSEN

Tom und Karen streiteten sich ständig darum wie sie ihre Kinder aufziehen sollten. Dadurch, dass sie unterschiedlich aufgewachsen waren, hatten sie unterschiedliche Vorstellungen, wie sie ihre Kinder disziplinieren oder aufziehen wollten. Nachdem sie zusammen an einen *Kinder sind vom Himmel* Workshop teilnahmen, hatten sie einen gemeinsamen Ansatz mit

ihren Kindern umzugehen. Die Kinder profitierten dadurch nicht nur durch eine bessere Unterstützung, sondern auch deshalb, weil ihre Eltern mit dem ständigen Streiten aufhörten. Ich habe unendliche Geschichten von Familien, die von den neuen Einblicken und Fähigkeiten von *Kinder sind vom Himmel* profitiert haben. Wenn Du irgendwelche Zweifel an ihrer Wirksamkeit haben solltest, versuch sie einfach und warte auf die Ergebnisse. Ob sie funktionieren oder nicht ist einfach zu prüfen: Sobald Du anfängst sie zu nutzen, fangen sie sofort an zu arbeiten!

DIE WIRKSAMKEIT DIESER ERZIEHUNGSMETHODE IST EINFACH ZU PRÜFEN: NUTZE SIE; SIE ARBEITEN SOFORT.

Jeder Vorschlag in *Kinder sind vom Himmel* hat seinen Sinn. In vielen Fällen wirst Du beim Lesen des Buches *Kinder sind vom Himmel* die Erfahrung machen, dass Du das bestätigt findest, was Du schon lange vorher als wahr oder richtig für Dich empfunden hast. In anderen Fällen wird genau das angesprochen, wo Du Deine Fehler machst und Antworten suchst. Obwohl *Kinder sind vom Himmel* nicht alle Probleme anspricht, mit denen Du konfrontiert bist, wirst Du einem Ansatz begegnen, mit dem Du völlig neu mit Problemen umgehen kannst. Du löst Deine Probleme, doch mit einem anderen und effektiveren Ansatz. Dieser neue Ansatz Kinder zu verstehen wird Dir dabei helfen, Deine eigenen, einzigartigen Lösungen für den Tag zu finden.

Kinder sind vom Himmel ist eine weite praktische Philosophie der Erziehung, die bei allen Kindern gleich welchem Alter wirkt. Diese neuen Einblicke und Fähigkeiten funktionieren bei Babys, Kleinkindern, Kinder im Vorschul- und Schulalter, Jugendlichen im vor- und pubertären Alter. Selbst wenn Deine Kinder nicht mit diesen Erziehungsansätzen aufgewachsen sind, werden sie schnell auf diese ansprechen.

KINDER SIND VOM HIMMEL IST EINE WEITE PRAKTISCHE PHILOSOPHIE DER ERZIEHUNG, DIE BEI ALLEN KINDERN, GLEICH WELCHEM ALTER, WIRKT.

Meine eigene Erfahrung ist, dass meine beiden Stieftöchter sofort auf diesen Nicht-Bestrafen-Ansatz ansprachen. Auch wenn sie mit einigen dieser alten Methoden, wie Bestrafen oder Anschreien aufgewachsen sind, der neue Ansatz funktionierte. Kinder in jedem Alter, unabhängig ihrer Vergangenheit, fangen an mehr zu kooperieren durch die Anwendung dieser Methoden.

Diese Techniken arbeiten selbst dann, wenn Kinder vernachlässigt, missbraucht oder mit grausamen Bestrafungen aufgewachsen sind. Gewiss, vernachlässigte oder missbrauchte Kinder haben ihre eigenen Verhaltensprobleme, doch diese werden effektiver korrigiert oder gelöst, sobald dieser neue Ansatz angewendet wird. Kinder sind unglaublich elastisch und anpassungsfähig, wenn man ihnen die richtige Art der liebenden Unterstützung zukommen lässt.

DIE NEUE KRISE IN DER ERZIEHUNG

Die westliche, freie Welt erfährt eine Erziehungskrise. Jeden Tag liest man zunehmend Berichte von Kinder- und Teenagergewalt, geringem Selbstwert-Gefühl, dem Problem Nicht-Aufpassen-zu-können, Drogensucht, Teenager-Schwangerhaft und Selbstmord. Beinahe alle heutigen Eltern stellen die beiden (die neuen sowie die alten) Erziehungsmethoden in Frage. Nichts scheint zu wirken und die Probleme unserer Kinder nehmen weiterhin zu.

Einige Eltern glauben, dass diese Probleme daher kommen, dass sie zu tolerant sind und den Kindern zu viel geben, während andere disputieren, dass die ausgedienten Erziehungsmethoden, wie Schlagen und Schreien, dafür Verantwortung tragen. Andere sind davon überzeugt, dass diese neuen Probleme durch negative Veränderungen in der Gesellschaft entstanden.

Zu viel Fernsehen, Werbung oder zu viel Gewalt und Sex in TV und Filmen werden als die Schuldigen angeprangert. Sicherlich, die Gesellschaft und wie sie unsere Kinder beeinflusst sind Teil des Problems und einige hilfreiche Lösungen könnten von der Regierung durch das Verabschieden von Gesetzen kommen. Doch der größte Teil des Problems beginnt zu Hause. Eltern sollten erkennen, dass, neben dem Wunsch die Gesellschaft verändern zu wollen, sie den Schlüssel in der Hand halten, kräftige, selbstbewusste, kooperative und mitfühlende Kinder aufzuziehen.

UNSERER KINDER PROBLEME BEGINNT ZU HAUSE UND KANN AUCH ZU HAUSE GELÖST WERDEN.

Um mit den Veränderungen in der Gesellschaft umgehen zu können müssen Eltern ihren Ansatz der Erziehung ändern. Während den vergangenen zweihundert Jahren hat die Gesellschaft einen historischen und dramatischen Wandel in Richtung größerer individueller Freiheit und Rechten vollzogen. Und obwohl unsere moderne westliche Gesellschaft nun nach den Prinzipien von Freiheit und Menschenrechten organisiert ist, benutzen die Eltern immer noch die Erziehungsmethoden aus dem dunklen Mittelalter.

Eltern müssen ihre Art der Erziehung auf den neuesten Stand bringen, damit gesunde und kooperationsfähige Kinder und Teenager heranwachsen. Unternehmer wissen, dass sie, wenn sie wettbewerbsfähig auf dem freien Markt bleiben wollen, sich ständig ändern und anpassen müssen. Dementsprechend müssen Eltern, wenn sie wollen, dass ihre Kinder in der freien Welt konkurrieren können, mit den modernsten und effektivsten Methoden der Erziehung arbeiten.

LIEBE- GEGENÜBER ANGST-BASISERTER ERZIEHUNGSMETHODEN

In der Vergangenheit Kinder wurden durch Dominanz, Angst und Schuldgefühlen kontrolliert. Um gute Manieren zu motivieren, wurde Kindern Glauben gemacht, dass sie schlecht und unwürdig einer guten Behandlung sind, wenn sie nicht gehorsam sich verhalten. Die Angst, die Liebe und Privilegien zu verlieren, war ein starkes Abschreckungsmittel. Wenn das nicht funktionierte, wurde eine härtere Bestrafung gewählt um noch mehr Angst zu erzeugen und um den Willen des Kindes zu brechen. Ein unzubändiges Kind wurde allzu oft eigenwillig. Die Ironie, aus der Perspektive des positiven Erziehens, ist, dass einen starken Willen zu nähren, ist die Basis um Selbstsicherheit, Kooperationsfähigkeit und Mitgefühl in Kindern zu schaffen.

DEN WILLENS EINES KINDES ZU NÄHREN UND NICHT ZU BRECHEN IST DIE BASIS UM SELBSTSICHERHEIT, KOOPERATIONSFÄHIGKEIT UND MITGEFÜHL IN UNSEREN KINDERN ZU SCHAFFEN.

In der Vergangenheit wurden Kinder durch Dominanz, Angst und Schuldgefühlen kontrolliert. Um gutes Verhalten zu motivieren, wurde Kindern glauben gemacht, dass sie schlecht und einer guten Behandlung unwürdig sind, wenn sie nicht gehorchen. Die Angst, Liebe und Privilegien zu verlieren, war ein starkes Abschreckungsmittel. Wenn dieses nicht half, wurden stärkere Strafen gewählt um noch mehr Angst zu erzeugen und den Willen des Kindes zu brechen. Ein unbändiges Kindes wurde allzu oft stark-willig genannt! Ironie ... aus der Sicht des positiven Erziehens, ist es gerade das fördern des starken Willens, was die Basis für die Schaffung von Selbstsicherheit, Mitarbeit und Mitgefühl in Kindern ist.

FÖRDERN UND NICHT BRECHEN EINES KINDES WILLENS IST DIE BASIS VON SELBSTSICHEREN, MITARBEITENDEN UND MITFÜHLENDEN KINDERN.

Der Erziehungsansatz vergangener Zeiten war es gehorsame Kinder zu schaffen. Das Ziel des positiven Erziehungsansatzes ist es, starke Charakter, doch kooperative Kinder zu fördern. Kinder sind vom Himmel. Wenn ihre Herzen offen und ihre Willen genährt sind, sind sie automatisch eher bereit zur Zusammenarbeit.

DAS ZIEL DES POSITIVEN ERZIEHUNGSANSATZES IST ES, STARKE CHARAKTER, DOCH KOOPERATIVE KINDER ZU SCHAFFEN.

Der Erziehungsansatz vergangener Zeiten war es gute Kinder zu erzeugen. Die positive Erziehungsmethode will mitfühlende Kinder, bei denen Drohungen überflüssig sind um sie zum Befolgen von Regeln zu motivieren. Sie handeln spontan und machen Entscheidungen mit einem offenen Herzen. Sie lügen und betrügen nicht, weil es gegen die Regeln ist. Sie sind einfach und fair. Moral wird diesen Kindern nicht von außen aufgedrängt, sondern kommt von innen und wird gelernt durch Zusammenarbeit mit ihren Eltern.

EHER ALS EINFACH GUTE KINDER ZU SCHAFFEN, SUCHT POSITIVES ERZIEHEN MITFÜHLENDE KINDER ZU ERHALTEN.

Der Erziehungsansatz vergangener Zeiten war darauf ausgerichtet Unterwerfung bei den Kindern zu erzeugen; der positive Erziehungsansatz hat selbstsichere Führer zum Ziel, die in der Lage sind ihr eigenes Schicksal in die Hand zu nehmen, und nicht nur in die Fußstapfen anderer zu treten. Diese selbstsicheren Kinder sind sich dessen bewußt, wer sie sind und was sie leisten wollen.

SELBSTSICHERE KINDER SCHWANKEN NICHT SO LEICHT BEI DRUCK VON KOLLEGEN, NOCH HABEN SIE DEN BEDARF ZU REBELLIEREN.

Diese starken Kinder schwanken nicht so leicht bei Druck von ihren Kollegen, noch haben sie den Bedarf zu rebellieren, damit sie sich selbst sein können. Sie können für sich selbst denken, bleiben allerdings offen für Hilfe und Unterstützung von ihren Eltern. Als Erwachsene lassen sie sich nicht von den limitierten Vorstellungen der anderen zurückhalten. Sie folgen einem inneren Kompass und fällen Entscheidungen für sich selbst.

DIE KINDER VON HEUTE SIND ANDERS

So wie die heutige Welt anders ist, sind auch unsere Kinder anders. Sie reagieren nicht mehr länger auf der angst-basierten Erziehung. Dieser alte, angst-basierte Ansatz schwächt vielmehr die elterliche Kontrolle. Die Androhung von Strafe bringt die Kinder gegen ihre Eltern auf und verursacht Rebellion. Das Nachahmen von Schreien und Schlagen erzeugt nicht mehr länger Kontrolle, sondern betäubt lediglich die Bereitschaft des Kindes zuzuhören und der Zusammenarbeit. Eltern suchen bessere Unterhaltungen mit ihren Kindern zu erhalten um sie für die zunehmenden Ansprüche des heutigen Lebens vorzubereiten, aber unglücklicherweise benutzen sie weiterhin ausrangierte Methoden der Erziehung.

DIE ANDROHUNG VON STRAFE BRINGT DIE KINDER GEGEN IHRE ELTERN AUF UND LÄSST SIE REBELLIEREN.

Ich erinnere mich, dass mein Vater diesen Fehler machte. Er versuchte seine sechs Jungen und eine Tochter mit der Androhung von Gewalt zu kontrollieren. Er war ein Sergeant im Militär und das war der einzige Weg den er kannte. In einigen Fällen behandelte er uns wie eine Privatarmee. Wann immer wir uns seiner Kontrolle widersetzen, gewann er die Kontrolle durch Gewaltandrohung zurück. Auch wenn dieser Erziehungsstil in seiner

Generation bis zu einem gewisse Grade erfolgreich war, er arbeitete nicht für mich ... und ganz offensichtlich wirkt er nicht für unsere Kinder heute.

Wenn seiner Strafe keine Gehorsamkeit folgte, erhöhte mein Vater die Strafe. Er würde dann sagen: „Wenn Du weiterhin so mit mir redest, hast Du Stubenarrest für eine Woche.“

Wenn ich fortfuhr mich ihm zu widersetzen, würde er sagen: „Wenn Du nicht aufhörst, bist Du für zwei Wochen weg!“

Und wenn ich weiterhin so verharrte, würde er schließlich sagen: „Okay, Du bist festgesetzt für einem Monat. Geh jetzt auf Dein Zimmer.“

Die Bestrafung erhöhen hatte keinen wirklich positiven Effekt und verursachte lediglich größeren Ärger. Den ganzen Monat sinnte ich nur darüber nach wie ungerecht er war. Anstellte meine Bereitschaft zur Zusammenarbeit zu erhöhen, schob diese Handlung mich nur weiter davon weg. Er hätte einen viel besseren, positiveren Einfluss auf mich gehabt, wenn er einfach nur gesagt hätte: „Dadurch dass Du nicht beachtest, was ich gesagt habe, möchte ich, dass Du eine Auszeit von zehn Minuten nimmst.“

Das Bestrafen in der Vergangenheit wurde dazu genutzt um den starken Willen eines Kindes zu brechen. Auch wenn es geklappt haben mag um Gehorsamkeit zu schaffen, es wirkt heute nicht mehr. Kinder sind nun erfahrener und bewusster. Sie erfassen, was unfair und was Missbrauch ist und werden es nicht tolerieren. Sie werden es übel nehmen und rebellieren. Ungemein wichtig: Bestrafen und die Androhung von Strafe zerstört die Kommunikationsbereitschaft. Anstelle ein Teil der Lösung zu sein, Ihr, die Eltern werdet ein Teil des Problems.

BESTRAFEN MACHT EUCH, DIE ELTERN, ZU EINEM FEIND, VOR DEM MAN SICH VERSTECKEN MUß, ANSTELLE ZU JEMANDEN, ZU DEM MAN SICH WENDET UM UNTERSTÜTZUNG ZU ERHALTEN.

Wenn Eltern Kinder anschreien, betäubt es lediglich ihre Fähigkeit zu hören. Um erfolgreich in der Schule zu sein und, noch viel wichtiger, wettbewerbsfähig auf dem freien Arbeitsmarkt zu sein oder um zufriedenstellende Erfahrungen in anhaltenden Beziehungen zu haben, brauchen die Eltern heute bessere Kommunikationsfähigkeiten.

Diese Fähigkeiten sind am wirksamsten zu erlernen, wenn Kinder ihren Eltern und Eltern ihren Kindern zuhören.

KINDER HÖREN IHREN ELTERN ZU, WENN DIESE LERNEN, AKTIV IHREN KINDERN ZUZUHÖREN.

Was passiert, wenn Du Dir Musik zu laut anhörst? Du verlierst Deine Fähigkeit zu hören. Das gleiche passiert, wenn Eltern schreien oder ständig irgendwelche Ansprüche stellen. Wenn Eltern heute schreien oder auf die Art kommunizieren wie es ihre Eltern taten, dann hat es einen anderen Effekt. Kinder von heute werden sich einfach umdrehen und die Eltern verlieren alle Kontrolle.

GIB DAS BESTRAFEN AUF!

In früheren Generationen, Gesellschaften wurde von starken, bestrafenden Diktatoren unterdrückt, kontrolliert und manipuliert. Das ist heute nicht mehr so. Menschen akzeptieren keine Ungerechtigkeit und Verletzung der Menschenrechte mehr; sie rebellieren stattdessen. Menschen haben ihr Leben für die Prinzipien der Demokratie geopfert.

Und diesem ähnlich, Kinder von heute akzeptieren die Androhung von Strafe nicht mehr. Sie werden rebellieren. Die heutigen Kinder empfinden viel stärker die Ungerechtigkeit von Bestrafung. Wenn Strafe „ins Spiel“ gebracht wird, kommt nichts anderes als Widerstand,

Ärger, Ablehnung und Rebellion heraus. Die Kinder von heute lehnen die elterlichen Werte ab und rebellieren gegen die elterliche Kontrolle in immer jüngeren Jahren

Bevor sie psychologisch erwachsen oder vorbereitet dafür wären die elterliche Unterstützung aufgeben zu können, Kinder und Teenager verweigern und weisen die Hilfe zurück, die so wichtig für ihre Entwicklung ist. Sie verlangen danach frei von ihrer Eltern Kontrolle zu sein zu einer Zeit, wenn sie diese Kontrolle zum Herausbilden von gesunden Gewohnheiten benötigen.

BEVOR SIE PSYCHOLOGISCH VORBEREITET SIND, KINDER UND TEENAGER WEISEN DIE ELTERLICHE HILFE ZURÜCK.

Viele Eltern bemerken, dass die alten Methoden der Bestrafung nicht mehr wirkt, aber sie kennen einfach keinen anderen Weg. Sie halten sich mit dem Bestrafen zurück, aber das wirkt auch nicht. Tolerantes Erziehen gibt den Kindern nicht die elterliche Kontrolle, die sie brauchen. Wenn man ihnen einen Zentimeter Macht gibt, Kinder nehmen einen ganzen Meter. Kinder lernen ungemein schnell ihre Freiheit zu nutzen um ihre Eltern zu manipulieren und zu kontrollieren.

Wenn Kindern erlaubt wird ihren starken, negative Stimmungen, Gefühlen und Anfällen freien Lauf zu lassen, dann haben sie die Kontrolle. Wenn ein Kind die Kontrolle hat, dann ist es außerhalb der elterlichen Kontrolle. In vielen Fällen werden sie die gleichen Probleme verursachen, wie solche, die mit ausrangierten angst-basierten Erziehungsmethoden aufgezogen wurden.

WENN KINDER DIE KONTROLLE HABEN, SIND SIE AUßERHALB DER ELTERLICHEN KONTROLLE.

Ob ein Kind mit angst-basierten oder mit toleranten Erziehungsmethoden aufgezogen wird oder nicht, bleibt sich gleich: das Kind spürt nicht, dass die Eltern die Kontrolle haben. Es wird rebellieren oder jeglichen Ansatz verwerfen den die Eltern machen um ihre Kontrolle zu behalten oder zurückzugewinnen. Abgeschnitten von der elterlichen Unterstützung, ihre Entwicklung bleibt eingeschränkt. Werden die Ansätze des positiven Erziehung in *Kinder sind vom Himmel* genutzt, Eltern können ihren Kindern die Freiheit und Führung geben, die sie brauchen um einen starken und gesunden Sinn ihrer selbst zu entwickeln.

DAS ERGEBNIS VON ANGST-BASIERTER ERZIEHUNG

Die alte angst-basierte Praxis unsere Kinder durch Einschüchterung, Kritik, Missbilligung und Bestrafung zu handhaben, hat nicht nur ihre Wirksamkeit verloren, sondern ist sogar konterproduktiv. Kinder sind feinfühler als frühere Generationen. Sie sind sehr viel fähiger, doch sind auch sie durch den alten Erziehungsstil wie schreien, schlagen, stoßen, schieben, demoralisieren, missbilligen, demütigen und beschämen in eine negative Art beeinflusst. Wenn die Kinder ‚dickhäutiger‘ wären, diese Ansätze wären nützlich. Doch heute sind sie ausrangiert und konterproduktiv.

In der Vergangenheit hat das Bestrafen der Kinder durch Schlagen sie ängstlich gegenüber Autorität gemacht und willens den Regeln zu folgen. Heute hat es den gegenteiligen Effekt. Kommt Gewalt ins „Spiel“, kommt Gewalt auch heraus! Das ist ein Symptom bei einer höheren Sensibilität. Heutige Kinder können kreativer und intelligenter sein als frühere Generationen, aber sie werden auch mehr von äußeren Bedingungen beeinflusst.

*WENN KINDER SENSIBLER SIND, BEDEUTET DAS: KOMMT GEWALT INS „SPIEL“,
KOMMT GEWALT AUCH HERAUS!*

Kinder heute können am besten lernen andere zu respektieren, (nicht etwa durch die Angsttaktik) sondern durch imitieren. Kinder sind dazu programmiert ihre Eltern nachzuahmen. Ihr Verstand nimmt ständig Bilder auf und macht Aufnahmen um das zu nachzu„spielen“, was immer Du gesagt oder getan hast! Sie lernen praktisch alles durch imitieren und kooperieren.

Wenn Eltern ein achtvolles Verhalten vorleben, Kinder lernen langsam ebenso wie man andere respektiert. Wenn Eltern lernen, wie man beherrscht, ruhig und liebend bleiben, wenn sie mit einem Kind, das einen Anfall hat, konfrontiert sind, dann wird dieses Kind langsam aber sicher lernen ebenso beherrscht, ruhig und liebend zu bleiben, wenn starke Gefühle aufkommen. Eltern können beherrscht, ruhig, liebend und ehrfurchtsvoll bleiben, wenn sie lernen, was sie zu tun haben, wenn die Kinder außer Kontrolle geraten.

*ELTERN KÖNNEN BEHERRSCHT, RUHIG, LIEBEND UND EHRFURCHTSVOLL
BLEIBEN, WENN SIE LERNEN, WAS SIE ZU TUN HABEN, WENN DIE KINDER AUßER
KONTROLLE GERATEN.*

Wenn Du Kinder schlägst um Kontrolle zurück zu erlangen, Kinder lernen, dass Aggression die Antwort dazu ist, wenn sie sich außer Kontrolle fühlen. Wie oft war ich Zeuge, wenn eine Mutter ihren Sohn schlug, mit den Worten; „Hör damit auf Deinen Bruder zu schlagen!“ Sie wollte ihm zu verstehen geben, wie es sich anfühlt geschlagen zu werden, doch schlagen ist nicht die Antwort. Dadurch dass sie ihren Sohn schlug, hat sie seine Tendenz zum Schlagen und Aggression zu nutzen verstärkt.

Später, wenn er nicht das erhält, was er möchte, wird er automatisch mit direkter oder indirekter Gewalt auf seinen Zorn reagieren. Obwohl schlagen oder stoßen bei Kindern in der Vergangenheit wirkte, es schlägt zurück heutzutage. Angstbasiertes Erziehen beschränkt unserer Kinder natürliche Entwicklung und macht unsere Arbeit als Eltern weniger erfüllend und mehr zeitaufwendiger.

NICHT GENUG ZEIT ZUM ELTERNSEIN HABEN

Eltern von heute haben weniger Zeit wie jemals zuvor um sich um die Erziehung zu kümmern! Daher ist es absolut notwendig für sie zu lernen, was am wichtigsten für ihre Kinder ist. Dieses Wissen hilft ihnen nicht nur ihre Zeit effektiver zu nutzen, sondern motiviert sie zusätzlich mehr Zeit zu finden. Eine größere Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse ihrer Kinder motiviert Eltern dazu mehr Zeit mit ihnen zu verbringen.

Wenn Eltern unter Stress und Druck handeln, dann lassen die meisten nur noch das gelten, was sie denken, was notwendig ist und sie in der Lage sind zu tun. Frauen fühlen sich im Allgemeinen überwältigt bei all den Dingen, die sie zu tun haben. Männer konzentrieren sich meistens auf das, was sie tun können. Wenn Väter nicht wissen, was sie tun können um ihren Kindern zu helfen, dann tun sie im Regelfall nichts. Wenn Mütter sich dessen nicht bewusst sind, was ihre Kinder brauchen, dann machen sie andere Dinge wichtiger!

Wenn Eltern lernen, was ihre Kinder wirklich brauchen, sind sie weniger motiviert Geld zu verdienen um Dinge zu kaufen und sind motivierter Zeit zu schaffen um Freude mit ihrer Familie zu haben. Der größte Reichtum der Eltern heute ist Zeit. Eltern finden mehr Zeit für ihre Kinder, wenn sie verstehen, was sie zu tun haben und tun können.

BRING DEINE ERZIEHUNGSFÄHIGKEITEN AUF DEN VORDERMANN!

Beim Lesen von *Kinder sind vom Himmel* wirst Du praktische Wege lernen wie Du Deine Erziehungsfähigkeiten auf den Vordermann bringst. Du wirst nicht nur erfahren, was erfolglos ist, sondern vielmehr das, was Du stattdessen tun kannst. Du wirst neue Wege lernen Deine Kinder zur Zusammenarbeit zu motivieren und auszusteichen ohne die Angstmethoden zu nutzen.

Kinder von heute müssen nicht mit der Angst vor Bestrafung motiviert werden. Sie haben die innewohnende Fähigkeit zu wissen, was richtig und falsch ist, wenn sie die Gelegenheit bekommen diese Fähigkeit zu entwickeln. Anstelle von Bestrafung und Nachahmung, können sie durch Belohnung und dem natürlichen, gesunden Bedürfnis ihren Eltern zu gefallen, leichter dazu inspiriert werden.

In den ersten acht Kapiteln von *Kinder sind vom Himmel* wirst Du lernen die verschiedenen Fähigkeiten des positiven Erziehens anzuwenden um die Kommunikation und Kooperation zu verbessern und die Kinder dazu zu ermuntern, all das zu sein, was sie sein könnten. In den letzten sechs Kapiteln wirst Du lernen, wie Du die fünf wichtigsten Botschaften den Kindern immer und immer wieder von neuem präsentieren kannst, ohne sie dadurch zum Abschalten zu bewegen!

Die fünf positiven Botschaften sind:

1. *Es ist okay anders zu sein.*
2. *Es ist okay Fehler zu machen.*
3. *Es ist okay negative Gefühle zu äußern.*
4. *Es ist okay mehr zu wollen.*
5. *Es ist okay "Nein" zu sagen, doch denke daran, Mama und Papa sind die Chefs.*

Diese fünf Botschaften werden Deine Kinder freigeben um ihre gottgegebenen Fähigkeiten zu entwickeln. Wenn diese korrekt mit den verschiedenen Techniken für positives Erziehen angewendet werden, Dein Kind wird die notwendigen Fähigkeiten für erfolgreiches Leben entwickeln. Einige dieser Fähigkeiten sind: anderen und sich selbst zu verzeihen, teilen können, verspätete Belohnungen, Selbstbewusstsein, Geduld, Beharrlichkeit, andere und sich selbst achten, Kooperationsfähigkeit, Mitgefühl, Vertrauen und die Gabe glücklich zu sein. Mit diesem neuen Ansatz, begleitet mit Liebe und Unterstützung, Deine Kinder werden die Gelegenheit haben völlig sich zu entwickeln auf jeder Stufe ihres Wachstums.

Mit diesen neuen Eindrücken wirst Du das benötigte Vertrauen haben, um Deine Kinder gut aufzuziehen und ruhig in der Nacht zu schlafen. Wenn Fragen und Verwirrung auftauchen, wirst Du eine starke Quelle besitzen zu der Du immer wieder zurückkehren um dir Unterstützung zu geben und Dich daran erinnern, was Deine Kinder brauchen und Du für sie tun kannst.

Und das Wichtigste von all dem ist, dass Du Dich daran erinnerst, dass Kinder *vom Himmel* sind! Deine Arbeit als Elternteil ist lediglich der, ihren Prozess des Wachstums zu unterstützen. Beim Anwenden der fünf Botschaften und dem positiven Erziehungsansatz, wirst Du nicht nur das Vertrauen genießen, dass Du genau das tust, was notwendig ist, sondern Du wirst auch wissen, dass mit Deiner Hilfe, sie in der Lage sind, ihr Leben, wie es sein sollte, gestalten können.

...

Verstehst Du die wichtige Rolle, die unsere Eltern und das zeitgemäße, richtige Erziehen unserer Kinder dabei spielt, um unsere Welt und unsere Gesellschaft zu transformieren? Möchtest Du Dich an dieser Arbeit beteiligen,

damit Harmonie, Frieden und Liebe auf Erden herrschen können?

KAPITEL 13:

Die sexuelle Aufklärung unserer Kinder

*und die Praxis der Ermutigung zu frühen sexuellen Erfahrungen
als Kind / Jugendlicher noch vor der Ehefähigkeit*

Kennst Du die Bewegung „Challenge Team Chastity Tour“ (Tournée des Teams –

Herausforderung „Keuschheit bis zur Ehe“)

aus Kanada, die ungemein großen Zuspruch von Erziehern und Jugendlichen hat, weil sie mit dem Thema *Liebe & Sexualität* auf eine Art umgeht, die einerseits ehrlich, offen und klar ist und andererseits auch die Gefahren und Lügen aufdeckt, die mit der allgemeinen Aufklärung und Schwangerschaftsverhütung einhergehen.

Ein Theaterstück von ca. 45/50 Minuten, in dem alles dargestellt und gesagt wird, was gesagt werden muß und

die Zuschauer fühlen sich motiviert, ihr Leben neu zu überdenken.

Diese Aufklärungsarbeit bringt allerdings den Veranstaltern von Seiten der öffentlichen Stellen für die sexuelle Aufklärungsarbeit oft harsche Kritik.

Warum?

- o Mangelt es an Objektivität oder Wahrhaftigkeit in der Präsentation oder spielen da andere Motive eine Rolle?
- o Was ist daran schlecht oder falsch unsere Kinder über allzu frühe sexuelle Erfahrungen und deren Risiken aufzuklären und sie stattdessen dazu zu ermutigen, mit der körperlichen Liebe bis zur Hochzeitsnacht zu warten?

Wenn wir immer auf die Ehrenhaftigkeit der Verantwortlichen vertrauen, finden wir wohl nie eine Antwort,

schauen wir uns allerdings die Fakten an, die mit einer mangelhaften oder sogar falschen Aufklärung einhergehen,

dann sehen wir nach einiger Überlegung dann doch etwas „Licht im Dunkeln“.

Die Antwort finden wir auf verschiedenen Ebenen:

1.)

Mit dem Verlieren ihrer sexuellen Unschuld verlieren unsere Kinder und Jugendliche ebenfalls ihre geistige Unschuld, ihren Idealismus, der für diese Periode ihres Lebens so bezeichnend ist.

Auch ihre Liebe zu einem Menschen wird plötzlich verpflichtend. Die reine, selbstlose und unschuldige Liebe, diese poetische Liebe, die so viele Gedichte und Romanverfilmungen inspirierte, die nichts erwartete und nichts verlangte, wo nur die Gegenwart des Anderen zählte, all das verschwindet und wird in etwas völlig anderes verwandelt.

Die Jahre der Jugend, die Jahre der Unschuld und der Freiheit, von der die alte Generation doch so gerne spricht, sind vorbei.

Die Liebe wird verpflichtend, wird erwachsenhaft

(„Wenn du mich wirklich liebst, dann musst du auch ...!“). Vorstellungen, Interessen und Ideale kristallisieren sich immer mehr und werden einem Erwachsenen gleich. Ihr Interesse kreist immer mehr um die materielle Selbst-, Sinn- und Körperbefriedigung. Die Nächstenliebe und somit wahre Selbstliebe bleibt auf der Strecke.

2.)

Unsere Kinder und Jugendliche kommen unverhofft in Situationen, in denen sie in der Tat Erwachsene sein müssen,

z.B. wenn der weibliche Partner ungewollt schwanger wird. Sie werden Eltern mit einem kindlichen Körper und Geist und sind für diese Aufgabe völlig unvorbereitet. Und dann sollen sie die alles entscheidende Frage beantworten: „Kind JA oder NEIN!?“ „Kind-Elternsein JA oder NEIN!?“

Doch wer gibt ihnen die ehrlichen Antworten, die sie brauchen,

damit sie wissen, was mit einem Schwangerschaftsabbruch einhergehen würde? Wer klärt sie so ganzheitlich auf, wie das mit der Schrift „Abtreibung und persönliches Glück“ versucht wird? In der Tat, die Zeit der Unschuld ist mit dieser gängigen Art der sexuellen Aufklärung vorbei!

3.)

Wissenschaftler haben festgestellt, dass übermäßige Sexualität zu einer UNTERENTWICKLUNG des Gehirns führt!

(Bei männlichen Fledermäusen mit kleinen Hoden ist eine höhere Intelligenz vorhanden als bei solchen mit großen Hoden!)

Das geht einher mit dem Wissen der Eingeweihten,

die ihren geistigen Schülern raten, ihre Sexualkraft zu sublimieren, damit diese dem Gehirn für geistige Erkenntnisse und seine Entwicklung zur Verfügung steht.

Unsere Kinder und Jugendliche werden dümmer und bleiben in ihrer geistigen Entwicklung zurück!

Das ist die Folge, wenn die Jugendlichen vorzeitig diese so wertvolle Energie zur Lustbefriedigung einsetzen!

4.)

Der Trend, sein Leben materiellen Dingen und der eigenen Sinnbefriedigung zu weihen, ist stärker als bei denen, die ein enthaltsames Leben führen oder eine entsprechende Jugend verleben.

Die geistige Erkenntnisfähigkeit nimmt ab und die schulischen Leistungen ebenso.

Eine „leck-mich-am-...“ breitet sich aus, so wie wir sie in der Gesellschaft seit Jahren beobachten können! Dadurch werden ein gewünschter und notwendiger Idealismus und Selbstlosigkeit verlacht und die Folge davon sind

Perspektiv- und Antriebslosigkeit sowie eine weit verbreitete Frustration.

Unsere Jugendlichen sind genau genommen zu nichts mehr zu gebrauchen! Hör Dich doch einmal um, was die Personalleiter in den Personalabteilungen der Betriebe so alles zu berichten und zu erzählen haben!

5.)

Unsere Jugendlichen verlieren ihr Licht und ihre Natürlichkeit, ihre Lebendigkeit und ihre Strahlkraft.

Wenn ich an die Fernsehfilme mit jugendlichen Casanovas und Lolas denke, dann frage ich mich ernsthaft, wie unsere Jugendlichen mit solchen Vorbildern konfrontiert, uns dabei helfen werden diese Welt zu verbessern und sich selbst eine lebenswerte Zukunft vorbereiten.

Es ist daher eine wahre Farce

auf den Straßen und Plätzen die (herumlungernden) Jugendlichen mit ihren unterschiedlichen Aufmachungen zu sehen!

Auch wie sich unsere jungen Mädchen zum Teil bewegen und verhalten,

ist alles andere als inspirierend. Eine Erklärung für diese Zustände ist sicherlich die viel zu frühen und regelmäßigen sexuellen Kontakte unserer Jugendlichen.

6.)

In den offiziellen Aufklärungskampagnen in Nordamerika (USA und Kanada) werden zwei (2) geschlechtliche Beziehungen als normal und wenig anstößig dargestellt ... mit der Folge, dass

Jugendliche und Studenten mit „normalen“ ein (1) geschlechtlichen Beziehungen als unnormal belächelt und ausgegrenzt werden.

(Gleichzeitig wird die Andersartigkeit von Mann und Frau auf die rein körperliche Ebene reduziert, die psychische Andersartigkeit übersehen. Siehe daher auch die beiden Verzeichnisse „Schriften über Frauen“ und „Schriften über Männer“ auf der Internetseite

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

- o Welch eine Aufgabe hat demzufolge dann noch eine Ehe?
- o Welches Ziel hat daher die Aufklärung, wenn sie versäumt ein exaktes Bild zu vermitteln?

7.)

Unsere Kinder und Jugendliche wachsen mit dem Verständnis auf, dass die Sexualität vorrangig der Sinnbefriedigung und der Freizeitgestaltung dient

und haben Schwierigkeiten die

Erhabene Herkunft und Ziel der Sexualität, sexuellen Kraft

zu erkennen und zu leben (siehe auch gleichnamiges Buch aus der Reihe „Gedanken ewiger Weisheit“,

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

Kann dies auch die Erklärung sein, das wir eine so hohe Zahl an Single-Haushalten, Ein-Elternschaften und Mängeln an Beziehungsfähigkeit bei Partnern beobachten können, da ja nur noch das ICH und weniger das WIR zählt?

8.)

Degradieren wir unsere Kinder nur noch zu „Haustieren“

für diese unsichtbaren, niederen Wesenheiten (von denen ich im Verzeichnis „Liebe und Sexualität“

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

berichte), die bedingt durch ihren niedrigen Entwicklungsstand, auf diese Energien angewiesen sind um einerseits zu überleben und diese benutzen um ihre menschenverachtenden, destruktiven Arbeiten in der Welt auszuführen, die in der Welt immer mehr überhand nehmen?

Ich frage mich daher in der Tat, wohin unsere Gesellschaft geführt werden soll, wenn wir die sexuelle Aufklärung unsere Kinder den öffentlichen Stellen überlassen und die Kinder unbeschützt und unvollkommen aufgeklärt sich selbst überlassen!

Welche Zukunft bereiten wir uns und ihnen vor?

Sollten wir nicht eher danach streben die lichtvollen Kräfte in ihnen zu stärken, zu unterstützen und z.B. Bücher wie

- o „Liebe & Sexualität“ von Omraam Mikhaël Aïvanhov (Verlag Prosveta) und
- o „Frauen (I)ehrt uns endlich“ von Beinsa Douno oder
- o „Die Lebens-Bibel“

als erste Aufklärungsliteratur zu benutzen um später mit dem „Nachschlagewerk zu Fragen des täglichen Lebens“ weiter fortzufahren?

Mit diesem Wissen ausgestattet könnten wir tatsächlich erwarten, dass unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsene Lebensperspektiven erhalten und leben,

mit denen sie sich identifizieren können, die ihrer Natur entsprechen und ihnen helfen werden glücklich zu werden.

Eine positive Veränderung der Gesellschaft, so dass der *Himmel auf Erden* greifbar werden kann; Frieden und Gerechtigkeit, Harmonie und Brüderlichkeit sind dann eher möglich!

Wir wissen es doch: Unsere Jugend ist unsere Zukunft!

Vernachlässigen wir unsere Jugend, vernachlässigen wir auch unsere Zukunft!

Wie heißt es so schön im Geschäftsleben:

Wer seine Zukunft nicht plant, muß sie erdulden!

Erinnern wir uns daran, dass dies auch im „normalen“ Alltagsleben, für unsere Freizeit und die Zukunft unseres Planeten gilt.

Zeigen und leben wir verantwortungsbewusst –

sorgen wir dafür, dass unsere Kinder wirklich und korrekt aufgeklärt werden.

Sorgen wir dafür, dass das Aufklärungsmaterial von Eingeweihten, von verantwortungsbewussten, aufgeklärten und weisen Menschen verfasst und freigegeben wird.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass Gruppen wie

„Challenge Team Chastity Tour“ (Herausforderung „Keuschheit bis zur Ehe“)

aus Kanada und die beiden Bände

- o „Liebe & Sexualität“ von Omraam Mikhaël Aïvanhov
- o „Die Lebens-Bibel“ (Die inhaltliche Vorstellung erfolgte bereits in Kapitel 10)

zur Aufklärung unser Jugend herangezogen und europa- / weltweit in die Jugend- und Familienarbeit eingeführt werden. Werden wir uns bewusst, dass nichts tun und zuschauen ebenfalls eine Handlung bedeuten und die destruktiven Kräfte in der Welt unterstützt!

Daher werde auch Du Dir Deiner Verantwortung für unsere Jugend bewusst und nimm Stellung!

KAPITEL 14:

Liebe & Sexualität

Grundsätzliche Fragen an unsere Jugendlichen,
jungen Erwachsenen und Eltern

Ich möchte mit dem folgenden Gedanken beginnen:

Nachdem die jungen Generationen die sexuelle Freiheit erlangt haben, denken sie, sie hätten einen großen Sieg errungen.

Und das stimmt, es ist ein großer Sieg gegen die Heuchelei und das kleinliche Denken, die jahrhundertlang vorherrschten. Aber ist damit das Problem der Sexualität gelöst? Nach der Verdrängung kommt die Entfesselung und öffnet eine Tür für alle physischen und psychischen Liederlichkeiten.

Um das Problem zu lösen, genügt es nicht, den Gebrauch von Präservativen und Verhütungsmitteln zu erklären oder die Abtreibung zu erlauben; und sie zu verbieten nützt genauso wenig. Die Frage ist nicht, erlauben oder verbieten, sondern lernen und verstehen.

Die Sexualkraft ist eine jahrtausendealte Kraft, es ist unmöglich, gegen sie zu kämpfen. Das ist jedoch kein Grund, sich ihr zu unterwerfen.

Du solltest wissen, dass es Methoden gibt, um sie zu kanalisieren, sie zu lenken, damit sie zur psychischen, moralischen und spirituellen Entwicklung des Menschen beiträgt. Nach dem Suchen und Finden dieser Erklärung liegt es dann an jedem Einzelnen, nachzudenken und zu entscheiden, was er machen will.

Wie verstehst du das Leben?

Interpretierst du es mit

- o "Friede, Freude, Eierkuchen" also mit
- o "Spaß haben" und
- o „es sich gut gehen lassen“,

solange es dir möglich ist die Konsequenzen aus deinem Verhalten zu ignorieren?

Glaubst du, dass alles was du tust (oder nicht tust) ohne Konsequenzen bleibt?

Dass nichts deinen Handlungen oder Versäumnissen folgen wird?

Eigentlich weißt du aus eigenen Erfahrungen, dass du das vergessen kannst:

Wie oft fragst du dich:

- o Warum habe ich das nicht getan? ...
- o Warum habe ich es ihm/ihr nicht gesagt? ...
- o Warum habe ich ihn/sie gehen lassen? ...
- o Warum habe ich mich nicht besser beherrscht? ...

- o Ich hab doch gewusst, dass das passieren wird!

Oder:

- o Warum habe ich das getan? ...
- o Warum habe ich das gesagt? ...
- o Warum habe ich das akzeptiert? ...
- o Ich hab doch gewusst, dass es sinnlos war! ...
- o Ich hab doch gewusst, dass ...

Doch wenn es um Gefühle und Vergnügen geht, dann werden die Menschen so sorglos! Sie ignorieren alles und lassen sich gehen.

Das Vergnügen ist in der modernen Gesellschaft schon fast eine Verpflichtung geworden,

und Vergnügen wird nur allzu oft mit Sex und sexuellen Beziehungen gleichgesetzt, die nur eine Nacht, oder noch nicht einmal diese, halten. Und wie viele Männer oder Frauen sind darauf noch stolz und geben damit an?!?

Doch was enthüllt es dir wirklich? ...

Dass sie unfähig sind eine wirkliche Beziehung einzugehen und dass sie eigentlich sehr einsam sind!

Sie verwechseln Sex mit Liebe und fallen nach jeder Kurzbeziehung von neuem in ein tieferes Loch der Leere und Einsamkeit.

Hast du den Film „Herbst in New York“ mit Richard Gere und Winona Ryer gesehen?

Darin siehst du genau so einen Kerl, dargestellt durch Richard Gere, der garnicht zu einer echten Liebesbeziehung fähig ist!

Also wahre Liebe zu akzeptieren und zu empfangen!

Doch glücklicherweise wird er mit seiner eigenen Dummheit konfrontiert und sich seiner sehr tiefen und innigen Zuneigung zu seiner Partnerin bewusst, welche ihm hilft sich zu meistern und einer ernsthaften Liebesbeziehung fähig zu werden!

Ein schönes Beispiel für all solche, die meinen

mit „one-night-stands“ glücklich werden zu können. (Lies auch meinen Beitrag „Ich bin Single!“)

Da stellt sich doch direkt noch eine andere Frage:

- o ist es wirklich ein Vergnügen, das sie fühlen ... oder
- o ist es vielmehr ein Vergnügen für jemanden sonst?
- o Wer gewinnt bei diesem Lebensstil?

Ich gebe dir einen Auszug aus dem

eBuch „Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft“

(Nachschlagewerk „Antworten auf Fragen des täglichen Lebens“

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

welche eine Wirklichkeit enthüllen, von der die wenigsten Menschen eine Vorstellung haben:

In der Täuschung, sie seien in jenem Moment alleine im Zimmer, bilden sich Männer und Frauen ein, der Sexualakt gehe nur sie etwas an. Aber nein, da irren sie sich.

Einige, die während ihrer Erregung noch fähig waren, ihren klaren Verstand zu behalten, konnten bemerken, dass das, was sie dabei erlebten, Ausströmungen produzierte, die dazu dienten, die Wesen der Astralebene zu nähren.

Diese Wesenheiten sind von einer solchen Gier, dass man sie gezwungenermaßen auf eigene Kosten füttert und dabei viele wertvolle Energien verliert. Da sie nicht fähig sind, sich zu beobachten, rufen all diese Ahnungslosen: »Ach, welche Freuden haben wir gekostet!« Dabei waren da noch andere Wesen, die sich durch sie verköstigt hatten.

Solange die Menschen ein leidenschaftliches, instinktives Leben führen, werden sie von diesen niedrigen Wesenheiten ausgeplündert. Wenn sie aber eine wahre Liebe leben, werden sie gestärkt und verschönt.

Dann gewinnen wirklich sie und nicht die anderen.

So, das ist denke ich genug über das Verhalten mit Sex und Vergnügen in der modernen Gesellschaft.

Was diese Einstellung zu Liebe und Sexualität langfristig bzw. grundsätzlich auch im Bezug zum Verhältnis zum anderen Geschlecht und zum Zeugungsakt selbst bewirkt ... ja das steht dann wieder auf einem anderen Blatt, wie man so schön sagt!

Nur sicher ist eins: das Ergebnis ist eine Art Wegwerf-Gesellschafts-Mentalität, eine Ego manie-Einstellung wo alles und jeder einem etwas – materiell selbstverständlich – bringen muss und eine echte Liebes- und DU-Beziehungsfähigkeit so gut wie unmöglich ist!

Auch der Zeugungsakt selbst wird höchstwahrscheinlich nur noch ein Unfall sein ... von Liebe keine Spur?! Vom Schöpfungsakt zum „Lassen wir uns Überraschen!“ ... und zur Gnade Gottes übergehend!?! ...

Also sollte das „Kind in den Brunnen gefallen“ sein ... mit anderen Worten „Die Frau ist ungewollt schwanger geworden!“ ...dann kann man es ja wegmachen lassen ohne zu wissen, was man da tut und wie man der Frau psychisch und physisch schadet ...!

Wissen ist Macht! Macht nichts! ...

Solltest Du anderer Meinung sein ... ich kann Dir nur wärmstens die beiden Bände zum Lesen empfehlen!

- o *„Liebe & Sexualität“ von Omraam Mikhaël Aïvanhov*
- o *„Die Lebens-Bibel“ (Die inhaltliche Vorstellung erfolgte bereits in Kapitel 10)*

KAPITEL 15:

Abtreibung & individuelle Freiheit

Wie paßt das zusammen?

Hier spreche ich ganz gezielt drei Personengruppen an:

- o die werdende Mutter,
- o die Eltern derselben
- o die / der Partner derselben,

darf ich mir eine Frage erlauben, die schwieriger zu beantworten ist, als sie auf den ersten Blick zu sein scheint:

„Welche Art der Freiheit glaubst Du zu gewinnen, wenn Du „NEIN!“ zu diesem werdenden Leben, diesem neuen Erdenbürger sagst?“

Kennst Du schon das Buch

- o „Wahre Freiheit“ oder
- o „Wahres Glück“

aus der online-Edition „Gedanken ewiger Weisheit“

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

oder das Buch „Die Frau, die Quelle der Liebe & des Lebens“ („Lebens-Bibel“)?

Wenn Du zusätzlich die Bücher

« Wahre Liebe » und

« Die erhabene Herkunft & das Ziel der Sexualität & der sexuellen Kraft »

aus der gleichen Edition gelesen hat, wirst Du mir zustimmen, dass einiges mit der Praxis Abtreibung falsch läuft und zwingend korrigiert werden sollte.

Es geht dabei weniger um die gesetzlichen Rahmenbedingungen als vielmehr die moralischen Einstellungen und Sichtweisen zu ändern und zu verstehen, wozu diese aufgestellt wurden und daher ihre Gültigkeit noch heute haben: Nämlich den Menschen vor sich selbst zu schützen und ihn nicht blindlings in sein Verderben rennen zu lassen!

Wovon spreche ich da?

Die Kirche hat sich in dieser Beziehung einiges zuschulden kommen lassen!

Sie hat ihre Gläubigen wie kleine, dumme Kinder behandelt, als seien sie niemals in der Lage, etwas zu lernen und zu verstehen. Selbstverständlich, wenn ich niemals den Versuch unternehme in einfachen kindgerechten Worten meinen Kindern etwas zu erklären, werden sie niemals verstehen, warum gewisse Verbote, die ich ausspreche, gut oder nützlich für sie

sind! Die Kirche hat es niemals versucht, selbst heute hat sie ihre Probleme damit, obwohl die Menschen weglaufen und andere Glaubensgemeinschaften suchen, wo sie Antworten auf ihre Fragen finden.

Erklärt sie den Unterschied zwischen

*„Göttlicher & Menschlicher Gerechtigkeit“? Oder die
„Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen“?*

Warum verneint sie noch immer die **Reinkarnation**, die doch essentieller Bestandteil der christlichen Lehre bis ins 4. Jahrhundert nach Christi war? (Um nur einige Punkte zu nennen!)

Und warum sorgt sie noch immer für eine falsche Demut, die den Menschen – oder sollte ich den Gläubigen sagen? – jede Motivation an sich zu arbeiten raubt?

Sie sagt noch immer in der Messfeier:

„Herr, ich bin nicht würdig, dass DU eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort und mach meine Seele gesund!“

Warum sagt sie nicht stattdessen:

„Herr, mach mich würdig, dass DU eingehst unter mein Dach, ...“

Merkt Du den kleinen aber feinen Unterschied?

Noch ein Beispiel:

Im Vater unser heißt es:

„Herr, führe mich nicht in Versuchung ...!“

als wenn der Herr uns in Versuchung führen würde! Warum bitten wir nicht vielmehr:

„Herr, führe mich in der Versuchung ...“

und das Gebet erhält einen wirklichen Sinn!! Meint Du nicht auch???

Fördert die Kirche dadurch nicht auch die großen Menschenrechtsverletzungen, die mit der Abtreibung, der Pornographie und der falsch verstandenen Freizügigkeit (im Zusammenhang mit der Einführung der Pille und anderen Schwangerschafts-Verhütungsmitteln) ein Gesellschaftsproblem geworden sind?

Welche Art der Freiheit erträumen sich die werdenden Mütter oder Eltern, wenn sie einer Abtreibung, also einem Mord an einem oder mehreren ungeborenen Menschen, Kindern (keinen Tieren!) zustimmen???

Wer hat daran gedacht, dass sich die Beteiligten mit diesem Akt mehr schaden als nutzen?

- o Welch eine Frau ist so herzlos, dass sie kaltschnäuzig und ohne Gewissensbisse „NEIN“ zu ihrem Kind sagen kann?
- o Welche Frau, die versucht sich mit allen möglichen Argumenten (sich selbst und eventuell anderen gegenüber) sich zu rechtfertigen und zu beschwichtigen, warum es das Beste für sie und das Kind sein wird oder bereits war?
- o Welche eine Frau bedenkt, dass sie nie mehr dieselbe sein wird wie davor, wenn sie einer Abtreibung zustimmen sollte?!

Die Lebensfreude, die Unbeschwertheit, die Leichtigkeit, das Leben

hat sie verlassen, gerade das, was sie sich ja gerade bewahren wollte und was das Wesentlichste in ihrem Wesen, ihrem Leben ist!!!

Der schwarzen Loge ist es vorzüglich gelungen,

die Menschen, ganz besonders die Frauen, in die Irre zu führen!

Nachdem die Frau Jahrhunderte, Jahrtausende der Unterdrückung und Unfreiheit erdulden musste, hat sie jetzt die unverstandenen „Bürden“ (unter einem anderen Gesichtspunkt würden wir diese als „Gnade“ bezeichnen!) abgestreift und sich wirklich fallen lassen und ihre sexuelle Fesseln abgestreift. Doch um welchen Preis!!!

Ich kann wirklich nur den Frauen empfehlen die Bände

- o „Frauen (l)ehrt uns endlich“ von Beinsa Douno & Mary Barteau und
- o „Die gestaltende Kraft der Frau“ (nur in Französisch) von Pierre C. Renault

zu lesen. Es gibt ebenfalls auf der Webseite

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

ein spezielles Verzeichnis für die Frauen und für die werdenden Eltern! Lest die Beiträge die dort in Deutsch, Englisch oder Französisch zu finden sind!

Haben die Frauen die Befreiung gefunden?

Nach meinen Beobachtungen zu urteilen ... nur scheinbar.

Sie haben in Wirklichkeit sich selbst verraten, verloren und sind nun auf der Suche sich wieder zu finden.

Aber sie haben mindestens eines gelernt: Es reicht nicht aus auf die anderen zu hören oder sich zu irgendetwas zwingen zu lassen.

Du bist es selbst, der die Konsequenzen zu ertragen und zu erdulden hat und man kann diese mit niemanden teilen.

Die Aussage „Ich möchte leben!“ wird dabei doppeldeutig:

Sie hat ihr Leben genauso verloren, wie ihr Kind, das sie unter dem Herzen trug!

Hätte sie es akzeptiert, hätten beide gewonnen!

Sehen wir in diesem Beispiel einen Beweis, dass wir nicht für uns allein leben und dass unser Lebensglück immer mit anderen gekoppelt sein wird!

Daher können wir sagen: Frieden, Glück und Harmonie werden wieder auf der Erde einziehen, wenn wir unseren Kindern das Recht geben im Mutterleib heranzuwachsen und bis zur Geburt sich dort entwickeln!

Geben wir unseren werdenden Müttern

ebenfalls die Voraussetzung ihre Schwangerschaft in Schönheit, Harmonie und Freude („Spirituelle Galvanoplastik“) unsere zukünftigen Geschlechter, ihr Kind auszutragen, und wir erhalten die Gewähr, dass die Tage gezählt sind, wo Hass, Gewalt (in der Familie oder in der Gesellschaft oder als Krieg), Ungerechtigkeit oder Disharmonie das Leben der Menschen zur Hölle auf Erden machen können!

Der „Himmel auf Erden“ wird eine Realität und diese Zeit, in der Frauen sich noch die Frage stellen mussten „Kind ‚JA‘ oder ‚NEIN‘“, der Vergangenheit angehören!

Es hat dazu gedient, die Frauen sich ihrer Gnade bewusst zu werden, dass sie die Macht besitzen eine neue Menschheit zu erschaffen, die die Frauen respektieren, achten, lieben und als gleichberechtigte Partner akzeptieren und behandeln.

Ihre Unterdrückung wird dann endgültig der Vergangenheit angehören!

Die Frauen haben die Macht dazu ... sie sind sich dessen nur nicht bewusst!

Daher ist es so wichtig für sie, sich näher mit dem Wissen über

„Vorgeburtliche Erziehung“ und Spiritueller Galvanoplastik“

zu beschäftigen und die ungeheuerere Wichtigkeit des bewussten Zeugungsaktes zu verstehen!

Ich wünsche mir, dass die Webseite

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

von den Frauen und Mädchen intensiv zur Selbst-Information und -Ausbildung genutzt und rege weiter empfohlen wird! Und ... beachten wir die Bücherliste, die weiterführende Literatur anbietet.

In diesem Sinne: Genieße das Leben und arbeite gleichzeitig für den „Himmel auf Erden“!

P.S.: Als weiterführende Literatur empfehle ich folgende Webseiten (ich hoffe sie sind noch aktuell!):

- o Hier siehst Du was eine Abtreibung ist:
(<http://www.priestsforlife.org/resources/abortionimages/index.htm#galleries>)
- o Challenge Team Chastity Tour (www.challengeteamuk.org)
- o Helfer für Gottes kostbare Kinder / Zeugnisse (<http://www.kostbare-kinder.de>)
- o Human Life Austria International (<http://www.hli.at>)
Für Deutschland: www.hli.de

Weitere Links in Englisch:

- o <http://www.afterabortion.info/psychol.html>
- o <http://www.birthright.org/>
- o http://www.hli.org/culture_of_life_websites.html

KAPITEL 16:

Wer ist ein Diener Gottes?

Was ist ein Diener Gottes?

Wir müssen verstanden haben, dass wir keine Diener Gottes, keine Arbeiter für den **'Himmel auf Erden'** sind, solange wir auf der Zugehörigkeit zu der einen oder anderen geistigen oder religiösen Gruppe, einer bestimmten geistigen Lehre oder alles, was versucht eine Abgrenzung von den Menschen zu rechtfertigen, bestehen. Das was so viele geistige Bewegungen tun. Dies sind Sekten im wahrsten Sinne des Wortes!!!

Aber all jene, die versuchen ihre Mitmenschen zu ermutigen, Gutes zu tun, sich motiviert zu fühlen ihre Arbeit auf Erden und in der Gesellschaft weiterzuführen, die Frieden und Harmonie in ihrer Umgebung verbreiten, die Freude und Zufriedenheit geben, wo immer sie hinkommen, die wie eine Sonne sind, ... diese Menschen sind wahre Diener Gottes, wirkliche Arbeiter für den **'Himmel auf Erden'**! Sie sind Vertreter Gottes und Seiner unsichtbaren, göttlichen Diener. Sie sind Vermittler, Kanäle durch die diese lichtvollen Wesen arbeiten und wirken können, um die Menschen zu inspirieren, um sie näher an die Gottheit zu bringen und die Welt erträglicher zu machen.

Jeder, der ernsthaft versucht natürlich freundlich und lieb zu allen Menschen zu sein, der versucht für alle ein Lächeln, eine liebe Geste zu haben – auch für die, die er nicht leiden kann – das sind wahre Diener Gottes, wirkliche Arbeiter für den **'Himmel auf Erden'**!

**VERGISS ALLE BEGRENZUNGEN, DIE DU ÜBERALL ZU HÖREN
BEKOMMST!**

Du erkennst einen Diener Gottes an seiner Gabe erleuchtend, erhebend zu wirken in allem was er tut: beim Sprechen, beim Zuhören, beim Singen, beim Arbeiten, beim Lachen, beim Warten, beim Spielen, usw. Bei allem, was er tut oder nicht tut, drückt er seine Liebe für die Menschen und allen Geschöpfen der Erde aus.

**Er ist wie eine Sonne unter den Menschen! Er verströmt immer
Wohlbehagen!**

Wenn Du versucht wie die Sonne zu werden, dem perfekten Ebenbild unseres Himmlischen Vaters, dann verstehst Du sehr gut, wie Du Dich in der Zukunft zu verhalten hast.

**JA, WERDE WIE DIE SONNE, SEI ERLEUCHTEND FÜR JEDEN MIT DEM DU ZUSAMMEN
BIST UND DU WIRST AUTOMATISCH EIN WOHLTÄTER DER MENSCHEN!**

Wann solltest Du Dich in den Dienst des Herrn stellen?

Wenn sie alles verloren und verpfuscht haben, wenn sie mit ihrer Existenz nichts mehr anfangen können, dann entscheiden sich die Menschen oft, sich dem Herrn zu weihen! Aber

der Herr braucht keine Invaliden oder zahnlose, zitternde Alte. Er braucht starke tüchtige Wesen. Doch wenn sie im besten Alter sind, denken die meisten von ihnen nur daran, sich zu vergnügen – es kommt ihnen nicht in den Sinn, Zeit und Energie einer göttlichen Arbeit zu widmen. Erst wenn sie all ihre Energie aufgebraucht haben, wenn sie von Rheuma geplagt, gelähmt oder verkalkt sind, dann wenden sie sich an den Herrn: „Herr, brauchst Du mich? Ich bin gekommen, um Dir zu dienen.“

Und glaub ja nicht, dass sie im Alter weiser geworden sind. Nein, sie haben nur keine Kraft mehr, ihr bisheriges Leben fortzuführen und sie haben sogar den Geschmack an den Dingen verloren. Bis zu diesem Moment haben sie gewartet, sich an den Herrn zu wenden: „Herr, willst Du mich?“ Wenn Er all diese Gebrechlichen sieht, kratzt sich der Herr am Kopf. Selbst Er fragt sich, wie Er sie gebrauchen könnte.

Die Armen, sie fühlen sich so leer, so unnütz! Ja, wenn man vorhat, dem Herrn zu dienen, sollte man daran denken, solange man noch voller Lebenskraft ist.

... Der Wunsch Gott zu dienen, ist der höchste, den es gibt. Aber unter den Milliarden von Menschen auf dieser Erde befassen sich nur sehr wenige mit dieser Frage und wollen wissen, wie sie Gott wirklich dienen können. Tatsächlich spürt derjenige, der sich in den Dienst Gottes stellen will, in sich neue Bedürfnisse erwachen; das Bedürfnis zu lernen, sich zu vervollkommen, sein innerstes Wesen zu verwirklichen.

Gott dienen, das beginnt zunächst damit, ein Vorbild an Weisheit und Liebe zu werden, das die anderen nachahmen können. Wenn man Gott dienen will, muss man also damit beginnen, an sich selbst zu arbeiten, seine Gewohnheiten ablegen und auch die der Umgebung, in der man lebt, in der das materielle Leben, Vergnügen und Ehrgeiz den ersten Platz einnehmen.

Und gerade wenn man diese Art von begrenztem Leben und seine egoistischen Gewohnheiten aufgibt, beginnt man allmählich in seinem Vorhaben, Gott zu dienen, voranzukommen.

Eigenschaften eines Diener Gottes:

Die fluidischen Ausströmungen der Menschen können mit verschiedenen Gasen verglichen werden. Gäbe es Labors mit technisch dafür ausgerüsteten Apparaten, könnte man zeigen, dass manche dieser Ausströmungen derartig verschmutzt und unrein sind, dass sie in der psychischen Welt einen ebenso schädlichen Einfluss wie Giftgas haben.

Und genauso könnte man auch das Gegenteil feststellen, nämlich dass die Ausströmungen eines spirituellen Menschen auf alle Geschöpfe äußerst heilsam wirken. Ein solches Wesen wirkt allein durch seine Gegenwart günstig auf alle, die es umgeben, weil es die menschlichen Schwächen überwunden hat. Sogar die Geister, die die Erde verlassen haben, kommen in seine Nähe, um sich von seinen Ausströmungen zu ernähren.

Die Atmosphäre der Erde ist allein deshalb noch nicht völlig erstickend geworden, weil es uneigennütige Männer und Frauen gibt, die voller Liebe sind und das Leben dem Frieden und dem Licht geweiht haben.

Hat das irgendwelche Konsequenzen für Dich?

An dem Tag, wo Du Dich entscheidest, Gott, den Herrn des Universums, in den Mittelpunkt Deines Lebens zu stellen, folgen alle Engel und Erzengel, um Ihm Gesellschaft zu leisten, und das wird für Dich der Beginn der wahren Verwandlung.

Aber um dahin zu gelangen, musst Du Dich zuerst an den Herrn wenden und zu Ihm sagen: „Deinen Willen will ich verwirklichen, nicht meinen, Herr. Komm und lass Dich in mir nieder, ich habe Dir einen Platz bereitet“, und Du musst in diesem Sinne weiterarbeiten. Zum Schluss, wenn der Herr fühlt, dass Er gute Bedingungen vorfindet, wird Er kommen, und mit Ihm die Engel, die sich überall in Dir niederlassen.

Du siehst, dass nur durch die Änderung des Mittelpunktes sich alles ändert, es kann nicht anders sein. Wie sollte es geschehen, dass der Herr, wenn Er sich entschieden hat, sich irgendwo niederzulassen, sich allein oder inmitten von Teufeln wiederfindet? Nein, nein, Er erscheint, begleitet von einem großen Gefolge lichtvoller und schöner Wesenheiten, die in seiner Gegenwart singen.

... und wie weihst Du Dich?

Der wahre Spiritualist weihet sein Leben dem Himmel, in dem er sagt: „*Ich arbeite von nun an für das Reich Gottes! Ich gebe all die belanglosen Tätigkeiten auf, all die vorübergehenden Vergnügungen, die mir nichts bringen.*“ Indem er das macht, befreit er in sich die spirituellen Energien, die gelähmt waren, unterdrückt von den Gewohnheiten des gewöhnlichen Lebens, und er kann endlich Früchte hervorbringen.

Schau einen Baum an: Wenn er von Insekten und Raupen befallen ist, kann er keine Früchte tragen und man muss ihn mit Hilfe von Insektiziden von diesen Parasiten befreien. Genauso zieht der Mensch, der sich der Faulheit und groben Vergnügungen hingibt, Parasiten an: dunkle Wesenheiten der Astralwelt, die sich durch ihn nähren. Sie befallen seinen Körper, seinen Willen, sein Herz, seinen Intellekt, sie saugen den Saft auf, der sein höheres Ich nähren sollte. Ja, das ist die Wahrheit: Die Menschen beherbergen in sich andere Wesen, die ihre Kräfte trinken und verbrauchen.

Um diese Parasiten loszuwerden, musst Du Dein ganzes Wesen und alle Deine Aktivitäten dem Himmel weihen, dann wirst Du nur köstliche Früchte hervorbringen.

Doch gib Acht! Es lauern auch Gefahren auf Dich:

Welchen Erfolg und welche Siege Du auch immer in deinem inneren Leben erringst, bleibt bescheiden. Und damit Du bescheiden bleibst, denkt daran, dass nicht Dir der Verdienst gebührt, sondern Gott, der Dir die Talente, die Qualitäten gegeben hat, um die Hindernisse zu überwinden.

Also, jedes Mal wenn Du Erfolg hast, sag: „*Nicht mir, Herr, nicht mir, sondern Deinem Namen gebührt der Ruhm.*“ Tust Du das nicht, dann gerätst Du in die Fallen des Stolzes und der Eitelkeit, wie es schon vielen passiert ist.

Also, wenn man Dir beglückwünscht, wenn man Dir sagt, dass Du großartig und außergewöhnlich bist, wiederhole diese Formel: „*Nicht mir, Herr, sondern Deinem Namen gebührt der Ruhm.*“ Ohne es zu wollen, können die anderen Dir Fallen stellen. Sie sagen Dir so eindringlich, dass Du so und so bist. Wenn Du das schließlich glaubst, ist das gefährlich.

Man muss zum Ruhme Gottes arbeiten. Wenn man Dich mit Lobeshymnen überschüttet, so gib sie an den Herrn weiter!

An dieser Haltung kann der Himmel erkennen, ob Du ein wirklicher Diener des Herrn bist. Was Dich anbetrifft, so wisse, dass **Dein wirklicher Ruhm** nicht der persönliche Ruhm **ist, sondern der Ruhm Gottes.**

Und diese:

Wie viele Menschen wollen sich in den Dienst der Ehrenhaftigkeit, der Gerechtigkeit und des Wohles der Menschheit stellen! Weil sie aber nicht wissen, wie sie dabei vorgehen sollen, werden sie nach und nach entmutigt oder fangen sogar an, die ganze Welt zu verabscheuen. Ist es vernünftig, es so weit kommen zu lassen?

Wenn Du wirklich für das Gute arbeiten willst, fang damit an, die Leute in Ruhe zu lassen und **kümmere Dich um Deine eigene Vervollkommnung** ... Bis zu dem Tag, wo Du ein solches Licht erlangt hast, dass Dich die anderen bei Deinem Erscheinen von selbst darum bitten, sie aufzuklären, da sie erkennen, wie unglücklich sie sind und dass sie im Sumpf umherwaten.

Wenn Du aber jetzt anfängst, Dich um den Sumpf zu kümmern und in den Sumpf einzutauchen, mit der Absicht, ihn zu reinigen, wirst Du nur selbst dabei schmutzig!

Werde lichtvoll und wenn Du dann bei den anderen erscheinst, verstehen sie auch von selbst, ohne dass Du etwas zu sagen brauchst, dass sie sich verirrt haben und sie werden Dich bitten, sie zu führen.

Warum soll der Mensch danach streben, den Willen Gottes zu erfüllen?

Weil dies eine magische Handlung ist. Von dem Augenblick an, wo Du Dich in den Dienst Gottes stellst, ist Dein Wesen besetzt, reserviert und allen anderen Einflüssen verschlossen.

Alle gegenteilige Kräfte, die Dich verführen wollen, um sich Deiner zu bedienen, können dann nichts ausrichten, da Du schon anderweitig verpflichtet bist!

Wer nicht dafür arbeitet, den Willen Gottes zu erfüllen, glaubt sich zwar frei, doch er irrt sich. Weil sein Haus allen Winden offen steht, beginnen eine Menge anderer sichtbarer und unsichtbarer Willenskräfte, Elementare, Larven und sogar Menschen sich bei ihm einzuschleichen und ihn zu benutzen.

Wenn Du nicht durch den Herrn besetzt bist, besetzen Dich sicher andere und Du stehst dann im Dienst der vordorbensten und anarchistischsten Mächte!

Das kommt auch dazu!

Einige sind unglücklich, weil sie spüren, wie sie noch Sklave ihrer schlechten Neigungen sind. Aber das ist nicht schlimm, es ist sogar normal. Es gibt so viele Dinge, die bei jedem in Ordnung gebracht werden müssen. Das Wesentliche ist, für seine Befreiung zu arbeiten, jeden Tag zu beten, seinen Willen zu stärken und den Freunden der unsichtbaren Welt Botschaften zu schicken.

Im Moment bist Du gefangen, doch wenn Du mit diesen sehr mächtigen Wesen in Verbindung bleibst, wirst Du zum geeigneten Zeitpunkt allen inneren Feinden sagen können: „Verschwindet, ich bin ein Diener Gottes, ihr habt hier nichts verloren. Hier ist das Reich Gottes und werdet keinen Moment länger geduldet!“

Natürlich werden die Feinde die Zähne fletschen, ihre Krallen ausstrecken und sagen: „Was? Du bist klein und jämmerlich, Du hast uns immer gehört. Wir sind Deine Herren.“

Aber Du antwortest: „Ja, so stand es auf den ersten Seiten der Geschichte geschrieben, doch seither sind ohne euer Wissen weitere Seiten geschrieben worden. Nun ist Gott mein Hirte, ich habe einen Meister und der Himmel ist mit mir, alles ist anders. Also raus, aber schnell!“

Die Feinde werden Du Maul aufreißen und Feuer spucken, doch die Macht des Himmels wird Dich schützen und eure Feinde verjagen.

Was ist wirkliche Freiheit?

Die Menschen haben die Gewohnheit die Freiheit als Emanzipation zu betrachten. Aber eine Emanzipation für was und von was? ...

In Wirklichkeit ist der Mensch nur dann frei, wenn es ihm gelingt, in Harmonie mit dem kosmischen Geist zu schwingen. Warum? Weil nur der kosmische Geist, der Herr, frei ist, vollkommen frei. Allein in dem Maß, in dem der Mensch in Ihn eingeht, kann auch er wirklich frei sein, frei in der Freiheit des Herrn. Sobald er sich vom Herrn entfernt oder abtrennt, ist es vorbei, er verliert seine Freiheit. Er kann sich wohl für frei halten, aber in Wirklichkeit ist er ein Sklave, Sklave anderer Kräfte, eines anderen Willens, schädlicher Einflüsse, die ihn lenken, ohne dass er es bemerkt.

Wir müssen den Herrn anflehen, uns nicht frei zu lassen, sondern uns in seinen Dienst zu nehmen. Denn die Freiheit Gottes zieht in die Herzen derjenigen ein, die Ihm dienen wollen. Fast ohne es zu bemerken, wird er dann gedrängt, nur noch in klarer, gerechter und edler Weise zu handeln, denn die Kräfte, die ihn inspirieren, sind göttliche Kräfte.

Was bedeutet Freiheit konkret?

Die Freiheit ist in uns, wir können aber nur in dem Maße über sie verfügen, wie unsere Verbindung mit dem Himmel enger wird. Unsere Freiheit besteht darin, die Pläne Gottes anzunehmen, nicht gegen Schwierigkeiten und Leiden zu revoltieren, noch zu versuchen, ihnen zu entgehen, sondern wir sollten überlegen und ihren Grund zu verstehen versuchen.

Wenn wir so handeln, wird der Himmel unser Schicksal zum Guten wenden; er wird vielleicht nicht die äußeren Ereignisse verändern, durch die wir hindurch müssen, aber er wird uns die Möglichkeit geben, sie innerlich besser durchzustehen, so dass wir dann nicht so sehr darunter leiden.

Wir dürfen die Freiheit nicht auf der materiellen Ebene suchen, sondern auf der Ebene des Bewusstseins. Wenn wir das, was uns Gott schickt, akzeptieren, wenn wir mit Ihm arbeiten wollen, so wird uns Gott, der Herr über alle Schicksale ist, erlauben, durch Prüfungen so hindurchzugehen, als ob sie keine wirklichen Prüfungen, sondern eine Quelle geistiger Bereicherung wären.

So beginnen wir damit, in Bezug auf unsere Freiheit eine Lehre zu machen.

Ein Diener Gottes arbeitet mit vollem Einsatz für das Kommen des Reiches Gottes!

Es gibt keine großartigere Aktivität, als am Kommen des Reiches Gottes und seiner Gerechtigkeit mitzuarbeiten. Du musst Dir dessen bewusst werden und mit all Deinen Mitteln, ganz egal, ob diese groß oder bescheiden sind, mitzuarbeiten. Das kannst Du trotz all Deiner Schwächen und Fehler.

Wenn es Wahlen gibt, verlangt man von den Leuten auch nicht, besonders intelligent oder fähig zu sein, um wählen zu dürfen, sogar die Dummen wählen!

Ja, und auch wir müssen für das Kommen von Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit stimmen, an der Ankunft des Reiches Gottes auf der Erde mitwirken, glücklich und stolz sein, an dieser Verwirklichung mitzuarbeiten. Aus der Sicht des Himmels gibt es nichts Wichtigeres.

Natürlich beteiligen sich die meisten Menschen mehr oder weniger an den verschiedensten Unternehmungen, aber diese sind meist sehr gewöhnlich, und zuweilen sogar dumm, schädlich oder gar teuflisch. Hier hingegen wird Dir das wunderbarste Projekt präsentiert, das höchste, an dem Du teilnehmen kannst: das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, das Goldene Zeitalter.

Hat ein Diener Gottes Sonderkonditionen?

Der Himmel gewährt nur denjenigen Kredit, die es verdienen.

Wenn er einen Menschen sieht, der sich aufrichtig und selbstlos bemüht, der ihm mit ganzen Herzen und ganzer Seele dienen will, kann er nicht anders als ihm Kredit gewähren, und er gießt seinen Segen über ihn aus. Wer sich jedoch der Gaben des Himmels nur zu seinen eigenen Profit oder um Böses zu tun bedient, der sieht seinen Kredit gesperrt. Der Himmel gibt ihm nichts mehr.

Darum wird den Menschen in allen spirituellen Überlieferungen empfohlen, die Gaben, gute Eigenschaften und Reichtümer, die sie bekommen haben, in der richtigen Weise zu benutzen, sonst wird der Himmel sie ihnen früher oder später wieder wegnehmen. Selbst wenn sie die glänzendsten Persönlichkeiten gewesen sind, werden sie sich in einem anderen Leben arm und nackt wiederfinden.

So arbeitet ein Diener Gottes für sein Alter ...

Der Mensch gehört der Gesamtheit des Universums nicht so an, als wäre er nur ein Stein, eine Pflanze oder ein Tier. Als denkendes Wesen hat er eine andere Rolle zu spielen. Er soll

am Aufbau eines Bauwerks, dem kollektiven Leben, teilnehmen. Solange er nur für sich selbst arbeitet, kann ihm daraus nichts Gutes erwachsen.

Du meinst, wenn Du für Dich arbeitest, verdienst Du doch etwas!"

Nein, nein, denn dieses 'ich', ist ein Fass ohne Boden und indem Du für es arbeitest, wirfst Du alles in dieses Fass. Auf diese Weise solltest Du nicht arbeiten. Die Individualisten und Egoisten sehen nicht, was sie alles erreichen könnten, wenn sie für die Kollektivität arbeiten würden.

Aber verstehe mich richtig, wenn ich von 'Kollektivität' spreche, handelt es sich nicht allein um die menschliche Kollektivität, sondern auch um das Universum, um alle Geschöpfe im Universum, um Gott. Diese Kollektivität, diese Unermesslichkeit, für die Du dann arbeitest, gleicht einer Bank, und alles was Du für sie tust, wird eines Tages vermehrt auf Dich zurückkommen.

Pass auf!

Je mehr Du Dich mit der göttlichen Quelle verbindest, desto mehr lichtvolle Wesen ziehst Du an, die Dir zur Hilfe kommen und Dich unterstützen. Auf diese Weise wirst Du stark, strahlend, Herr Deiner selbst, und Du besitzt die mächtigsten Schlüssel der Verwirklichung.

Wenn es etwas gibt, wovor Du Dich fürchten sollst, dann davor, etwas zu tun, was diese göttlichen Arbeiter von Dir entfernt, denn jeder Fehler produziert finstere und abstoßende Emanationen, die diese unsichtbaren Freunde nicht ertragen können.

Nur eine einzige Sache zieht sie an: die reine, harmonische Atmosphäre, die durch einen Menschen geschaffen wird, dem es gelungen ist, Gott den ersten Platz einzuräumen. Ihn ins Zentrum seiner Existenz zu stellen, und der betet, der meditiert, um die Verbindung mit dem Gipfel, mit dem Zentrum, aufrechtzuerhalten. Nach und nach öffnet sich seine Seele, bis sie spürt, ja sogar sieht, wie diese himmlischen Arbeiter das Wasser des Lebensflusses über sie ergießen und sie mit ihren Strahlen erleuchten.

... In welchen psychischen und materiellen Bedingungen Du Dich auch befindest, lass Dich nicht durch den Gedanken schwächen, dass das Böse, in all seinen Formen, Dich so leicht erreichen kann!

Wenn Du Dich dauernd schwach, verletzlich und schutzlos fühlst, dann bist Du ihm wirklich ausgesetzt. Macht eine gedankliche Arbeit, um Dich mit den himmlischen Wesen, mit dem Licht zu verbinden; führe ein ehrenhaftes und reines Leben, dann bist Du in Sicherheit. Und selbst wenn wir annehmen, es gäbe Personen, die Dir durch schwarze Magie schaden wollen, so fällt dies doch auf sie selbst zurück. Sie unterlegen dem Gesetz des Rückpralls.

Denn das Böse kann nicht in ein Wesen eindringen, das vom Herrn oder von Engeln besetzt ist, es wird sofort zurückgeworfen und fällt auf den zurück, der es ausgesandt hat. Halte Dich an diesem Gedanken fest, und schon bist Du in Sicherheit!

Wie unterscheiden sich Diener Gottes von anderen Menschen?

Je mehr man auf der Entwicklungsleiter hinabsteigt, desto mehr kann man Vielfalt und Verschiedenheit der Formen feststellen. Andererseits stellt man eine viel größere Ähnlichkeit zwischen den Individuen fest, die der gleichen Art angehören. Sogar unter den Blättern der Bäume: welch eine Verschiedenheit der Formen! Aber die Blätter eines gleichen Baumes ähneln sich alle ... Schaut Dir auch die Fische und die Insekten an! Wie viele Arten und wie viele verschiedene Formen gibt es da!

Aber kannst Du den Unterschied zwischen einer Fliege und eine anderen Fliege der gleichen Art feststellen? ... Vergleiche jetzt einmal die Gesichter von mehreren Menschen, die ein intensives spirituelles Leben haben. Welch ein Unterschied und welch ein Reichtum im Ausdruck! Und betrachte sehr ordinäre, primitive Leute, die überhaupt kein inneres Leben haben: Sie haben einen entsprechenden Ausdruck.

Einerseits ist da also die Vereinfachung und andererseits die Differenzierung. Je mehr man sich dem Himmel nähert, desto einfacher und einheitlicher wird man, aber man wird umso ausdrucksvoller, vibrierender, lebendiger, nuancierter. Und je mehr man in die niederen Regionen hinabsteigt, umso mehr vervielfältigen sich die Formen, aber desto mehr verliert das Individuum seine Ausdruckskraft.

Wie unterscheiden sich Diener Gottes von anderen Menschen?

Wir haben vom Schöpfer Qualitäten und Gaben und müssen ihm eines Tages Rechenschaft darüber ablegen, welchen Gebrauch wir davon gemacht haben.

Du kennst die Geschichte aus dem Evangelium von den Dienern, denen der Herr bei seiner Abreise Geld anvertraut hatte. Dem ersten gab er drei Talente, dem zweiten eines und dem dritten fünf. Als er zurückkehrte, fragte er sie, wie sie das Geld verwendet hätten. Diejenigen mit mehreren Talenten hatten sie Früchte tragen lassen, aber derjenige, der nur eines empfangen hatte, hatte es in der Erde vergraben. Ihn bestrafte der Herr, die beiden anderen hingegen belohnte er.

Für die Qualitäten, Gaben und Tugenden, die man uns gegeben hat, wird der Himmel eines Tages von uns Rechenschaft verlangen. Hast Du sie verkümmern lassen, hast Du sie Früchte tragen lassen? Und je nachdem, werden auch wir belohnt oder bestraft!

Und hier liest Du, was kein Zeichen eines Dieners Gottes ist:

Alle Propheten, Medien, Heiler und Boten des Himmels wären besonders gut inspiriert, wenn sie damit beginnen würden, selbst Unterricht zu nehmen, um die Botschaften besser zu erhalten und ein besseres Unterscheidungsvermögen zu bekommen. Damit sie auch feststellen können, woher die Stimme kommt, bevor sie im Namen des Himmels sprechen und handeln. Bevor man die anderen unterrichten oder heilen will, ist es gut, selbst unterrichtet zu werden, denn wenn man kein gutes Studium absolviert hat, überlässt man sich leicht Illusionen und macht Fehler. In manchen Fällen ist es sogar absolut notwendig, die offizielle Wissenschaft studiert zu haben. Wie zum Beispiel in der Medizin.

Dass es Wesen gibt, die durch die Ausübung gewisser Tugenden und durch eine unendlich große Liebe für die Menschen einen starken Magnetismus erhalten haben, der segensreich auf ihren physischen Zustand einwirkt, ja das stimmt, aber sie sind sehr selten.

Wenn Du die Menschen heilen willst, musst Du damit beginnen, Medizin zu studieren, sonst kann es sein, dass Du sie noch mehr krank machst!

Ich bin der Letzte, der sagen würde, dass die offizielle Medizin das Ideale sei, denn in ihren Forschungen geht sie meistens nicht über den physischen Körper hinaus, aber die Kenntnisse, die sie vermitteln, können sehr nützlich sein. Wenn Du dann darüber hinausgehen willst und Deine Forschungen auf subtilere, spirituellere Bereiche lenken, dann ist dies sehr gut, aber fange niemals an, Leute ohne ausreichende Studien und Vorbereitungen zu heilen!

Und ... hast Du jetzt ein Bild bekommen, was ein Diener Gottes ist, was ihn auszeichnet und was Du persönlich davon hast?

Fällt der Groschen, was Du in Deinem Leben anders machen solltest?

KAPITEL 17:

Die Wichtigkeit der Meditation

Warum es so wichtig ist zu meditieren

Der geistige, indische Lehrer Paramahansa Yogananda sagt es in einfachen und klaren Worten:

MEDITATION IST DER WEG ZU GOTT

Um innerlich und äußerlich ein wirklich glückliches Leben führen zu können, musst du von der gottgegebenen Kraft der Konzentration Gebrauch machen und das verlorene Ebenbild Gottes in dir wachrufen. Nur dann kannst du das Rätsel des Lebens lösen und dein Schicksal meistern. Durch die Kunst der Meditation und die regelmäßige Anwendung der wissenschaftlich-geistigen Gesetze kann man jene göttliche Glückseligkeit, die Gott ist, tatsächlich erleben. Der Physiker macht von Gottes Gesetzen Gebrauch, um die Geheimnisse der Natur zu erforschen; und der geistige Wissenschaftler sollte wissen, wie er seine gottgegebenen Kräfte der Konzentration, Meditation und Intuition anwenden kann, um die Geheimnisse des GEISTES zu erforschen!

In der universellen Bruderschaft des Lichts wird Meditation gerne mit den folgenden Beispielen verglichen:

Ein Taucher, der in die Tiefe des Meeres hinabsteigt, braucht eine ausreichende Menge Sauerstoff, um seinen Aufenthalt unter Wasser zu verlängern. Um ganz sicher zu sein, ist er mit seinen Freunden oben verbunden, die ihn versorgen und auch bereit sind, ihn bei der geringsten Gefahr wieder herauszuziehen. Nur unter dieser Bedingung kann er arbeiten. Genau wie Taucher sind auch wir in einen Ozean getaucht, den man Welt nennt. Dieser Ozean ist voller Riffs und Ungeheuer, die uns manchmal verschlingen wollen. Wir müssen uns also, um überleben zu können, mit Sauerstoff versorgen, Schläuche installieren, durch die die Luft bis zu uns kommt, d.h. Kontakt mit der göttlichen Welt herstellen und mit ihr verbunden bleiben. Um diesen Kontakt herzustellen, ist es notwendig zu meditieren und zu beten, denn das sind Tätigkeiten, die den Luftschlauch, das Rettungsseil erschaffen. Wer sagt: "Ich habe genug vom Beten und Meditieren, es ist immer das gleiche, ein bisschen Abwechslung täte mir gut", endet damit, dass er sich im Ozean des Lebens verliert.

Oder dieser Vergleich:

Es kommt manchmal vor, dass ein Familienvater in seinem eigenen Land nicht genügend Arbeit findet, um seine Familie zu ernähren; also geht er ins Ausland. Dort arbeitet er einige Jahre und wenn er viel Geld verdient hat, kehrt er zurück und ist glücklich, seiner Frau und seinen Kindern die Zukunft gesichert zu haben. Dafür musste er sie jedoch zuvor eine Zeit lang verlassen. Das gleiche Phänomen spielt sich beim Spiritualisten ab, der meditiert, betet und sich mit dem Himmel verbindet. Man kann sagen, dass auch er ins Ausland geht; nur

mit dem Unterschied, dass er nicht monate- oder jahrelang weggeht, sondern dass sein Geist sich nur einige Augenblicke von seinem physischen Körper entfernt. Wenn er zu sehr mit dem Körper verbunden bleibt, kann er nicht viel für ihn tun, also geht er hinaus, um „Geld“ zu verdienen – besser gesagt, um Licht zu sammeln. Bei seiner Rückkehr bringt er dieses Licht dem Körper und seinen Bewohnern mit. Er erhellt, belebt, reinigt und erneuert sie.

Du solltest dir daher immer vor Augen halten, dass Gebet, Meditation und Ekstase eine Art sich zu ernähren sind. Dank ihnen kostet man eine himmlische Nahrung, das Ambrosia, die Nahrung der Unsterblichkeit. Es ist nicht materielle Nahrung, aber sie hat auch ihre Entsprechung auf der physischen Ebene. Die Alchimisten haben sie das Elixier des ewigen Lebens genannt. Dieses Elixier findet man überall in der Natur, und es ist die Sonne die es verteilt. Deshalb gehen wir im Frühling und im Sommer jeden Morgen zum Sonnenaufgang, damit es uns gelingt, diese Quintessenz des Lebens zu trinken, die die Sonne im Universum verteilt und von der Felsen, Pflanzen, Tiere und Menschen Teilchen aufnehmen. Alle lebenden Wesen fangen diese Teilchen unbewusst auf, aber die Menschen können lernen, sie bewusst aus diesem Fluidum, welches das Licht der Sonne ist, aufzufangen.

Warum fühlst du dich nach einer Meditationsübung so erfüllt? Äußerlich, objektiv gesehen, ist doch nichts geschehen, du hast scheinbar nichts empfangen! Und doch bist du in der Fülle.

Ja, du hast deine Seele und deinen Geist genährt und getränkt! Und in diesen „Restaurants“ von Seele und Geist ist es nicht so wie auf der physischen Ebene, wo du mehrmals täglich essen und trinken musst, um nicht Hunger und Durst zu leiden oder dich kraftlos zu fühlen. Die Nahrung, die du in den feinstofflichen Regionen von Seele und Geist zu dir nimmst, sättigt und erquickt dich tagelang. Die göttliche Welt enthält Elemente von solchem Reichtum, dass das Gefühl der Fülle, die sie dir vermittelt, dich nicht mehr verlässt, auch wenn du sie nur ein einziges Mal gekostet hast. Nichts kann dir mehr die Gewissheit nehmen, dass du die Ewigkeit gekostet hast.

Es wird dir mit der Zeit eine der wichtigsten Übungen morgens und abends. Ohne diese morgendlichen Vereinigungen wirst du nicht mehr in der Lage sein deinen Tag in perfekter Führung zu leben. Nach meinen Meditationen fühle ich mich gerüstet und gut ausgestattet um mich dem Leben und den Ereignissen des Tages zu stellen! Die Meditation hilft mir zu agieren selbst wenn ich reagiere. Sie hilft mir die Gegenwart Gottes zu spüren, mich als sein Sohn, sein Diener auf Erden zu verstehen, durch den Er sich manifestieren darf. Jeden Morgen und jeden Abend, bevor ich zu Bett gehe, begeben mich in seine Hände und weihe mich ihm. Dank der Meditation spüre ich diese Verbindung und diese immer wiederkehrende Freude.

Du wirst das Gleiche feststellen! Du wirst erkennen, dass jede sogenannte „Katastrophe“ im Verlaufe des Tages eine tiefere Bedeutung mit neuen Herausforderungen und Chancen dir bietet, der du dich unter neuen Bedingungen stellen kannst ... und mit dieser Führung auch willst.

Durch Meditation und der Arbeit um Selbstbeherrschung bleibst Du ruhig und gelassen, um jeder Situation freudig und gelassen zu begegnen. In fröhlicher Erwartung bist Du bereit Deinen (noch unbekannten) Dienst zu erfüllen!

Lies jetzt noch weitere Gedanken zum Thema Meditation und welche Vorteile sie dir bringen kann:

Indem du lernst, im Zentrum zu bleiben, erlangst du die wahre Kraft. Wenn du das Gefühl hast, dass Dunkelheit und Kälte auf dich übergreifen, braucht du nicht lange zu fragen warum, die Antwort liegt auf der Hand: du habst dich vom Zentrum, der Sonne entfernt. Beeile dich daher, dich aufs Neue dem Zentrum zu nähern und du wirst spüren, wie das Licht, die Wärme und das Leben in dir zunehmen. Das Zentrum, die Sonne im Menschen, ist der höchste Punkt in ihm, sein Geist, sein höheres Selbst; die Peripherie hingegen ist der

Ort, wo er Aufregung und Unruhe begegnet, wenn sein Bewusstsein sich entfernt und all das aufgibt, was nicht sein höheres Selbst ist. Darum musst du dich immer überwachen und dir sagen: „Schauen wir uns mal an, wo ich heute bin! ... Aha! Ich spüre, dass ich mich an die Peripherie verirrt habe. Was erwartet mich da?“

Bestimmt nichts Gutes, das ist sicher, also beeile dich, zum Zentrum zurückzukehren. Und wie? Durch das Gebet, die Meditation, durch eine bewusst hergestellte Verbindung mit dem erhabenen Zentrum, mit Gott.

WAS IST DENKEN? ...

Denken bedeutet zunächst einmal, fähig zu sein, sich von den täglichen Sorgen freizumachen, um sich in unbefangener Weise auf ein Thema philosophischer oder spiritueller Art zu konzentrieren. Denken soll dir helfen, auf dem Weg des Verstehens von Mensch, Universum und Gott näher zu kommen. Und dieses Verständnis bekommt man nicht durch intellektuelle Arbeit, durch Betrachtung der materiellen Welt, durch Lektüre oder Diskussionen. Nur in der Stille der Meditation kommt das uralte Wissen, vergraben in den tiefsten Tiefen von uns selbst, nach und nach in unser Bewusstsein, und nur diese Arbeit kann mit vollem Recht „denken“ genannt werden.

WAS BEDEUTET ES „ETWAS ZU KENNEN“? ...

Etwas „kennen“ bedeutet, das Herz einer Sache oder eines Wesens zu durchdringen; und das geht nur über die Identifikation, d.h. die Verschmelzung mit dem Wesen oder dem Gegenstand, den man erkennen will. Zumindest für einen Augenblick musst du ein anderer werden. Ja, aber du kannst kein anderer werden, wenn du außerhalb bleibst und dich damit begnügst, es zu betrachten. du musst dich in dieses Wesen hineinversetzen und auch die geringsten Schwingungen seiner Existenz spüren. Aber das kann nicht der Intellekt, sondern nur der Geist.

Die praktische Anwendung dazu: Wenn du tagtäglich mit deinem Geist und deiner Liebe dich darin übst, dich mit dem Höchsten Wesen zu identifizieren, mit Dem, der die Quelle des Lebens und der Ursprung ist, dem Allvater, dann wirst du eines Tages fühlen, dass Gott mit seiner Herrlichkeit, seiner Stärke, seiner Weisheit und seiner Liebe in dir zu leben beginnt!

Lass daher keinen einzigen Tag vergehen, ohne dich mit dem Himmel zu verbinden, zu meditieren, zu beten, denn nichts ist wichtiger und heilsamer für dich, als an spirituellen Aktivitäten Geschmack zu finden. Halte ein paar Mal am Tag während einiger Minuten inne und versuche, in dir selbst deinen Punkt des Gleichgewichts, deine göttliche Mitte, zu finden. Dann beginnst du zu fühlen, dass du in allen Lebensumständen im Inneren ein ewiges Element besitzt, das unzerstörbar ist. Und selbst wenn du dadurch auf der materiellen Ebene keinerlei Vorteile erzielst, wirst du innerlich doch freier, stärker, selbstbewusster, die Ereignisse können dir nichts mehr anhaben. Diese spirituelle Arbeit ist der einzige Reichtum, das einzige Gut, das dir wirklich gehört. Alles andere kann dir weggenommen werden: Nur deine Arbeit gehört für immer dir!

BIST DU BESORGT ODER UNGLÜCKLICH?

Anstatt dich davon erdrücken zu lassen ohne etwas zu tun (denn du glaubst immer, du könntest nichts tun) versuch doch, sofort zu reagieren, indem du dich durch Meditation oder Gebet mit dem Himmel verbindest. Wenn du es schaffst, deinen inneren Zustand zu verbessern, ist die ganze Welt verändert, denn man nimmt sie durch eine andere „Brille“ wahr.

WARUM FINDEN VERLIEBTE DIE WELT SO SCHÖN?

Weil in ihnen plötzlich alles schön und poetisch geworden ist. Man belächelt die Verliebten, aber man sollte sie bewundern und sagen „Oh, was man von diesen beiden alles lernen kann!“ Es ist Winter, es hat Nebel, es regnet, aber sie können sich treffen und für sie scheint die Sonne, die Vögel singen und die Blumen duften, denn in ihrem Inneren ist Frühling! Du

sagst, das sei alles subjektiv. Ja natürlich, aber man muss wissen, dass Gott gerade in der subjektiven Welt alle Macht verborgen hat.

Wenn die Menschen nicht so beschäftigt, so überlastet wären, dann würden sie sich mehr mit Tätigkeiten befassen, die ihr Leben verbessern könnten wie z.B. die Meditation, die Kontemplation oder das Gebet. Denn diese Tätigkeiten lösen in dem, der sie praktiziert, Kräfte aus, die fähig sind, die negativen Zustände zu neutralisieren, zu verwandeln. Ja, sogar auf die Gesundheit haben die spirituellen Tätigkeiten einen wohltuenden Einfluss. Man kann natürlich auch so weiterhin essen, trinken, schlafen, gehen und arbeiten, aber ohne diese intensive, anregende, belebende innere Schwingung beginnen allmählich sogar die physiologischen Funktionen nachzulassen, und dieses Langsamerwerden erzeugt Ablagerungen, die den Organismus mit Abfällen belasten. Daher ist es empfehlenswert, spirituelle Übungen zu machen, und wäre es nur, um bei guter Gesundheit zu bleiben.

DU SUCHST DIE WAHRHEIT?

Doch um die Wahrheit zu finden, muss man geführt werden! ... aber natürlich von Wesen, die über uns stehen, damit sie uns ihre Erfahrungen mitteilen können.

Die Führung, das Wissen und die wahre Erfahrung kommen von oben. Seit der Erschaffung der Welt geben sich die Eingeweihten und großen Meister immer dasselbe Wissen weiter: Sie lehren, dass von den Atomen über die Erzengel bis hin zu Gott das Leben eine ununterbrochene Hierarchie von untereinander verbundenen Wesen ist, und dass jeder einen Teil dieses unermesslichen lebenden Organismus, des Universums, darstellt. Wir alle finden uns irgendwo auf dieser Stufenleiter der Geschöpfe eingefügt. Ober- und unterhalb von uns finden sich Wesen, die mit uns verbunden sind. Ob du es willst oder nicht, diese Verbindung besteht; es ist aber wesentlich, dass du dir dessen bewusst bist und dass du daran arbeitest, mit den Wesen in Verbindung zu treten, die über uns stehen, die uns immer höher ziehen werden.

HAST DU DICH SCHON EINMAL GEFRAGT, WOZU ALL DER FORTSCHRITT DIENEN SOLL?

Auf der physischen Ebene haben wir Menschen gigantische Dinge verwirklicht. Man kann nicht übersehen, wie sehr der wissenschaftliche und technische Fortschritt unser Leben verwandelt hat. Aber das reicht nicht aus. Die Menschen sind jetzt dank der Fähigkeiten des Geistes dazu aufgerufen, noch wichtigere, für sie noch lebensnotwendigere Dinge zu verwirklichen. Sie müssen lernen, durch Meditation und Gebet in Verbindung mit der Welt des Geistes zu treten, damit das Licht, die Liebe und die Macht des Geistes auf die Erde herabsteigen, in ihr Inneres und in alle Wesen ihrer Umgebung. Die wissenschaftlichen und technischen Fortschritte haben Grenzen, und sie stellen sogar Gefahren dar. Wenn all diese Entdeckungen nicht durch eine höhere Vision beherrscht werden, wird die Menschheit von ihnen überrollt, überwältigt und vernichtet. All das, was durch Wissenschaft und Technik realisiert worden ist, genügt nicht, um das Leben zu verändern. Nur durch den Geist wird das Leben wirklich umgewandelt, denn Frieden, Freiheit und Brüderlichkeit sind Verwirklichungen des Geistes.

Und noch etwas:

Man will den Menschen einreden, dass ihr Glück vom wissenschaftlichen und technischen Fortschritt abhängt, vom Komfort. Auf allen möglichen Gebieten werden sie ständig mit Werbung bombardiert, alle erdenklichen Anstrengungen werden unternommen, um sie daran zu hindern, mit anderen Regionen, mit anderen Wesenheiten Kontakt aufzunehmen. Nur sie könnten ihnen das Licht, die Liebe und den Frieden bringen, den sie brauchen. Die spirituelle Welt wurde so sehr abgelehnt, lächerlich gemacht und verhöhnt, dass es nur noch wenige gibt, die einen Drang verspüren, dort die für ihr Überleben notwendigen Elemente zu suchen. Die Mehrheit der Menschen ist dabei, erstickt und vergiftet zu sterben. Um ihr Heil zu finden, müssen sie mehr und mehr versuchen, mit dieser subtilen Welt in Kontakt zu treten, damit ihre Seele und ihr Geist atmen und sich ernähren können.

Während du meditierst, bewegst du nichts auf der materiellen Ebene. Scheinbar ist es die Leere. Aber genau in dieser „Leere“ entfalten sich Seele und Geist und finden die Fülle.

WELCHE FÄHIGKEIT KANNST DU DURCH MEDITATION ENTWICKELN ... UND WARUM IST DAS SO WICHTIG FÜR DICH?

Die Rettung des Menschen besteht in seiner Fähigkeit, sich auf die göttliche Welt zu konzentrieren. Diese Fähigkeit wird es ihm ermöglichen, seinen Weg in die Ewigkeit ruhig zu verfolgen. Stell dir einmal vor, du wärst, wenn du diese Welt verlässt, von einer dunklen Atmosphäre umgeben, durch die hindurch du nichts sehen könnt – weder deine Freunde noch die himmlischen Wesenheiten. Du bist allein. Wer wird kommen, um dich zu retten? Deine Fähigkeit, dich auf die göttliche Welt zu konzentrieren. Diese Fähigkeit existiert noch nach dem Tode, denn sie kommt nicht vom Gehirn – es ist der Geist der sie besitzt. Wenn man den physischen Körper verlässt, setzt sich diese Fähigkeit im Geist fort. Es ist der Geist, der denkt, der fühlt, der handelt, und er tut das durch die Materie des physischen Körpers hindurch. Aber wenn er sich von diesem befreit, dann glaube nicht, dass der Mensch nicht mehr denken, fühlen oder handeln kann. Im Gegenteil, erst dann wird sein Denken wirklich mächtig – und wenn er schon auf der Erde gewöhnt war, sich auf die göttliche Welt zu konzentrieren, wird es genügen, wenn er an den Herrn oder das Licht denkt, um Verwirrung und Finsternis aufzulösen.

DAS GESETZ DER RESONANZ.

Stell dich vor, du hast zwei gefüllte, offene Parfümflaschen. Als Gefäße sind sie getrennt, aber die Düfte, die aus ihnen entweichen, werden sich oben vermischen.

Warum gebe ich dir dieses Bild? Weil die Menschen mit Parfümflaschen vergleichbar sind: Ihre Körper sind getrennt, aber durch ihre Gedanken, ihre Gefühle können sie anderen Menschen, aber auch Wesenheiten der unsichtbaren Welt im ganzen Universum begegnen. Nur begegnet man auf diese Weise nicht, wem man will. Jeder kann in den sichtbaren und unsichtbaren Welten nur die Seelen und Geister berühren, die ihm selbst entsprechen, weil es sich hier ganz einfach um ein Phänomen der Resonanz handelt. Und wenn du den Grund der Existenz von Gebet, Meditation und aller spirituellen Übungen richtig verstehen willst, so ist es folgender: Sie dienen dazu, uns innerlich zu erheben und wenn wir uns erheben, begegnen wir im All immer lichtvolleren und reineren Geschöpfen.

Und hast du daran gedacht, dass wenn du meditierst, wenn du intensiv betest, du harmonische Wellen erzeugst, und diese Wellen Männer und Frauen in aller Welt berühren, die sich der Idee der Bruderschaft öffnen, für die du arbeitest?

Ja, durch die starken und harmonischen Wellen, die du ausstrahlst, sendest du Botschaften, die von empfänglichen und bereiten Wesen aufgenommen werden. Oft fassen sie den Entschluss, für den Frieden und die Bruderschaft in der Welt, für die Verbreitung des Lichts und für die Ehre Gottes zu arbeiten, ohne zu wissen, woher dieser Antrieb kommt. Wo immer sie sind und wer immer sie sein mögen, auch wenn du sie nicht kennst, alle diese Wesen sind mit uns verbunden, denn es ist in den Plänen des Himmels, dass alle Kinder Gottes sich vereinigen, um Sein Reich auf Erden zu verwirklichen.

UND HIER NOCH EIN GRUND, WARUM DU MEDITIEREN SOLLTEST:

Es gibt Ereignisse, die der Mensch nicht vermeiden kann, denn alles, was in seinem Schicksal vorgezeichnet ist, muss sich realisieren. In diesem Sinn kann man sagen, dass er nicht frei ist. Die einzige Freiheit, die dem **vernünftigen** Menschen gegeben ist, besteht darin, seine karmische Schulden auf eine andere Art als vorgesehen zu bezahlen.

Du weißt z.B., dass du eine schwere Krankheit bekommen wirst, durch die du zwangsläufig deine Arbeit unterbrechen müsstest. Diese Krankheit ist eine Schuld, die du abtragen musst, für ein früheres Vergehen. Du kannst diese Schuld jedoch auch anders bezahlen, indem du mit Gebet und Meditation eine große spirituelle Arbeit machst. Wenn die Krankheit dann

auftritt, wird sie, anstatt sehr schlimm zu werden, dich nur wenige Tage ans Bett fesseln, weil du mit Licht und mit Liebe bezahlt hast.

Dadurch, dass du vernünftig gelebt hast, wurde dein ganzer Organismus davon gestärkt!

So ist es auch mit allen Prüfungen des Lebens. In dem Moment, wo du durch den einen oder anderen planetarischen Aspekt oder Transit in deinem Horoskop einer Schwierigkeit begegnet, wirst du „Geld“ besitzen, um deine Schulden zu bezahlen, vorausgesetzt, dass du es verstanden hast, eine wirklich spirituelle Arbeit zu machen! Das bedeutet, du verfügst über Kräfte und Energien, die es dir erlauben, den Prüfungen unter den besten Bedingungen zu begegnen!

WAS KANN GEFÄHRLICH AM MEDITIEREN SEIN?

Dadurch, dass es darum geht die geistige Welt zu ergründen und es mehrere Wege dafür gibt, solltest du wissen, dass die Meditation – zusammen mit dem Gebet – eine der dafür zugänglichsten ist!

Meditieren setzt aber eine gewisse Vorbereitung voraus. Wer meditieren will, ohne eine innere Disziplin zu besitzen, d.h. ohne die Beherrschung seiner Gedanken, seiner Gefühle und seiner Wünsche, beginnt in den niederen Regionen der Astralebene herumzuirren, wo er im Vorbeigehen alle möglichen dunklen Schichten aufwühlt, die von Wesen bevölkert sind, die oft den Menschen feindlich gesinnt sind. So wird er Opfer bizarrer Trugbilder, die keinerlei Zusammenhang mit dem Thema seiner Meditation haben. Bevor man meditiert, muss man also damit beginnen, in seiner Psyche Ordnung zu schaffen, sonst kann selbst eine so nützliche und heilbringende Übung wie die Meditation gefährlich werden. Personen mit medialer Veranlagung sind hier besonders gefährdet.

BEDEUTET NUN MEDITIEREN JEDLICHE PHYSISCHE ARBEIT ZU VERNACHLÄSSIGEN?

Wie viele stellen sich vor, dass man sich als Spiritualist einzig der Meditation und dem Gebet zu verschreiben habe! Nein, jede alltägliche Handlung kann vergeistigt werden, wenn man ein göttliches Element in sie einzuschleusen weiß. Doch leider können auch Gebet, Meditation und jede andere sogenannte „spirituelle“ Aktivitäten völlig gewöhnlich werden, wenn sie nicht von einer erhabenen Idee, einem höheren Ideal beseelt wird. Die Spiritualität besteht nicht darin, die physische, materielle Welt abzulehnen, sondern alles im Hinblick auf das Licht, für das Licht und durch das Licht zu tun. Spiritualität ist, wenn man jede Arbeit dahingehend zu nutzen weiß, innerlich aufzusteigen, sich zu harmonisieren und mit Gott zu verbinden.

Alle, die sich ausschließlich dem Gebet, der Meditation und der Arbeit mit den Gedanken hingeben wollen und dabei die physische Arbeit vollständig vernachlässigen, rufen in sich viele Anomalien hervor. Der Mensch ist dazu geschaffen, in den drei Welten zu leben: in der Mentalwelt, in der Astralwelt und in der physischen Welt, d.h. in der Welt der Gedanken, in der Welt der Gefühle und in der Welt der Handlungen. Wer eine dieser drei Ebenen vernachlässigt, verstümmelt sich selbst, verliert seine Vollständigkeit und kann sich vor dem Ewigen nicht mehr als ein Wesen präsentieren, das versucht hat, alle Möglichkeiten, die er von Ihm bekommen hat, harmonisch zu entfalten. Darüber hinaus muss man wissen, dass es der Qualität der beiden anderen Ebenen abträglich ist, wenn man eine vernachlässigt. Weigert man sich, auf der physischen Ebene zu arbeiten, trifft man schließlich im gefühlsmäßigen und im intellektuellen Bereich auf Hindernisse.

MEDITIEREN MIT ODER OHNE MUSIK?

Die wahre Stille ist nicht nur eine Abwesenheit von Geräuschen. Die wahre Stille steht über dem gesprochenen Wort und über der Musik. Sie ist eine Welt des Lichtes, ein mächtiges Zentrum, dem alles Erschaffene entspringt. Diese Stille selbst ist der Ausdruck Gottes. Du solltest lernen, dich mit dieser Stille zu verbinden, in sie einzutauchen, indem du dich bemüht, deine Gedanken zum Stillstand zu bringen. In dieser Stille lässt sich eine großartige

Harmonie in dir nieder und es kann sogar sein, dass Gott zu dir spricht. Denn nur im Schoß der Stille und der Harmonie ist Gott bereit zu sprechen.

SEI AUFMERKSAM!

Wenn du meditiert, wenn du betest, beobachte die Natur deiner Empfindungen. Meditation und Gebet sollten in dir ein Gefühl von Wärme, Licht, Kraft, Freude und Entzücken hervorrufen. Und wenn dies nicht der Fall ist, solltest du den Grund dafür suchen.

Manchmal entzündet sich ein Streichholz nicht, weil es entweder selbst feucht ist oder die Schachtel. Und wenn ein Feuerzeug nicht angeht, so fehlt entweder das Gas oder der Feuerstein ist verbraucht. Ob bei den geistigen Übungen oder auf der materiellen Ebene, Misserfolge haben immer eine Ursache, die man herausfinden muss. Der Verstand darf nie feucht sein und das Herz nie trocken. Das Herz sollte feucht und warm sein, und der Verstand sollte trocken und kalt sein. Ein ausgetrocknetes Herz wird egoistisch, und wenn es kalt ist, so fehlt ihm die Liebe. Wenn man den Verstand erwärmt, schläft er ein und wenn man ihn zu feucht macht, fängt er an zu faulen. Diese einfachen und klaren Bilder sollen dir helfen, die Schwierigkeiten deines inneren Lebens zu überwinden.

Wie Du siehst, es gibt sehr viele Gründe zu meditieren und auf vieles zu achten!

Weißt du, da ist noch ein Aspekt, den du dir durch den Kopf gehen lassen solltest:

Ich spüre, dass ich durch Meditation in die Lage versetzt werde, mich persönlich „aufzugeben“ und in völligem Gottvertrauen die Schwierigkeiten zu akzeptieren, mit denen ich mich auseinander zu setzen habe!

Ich beweise damit, dass ich es verstanden habe, dass alles eine tiefere Bedeutung hat, dass alles für mich **vorteilhaft** ist, so dass ich weiser, stärker und (innerlich und/oder äußerlich) reicher werden kann. Ich spüre, dass alles was passiert für mein Glück und das Erreichen meines Lebenszieles (das ich mir vornahm, bevor ich auf der Erde geboren wurde) geschieht. Und ich weiß, dass ich eines Tages das ernten werde, was ich (vor längerer Zeit) gesät habe.

Es ist für mich einfacher hoffnungsvoller, freudiger und im Gleichgewicht zu bleiben, da ich die Gegenwart meiner geistigen Führung spüre!

KAPITEL 18:

Wie meditiert man?

Die verschiedenen mir bekannten Techniken!

Dies ist eine Frage, mit der ich regelmäßig konfrontiert werde, wenn ich von der 'Wichtigkeit der Meditation' spreche!

Wie viele Menschen suchen ernsthaft nach Hilfe und finden keine? Sie suchen Anweisungen um mit dem Meditieren anzufangen, wissen aber nicht wo suchen und wo finden!

“Wer der Meditation kundig ist (der Muni), wer das höchste Ziel verfolgt und sich von allen äußeren Erscheinungen abkehrt, indem er den Blick auf die Stelle zwischen den Augenbrauen richtet und die gleichmäßigen Ströme des Prana und Apana (die) innerhalb der Nase und der Lunge (fließen) neutralisiert, wer sein Sinnesbewusstsein und seine Geisteskräfte beherrscht und Begierde, Furcht und Zorn überwindet, erlangt ewige Freiheit.”
(Bagavad Gita V, 27-28)

Technik I.)

Paramahansa Yogananda z.B. gibt in seinen Meditationsgruppen und seinen Lehrbriefen Hilfen, wo er sehr genaue Richtlinien und Anweisungen gibt. Meditation ist eine Wissenschaft und er verspricht, dass Du zur Selbsterkenntnis und Gott-Vereinigung kommst, wenn Du seine Anleitungen sorgfältig befolgst. Ist das nichts anderes wie eine Geld-zurück-Garantie?

Voraussetzung für den Erfolg im geistigen Streben ist zuallererst, dass Du ernsthaft danach strebst ... denn ansonsten wirst Du Dein Ziel niemals erreichen!

In den Selbststudiums-Lektionen von Paramahansa Yogananda findest Du den Schlüssel und die Anweisungen, wie Du Meditieren lernen kannst. Du erhältst den Schlüssel, damit Du Dich mit Hilfe der Meditationstechnik Krija-Yoga, mit der Gottheit vereinigen wirst.

Auch Meditation ist wissenschaftlich (und) erlernbar! Die SELF-REALIZATION FELLOWSHIP (genauso wie die ANANDA BRUDERSCHAFT) schickt Dir diese Briefe zu, damit Du Dich vorbereiten und Dein Ziel erreichen wirst. Du kannst mit den beiden Organisationen übers Internet in Verbindung treten: www.yogananda.com; www.yogananda-srf.org; www.anandainfo.com und www.ananda.it. und weitere Informationen erhalten.

Technik II.)

DU KANNST AUCH DEM ACHTFACHEN YOGA-SYSTEM DES PATANDSCHALI FOLGEN:

1.) Yama = *sittliches Verhalten* (Yama: keinem Lebewesen etwas zu leide tun, wahrhaftig sein, nicht stehlen, in allen Dingen Maß halten, frei sein von Habgier)

- 2.) Niyama = *religiöse Gebote* (Niyama: Reinheit des Körpers und des Geistes, Zufriedenheit in allen Lebenslagen, Selbstzucht, Selbsterforschung (Kontemplation), Hingabe an Gott und den Meister)
- 3.) Asana (*richtige Haltung*) – *Richtige Haltung: Wirbelsäule gerade halten, Körper während der Meditation unbeweglich, aber bequeme Stellung.*
- 4.) Pranayama (*Herrschaft über das Prana*)
- 5.) Pratyahara (*Abkehr der Sinne von den Gegenständen der Außenwelt*)
- 6.) Dharana (*Konzentration*) auf einen Gegenstand
- 7.) Dhyana (*Meditation*)
- 8.) Samadhi (*Erleben des Überbewußtseins*) => *Kaivalya (dem Absoluten)*

Technik III.)

Oder Du folgst den Anweisungen von **Saint Germain**:

„Der erste Schritt zur Beherrschung seiner selbst erfordert die Beruhigung aller äußeren Tätigkeiten des Geistes wie des Körpers. Wer jeden Abend vor dem Schlafengehen und jeden Morgen vor Beginn der Tagesarbeit fünfzehn bis dreißig Minuten der folgenden Übung widmet, mit dem nötigen Krafteinsatz, wird Wunder erleben:

Sorge dafür, dass du nicht gestört werden kannst. Werde ganz still und stelle dir vor und fühle, wie dein Leib in ein Blendendes Weißes Licht eingehüllt ist. Halte während der ersten fünf Minuten dieses Bild fest. Erkenne und fühle innig die Verbindung zwischen dem äußeren Selbst und deinem mächtigen Gottesfunken in dir. Richte deine Aufmerksamkeit auf den Mittelpunkt des Herzens und stelle ihn dir als goldene Sonne vor.

Als nächstes folgt die Anerkennung: ‚Freudig gebe ich mich nun der Fülle der mächtigen Gott-Gegenwart, dem reinen Christus hin!‘

Empfinde den großen Glanz des ‚Lichts‘ und verstärke es in jeder Zelle deines Körpers während wenigstens zehn Minuten.

Schließe nun die Meditation durch den Befehl: Ich bin ein Kind des ‚Lichts‘ – Ich liebe das ‚Licht‘ – Ich lebe im ‚Licht‘ – Ich werde durch das ‚Licht‘ geschützt, erleuchtet, versorgt und unterstützt – Ich segne das ‚Licht‘.

Technik IV.)

Und die universelle Bruderschaft des Lichts gibt Dir eine weitere, sehr einfache Methode, wie Du mit dem Meditieren beginnen könntest:

Gewöhnte dich daran, dich während der Meditationen auf das göttliche Licht zu konzentrieren, es anzuziehen, es in dich einzulassen. Nach und nach wird es alle verbrauchten, veralteten, verdreckten Elemente durch neue Partikel von größerer Reinheit ersetzen. Und wenn du einmal dieses Licht besitzt, solltest du dich darin üben, es in die ganze Welt zu schicken, um den Menschen zu helfen.

Und noch etwas:

Viele halten es für gerechtfertigt, sich einem egoistischen, mittelmäßigen Leben zu überlassen unter dem Vorwand, dass sie weder Begabungen noch besondere Qualitäten haben. Nein, niemand kann sich auf diese Weise rechtfertigen. Man kann diese Arbeit mit dem Licht machen, selbst wenn man das am meisten benachteiligte, auf allen Gebieten mittelloste Wesen ist und indem man sie tut, realisiert man etwas Wichtigeres und Nützlicheres als alles, was von den fähigsten Leuten auf allen anderen Gebieten realisiert werden kann. Selbst das am meisten benachteiligte Wesen hat die Möglichkeit, diesen höheren Bewusstseinszustand zu erlangen: Arbeiten, um das Licht anzuziehen und es all seinen Mitmenschen zu schicken.

Hast du schon einmal daran gedacht, dass sich nichts an Geschwindigkeit, Kraft, Feinstofflichkeit und Reinheit mit dem Licht vergleichen kann? Und genau darum haben sich die Eingeweihten, auf der Suche nach einem Ebenbild Gottes, für das Licht entschieden. Auf der Erde können sie als bestes Ebenbild nur das Licht der Sonne schauen. Und so stellst auch du dir eine strahlende Sonne im All vor, um dich mit der Gottheit zu verbinden. Sende ihr deine Gedanken, vereine dich mir ihr und du wirst feststellen, dass diese Sonne als Vertreter Gottes, die Schwingungen deines Seins erhöhen wird. Alle Elemente in dir werden angeregt sein, und du wirst in höhere Bereiche des Alls getragen, wo du vor allen Stürmen sicher wirst!

Du siehst, meditieren ist möglich ... für jeden, dem danach ist.

Und es gibt noch einen Grund, der es dir nahelegt, dich auf das Licht zu konzentrieren! Lies selbst:

Sag nicht, dass du kein Mittel hast, um zu wissen, ob du innerlich in der Wahrheit bist oder nicht! Denn du hast tatsächlich ein Kriterium: das Licht.

Wenn du meditierst oder dich in einem besonders spirituellen Zustand befindest, kannst du manchmal fühlen, wie alles in dir anfängt zu leuchten, so als ob die Lampen angezündet wären, als ob eine Sonne dich von innen heraus erleuchten würde; du kannst sogar fühlen, wie dieses Licht durch dein Gesicht, deine Hände, deinen ganzen Körper herausstrahlt!

Warum? Weil das Licht in dir leuchtet, sobald du dich zu den höheren Stufen der Güte, der Großzügigkeit, der Sanftheit, der Reinheit erhebst. Du fühlst es, du siehst es, alles erhellt sich in dir. Wenn du dich hingegen den niederen Bewusstseinszuständen überlässt, ist es nicht einmal nötig, in den Spiegel zu schauen, um dir dessen bewusst zu werden; du kannst die Dunkelheit physisch auf deinem Gesicht fühlen.

Also vergiss niemals dieses Kriterium: das Licht

Technik V.)

Die Vipassana-Bewegung (www.dhamma.org) ist eine weitere, sehr einfache und erfolgreiche Methode, die Dir dabei helfen kann, zu meditieren (wobei dieses kein echtes Meditieren ist! Sie ist mehr eine spirituelle Reinigung deines Körpers ... und dient der Steigerung deiner Erkenntnisfähigkeit!).

Sie gibt Dir eine sehr einfache Methode:

Konzentriere Dich auf Deinen Atem: >Einatmen – Ausatmen – Einatmen – Ausatmen – Einatmen – ...< Mache es in einem gleichmäßigen Rhythmus. Konzentriere Dich auf ihn. Und wenn Deine Gedanken anfangen zu wandern, bringe sie zurück, sooft wie es notwendig ist. Bleibe stetig und unermüdlich! Verzage nicht, wenn es nicht sofort funktioniert. Vertraue darauf, dass alles seine Zeit braucht!

Technik VI.)

Eine andere Möglichkeit ist es, sich auf das dritte Auge, das seinen Platz zwischen den Augenbraunen hinter der Stirn hat, mit weißem Licht zu konzentrieren. Ich lasse es dann langsam zunehmen und hülle mich damit ein. Nach einiger Zeit, durchflute ich meine nähere Umgebung, die Stadt, in der ich wohne, das Land, den Kontinent, den Planeten, usw.. Ich werde eins mit dem Licht und ich fühle mich bereichert und gestärkt meinen Tag und meine Arbeit zu beginnen.

Technik VII.)

Es gibt eine weitere große Hilfe um erfolgreich zu meditieren: **Betrachte die Sonne, wenn sie aufgeht!** Die Sonne ist der Stellvertreter Gottes in der physischen Welt! Wenn Du Dich auf die Sonne konzentrierst, wenn sie am morgen aufgeht, gleichst Du Dich mehr und mehr ihren Eigenschaften an: Du wirst lichtvoll, warmherzig und großzügig wie sie!

Ein geistiger Schüler lernt, wie er alle seine Gedanken, seine Wünsche und selbst alle Neigungen seiner niederen Natur für die Verwirklichung eines hohen Ideals einsetzen kann. Die Sonne kann uns helfen, diese vereinende und harmonisierende Arbeit zu verwirklichen. Wenn du am Morgen die Sonne aufgehen siehst, denkst daran, wie dein Bewusstsein sich deiner inneren Sonne, deinem Geist, deinem höheren Selbst nähert, um mit ihm zu verschmelzen. Wenn du es geschafft hast, alle widersprüchlichen, dich hin- und her reißen den Kräfte zu besänftigen und zu vereinen, um ihnen eine einzige lichtvolle und segensreiche Richtung zu geben, wirst du ein so mächtiges Feuer, dass du fähig bist wie die Sonne in alle Richtungen zu strahlen. Ja, jemand der es fertig gebracht hat, seine eigenen Probleme zu lösen, um frei zu sein, kann beginnen, sich um die ganze Menschheit zu kümmern und wird wie die Sonne. Er erlebt eine solche Freiheit, dass er den Kreis seines Bewusstseins auf die ganze Menschheit ausdehnt und ihr die Überfülle an Licht und Liebe zusendet, die ihn überflutet.

Aber bevor du so strahlen kannst, musst du lernen, alle Kräfte deines Wesens zu bündeln, um sie in eine einzige göttliche Richtung zu lenken.

Während du die Sonne, die Mitte unseres Sonnensystems betrachtest, versuche, die Mitte in dir zu finden: deinen Geist, welcher Allmacht, Weisheit, Allwissenheit und universelle Liebe ist, und nähere dich ihm mit jedem Tag. Solange du von der Mitte abgeschnitten bleibst, wirst du hin und her geschüttelt und bist den chaotischsten und widersprüchlichsten Strömungen ausgeliefert. Nun wendet du natürlich ein, dass die Aufgaben des täglichen Lebens dich zwingen, die Mitte zu verlassen, um deinen Aktivitäten an der Peripherie nachzukommen. Ja, aber wenn du die Mitte verlassen kannst, weil es nicht anders geht, so bedeutet das nicht, dass du die Verbindung mit der Mitte abschneiden solltest! Im Gegenteil, je mehr Aktivitäten du in der Welt (der Peripherie) hast, desto mehr musst du diese Verbindung mit der Mitte, mit dem Geist stärken. Denn von dieser Mitte bekommen wir die Energie, das Licht und den Frieden, die wir brauchen, um all unsere Untersuchungen zum Guten zu führen.

Mach dir also keine weiteren Gedanken, die dich daran hindern könnten, mit dem Meditieren anzufangen und denke daran, dass alles seine Übung braucht. Beginne am Anfang mit fünf oder zehn Minuten Meditation. Dann füge Tag für Tag (Woche für Woche) eine Minute hinzu ... und auf einmal bist Du bei einer, zwei oder drei Stunden Meditation angelangt, ohne dass Du irgendwelche Probleme mit schmerzenden Beinen, Rücken oder sonst etwas hast!

Um nun die Präsentation der verschiedenen Meditationstechniken abzuschließen sollte ich dir aber noch wertvolle Hinweise und Empfehlungen geben, die dir helfen werden dich vorzubereiten und erfolgreich zu sein! Beachtest du sie, wirst du feststellen, dass du, dank der Meditation, erfolgreich den Tag und Schwierigkeiten, Unruhe etc. meistern kannst und wirst. Es wird eine bereichernde Beschäftigung werden!

GIBT ES IRGENDWELCHE GRÜNDE, DIE DIR VOM MEDITIEREN ABRATEN?

Ja, und derer gibt es sogar drei! Wenn du rauchst, regelmäßig Alkohol trinkst oder Drogen zu dir nimmst ... dann lasse es besser sein. Du kommst mit Wesenheiten und Welten in Kontakt, die dir Angst einjagen und dich in große Gefahr bringen werden.

Auch solltest du deine Diät überprüfen und möglichst Fleisch mit Fisch oder weißen Bohnen oder Buchweizen ersetzen und die Kartoffel durch Reis oder Getreide. Ebenso alle Varianten von Nudelgerichten stehen auf der Liste zum Streichen. Warum? Weil sie entweder zu schwer sind (das Erheben des Geistes mit den höheren geistigen Welten

erschweren), oder eine Art Helm (Kartoffeln und Fleisch) gegen die göttlichen Schwingungen darstellen. Deshalb ist Käse auch nur bedingt zu verzehren und sehr moderat. Er ist einfach zu schwer!

Um gute Ergebnisse zu erzielen und die Arbeit zu erleichtern rate ich dir deshalb, den Anteil von Frischkost / Rohkost auf 85 – 90 % zu steigern, idealerweise sogar 100% ... was aber die wenigsten durchhalten oder umsetzen können. 85 – 90 % sind schon gut und helfen ungemein. Viele wilde Kräuter von den Wiesen, Wäldern oder aus dem Garten unterstützen deine Bemühungen um ein vielfaches! Du wirst sehen.

WIE FÄNGST DU AM BESTEN AN ZU MEDITIEREN?

Die Meditation ist eine schwierige Übung, weil sie die Beherrschung der Gedanken voraussetzt. Denn die Gedanken sind widerspenstig, sie lieben es, abzuschweifen, umherzuwandern und wenn du versuchst, sie plötzlich zu stoppen, blockierst du das Gehirn. Man muss diese Maschinerie, das Gehirn, ganz behutsam in Gang setzen, genau so wie man den Motor eines Autos warm laufen lässt, bevor man losfährt. Also, wenn du meditieren willst, dann versuche nicht, sofort deine Gedanken zu beherrschen. Sie würden sich sofort wehren, sich auflehnen und dich sogar niederschmettern. Versucht dich als Erstes in einen Zustand des Friedens und der Harmonie zu begeben und führe dann die Gedanken vorsichtig in die Richtung, in die du sie haben willst. Einige Zeit später stehen sie dir zur Verfügung und gehorchen dir. Man muss sehr diplomatisch und geschickt mit seinen Gedanken umgehen. Wenn du gelernt hast, sie zu beherrschen, werden sie den ganzen Tag, ohne dass du eingreifen musst, in die Richtung gehen, die du ihnen vorgegeben hast.

NOCH EIN ANDERES BILD:

Stell dir einmal vor, du willst ein Pferd im Galopp zu Stehen bringen: Wenn du dich ihm in den Weg stellst, wird es dich umwerfen; das Beste wäre, zusammen mit ihm zu laufen und dabei zu versuchen, es am Zaumzeug oder an der Mähne zu halten. Genauso verhält es sich mit dem Denken. Wenn du seinen Lauf abrupt stoppen wollt, um es auf ein bestimmtes Thema zu konzentrieren, wird dir das einerseits nicht gelingen und andererseits nur dein Gehirn blockieren, wenn du zu sehr darauf besteht. Um dich zu konzentrieren, musst du zunächst das durchgegangene Pferd in dir zähmen. Um das zu erreichen, solltest du zunächst versuchen, ihm nichts entgegenzustellen. Lass das Pferd also erst einen Moment lang frei laufen. Wenn du dann spürst, dass es genug hin und her gesprungen ist, spring auf seinen Rücken und führe es in die gewünschte Richtung.

STARTHILFEN:

Bemühe dich, dich in deinen Meditationen und Gebeten immer höher zu erheben. Stell dir vor, dass du einen Berg besteigst. Dieses Bild wird dich zu einem anderen Berg in deinem Inneren führen, und so wirst du nach und nach den Gipfel erreichen, die Kausalebene, wo du größere Möglichkeiten haben wirst, deine besten Gedanken und Wünsche zu verwirklichen.

Jesus hat gesagt: „Baut euer Haus auf Fels.“ Der Felsen ist ein Symbol für die Kausalebene. Auf der Kausalebene bist du in Sicherheit, nichts kann dir etwas anhaben, weil du sehr hoch oben bist und auf festem Boden stehst. Wenn du hingegen deine Wohnung auf der Mentalebene oder auf der Astralebene errichtest, dort, wo die Gedanken und Gefühle egoistischer und persönlicher sind, watest du in den Sümpfen herum und wirst immer verletzbar sein. Du musst dich weiter oben niederlassen, auf den Höhen der Kausalebene. Nur unter diesen Umständen bist du unverletzbar, außer Reichweite.

DAS GESETZ DER RESONANZ.

Die geistige Ebene ist so beschaffen und strukturiert, dass allein die Tatsache, dass man an ein Wesen oder an ein Element denkt, es möglich macht, dieses direkt zu erreichen,

ungeachtet seines Aufenthaltsortes. Es ist also nicht nötig, seine genaue Lage zu kennen, wie man auf der physischen Ebene genaue Landkarten und Adressen braucht. Auf der geistigen Ebene genügt es, seine Gedanken stark zu konzentrieren, damit sie dich genau dahin führen, wohin du willst. Du denkst an die Gesundheit und schon befindest du dich in ihrer Region, du denkst an die Liebe und kommst in die Region der Liebe, du denkst an die Musik und befindest dich schon im Bereich der Musik. Deshalb widmet der Einweihungsschüler jeden Tag eine gewisse Zeit seinen Meditationsübungen, um die Regionen der unsichtbaren Welt aufzusuchen, wo er alle Elemente, die er zu seiner Entfaltung braucht, findet.

SCHUTZ WÄHREND DER MEDITATION.

Spürst du das Bedürfnis, geschützt zu werden? Dann denke an das Licht. Bemühe dich darum, es durch Meditation und Gebet in dir aufzunehmen. Vom Standpunkt der Einweihungswissenschaft betrachtet ist das Licht etwas anderes als die physikalische Erscheinung, die wir kennen. Im spirituellen Wissen bezeichnet das Wort Licht alle segenspendenden Wesen. Wenn sich diese Wesen einmal in dir niedergelassen haben, widersetzen sie sich den schlechten Kräften. Das heißt nicht, dass das Licht verhindert, dass du manchmal noch von etwas geplagt wirst. Leider ist man, solange man sich auf der Erde befindet, nie vor Angriffen und Kämpfen sicher. Selbst ein Eingeweihter muss sich schützen. Ja, auch der reinste, größte und mächtigste Eingeweihte muss immer an seinen Schutz denken, indem er Schranken aus Licht und Flammenkreise zwischen sich und die angreifenden Geister des Bösen stellt. Wie können schwache und unwissende Leute da nur glauben, dass sie keinerlei Schutz brauchen?

MEDITATIONSTHEMEN:

Täler, Quellen, Berge, Abgründe und alle anderen Elemente der Natur besitzen symbolische Bedeutung und haben eine Entsprechung zu den Wirklichkeiten des Innenlebens. Wenn jemand über eine philosophische oder mystische Wahrheit meditiert, besteigt er innerlich einen hohen Berg, denn diese Wahrheit verbindet ihn mit dem Himmel und die Quelle, die in ihm zu fließen beginnt, reinigt und belebt ihn. Den Gipfel anzustreben heißt, ein hohes Ideal zu haben, in sich die edelsten Gedanken und Gefühle zu nähren. In einen Abgrund zu fallen, bedeutet, den niedrigsten Instinkten freien Lauf zu lassen, von denen man mehr und mehr verschlungen wird. Aber die Gipfel und Abgründe sind eng miteinander verbunden, denn die Abgründe sind umso tiefer, je höher die Gipfel sind. Das ist eine weitere Wahrheit, über die es sich zu meditieren lohnt.

Oder:

Meditiere über die Einheit. Versuch, deine Energien einheitlich auf ein möglichst hohes Ziel zu orientieren und arbeite Tag und Nacht, um diese Richtung beizubehalten. Bist du körperlich Schwach, dann kannst du auf die Einheit als Gesundheit meditieren, du kannst die Einheit suchen, um die Gesundheit wiederzufinden. Wenn du das Licht suchst, dann arbeite daran, die Einheit in deinen Intellekt zu bringen.

Man findet hier dasselbe Phänomen, wie bei einem Elektrizitätswerk. Dank einer Zentrale kann man ein ganzes Gebiet mit Strom versorgen, und es genügt, in jedem Haus nur den Stecker in die Steckdose zu stecken und alles, Lampen, Lüfter, Herd, Kühlschrank, Waschmaschine, Staubsauger, Radio und Fernseher, Tonband, usw. funktioniert. Ebenso ist es, wenn es dir gelingt, die Einheit in dir zu schaffen: Alle Organe empfangen den Strom, und das Herz beginnt zu lieben, das Gehirn zu denken und der Wille zu handeln!

Oder:

Indem du immer bewusster über die Existenz der Engel, Erzengel und aller Engelshierarchien wirst, nimmst du ihre Tugenden an, belebst du dich, wirst du immer klarer und bereicherst deine Innenwelt. Gleichzeitig solltest du aber sehr bescheiden bleiben und

wissen, dass viele dieser Wesenheiten noch für sehr lange Zeit außerhalb deiner Reichweite sind. Fang an, die Heiligen, die Eingeweihten, die großen Meister zu suchen, deren Aufgabe es ist, sich um die Menschen zu kümmern. Dann kannst du dich noch weiter aufschwingen, um zu versuchen, die Engel zu erreichen, denn die Engel sind den Menschen am nächsten, sie hören ihnen zu, helfen ihnen, bringen ihnen Erleichterung. Du kannst auch versuchen, die Erzengel anzurufen. Aber versuche nicht, weiter zu gehen. Die Welten sind unzählbar im unendlichen Raum und die höheren Engelshierarchien, die andere Arbeiten in sehr weiter Ferne, im Kosmos zu verrichten haben, sind nicht mit den Menschen in Verbindung. Du solltest die Existenz dieser höheren Hierarchien kennen, du kannst sie sogar anrufen, wohl wissend, dass du, um Resultate zu erzielen, dich an die Wesenheiten, die dir am nächsten sind, im Gebet und der Meditation wenden solltest.

RATSCHLÄGE UM SCHWIERIGKEITEN ZU MEISTERN!

Die kannst du als Anfänger wie auch als Fortgeschrittener beim Meditieren haben! Diese können auftreten, wenn du dich nicht richtig vorbereitet hast oder unausgeglichen in die Meditation gegangen bist. Lies sie und merke dir das, was dir wichtig erscheint!

Wenn du das Gefühl hast, dass Meditation und Gebet dir nichts oder nicht viel bringen, dann liegt der Grund darin, dass du versucht aufzusteigen, ohne dich vorher von deinen alten, dicken und groben Kleidern – symbolisch gesprochen – befreit hast. Was soll deine Seele unter solchen Bedingungen denn erhalten können? Das Licht und die Antworten des Himmels können nicht durch diesen Panzer bis zu dir vordringen. Du musst ihn ablegen und dich dem Himmel in leichten, durchsichtigen Kleidungsstücken vorstellen, d.h. zuallererst daran arbeiten, dich von deinen Begehren, Berechnungen, deinen falschen Ideen und deiner Engherzigkeit zu befreien. Wenn du das erreicht hast, wirst du spüren – kaum dass du die Augen verschlossen hast, um dich mit dem Himmel zu verbinden – wie alle seine Segnungen dir zuströmen!

Oder:

Tag und Nacht beschäftigt man seine Gedanken mit allen möglichen belanglosen Dingen. Das ist der Grund, dass dann, wenn man meditieren und sich mit dem Licht verbinden will, große Schwierigkeiten hat. ... Wie viele beschwerten sich: „Ach, wie ist es schwierig zu meditieren, sich auf ein spirituelles Thema zu konzentrieren! Man wird ständig von seltsamen Gedanken und Gefühlen heimgesucht, die einen ablenken ...“ Und es gibt sogar wirklich dramatische Fälle. Manche Menschen sind, wenn sie in der Meditation mit sich selbst konfrontiert sind, so durcheinander und überrascht von der Natur der Eindrücke und Strömungen, die sie durchqueren, dass sie sich einbilden, diese seien ihnen von anderen geschickt worden, die ihnen Böses wollen. Nein, man darf die unangenehmen Gefühle, die man empfindet, nie auf eine äußere Ursache zurückführen. Durch das Leben, das die Menschen führen, haben sie in ihrem Inneren chaotische Gedanken und Gefühle geschaffen, vervielfacht und verstärkt. Im Laufe des alltäglichen Lebens wird ihnen das vielleicht nicht bewusst. Wenn sie aber in einem Moment der Stille eine Pause machen wollen, um sich mit dem Licht zu verbinden, fühlen sie sich bedrängt von unerwünschten Wesenheiten, die sie aber selbst angezogen haben.

Beginne also damit, in dir selbst die Ursachen für deine Schwierigkeiten zu suchen und arbeite daran, deine Gedanken zu beherrschen. Eines Tages wirst du schließlich triumphieren.

Oder:

Die Menschen haben es sich zur Gewohnheit gemacht, ihren Intellekt derart zu beschäftigen – und oft so ungeordnet zu beschäftigen – dass es ihnen nicht mehr gelingt, ihre Gedanken zu beherrschen. Gerade diese ungeordneten, disharmonischen Gedanken hindern sie daran, sich über die Astral- und Mentalebene hinaus zu erheben und den Himmel zu spüren.

Wer die Wirklichkeit der geistigen Welt kosten will, muss lernen, seine Gedanken anzuhalten. Die Weisen Indiens haben gesagt, der Intellekt sei der Mörder der Wirklichkeit. Und das ist wahr. Mit dem Intellekt kann man viel über die Oberfläche der Dinge erfahren, man wird jedoch nie die Wirklichkeit, die Quintessenz kennen lernen. Dem Herzen ist die Fähigkeit gegeben die Wirklichkeit zu durchdringen. Doch für die Eingeweihten ist das Herz weder das physische Herz noch das Gefühl. Sprechen sie von der Intelligenz des Herzens, so meinen sie in Wirklichkeit die Seele, die allein die Fähigkeit besitzt, die tiefe Wirklichkeit der Dinge zu spüren.

Oder:

Die Konzentration, die Meditation sind Übungen, die uns befähigen, spirituelle Energien aufzufangen und anzusammeln, die uns dann bei unseren verschiedenen Tätigkeiten zur Verfügung stehen. Aber diese Übungen sind nur für den wirklich nützlich, der vollkommen reglos bleiben kann. Natürlich muss zuerst absolute Stille herrschen: Kein Geräusch, selbst das leiseste, kein Knistern oder Knacken darf diese Stille stören. Wenn man sich dann bewegt, verliert man dabei Energie. Bevor du meditierst, kannst du dich bewegen soviel du wollt – aber während der Meditation mach nicht die geringste Bewegung, denn sonst wirst du niemals deine Energien für die spirituelle Arbeit konzentrieren können!

Oder:

Lass dich nicht auf gefährliche Versuche ein, wie sie dir in den verschiedensten Büchern der okkulten Wissenschaft vorgeschlagen werden. Denn unter dem Vorwand, dir die Wege der unsichtbaren Welt zu öffnen, führen sie dich nur auf gefährliche Pfade. Wenn du willst, dass du eines Tages aus deinem Körper austreten kannst, dann gebe ich dir folgende ungefährliche Übung dazu:

An manchen Morgen, wenn ein grauer und nebliger Himmel dich ein wenig schläfrig macht, dann versuch dein Denken anzuhalten, anstatt dich zu konzentrieren und meditieren zu wollen, was unnütz wäre, weil die Bedingungen ungünstig sind und es dir doch nicht gelänge. Lass deine Seele sich im Raum ausbreiten und stellt dir vor, dass sie dich mit der Universalseele vereint und mit ihr verschmilzt. Bei deiner Rückkehr wird sie dir dann einige Bilder mitbringen von den Regionen, die sie gesehen hat. Mach dir aber keine Illusionen: die Qualität dessen, was du zusehen bekommst, hängt von dir ab, von der Art und Qualität deiner Gedanken. Wenn du daher mit der unsichtbaren Welt in Verbindung treten willst, beginnt damit, deine innere Welt zu reinigen.

Oder:

Einige Leute haben mir über Erfahrungen erzählt, die sie während der Meditation machten. Sie fühlten sich plötzlich wie weggetragen und fanden sich etwas Erschreckendem gegenüber. Natürlich verstanden sie nicht, was mit ihnen geschehen war.

Hier ist die Erklärung: Sie waren aus ihrem Körper ausgetreten und von den dunklen Regionen der Astralebene angezogen worden, wo sie sich verfolgt und bedroht fühlten, denn auf der Astralebene sind die Begegnungen nicht immer harmlos. Geschieht dir ein ähnliches Abenteuer während einer Meditation, so wisse, dass du sofort reagieren und in deinen Körper zurückkehren musst, um dich zu schützen. Versuche nicht, diese Erfahrung weiter zu verfolgen unter dem Vorwand, sie sei neu, originell und erwecke deine Neugierde. Versuche, so schnell wie möglich in deinen Körper zurückzukehren, denn du bist den Wesenheiten der Astralebene nicht gewachsen!

Oder:

Wenn es dir nachts einmal passiert, einen Alptraum zu haben, dann könntest du sicher feststellen, dass der Alptraum plötzlich abbricht, weil du aus dem Schlaf aufgefahren bist!

Wie kommt es zu diesem plötzlichen Erwachen?

Unbewusst weißt du, dass du in deinem physischen Körper, der wie eine sichere Festung ist, zurückkehren musst, um dich gegen feindliche Wesenheiten bzw. Kräfte der Astralebene zu verteidigen. Wenn du auf der Astralebene bleibst, bist du diesen Feinden weiterhin ausgeliefert. Wenn du aber diese Ebene verlässt, indem du in deinen physischen Körper zurückkehrst, der dicht und fest ist, kannst du ihnen entkommen!

Genauso verhält es sich, wenn du auf einer Straße verfolgt wirst und in einem Haus Zuflucht findest: dort können dich weder Messer noch Gewehrkugeln erreichen!

Dieses Gesetz gilt also auf allen Ebenen. Manche Menschen werden bei der Meditation oder wenn sie aus ihrem Körper austreten von gefährlichen Regionen der Astralebene angezogen, in denen sie verfolgt und bedroht werden. Auch dann ist das erste, was sie tun sollten, sofort in den physischen Körper zurückkehren, um geschützt zu sein.

Oder:

Sobald sich die Menschen dem spirituellen Leben zuwenden wollen, scheitert der Großteil der Menschen am Problem der Meditation: Sie können sich nicht konzentrieren.

Warum? Weil sie nicht gelernt haben, den Gegenstand der Meditation zu wählen, stürzen sie sich blindlings hinein, ohne Methode.

Also das sollte dir völlig klar sein: Die erste Regel ist, natürlich ein Thema spiritueller Art zu wählen, und die zweite ein Thema zu wählen, welches dir am Herzen liegt. Die Liebe, die du für ein Wesen oder eine Sache empfindest, ist es, welche dich mit ihm / ihr verbindet. Wenn du nicht liebst, so bist du sozusagen eine Briefmarke ohne Klebstoff: Nichts haftet dir an!

Ein allgemeiner Fehler der Anfänger ist es, sich sofort auf die abstraktesten philosophischen und mystischen Fragen konzentrieren wollen: die Wahrheit, die Ewigkeit, die Unendlichkeit, das Absolute, das Höchste Wesen. Das ist ein Fehler. Beginn damit dich zum Beispiel auf ein reines, schönes Bild, welches du liebst, zu konzentrieren, ein Bild der Natur oder der Kunst. So wird sich dein Gehirn daran gewöhnen sich zu konzentrieren, und nach und nach wirst du über Themen meditieren können, die weiter von dir weg sind.

Um Ergebnisse im spirituellen Leben zu erzielen, muss man sich der wunderbaren Kraft der Liebe zu bedienen wissen.

Glaubst Du, dass Du jetzt eine klare Vorstellung hast, wie Du meditieren solltest und Dich mit den göttlichen Regionen in der unsichtbaren Welt verbinden kannst? Wenn ja, dann fange an und werde ein Wohltäter der Welt!

KAPITEL 19:

Was ist eine Sekte?

Wir kommen nun zu der Frage, die immer wieder im Zusammenhang mit neuen spirituellen und nicht-spirituellen Bewegungen in der Welt gestellt wird und die ich schon bald nicht mehr hören kann: ‚Bist Du Mitglied einer Sekte?‘ oder ‚Ist das eine Sekte?‘ oder ...

Also ist meine Frage nun:

WAS IST EINE SEKTE? WAS IST IN WIRKLICHKEIT EIN SEKTIERER?

Kannst Du die Frage beantworten, wenn du die folgenden Gedanken gelesen hast oder bist Du schon jetzt dazu in der Lage? Aber entscheide selbst:

Wo fangen die Probleme im Zusammenleben mit anderen Menschen an und wann sind sie gelöst?

All jene, die in Bezug auf die Religion Vorstellungen, Überzeugungen und bestimmte Riten betonen, die von den wesentlichen Wahrheiten des Lichts, der Wärme und des Lebens abweichen, sind die Ursache großer Leiden. Sie sollten sich allmählich der Sonne zuwenden, um sich von Du belehren zu lassen! Die Sonne ist großzügig und tolerant, sie sagt: „Glaubt an das, was Du siehst, ich aber werde weiterhin meinen Reichtum an Dich verteilen.“ Die Menschen würden sich bis zum letzten Mann massakrieren, um ihre Vorstellung eines Gottes, den keiner von ihnen jemals gesehen hat, anderen aufzuzwingen.

Du erwidert, dass man Gott nicht sehen kann.

Doch, man kann nämlich sein Ebenbild in der Sonne sehen! Die Sonne drückt am besten die göttliche Vollkommenheit aus. Sie verteilt ohne Unterlass und an alle Licht, Wärme und Leben ohne sich darum zu kümmern, ob jemand Orthodoxer, Katholik, Protestant, Jude, Moslem oder Buddhist ist... Für die Sonne sind wir alle Kinder Gottes!

Früher oder später wird man diese großen Wahrheiten nicht mehr ignorieren können; die ganze Welt wird die wahre, die einzige Religion finden. Und die Christen werden verstehen, dass Christus nichts anderes als der Geist der Sonne ist.

Natürlich geht es nicht darum, Christus in dieser physikalischen Sonnenscheibe zu suchen, die wir am Himmel sehen. Es geht darum zu fühlen, dass hinter der Sonne, die ein Symbol darstellt, sich der Herr selbst befindet, voller Liebe.

Verlier nicht jene Wahrheit aus den Augen, die besagt, dass Stärke auf Einheit, auf Harmonie begründet ist!

Denk an die Familie, die wir bilden sollten, trotz aller Verschiedenheit der Charaktere, Entwicklungsgrade, Rassen, Religionen, des sozialen Umfeldes, der Berufe ... Lass all diese Einzelheiten beiseite, sie sind von zweitrangiger Bedeutung und spielen keine Rolle im geistigen Leben. Bestärke in Deinem Herzen die Überzeugung, dass Du – trotz allem, was Dich vielleicht von anderen trennen könnte – ihr Bruder oder Schwester bist.

Du kommst mit ihnen zusammen, um eine gemeinsame Arbeit zu machen, um zu beten, zu meditieren, zu singen, mit dem Ziel, das Bewusstsein der Menschen auf der ganzen Erde zu erwecken. In diesem Augenblick stellst Du eine segensreiche Kraft dar!

Einzelnen, getrennt, sind die Menschen schwach und machtlos.

Ihre Stärke liegt in der Einheit, in der Harmonie. Denk deshalb so oft wie möglich an diese universelle Familie, die wir trotz aller Unterschiede in Charakter und Temperament, in Entwicklungsstufe, sozialer Herkunft oder beruflicher Tätigkeit, bilden sollten. Lass diese Details beiseite, sie sind nicht wichtig und spielen im spirituellen Leben überhaupt keine Rolle. Stärke in Deinem Herzen die Überzeugung, dass wir trotz unserer Meinungsverschiedenheiten alle Mitglieder dieser universellen Bruderschaft sind, deren Ursprung nicht auf der Erde, sondern in der göttlichen Welt liegt.

Alle Unternehmungen können nur dann gute Resultate erzielen, wenn die Menschen sich bewusst sind, dass sie nicht als einzelnes Individuum, sondern als Teil eines kollektiven Ganzen handeln, dessen Haupt in höheren Regionen ist!

Was immer Du auch tust, Deine größte Sorge muss sein, Harmonie zu erzeugen.

Denn die Harmonie ist die Basis der Schöpfung. Die Harmonie zwischen allen Elementen und allen Wesen gewährleistet den Zusammenhalt des Universums. Solange die Menschen die Bedeutung der Harmonie nicht begriffen haben, werden sie weiterhin Unstimmigkeiten und Unordnung hervorrufen, die die Welt zerfallen lassen und sie in ihren Untergang führen werden.

Es genügt nicht, dass Du kompetent bist, es genügt auch nicht, wenn Du genial bist; Du musst dafür sorgen, dass Dein Handeln und Tun in Harmonie mit den Kräften der Natur, mit den lichtvollen Geistern der unsichtbaren Welt und auch in Harmonie mit den Menschen ist!

Die Entwicklung eines Menschen misst sich an seiner Fähigkeit, sich in Demut vor den Gesetzen der Natur, die göttliche Gesetze sind, zu verneigen!

Er erkennt die Überlegenheit von Wesenheiten an, die diese Gesetze festgelegt haben, er harmonisiert sich mit ihnen und erfüllt ihren Willen. Und die Entwicklung eines Menschen misst sich auch an seiner Fähigkeit, auf die Anderen Rücksicht zu nehmen, indem er sich bemüht, auf sie einen günstigen Einfluss zu haben.

Von einem solchen Menschen kann man all das Beste und Schönste erwarten. Auch wenn es ihm nicht gelingt, sich als Poet oder Musiker auszudrücken, ist er schon auf dem Weg der Poesie und der Musik, denn er handelt nach den Gesetzen der Harmonie, in Übereinstimmung mit der göttlichen Welt. Über diejenigen, die bedenkenlos Unordnung stiften, kann man sagen, dass sie auf der Leiter der Entwicklung noch weit unten stehen.

Ja, ein Anarchist ist kein entwickelter Mensch. Der entwickelte Mensch, der intelligente Mensch, ist immer bestrebt, eine Ordnung zu respektieren, die ihn übertrifft.

Die Musik existiert im Menschen als Harmonie zwischen seinen Gedanken, seinen Gefühlen und seinen Handlungen.

Jede harmonische Übereinstimmung von Gedanken, Gefühlen und Handlungen ist Musik. Das Ideal des Schülers ist es, diese Harmonie in sich selbst zu verwirklichen, um danach in Harmonie mit allen Wesen auf Erden und im ganzen Universum zu kommen. In der Bruderschaft ist Harmonie sogar die Basis unserer gemeinschaftlichen Arbeit.

Zuerst innere Harmonie und danach die Harmonie mit allem, was lebt. Darum singen wir, damit wir das innere Gleichgewicht pflegen, das zu dieser Harmonie führt.

Sich nicht an die göttlichen Gesetze zu halten, das ist die wahre Anarchie.

Der Schüler des Lichts fürchtet nichts so sehr wie diese Anarchie, da er weiß, dass sich zuallererst in seinem Inneren Unordnung, Unausgewogenheit und Zerfall breitmachen, wenn er sie akzeptiert.

Selbst unsere Gesundheit beruht auf dem Anerkennen einer universellen Ordnung. In dem Moment, wo wir beginnen, diese Ordnung in uns zu verwirklichen, beruhigt sich alles, wird alles ausgeglichen, harmonisiert, verschönert, erhellt. Alles stärkt sich und richtet sich auf: Wir schwingen im Einklang mit dem ganzen Kosmos, mit allen himmlischen Regionen, und wir werden wie eine Quelle, wie eine Sonne ... etwas, das strahlt, das fließt, das sprudelt.

Das ist das Ideal, das jeder anstreben soll, anstatt allen schädlichen Strömungen die Tür zu öffnen, die überall als Philosophien und Ideologien herumflattern und gegen die göttlichen Ordnung sind. Sei es ein einzelner Mensch, eine Familie, eine Gesellschaft, ein Land, wenn man sich diesen Strömungen öffnet, zerstört man sich. Das Gesetz ist unerbittlich.

Das solltest Du wissen und daher alles tun, was Du kannst, um Dich mit der göttlichen Ordnung in Harmonie zu bringen.

Das Leben hat unendlich viele Stufen,

... aber um seine feinstofflichsten Grade zu kosten, muss man über den materiellen Anschein der Geschöpfe hinausgelangen, all diese Strömungen spüren, die von ihnen ausgehen und die, vom Stein bis zur Sonne, von den Blumen bis zu den Sternen, das geheimnisvolle Muster der Schöpfung weben.

Auf diese Weise haben alle Elemente der Schöpfung ihre Sprache, sie sprechen untereinander und sie sprechen auch zu uns. Es liegt an uns, zu wissen, wie wir daran teilnehmen können, welche Worte wir wählen sollen, um in Harmonie mit der universellen Sprache zu sein.

Ja, wir müssen nur die Mittel finden, um unsere Teilnahme an der kosmischen Harmonie zu verbessern. Wem das gelingt, der stellt sich keine unnützen Fragen mehr über die Existenz Gottes: Er spürt, dass er vom göttlichen Leben durchdrungen ist. Was gibt es da noch zu fragen?

Wozu das alles?

Was nützt dem Menschen die Entwicklung so vieler Fähigkeiten und Talente, die Verwirklichung so großartiger Dinge, dass sie alles besichtigen, vom Grund der Meere bis zu den Sternen, wenn alles ständig von Zerstörung bedroht wird, weil sie nicht zusammen leben können? Wann begreifen sie, dass es nichts Wichtigeres für sie gibt, als zu lernen, miteinander zu leben?

Unglücklicherweise ist das ein Wissen, das an keiner Universität als Fach gelernt wird. Es gibt Schulen und Bücher, die Dich alles lehren, wirklich alles. Aber um zu lernen, hier zu leben, Seite an Seite, werdet Du weder eine Schule noch ein Buch finden.

Also, wenigstens Du, der Du in der Bruderschaft bist, verstehe, dass der Hauptgrund in der Bruderschaft zu sein der ist, Dich darauf vorzubereiten, das kollektive Leben beispielhaft zu verwirklichen. Du hast alle Regeln, alle Methoden, um zu lernen, brüderlich in Harmonie mit anderen zu leben.

Der Augenblick ist jetzt gekommen, um zu beweisen, dass Bruderschaft möglich ist, indem wir alle unsere Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Die Zeit ist vorbei, in der die Spiritualisten nur an ihrer eigenen Entwicklung arbeiten konnten, daran, persönliche Fähigkeiten zu erlangen.

Sie müssen sich von nun an dem Fortschritt des kollektiven Bewusstseins widmen!

Alle Riten, die von der Kirche eingeführt worden sind, dürfen nicht die wahre Religion verdecken.

Oft setzt man sich die enge Brille nur einer Religion, einer Philosophie, einer kleinen Gruppe auf und alles andere bleibt einem verborgen. Wozu ist es nütze, einer Religion anzugehören, wenn diese Religion die Herrlichkeit all dessen, was Gott erschaffen hat und die Möglichkeit zu Ihm zurückzukehren, verstecken muss?

Die Kirche hat die Menschen so verformt, dass es jetzt unmöglich ist, ihnen die Wunder, die Gott erschaffen hat, begreiflich zu machen. Was sie selbst erschaffen haben, begreifen sie, ja, aber was Gott erschaffen hat, interessiert sie nicht, sie stehen darüber!

Sicher werden sie das nicht so direkt sagen, aber in der Praxis ist es genauso, als stellten sie sich über Gott, anstatt zu sagen: „Achtet das Leben, meine Kinder, denn alles ist heilig, alles ist wie ein Talisman, den Gott überall verteilt hat.“

Aber nein, es zählt nur, was sie selbst verkaufen: ihre Dogmen, Rituale, Religionen, Rosenkränze, Medaillen usw., der Rest der Schöpfung zählt nicht.

Wer mit den ewigen und unveränderlichen Prinzipien Christi arbeitet, gehört der wahren universellen Bruderschaft des Lichtes an!

Er zerstört nichts, er bringt keine neue Religion, nein, aber gibt Formen auf, die im Laufe der Jahrhunderte ihre Bedeutung verloren haben.

Wer sich an die Form klammert, zeigt nur, dass er die Prinzipien nicht verstanden hat. Er bildet sich ein, die Form würde ihn retten ... Nein, in der Form schläft man ein. Um sich zu entwickeln, darf man nicht so sehr auf die Formen zählen, sondern muss mit den Prinzipien arbeiten.

In seinem zweiten Brief an die Korinther schreibt der heilige Paulus: „Der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.“ (2. Kor 3,6) Es ist die Trägheit, die die Menschen dazu drängt, sich am Buchstaben, an der Form fest zu halten. Der Geist jedoch zerbricht periodisch die Formen, um sie zu erneuern, weil er sich in ihnen nicht mehr erkennt. Die universelle Bruderschaft des Lichts ist also keine Religion, sie ist die Religion Christi, aber dargestellt in einer unserer Zeit angepassten Form.

Die Epoche, in der es empfehlenswert war, alleine zu leben, um sich weiterzuentwickeln und sein Seelenheil zu finden, ist vorbei.

Wir treten nun in das Zeitalter der Brüderlichkeit ein. Die Menschen dürfen keine Trennwände mehr zwischen sich errichten, sondern gemeinsam Seite an Seite vorwärts gehen, um auf der Erde eine universelle Bruderschaft zu formen, in der alle Wesen eine große Familie bilden. In diesem Moment werden die Grenzen fallen und anstatt derart viel Geld unnötig auszugeben, um sich voreinander zu schützen, werden die Menschen in der Fülle und im Frieden leben.

Von diesen Ideen ist die Lehre der universellen Bruderschaft des Lichtes inspiriert. Deshalb ist es unser Ideal, uns auf allen Ebenen zu entwickeln, um Vorbilder zu werden. Unser Ideal ist es, alle gemeinsam zu gehen, verbunden durch jene Liebe, die Gott zwischen allen Menschen vorgesehen hat; unser Ideal ist es, alle miteinander in Harmonie zu leben, denn in diesem Leben befindet sich der ganze Segen.

Je zahlreicher wir bei unseren Zusammenkünften sind, desto mehr wird unsere brüderliche Ausstrahlung göttliche Wesenheiten anziehen, die kommen, um uns zu helfen, indem sie uns Gesundheit, Kraft und Licht schenken.

Wir versammeln uns nicht nur aus Spaß an einem gemeinsamen Treffen und um angenehme Stunden zu verbringen, sondern um eine ganz bewusste Arbeit zu machen. Diese Arbeit besteht darin, unser persönliches, egoistisches Leben dem Gesetz der Brüderlichkeit, der Universalität und der Harmonie zu unterwerfen. Jede harmonische Schwingung, die zu schaffen wir in der Lage sind, setzt uns mit der großen kosmischen Harmonie in Verbindung.

Das Wort "Harmonie" beinhaltet alle Tugenden und Segnungen. Wenn die Harmonie in uns eindringt, so stimmt sie uns wie ein Instrument und der Geist, der dann kommt, um über uns zu streichen, wird in uns die schönsten Klänge zum Schwingen bringen.

Das heißt es, für das Reich Gottes zu arbeiten.

Hast Du einen Eindruck bekommen, was es heißt, sich von etwas abzutrennen, zu sektieren und was es eigentlich heißt, zu trennen, was es zu „vereinigen“ gilt?

Schafft man Einheit, Harmonie und Frieden in allen Bereichen der Schöpfung (in uns sowie um uns herum), wenn man sich an den Empfehlungen und Doktrinen der offiziellen Kirche, der allgemeinen Lebensart, so wie man sich verhält und denkt, orientiert?

Oder ist es das Gegenteil? Wirkt es zerstörerisch und störend auf den verschiedenen Ebenen des Lebens?

Ist der Versuch Deine Interessen und Wünsche in Einklang mit Deiner Umgebung zu bringen, mit Deinem Nächsten, mit der Natur und den unsichtbaren Wesen des Lichts Abspaltung? Wenn dies nicht der Fall ist, also das Gegenteil von dem, was uns die Kirche, die Wissenschaft oder die Medien weismachen wollen, was ist dann eine Sekte? Was ist nun eine Abspaltung und was ein Sektierer?

Jene, die versuchen sich durch Meditation und einer rohköstlichen Ernährung mit der Gottheit, mit der Natur, ihrem wahren Ich zu vereinigen, die mit den Prinzipien Christi arbeiten, Prinzipien, die ewig und unveränderlich sind, die sich reinigen und Meister ihrer selbst werden wollen, die aufmerksam gegenüber der Natur und in Harmonie mit sich selbst sind, die Fleisch-Essen vermeiden und mit allen und mit allem in Einklang schwingen ... sind sie nun Separatisten oder sind sie nicht eher im Gegenteil jene, die zusammenführen, was zusammen gehört?

Ist nicht jede Einrichtung, die auf alten Strukturen besteht, die den Menschen von den Tieren und der Schöpfung im Allgemeinen ausschließen will, viel eher eine Sekte, wie die Zuvorgenannten?

Kannst Du Dich daran erinnern, als ich fragte, wer am meisten von dieser Abtrennung von Gott und seiner göttlichen Welt profitiert? Kannst Du Dich erinnern?

Ja, das ist die Wahrheit. Wenn wir nicht mit Gott, der göttlichen Welt und seinen Dienern, mit der Natur und den lichtvollen Wesenheiten, die sie bevölkern, verbunden sind, mit wem sind wir dann verbunden??? ... Mit der dunklen Seite der Schöpfung, die ihre Spiele zu ihrem Vergnügen, um ihre niederen Bedürfnisse zu befriedigen und um zu Überleben mit Dir spielen.

Ja, das ist die Realität. Du bist dann ein Opfer, ein hilfloses Opfer, das den zerstörerischen Kräften, den Feinden der Menschheit ausgeliefert bist!

Entscheide selbst, mit wem Du verbunden sein willst und was Dein Selbstwertgefühl Dir sagt! Denn Du hast immer das letzte Wort!

KAPITEL 20: VERSCHIEDENES

Mein lieber Bruder

Meine liebe Schwester,

Ich hoffe, dass Du nach dem Lesen dieses Buches in der Lage bist eine Entscheidung zu fällen: Zu welcher Bruderschaft willst Du gehören?

Zu der

‘BRUDERSCHAFT DES LICHTS’

oder der

‘BRUDERSCHAFT DER DUNKELHEIT’?

Du hast nur diese zwei Möglichkeiten: entweder Du gehörst zur ersten oder zur zweiten Gruppe. Auch Jesus sagte: „... *Du kannst nicht zwei Meistern dienen! Du kannst nicht Gott und dem Mammon dienen!*“ Was auch heißt: es gibt nur ein „JA“ oder ein „NEIN“ aber kein „JAEIN“. Verstehe das und handele danach.

Und auch hier präsentiere ich Dir wieder eine Auswahl von Gedanken, die ich in den vorhergegangenen Kapiteln nicht unterbringen konnte. Ich wünsche mir, dass sie auf Dich genauso stimulierend wirken wie auf mich.

So wirst Du ein Weißmagier!

Wenn Du morgens den Sonnenaufgang betrachtet, so konzentriere Dich auf ihn und sag: „*Wie die Sonne über der Welt aufgeht, so möge die spirituelle Sonne der Liebe, der Weisheit, der Wahrheit in meinem Geist aufgehen!*“ Diese gesprochenen Worte begünstigen die Verwirklichung: Wie die Sonne auf der physischen Ebene aufgeht, wird die spirituelle Sonne in Dir aufgehen.

Und während der Periode des zunehmenden Mondes sag am Abend vor dem Einschlafen: „*Wie der Mond zunimmt, so möge mein Herz mit Liebe, mein Intellekt mit Licht, mein Wille mit Kraft und mein physischer Körper mit Gesundheit und Stärke erfüllt sein!*“

Wenn im Frühling die ersten Blätter und die ersten Blumen erscheinen, so sagt: „*Wie die Natur sich entfaltet, so möge mein Wesen sich entfalten und aufblühen, und möge die ganze Menschheit im ewigen Frühling leben!*“

So wirst Du ein weißer Magier, Du wirst ein Sohn Gottes und ohne Unterlass schaffst Du durch das schöpferische Wort, das Wort, das die Welt erschaffen hat, überall eine neue Welt.

Jeder Gedanke, jedes Gefühl berührt im Raum Regionen und Wesenheiten, die ihm entsprechen.

Auf diese Weise erklären sich unsere Freuden und Leiden. Wer sich einem tierischen und groben Leben überlässt, tritt, ohne es zu wollen, in Verbindung mit den Wesenheiten der niederen, dunklen, ungesunden Regionen, die beginnen, ihn zu quälen. Um diesen Bereichen zu entkommen, muss er andere Schwingungen in sich einführen: durch das

Gebet, die Meditation oder andere spirituelle Aktivitäten wie Gesang und Musik, hat er die Möglichkeit, sich mit lichtvollen Wesen zu verbinden, die ihm nur Segnungen bringen wollen. Diese Verbindung mit der göttlichen Welt sollte eure vorrangige Beschäftigung werden. Denkt daher im Laufe des Tages oft daran, folgende Formel zu wiederholen: „Herr, gepriesen sei Dein heiliger Name in alle Ewigkeit!“ Deine Unruhe und Deine Sorgen werden verschwinden.

Such nach dem Reich Gottes und wünscht Dir nichts anderes,

denn das Reich Gottes ist ein Zustand der Vollkommenheit und der Erfüllung, in dem alles enthalten ist: Gesundheit, Reichtum, Schönheit, Ordnung, Freiheit, Friede, Weisheit, Liebe, Freude, ... Statt in Deinen Meditationen und Gebeten alle Segenszustände aufzuzählen, ist es daher besser und einfacher, von ihrer Synthese, dem Reich Gottes zu sprechen, das ist „ökonomischer“.

Die Leute sagen, „Ach, wenn ich doch mächtig wäre, reich wäre, schön wäre!“

Aber das sind nur Teilaspekte und Wesensmerkmale des Reiches Gottes, und sobald man anfängt, sich etwas Bestimmtes zu wünschen, entsteht ein Ungleichgewicht.

Das Reich Gottes ist in erster Linie ein Zustand des Gleichgewichtes und der Harmonie. Wenn man aber auf einer Sache besonders beharrt, geschieht dies unweigerlich auf Kosten einer anderen, und schon hat man einen Samen der Unausgewogenheit gesät.

Alles, was unsere Seele, unser Geist, unser Herz, unser Intellekt und unser physischer Körper brauchen, ist in den zwei Worten „Reich Gottes“ enthalten.

Die Menschen müssen zu ihrem wahren Sonnenursprung zurückfinden,

indem sie sich bewusst werden, dass es immer ein und dieselbe Kraft ist, die aus ihrem ganzen Körper ausströmt: aus den Händen, den Augen, dem Gehirn usw. ... Und auch die sexuelle Energie ist gleicher Natur wie die Sonnenenergie.

Die kosmische Intelligenz hat den Menschen göttlich schön ersonnen. Ja, der vollkommene, der ideale Mensch, so wie ihn die kosmische Intelligenz oben in ihrer Werkstatt erschaffen hat, gleicht der Sonne.

Aus diesem Grunde bringen sich jene, die die Sexualkraft missbrauchen, um die kostbarsten Schätze, weil sie nicht verstehen, dass sie von der Heiligkeit des Sonnenlichtes erfüllt ist und dass sie sie benutzen können, um Wunderbares zu erschaffen.

Selbst wenn Dir diese Idee unwahrscheinlich und unglaublich vorkommt, so akzeptier sie dennoch. Sie wird Dich dazu anregen, bewusster und mehr Du selbst zu werden.

Es ist schade, wenn Du solche Enthüllungen anhörst und diese in Dir keine günstigen Ergebnisse hervorbringen. Meditiere darüber und wünsche Dir dabei so zu werden wie der ursprüngliche Mensch, als er, strahlend wie die Sonne, die Werkstätten des Herrn verließ.

In der Mythologie ist der Phönix jener arabische Vogel, der sich in regelmäßigen Abständen auf einen Scheiterhaufen aus aromatischen Pflanzen setzte, diesen selbst anzündete, dabei verbrannte und dann aus seiner Asche neu geboren wurde.

Deshalb wurde er zum Symbol der sehr weit entwickelten Wesen, welche durch das Wissen um die Gesetze des unsterblichen Lebens fähig sind, sich unablässig selbst zu erneuern. Diese Wesen haben sich die Sonne als Vorbild genommen.

Alle, die das unsterbliche Leben anstreben – das wirkliche, spirituelle Leben und nicht nur eine unendliche Verlängerung des physischen Lebens –, müssen zur Sonne gehen. Nur die Sonne kann sie lehren, welche Elemente Unsterblichkeit verleihen und welche Arbeit man mit ihnen machen kann. Es sind deren drei: Licht, Wärme und Leben. Die Sonne verteilt sie

unablässig durch das All als Ausdruck des göttlichen Lichts, der göttlichen Wärme und des göttlichen Lebens.

An dem Tag, an dem Du diese Wahrheit verstanden habst und Dich auf den Sonnenaufgang vorbereitet als wäre er das größte aller Ereignisse, werdet Du die Sonne trinken, Dich von der Sonne nähren und unsterblich werden, da Du Dich zu erneuern weißt.

Die Erde ist ein Kind der Sonne, sie ist vor Milliarden von Jahren aus ihr hervorgegangen.

Aber die Sonne ernährt und erzieht sie weiterhin, damit die Erde eines Tages lernt, mit ebenso viel Großzügigkeit zu geben wie die Sonne. Bis jetzt ist die Erde noch weit davon entfernt so geben zu können wie die Sonne, auch wenn sie die Vegetation und einige Früchte hervorbringt.

Sie muss also noch weiter lernen, sie noch weiter anschauen und den Worten der Sonne lauschen, die ihr sagt: *"Du siehst, du musst eines Tages so schenken und strahlen wie ich."*

Und das, was die Sonne der Erde sagt, sagt sie auch zu uns. Denn die Erde und die Menschen, die den gleichen Ursprung haben, haben auch das gleiche Ziel. Jeder Mensch ist eine kleine Erde und jede dieser Erden muss eines Tages wie ihr Vater, die Sonne werden.

Das ist unsere Zukunft!

Jesus hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt.“

Das Licht der Welt ist die Sonne. Aber Christus ist mehr als die Sonne. Über dem sichtbaren Licht der physischen Sonne gibt es ein anderes Licht, das das wahre Licht der Sonne ist, der Geist der Sonne. Von diesem Licht sprach Jesus, mit ihm hat Er sich identifiziert.

Und so wie das materielle Licht uns erlaubt, die Dinge der physischen Ebene mit unseren physischen Augen zu sehen, gibt uns das innere Licht, das Licht Christi, einen Zugang zur Sicht auf die göttliche Welt.

Wir müssen lernen, welches dieses Licht ist, wie wir mit ihm und in ihm leben können, jeden Tag daran arbeiten, um daraus winzig kleine Partikel zu ziehen und sie in uns zu verdichten – bis zu dem Moment, in dem wir fähig sind, sie wie Lichtstrahlen auf die Dinge und die Wesen der unsichtbaren Welt zu projizieren, die uns dann in ihrer erhabenen Realität erscheinen.

Die Einweihungswissenschaft lehrt uns, dass der ideale Mensch, der vollkommene Mensch, der Mensch, so wie ihn die kosmische Intelligenz in ihren Werkstätten geschaffen hat, der Sonne gleicht.

Das bedeutet, dass alles, was von ihm ausgeht, von derselben Quintessenz wie das Licht der Sonne ist, aber im ätherischen Zustand. Je mehr der Mensch sich der Vollkommenheit nähert, umso mehr gleichen daher seine Emanationen dem Licht: Wie das Licht breiten sie sich im Raum aus, und diejenigen, die ihre Sensibilität entwickelt haben, empfangen sie und ziehen Vorteil daraus.

Wenn der Mensch sich darin übt, die Sonne zum Vorbild zu nehmen, so ist es tatsächlich diese selbe Kraft, diese selbe Sonnenenergie, die durch sein Gehirn, seine Augen, seinen Mund, seine Hände, seinen ganzen Körper hindurchgeht und von dort ausstrahlt, und wie das Licht wird sie ihre Segnungen nicht nur den Menschen, sondern auch den Tieren, den Pflanzen, den Steinen, der ganzen Natur bringen.

Das Wasser lehrt uns, dass es zwei Arten der Reinigung gibt: das Durchsickern und das Verdunsten.

Beim Durchsickern dringt das Wasser in die Erde und nachdem es mehrere Schichten durchlaufen hat, wo es sich seiner Abfälle, mit denen es beladen ist, entledigt, kommt es wieder gereinigt und trinkbar hervor.

Symbolisch gesehen ist das der Weg, dem die meisten Menschen folgen, die ständig durch Ereignisse oder Menschen geschubst, gestoßen, niedergedrückt werden. Aufgrund dieser Leiden, des sehr starken Drucks, den sie erdulden müssen, gelingt es ihnen endlich, sich zu reinigen.

Die Schüler dagegen wählen den zweiten Weg. Sie lassen sich von der Sonne reinigen und nicht von der Erde. Ebenso wie das Wasser durch die Sonnenstrahlen verdunstet, setzt sich der Schüler den Strahlen der spirituellen Sonne aus, erwärmt sich, erhebt sich symbolisch gesprochen in die Luft und reinigt sich auf diese Weise. Dann kommt er wieder herunter, um die Pflanzen, Tiere und Menschen zu „begießen“.

Wer daran arbeitet, sich durch die Weisheit und das Licht zu reinigen, leidet nicht.

In der Zukunft wird man einen Künstler nicht mehr allein nach seinen Werken beurteilen!

Man möchte ihn selbst kennenlernen, um die Poesie, die Musik, das Licht und die Formen zu bewundern, die von ihm ausströmen. In der Zukunft werden die Künstler verstehen, dass die wahre Kunst darin besteht, aus seinem Leben und aus seinem ganzen Wesen ein wundervolles Kunstwerk zu machen, an dem alles Poesie, Musik, Tanz, harmonische Form und Farbe sein wird.

So findet der Mensch sein ursprüngliches Antlitz wieder – das Antlitz der Gottheit.

Viel Zeit, Anstrengung und Arbeit sind nötig, um bis dahin zu kommen. Aber man darf sich nicht von der Zeit aufhalten lassen, denn auch wenn die Kunstwerke, die der Mensch äußerlich schafft, nicht ihm gehören – denn er muss sie nach dem Tode hier lassen – die Arbeit, die er an sich selbst leistet, bleibt ihm für alle Ewigkeit.

Liebt – und alle Türen werden sich Dich öffnen.

Also, hör auf, Dich zu fragen, warum Du unglücklich bist, warum Du soviel Misserfolg hast ... Es ist ganz einfach deswegen, weil Du keine Liebe empfindest. Wenn Du lieben würdest, dann könnte Dir nichts widerstehen, denn wenn man liebt, bleibt man nicht untätig ohne etwas zu unternehmen.

Jemand sagt: „Aber ich bin krank.“ – „Nun, das kommt, weil sie nicht lieben.“ – „Aber in welchem Zusammenhang?“ – „Wenn sie die Gesundheit wirklich lieben würden, wäre sie schon lange zu ihnen gekommen. Wenn sie krank sind, so lieben sie die Gesundheit nicht wirklich. Das ist die Antwort.“

Wenn Du Liebe für etwas empfindest, was gut und schön ist, und wenn Du Tag und Nacht mit dieser Liebe lebst, dann kann Dir keine Kraft im ganzen Universum widerstehen. Denn es gibt nichts Höheres als die Liebe.

Es ist die Liebe, die die Welt erschaffen hat, und alle Kräfte gehorchen der Liebe.

Wenn die Menschen weniger unzugänglich und verstockt wären, würden sie sich der Wirklichkeit der unsichtbaren Welt bewusst werden.

Diese Welt ist bevölkert von Wesen, die dort nahe bei ihnen und unter ihnen leben. Ja, denn durch ihre Gedanken und ihre Gefühle ziehen sie diese Wesen an.

Das sollte Dir bewusst sein! Du glaubst alleine zu sein in der Natur oder in eurem Zimmer; aber in Wirklichkeit bist Du niemals alleine. Da sind unsichtbare Wesen, die an Deinem Leben teilnehmen.

Derjenige, der für das Gute arbeitet, wird von lichtvollen Wesen begleitet, welche sich mit ihm freuen und ihm in seinen Schwierigkeiten beistehen, indem sie ihn einen Ausweg und Lösungen für seine Probleme vorausahnen lassen. Die meiste Zeit geschieht das ohne sein Wissen. Aber wenn er sich bemüht, sich die Gegenwart dieser Wesen bewusst zu machen, wird er natürlich viel mehr Nutzen daraus ziehen!

Jeden Tag betest, singst und gehst Du zum Sonnenaufgang, Du singst im Chor und isst mit anderen.

Aber warum tust Du das?

Weil das Teil Deines Tagesprogramms ist, das ich Dir aufgestellt habe? Du führst es aus, um mir eine Freude zu machen? ...

Dann versuche in Zukunft, es für Dich selbst zu tun, mit der absoluten Überzeugung, dass Du etwas Schönes, Heiliges hervorbringst, das Früchte tragen wird. Denke daran, dass diese Arbeit, die Du hier für das Licht tust, Bewusstsein in der ganzen Welt erwecken wird. Kein bewusster Gedanke, kein bewusstes Gefühl bleibt ohne Wirkung!

Die psychische Welt ist wie ein weiter Ozean, wo sich Gedanken und Gefühle aller Menschen ansammeln. Diese Gedanken, diese Gefühle sind lebendige Wesenheiten, die, je nach ihrer Natur, segensreiche oder ungesunde Strömungen hervorbringen, die die Geschöpfe beeinflussen.

Nun solltest Du Dir natürlich nicht einbilden, dass wir in einigen Jahren die ganze Welt verändert haben werden. Aber unsere Gebete, unsere Meditationen, unsere Gesänge bringen im Unsichtbaren ein Licht hervor, das den Wesen helfen kann, sich zu orientieren und ihren Weg zu finden.

Und jetzt zum Schluss noch ein Gebet, das ich von all denen, die ich kenne, am meisten schätze:

*Gott ist in mir das Licht, die Engel sind die Wärme
und die Menschen die Güte! (3 Mal)*

*Gott ist in mir das Licht, mein Geist ist die Wärme
und ich die Güte! (3 Mal)*

Gehörst du zu den nachfolgend beschriebenen Menschen?

Wenn nach Jahren Männer und Frauen die Bilanz ihres Leben ziehen, so erkennen sie, sofern sie ehrlich sind, dass sie ihre Kräfte, ihre Gesundheit, ihre Schönheit in Aktivitäten vergeudet haben, die es nicht wirklich wert waren.

Natürlich haben sie einige kleine Vorteile daraus gezogen, aber wenn sie alles zusammen in die göttlichen Waagschalen legen müssen, sehen sie, dass das Wenige, das sie gewonnen haben, die verlorenen Reichtümer nicht aufwiegt.

Unglücklicherweise ist das eine Rechnung, die die Menschen immer zu spät machen. Wenn sie Geld, Ruhm oder Wissen erlangen wollen, legen sie nie die Verluste, welche ihre Errungenschaften mit sich bringen werden, in die andere Waagschale.

Sie werden vielleicht das erreichen, was sie wollen, aber ein paar Jahre später sieht man sie in Krankenhäusern oder den psychiatrischen Kliniken, unfähig zu essen, zu trinken, sich zu freuen – ihr Nervensystem ist zerrüttet.

Zu diesem Zeitpunkt werden sie sich klar über den Wert dessen, was sie verloren haben, sie sagen: **"Wenn ich nur gewusst hätte!"**... Aber dann ist es zu spät, man muss früher nachdenken!

ÜBER DEN AUTOR

Christopher Benjamin veränderte sein Leben im Januar 1994, indem er bewusst, aus rationellen und geistigen Gründen, seine Ernährung auf Rohkost umstellte. An Heiligabend 1994 startete er mit dem Studium der Einweihungswissenschaft und wurde Schüler des geistigen Lehrers und Philosophen Omraam Mikhaël Aïvanhov.

Im Jahre 2000, dem ersten Jahr des neuen Jahrtausends veränderte er sein Leben noch einmal fundamental: Er gab sein bisheriges Leben komplett auf und ging für 3 Jahre in geistige Zentren, in denen er das erlernte Wissen vertiefte und sich selbst erforschte.

Im Frühling 2003 traf er auf die Lehre des geistigen Lehrers Paramahansa Yogananda und wurde in dessen Meditations-Techniken eingeführt. Nach 7 Tagen Fasten ohne Essen und Trinken (2003 in Mexiko), war er in der Lage sein Leben mit neuen Kräften und besser gerüstet fortzusetzen. Er lebt nun in Linz, Österreich.



Mit dem Studium der Einweihungswissenschaft, die Einblick in die tieferen Zusammenhänge,

die Gesetze und Gesetzmäßigkeiten des Lebens,

des Mikro- und des Makrokosmos, dem Universum an sich beinhaltet, ging gleichzeitig das Studium um die Herkunft des Menschen (die Vererbungslehre, die Fortpflanzung und das Kinderkriegen) einher ... mit anderen Worten:

„Die Ganzheitliche Lehre (Vorbereitung) zur Elternschaft“.

Diese Lehre, die auch als „Vorgeburtliche Erziehung & Spirituelle Galvanoplastik“ in der Welt bekannt ist, lehrt die Verantwortung der Frau, der werdenden Mutter, der gestaltenden Kraft (Schöpfungskraft) ihrer Gedanken, Gefühle, Wünsche, ihrer Ernährung und ihrem Verhalten vor und während der Schwangerschaft auf das heranreifende Kind seit es gezeugt wurde. Sie lehrt auch die Verantwortung des Mannes.

Frieden, Wohlstand, Gerechtigkeit und Liebe

werden sich dann in der Welt manifestieren können, wenn der Mensch

– ganz besonders die Frau ... und dadurch der Mann – begreifen,

welchen Einfluss sie auf die Entwicklung des ungeborenen Kindes haben, wenn die Schwangerschaft mit der größtmöglichen Harmonie und Bewusstheit verläuft, in der die Frau sich völlig ihrer gestalterischen, der „Vorgeburtlichen Erziehung des Kindes“ hingeben kann.

Die zukünftige Menschheit,

das zukünftige Verhalten des kommenden Erdenbürgers, seine zukünftigen Ziele,

werden durch die Gedanken, Gefühle und Wünsche der werdenden Mutter

und das sie umgebende Umfeld maßgeblich *bestimmt!*

Eine große Verantwortung, die von den meisten Menschen, den meisten werdenden Eltern völlig übersehen wird!

Daher widmet sich der Initiator seit ca. 3 Jahren fast vollzeitlich der Information der Jugend, der jungen Erwachsenen ... den zukünftigen Eltern und Paaren und damit der Sammlung einschlägiger Literatur und deren Übersetzung.

Die Basis einer neuen Menschheit, einer Welt in Frieden, Liebe, Harmonie und Wohlstand, der Verbesserung der Lebenssituation der Frau werden maßgeblich mit dem Wissen um diese fundamentalen Gesetze des Lebens und der Fortpflanzung bestimmt.

Die Lehre und Verbreitung dieses Wissens sind daher unerlässlich für eine Besserung der Verhältnisse auf Erden.

Sein fundamentaler Lebenswandel beginnend 1994 (z.B. Ernährungsumstellung auf ungekochte Lebensmittel, Studium der Einweihungswissenschaft und deren Umsetzung im täglichen Leben, Meditation, etc.), haben ihn völlig verändert. Er ist nicht mehr mit dem ‚alten‘ Menschen zu vergleichen, der die ersten 36 Jahre seines Lebens auf Erden weilte. Seine Ziele, sein Lebenswandel und seine Interessen haben sich diesem Wandel angepasst. Er ging durch eine zweite Geburt, eine Transformation, die mit einer neuen Lebensaufgabe, einem neuen Lebenswandel in der 2. Hälfte seines Lebens einhergeht. Es wurden neue Kräfte und Fähigkeiten in ihm freigesetzt, die seine neue Arbeit unterstützen.

Christopher Benjamin ist gelernter Bau-/Möbelschreiner (praktische Umsetzungsfähigkeit von Vorstellungen und Ideen in das Physische, praktisches Denken – gleichbedeutend mit dem Erkennen des praktisch Machbaren), mit einer 12-jährigen Erfahrung im Organisations- und Direktverkauf (davon sieben Jahre selbständig) als Führungskraft mit allen Aufgaben des Managements, Marketings und der Betriebsführung. Seine (Lebens)Erfahrungen verbunden mit den Kenntnissen der geistigen Gesetze, sowie seine große Lern- und Selbstkritikfähigkeit, werden ihm dabei helfen, bestmöglich seiner jetzigen Aufgabe gerecht zu werden:

Die Aufklärung unserer Jugend und unserer zukünftigen Generationen von Erwachsenen und Eltern.

(Eine wichtige Verständnishilfe dürften Dir die beiden Hörbücher

- o „**DAS SAMENKORN**“ und
- o „**DAS GESETZ DER AUFZEICHNUNG**“ von Omraam Mikhael Aïvanhov sein!

(erhältlich über jede bessere Buchhandlung!) Wenn du diese beiden Vorträge gehört hast, brauchst du keine weiteren Erklärungen mehr!

Eigene Bücher der vergangenen Jahre:

- ⇒ **Buch 1:** „*Leben, Gesundheit und Frieden! – 12 Mittel mit denen wir unser Leben positiv verändern !*“ (2005)
- ⇒ **Buch 3:** „*Was wir aus dem Schrecken des Holocaust lernen und wie die Krisen in der Welt lösen können!*“ (2008)
- ⇒ **Buch 4:** „*Der Kreuzweg Jesu – Gesehen & verstanden für das tägliche Leben!*“ (2008)

Der Himmel braucht Arbeiter wie die, von denen Jesus in seinen Gleichnissen spricht. Uneigennützig Arbeiter, die begreifen, dass alles in ihrem Leben das Mittel zur Erreichung eines himmlischen Ziels werden muss: das Reich Gottes. Deshalb müssen wir alles, was wir an Fähigkeiten, Talenten oder materiellen Vorteilen besitzen, in den Dienst einer göttlichen Idee stellen.

Leider sieht man meistens das Gegenteil davon: Geschöpfe, die über Begabungen und Möglichkeiten verfügen und diese in den Dienst ihres Bauches, ihres Geschlechtstriebes, ihrer Eitelkeit, ihres Machtwunsches stellen und die sogar den Himmel beherrschen wollen, um ihre Launen zu befriedigen!

Aber ja, die Engel, die Erzengel, Gott selbst sind nur dafür da!

Auch wenn sie es nicht zugeben wollen, weil sie sich dessen nicht bewusst sind, tun die Menschen doch pausenlos Folgendes: Sie versuchen, den Himmel zu beherrschen. Sie sollten jetzt bewusster werden und all ihre Fähigkeiten in den Dienst dieser Idee stellen: Das Reich Gottes auf Erden.

ÜBERSICHT:

GEDANKEN EWIGER WEISHEIT

Ausgewählte Gedanken geistiger Lehrer der
Universellen Bruderschaft des Lichts

- Beten ... *neu verstanden*
- Betrachtungen zur Geburt
- Christus, die Christen & die Christenheit
- Das richtige Verständnis von Gut und Böse
- Das Verhältnis – *geistiger Schüler und Lehrer*
- Der Himmel auf Erden
- Der Wille
- Die Bedeutung des Willens in unserem Leben
- Die kosmische Bedeutung der Ehe
- Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
- Die beiden Prinzipien – *Männlich und Weiblich*
- Die Beziehung zwischen Farben und der Aura
- Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft
- Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
- Die Gründe hinter dem Leiden
- Die geistige Basis der Christenheit
- Die Körper des Menschen
- Die Macht der Gedanken
- Die Macht der Gefühle
- Die Macht der Wünsche
- Die Musik und die Schöpfung
- Die Realität – Definitionen
- Die rechte Einstellung zum Geld
- Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkennung
- Die Sonne und die Sonnenmeditation ... *die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis*
- Die Unerwünschten
- Die Universelle Bruderschaft des Lichts
- Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen
- Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit und der Intuition
- Die wahre Aufgabe der Kunst
- Ehrlichkeit
- Ein erfolgreiches Leben führen
- Ein neues Licht auf die Evangelien
- Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
- Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
- Engel und der Baum des Lebens
- Erklärungen zum Thema Vererbung
- Ernährung für ein erfolgreiches Leben
- Erziehung – *Richtlinien für Eltern*
- Fasten
- Gehorsamkeit
- Gesundheit neu betrachtet
- Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt
- Hintergründe für Kriege
- Küssen
- Leben und Tod
- Magie im täglichen Leben
- Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
- Mit Licht arbeiten
- Mitglied einer Familie ... *und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt*
- Nur die Schönheit kann die Welt retten
- Planeten
- Richtlinien für die geistige Arbeit
- Selbstmord – *Hintergründe und Konsequenzen*
- Sei eine Quelle unter den Menschen
- Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften
- Unsere Einstellung zu Geld
- Vertrauen
- Vorgeburtliche Erziehung & spirituelle Galvanoplastik ... *die Mittel um den Himmel auf Erden zu bringen*
- Wahre Freiheit
- Wahre Liebe
- Wahres Glück
- Warum wir Reinkarnation akzeptieren sollten
- Was ist ein Diener Gottes
- Was ist ein geistiger Schüler
- Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
- Wie für Frieden in der Welt arbeiten
- Wie man Karma & Schicksal überwindet
- Wie Meister seiner Gewohnheiten werden
- Wie mit einem Talisman arbeiten
- Wie mit Einsamkeit umgehen
- Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

* * *

GANZHEITLICHE VORBEREITUNG ZUR ELTERNCHAFT

- Hermann Meyer, Trigon Verlag:
Gut gezeugt ist halb gewonnen – Die Zeugungssituation bestimmt Dein Schicksal
- Bauer/Hoffman/Görg: *Gespräche mit Ungeborenen*. Verlag Urachhaus.
- Christine Schilte, Françoise Auzouy: *Das Wunder Schwangerschaft* (Buch 1993)
- Dr. David Chamberlain: *Woran Babys sich erinnern*. Koesel Verlag.
- Dr. med. Nikolaus Müller: - *Das anatomische Frauenbuch*
- *Das anatomische Männerbuch*
- Dr. Otoman Zar A. Ha'nish: - *Wiedergeburt- und Familienkunde*
- *Das Wunschkind*
- Dr. Thomas Verny & John Kelly: *Das Seelenleben der Ungeborenen*. (Verlag Ullstein 1993)
- Dr. Thomas Verny & Pamela Weintraub: *Das Leben vor der Geburt* (Buch 1994)
- Eve Marnie: *Liebesband*. Verlag Alf Lüscher
- Frédéric Leboyer: *Geburt ohne Gewalt*. Koesel Verlag
- Gerhard Hüther / Inge Kreuz:
Das Geheimnis der ersten neun Monate – Unsere frühesten Prägungen
- Henry G. Thietze: *Botschaften aus dem Mutterleib* Ariston Verlag
- Karl König: *Die Ersten Drei Jahre des Kindes* (Buch 1994)
- Katharina Zimmer: *Das Leben vor dem Leben*. Koesel Verlag
- Moll: *Natürliche Nahrung für mein Baby*
- Omaljev-Bongartz: *Tagebuch einer Schwangerschaft mit Sonnenkost*
- Omraam Mikhaël Aïvanhov (alle Verlag Prosveta):
- *Liebe, Zeugung, Schwangerschaft. Die geistige Galvanoplastik und die Zukunft der Menschheit*
- *Die Erziehung beginnt vor der Geburt*
- *Die Sexualkraft oder der geflügelte Drache*
- *Die wesentliche Aufgabe der Mutter in der Schwangerschaft*
- Rüdiger Dahlke, Margit Dahlke, Volker Zahn: *Der Weg ins Leben* Goldmann Verlag
- Werner Christian: *Die Ersten Sieben Jahre*, (Buch 1988)

* * *

ERZIEHUNG

- John Gray, *Kinder sind vom Himmel* (1999)
- Adele Faber+Elaine Mazlish *Liberated Parents liberated Children – Ein Ratgeber zu einer glücklicheren Familie*
- Jirina Prekop; Christel Schweizer *Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen*
- Monika Kiel-Hinrichsen & Renate Kviske: *Wackeln die Zähne – wackelt die Seele*
- Phillipp A. Schoeller / Jerzy May: *Coaching Kids – Erziehung zum fröhlichen Miteinander*